

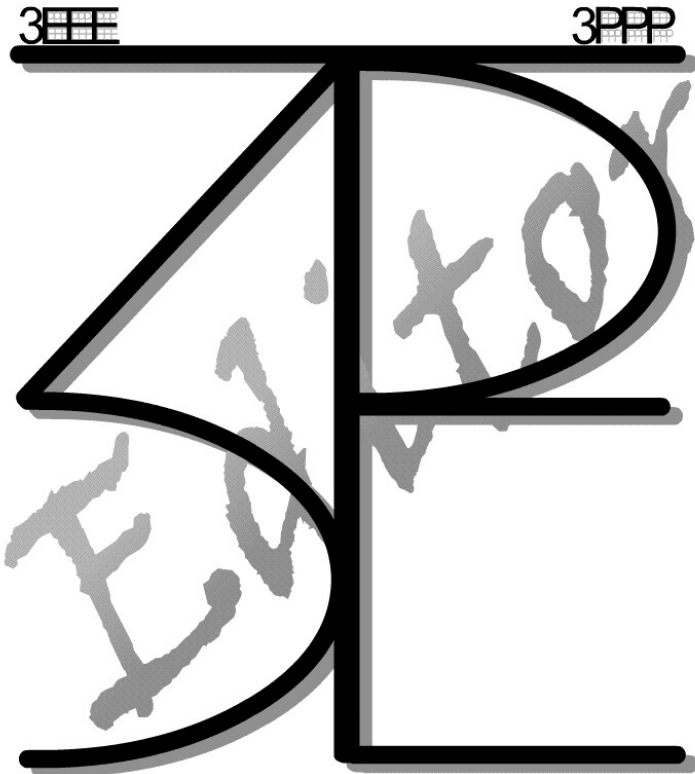
ROMAN SCHREIBER

Das Politische Jahr 2019

3E/3P-Editor, Juice Clinic, Manhattan Juice Clinic, MJC, and the MJC logo



are registered trademarks of Olymp Business Consulting, Inc.



**3 - P - Verlag - PPP
Pleasure - Publisher - Porto**

Plesir - Publication - Paris

**3 - E - Verlag - EEE
Exeter - Edition - England
Exquisit - Edicion - Espana**

**Pictures by
Benjamin's Dinosaur Museum**

**Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
Januar 2019 / 2020**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Über den Autor Roman Schreiber	7
Vorwort	9
Mit diesen Forderungen begann ich das Jahr 2019	10
Meine 'Freunde' Pearl Jam	13
Der Irrsinn mit Amazon geht immer weiter	14
Ein tierischer Gruß aus Italien	14
Ein Klugscheißer, der erst noch <u>schreiben</u> lernen muss	15
Immer wieder diese kleinen Staatsdiener	18
Die Grünen verhalten sich immer wieder auffällig 'grün'	19
Human soll es 2019 zugehen	22
Nun ja, das kann ja nicht funktionieren...	23
Ob kleine Staatsdienerin oder kleine Journalistin, klein muss man sein!	24
Der Irrsinn mit Amazon geht immer weiter II.	25
Das dänische Parlament	26
'Mein' Senator Dick Durbin	27
Na so was? Die CDU-Zentrale?	29
Meine Bemühungen um die 'Ent'-Thronisation des Trampeltieres aus dem	
Weißes Haus in Washington	40
Der deutsche (A-)Sozialstaat	44
Ein eisiges Zeichen der besonderen Art	46
My Senator from Illinois	47
Wann ist es endlich soweit!?	48
Mal wieder, vom Inhalt, eine 'fast' Automatik	49
Ja, wann denn endlich?	51
Ein anderer Demokrat, der (auch) gerne mal möchte	59
Need to Impeach - ich kann es nicht mehr hören!	63
Der Beweis, dass von allem die Hälfte, immer noch viel zu viel ist!	68
Und immer wieder dieser Ent-Thronisierer	73
Mein CCNow-Shop kann auch nicht antworten...	74
Und diese Dumpfbacken senden seit Jahren, obwohl verbannt!	75
Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen	76
Das ekelhafteste Unternehmen der Welt	77
Die nächsten Idioten aus Washington, Goofy & Cie	79
I am a Fellow Illinoisan	80
Facebook - Ein A-loch-Unternehmen Made in USA	82
Mit Drug-Prices meint der gute Dick natürlich keine Drogen...	83
Nigel Farage, ein A-loch Made in Small Britain	84
Immer wieder Österreich	85
It's time for Trump to face consequences	88
Ein öffentlicher Brief an die SPD	90
Die SPD wird noch lernen müssen, was richtige Kommunikation bedeutet	97
Ich folgte dem Link zur Petition der Grundrente	99
... und musste noch etwas aktiver werden...	100
Meine Aktivitäten sind ja etwas weiter ausgelegt	105
Nicht, weil mir langweilig ist, sondern weil 'Sie' langweilen... ☹	109

Eine Wahl'anal'yse aus der Sicht eines nicht dem Genderwahn Erlegenen	111
Mir ist gerade nach einer 'Bestätigung' 😊	113
Österreich erwache	114
Roman, email your representative	115
Es besteht überhaupt kein Anlass zum Schämen!	117
Wann denn nun endlich?	118
Und hier die nächste Petition	119
'Mein' Senator beklagt... die Trump-Administration... Fellow Illinoisan	122
Fellow Austrians 😊	123
Das wäre doch ein geeigneter US-Kandidat!?	128
Ein halb so alter Kandidat aus und für Österreich	129
Kein falsches Spiel	135
Hinüber in die USA	136
'My' Senator	138
Good morning America!?	140
Mal wieder Geburtstag im Kanzleramt	143
Trotz Geburtstagsparty eine bittere Pille	145
Guten Tag, sehr geehrter Herr Minister Herbert Reul!	145
Guten Tag, sehr geehrte Angeschriebene!	148
Guten Tag, Frau Klaas und die erneut nun von mir 'Belästigten'...	150
Nochmals, guten Abend, liebe Frau Daniela Haack!	153
Nun folgt ein mich belästigendes FDP-Arschloch	156
Das Kapitel: Und dann wurde der Polizeistaat 'aktiv'	163
... Und ich wurde erneut etwas aktiv	169
... einmal in Fahrt, eine weitere Mail an die Polizeipräsidentin	172
Hier die E-Mail, die 'den Fall' zusammenfasst: ... Antwort aus dem Landtag	175
Der Petitionsausschuss des Landtages NRW... ist doch kein Ausschuss?	177
Eine kleine Bemerkung aus dem Buch	180
Kreispolizeibehörde Olpe Kriminalkommissariat 2	184
Der Präsident des Landtages Nordrhein-Westfalen	185
Der Irrsinn geht immer weiter!	187
Wie ich das Betteln hasse!	192
Ein Rückblick, einem Rückschritt gleich	197
Ach so, daher das Wort Ge'schlecht'?	197
Die erste (aber ziemlich bedenkliche) Reaktion	198
Ich bin nicht winzig, ich bin klein...	200
Eine Bekannte des C.A., und die Rindviecher Babette & Lukas...	200
Mal wieder ein ganz Kluger, den ich noch ein wenig 'quälen' musste	201
The USA ... Department of State	202
The Team that Tom build	211
My Senator from Illinois	216
Yes, women and jewelry...	219
News from Tom Steyer	223
Ein Blick auf Österreichs Wahl	227
Die SPÖ - Automatik	229
Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW', Teil dieses Dooflandes	230
Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!	240
Infos aus Washington DC	244

Mein Draht in den Norden der USA	246
Ich bin NICHT in allem seiner Meinung!	248
Ich bin kein Klugscheißer, aber...	250
An interview with Secretary Pompeo	253
Es wird immer lustiger im Dooftland	258
Facebook = Mir wird übel!	259
Schrott im Handel!	260
Facebook und kein Ende!	261
Ein erneuter Irrsinn des Internets	261
Your message to Trump could air on national TV	262
Schrott im Handel, Part II	263
Den oberflächlichen US-Amerikanern...	264
Die so volksnahen Staatsdiener	266
Got Health Care? More important are steps to the real Democracy!	271
Da sind wir hingekommen - Kleine Fische	273
Da sind wir hingekommen - Ein Zimmermann im Saftladen!	276
Hinüber in die oberflächliche USA	290
Hinüber ins kalte Illinois	290
Another stupid news from Goofy, the idiot in The White House / Washington	294
Zum Abschluss, 'mein' Austria	296
Macht es eigentlich Sinn, diese ganze Arbeit?	299
Bisher außerdem vollendet:	301

Roman Schreiber



...erst lesen, dann kritisieren...



**...schon mal selbst ein paar Zeilen
zu Papier gebracht?**

Roman Schreiber

Roman Schreiber wurde zwei Tage nach der Einführung der 'DM' in der Königin der Hanse geboren. (Am 23. Juni 1948 in Lübeck, Deutschland.) Nach Betriebswirtschaftsstudium am Bodensee, mehr als 20-jähriger Selbständigkeit, Übergabe seiner Deutschlandweit-, manchmal auch Weltweit aktiven Handelsfirma (an zwei Nachfolger, leider ein trauriger Flop! = Er hatte übersehen, dass aus zwei Nullen niemals eine Eins werden kann!), konnte er im 'jugendlichen Alter' von 44 sich nun ganz auf seinen Lebenstraum konzentrieren: zu schreiben. Weil er davor gearbeitet und gelebt hatte, als seien es mehr als 70 Jahre gewesen! Heute, auch schon wieder mehr als 20 Jahre weiter, des Reisens und Umziehens immer noch nicht müde geworden, stets auf der Suche nach dem idealen Platz zum Altwerden, ist tatsächlich der 34. Umzug vollzogen. Zum gerne Bleiben gehört ja auch, dass die Lebensbedingungen sinnvoll sind, für alle, für die Menschen und für die Tiere. Das gilt besonders für die Möglichkeit sich einzubringen in eine Gesellschaft, ebenso für das gezeigte Engagement belohnt (entlohnt) zu werden. Die Chance nun in 850 km Entfernung zum letzten Wohnort Kolbnitz, Österreich, sich öffentlich zu äußern, die nutzt er einmal monatlich mit seinem 'Kärntner Saftladen'. Zunächst ja tatsächlich vor Ort, aber dieser Aufwand war nicht nur für ihn selbst idiotisch, auch die geladenen Gäste hätten alle eine beschwerliche Anreise gehabt! So findet die Veranstaltung per Skype-Schaltung statt, was allen eine enorme Zeitersparnis bringt. Jeweils einen Tag zuvor lädt er zum 'Gesundheitsgespräch'. Auch diese Idee war zunächst sinnvoll auf Kärnten bezogen, zwei Veranstaltungen hintereinander zu organisieren, doch die Kärntner sind schon mutig und forsch mit den Ideen, mit der Umsetzung hapert es dann... So ist das überhaupt kein Problem, auch mit diesem Themenkreis eine Skype-Verbindung zu interessierten Gesprächspartnern zu schalten. Außerdem moderiert er nun, ebenfalls einmal monatlich, eine Gesprächsrunde aus dem Sauerland. Er nennt diese Beiträge, die auch stets ins Internet zu YouTube gestellt werden: 'Gespräche aus dem sauren Land'. Viel Spaß beim Anschauen und Nachlesen...

3-P-/3-E-Verlag-PPP/EEE, Januar 2019 / 2020

Vorwort

Was wird das Jahr 2019 uns allen bringen? Wenn man Wahrsager wäre, oder englischer Buchmacher, dann wäre diese Frage brennender. So schaue ich nur auf die noch zwei kleinen Hundchen in unserem Hause und Herzen, die wir als 'Bremsklötze' zur Weiterreise natürlich bis zu ihrem Ende, dass nicht mehr weit sein kann, begleiten. Ist das ein Thema für das 'Politische Jahrbuch 2019'? Für mich ja, denn 'alles ist politisch', oder hängt mit der Politik, der großen und der kleinen, zu tun. Nur noch für zwei Hundchen Zahlungen von widerrechtlichen Hundesteuerbeträgen zu leisten, ist ja auch politisch. Denn so ein Diebstahl kann ja nicht ohne Folgen bleiben. Ich zahlte stets unter Vorbehalt und werde am Ende des irdischen Daseins der Hunde die aufgebrachte Gesamtsumme von der noch bewohnten Popelgemeinde vor Gericht zurück erstreiten! Darauf freue ich mich schon. Das ist nur ein Thema 2019, wenn der Sensenmann kräftig zuschlägt? Dann ist es Zeit, endgültig dieses saure Land zu verlassen! Das ist meine größte Hoffnung für 2019! Mag es mit noch so viel Aufwand oder 'Opfern' durchgezogen werden, es ist ein Muss! Die große Politik beeinflusst diesen Schritt kaum, auch wenn inzwischen tatsächlich über die Erhöhung der 'Grundrenten' diskutiert wird. Darf ich mich rühmen, dieses Thema und vieles drumherum, irgendwie doch auch mit in die Schädel der Politiker gebracht zu haben? Ich denke schon! Ein Rückblick auf die Tage, als wir 2013 einreisten, beweist, dass ich mit meiner überheblichen Einschätzung nicht ganz falsch liege! *Ihr Dr. Roman Schreiber*

Kirchhundem, Sauerland, Deutschland, Januar 2019/2020

Mit diesen Forderungen begann ich das Jahr 2019

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 2. Januar 2019 09:58

An: romanschreiber

Betreff: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

**Guten Tag, sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren, liebe Freunde!**

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen ein gutes 'Neues Jahr' wünschen!

Eigentlich müsste ich Platon folgen, der vor mehr als 2400 Jahren sagte: „Sei gütig, denn alle Menschen, denen du begegnest, kämpfen einen schweren Kampf.“ Ins aktuelle Deutsch übersetze ich das einmal mit: „Nimm es den Menschen nicht übel, sie haben alle mit sich selbst genug zu tun!“

Dennoch möchte ich Sie und mich ein wenig an Gesagtes erinnern, an Worte eines ehemaligen Präsidenten, der schon zur Jahreswende 2013/14 im Video mit mir bekannte, dass er uns alle, also die Bürger, die Wähler, belogen und betrogen hatte. Hat sich in der Zwischenzeit irgendetwas verändert? Ich finde, nicht so sehr viel zum Guten. Im Gegenteil, die Obrigkeit zieht die Schlinge der Freiheit immer weiter zu, der Überwachungsstaat greift immer tiefer in unser Leben ein... und 'SIE DUMMEN' (ich ja nicht!) lassen das alles mit sich machen, ja Sie helfen noch fleißig, Daten über sich sammeln zu lassen, Ihre Aktivitäten nachzuvollziehen, Ihre Datenströme zu verfolgen in den asozialen Medien, wie Facebook, Twitter, Instagram und Konsorten! SUPER!

Darum schaue ich mit der kleinen hessischen 'Ratte Herbert' in meinem neuen Video zunächst auch zurück, aber dann in die Zukunft: „Ich kann's nimmer sehe, ich

habe die Hacke voll!“ Und Herbert meinte sicher auch, genau wie ich, sämtliche Staatsdiener! Schauen Sie sich den Beitrag an, ich spiele nicht nur einige Passagen aus dem alten Präsidenten-Vortrag ein und mache passende Bemerkungen, zur Aktualität äußere ich mich natürlich ebenfalls. Im Video-Abspann ist für alle noch einmal festgehalten, was 2019 von mir und vielen Mitstreitern immer wieder gefordert werden wird, und die angeschriebenen Staatsdiener sind gut beraten, sich intensiv mit diesen Themen zu befassen! Ich darf doch an die ‘Gelben Westen’ aus Frankreich erinnern? Die machten es teilweise prächtig vor!

10 Punkte für eine bessere Welt:

1. Schaffung der Direkten Demokratie
2. Freisetzung der Hälfte der Staatsdiener
3. Halbierung der Bezüge und Kürzung der Renten der Staatsdiener
4. Nur noch eine kleine europäische Armee zum Schutz der Außengrenzen und für mögliche Katastrophen
5. Bedingungsloses Grundeinkommen: natürlich den entsprechenden jeweiligen Voraussetzungen angepasst
6. Nur noch eine Welt-Währung: den Welt-Taler
7. Zerschlagung der Finanzstrukturen. Das Geldbeschaffungsmonopol muss wieder in die Hände des Staates / der Bürger!

8. Einführung einer hohen Finanztransaktionssteuer, um die Spielerei an den Börsen zu beenden!
9. Krankmachende Nahrungsmittel mit hohen Steuern belegen, gesunde Lebensmittel steuerlich vergünstigen!
10. Meerwasser-Entsalzungsanlagen an allen Küsten, damit es ausreichend Trinkwasser für alle Lebewesen gibt!

Den besten Mitstreiter, den ich mir denken kann, baute ich im Vorspann mit einigen Klängen seines Songs 'Power To The People' ein und im Abspann bringe ich in voller Länge 'Give Peace A Chance'. Natürlich ist die Rede von John Lennon & The Plastic Ono Band.

Gute Unterhaltung wünsche ich Ihnen, ein wenig Entspannung, wann immer Sie Gelegenheit finden über meine Internet-Präsenz zu mir zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen! <http://www.romanschreiber.com/>
Ihnen wünsche ich einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2019 und sende viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr ***Dr. Roman Schreiber***

Meine 'Freunde' Pearl Jam

Von: Pearl Jam

Gesendet: Dienstag, 1. Januar 2019 10:50

An: romanschreiber

Betreff: Happy New Year!



Happy New Year!
Looking forward to a great 2019!

Der Irrsinn mit Amazon geht immer weiter

Von: Amazon Publisher Support Team
Gesendet: Mittwoch, 2. Januar 2019 03:55
An: romanschreiber
Betreff: Weekly Ingestion Report

Hello,

Please note, this is a notification-only address that cannot accept incoming e-mail. Your Weekly Ingestion Report did not return any results, indicating no new content was submitted. For any other questions or concerns, please go to www.amazon.com/pod or contact us at publisher-support@createspace.com. Thank you, Publisher Support Team
Amazon Books

Ein tierischer Gruß aus Italien

Von: Dorothea Friz (Lega Pro Animale)
Gesendet: Mittwoch, 2. Januar 2019 07:37
An: Dorothea Friz (Lega Pro Animale)
Betreff: I: PROST NEUJAHR!!!



Danke Carolin für die fantastischen Fotos von ihren vierbeinigen Familienmitgliedern!

Ein Klugscheißer, der erst noch schreiben lernen muss

Von: ingo.uhlenbrock

Gesendet: Mittwoch, 2. Januar 2019 16:41

An: romanschreiber

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Sehr geehrter Herr Schreiben,

ich bitte Sie nun letzmalig darum, die Parkland-Klinik aus Ihrem Verteiler zu streichen. Sollte dies nicht geschehen, werde ich behördliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Ingo Uhlenbrock

Kfm. Direktor, Prokurist, Parkland-Klinik, Im Kreuzfeld 6

34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Mit uns neue Kräfte entdecken, Parkland-Klinik GmbH & Co. Betriebs KG

Sitz: Bad Wildungen, AG Fritzlar HRA 2201

PhG: Parkland-Klinik Verwaltungsgesellschaft mbH, Sitz: Bad Wildungen

AG Fritzlar HRB 2225, GF: Heinz Dahlhaus, Etzel Walle

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 2. Januar 2019 17:14

An: Uhlenbrock Ingo

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Priorität: Niedrig

Wen bitten Sie denn nun in Ihrem Pseudoaktivismus, Sie Oberlusche!? Sie sind kfm. Direktor und sind noch nicht einmal in der Lage, den Namen der angeschriebenen Person richtig zu schreiben! Schreiber ist mein Name, Sie Volltrottel! Dr. Roman Schreiber! Sie sollten die eigenen Sprüche vielleicht einmal in die Tat umsetzen: Neue Kräfte entdecken! Aber das gelingt nur, wenn Sie sich an mein Vorwort meiner Manhattan Saft-Therapie halten: Es ist nicht schlimm dumm zu sein, viel schlimmer ist es, an diesem Zustand nichts zu verändern! Ohne Gruß, Sie sind es nicht wert!

Von: Uhlenbrock Ingo
Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 09:10
An: romanschreiber
Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber!

Entschuldigen Sie vielmals mein Versehen. Aber Fehler zu verzeihen ist eine Tugend, die nicht alle für sich in Anspruch nehmen können. Dies ändert jedoch nichts an meinem Wunsch, mich nicht weiter durch Sie belästigen lassen zu wollen. Also respektieren Sie bitte meinen Wunsch, mich aus Ihrem Verteiler zu nehmen. Da ich grundsätzlich erst einmal jeden Menschen wert schätze, grüße ich auch Sie herzlichst. Mögen Sie in 2019 mehr Zufriedenheit finden.

Hochachtungsvoll Ihr ppa. Ingo Uhlenbrock

Kfm. Direktor, Prokurist, Parkland-Klinik, Im Kreuzfeld 6
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Von: romanschreiber
Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 10:39
An: Uhlenbrock Ingo
Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019
Priorität: Niedrig

Junger Mann! Ihre versuchsweise höflichen Zeilen ändern ja nichts an der Tatsache, dass Sie nur ein Ignorant sind, der unfähig ist zu erkennen, dass es 'da draußen' im Internet Menschen gibt, die mehr als nur 'dummes Zeug' von sich geben! Sie beleidigen nicht nur mich, sondern eine Vielzahl Kreativer und Kluger, die ich stets versuche in meine Videos mit einzubauen. Meine Informations-E-Mails sind ja nur die Appetithappen, die Sie aus Ihrem bequemen Bürosessel zum Anklicken der empfohlenen Beiträge bringen sollen! Und möglichst Zuhause, und nicht am Arbeitsplatz! Sie haben sich noch niemals mit mir befasst! Sonst wüssten Sie, dass ich keinen Verteiler nutze! Ihr Unternehmen,

genau wie Tausende andere aus dem Krankensystem (Sie wollen doch nicht von Gesundheitssystem sprechen!?), waren und sind stets ignorant gegenüber Informationen, die ich Ihnen, oder Ihrem Hause schon vor Jahren sandte, die allen Patienten, Mitarbeitern, Familien, also unser komplettes System hätten gesunden lassen! Darum habe ich das Recht, bzw. ich nehme es mir, so lange in den Wunden der Dummen quälend zu wühlen, bis die entweder aufwachen, oder so wie Sie, nicht mehr 'belästigt' (also aufgeklärt) werden wollen und lieber dumm sterben möchten!

Mit allen Wegen hätte ich kein Problem, wenn das asoziale Verhalten, sprich, das sich mit Müllfraß Krankmachen, nicht allen wieder zur Last würde! Das System ist krank! Sie alle sind krank! Und um es erneut mit Platon bei Ihnen zu versuchen: „Sei gütig, denn alle Menschen, denen du begegnest, kämpfen einen schweren Kampf.“

Sie haben schon Last einen anderen richtig anzusprechen! Ich meine mich richtig zu erinnern, dass Ihr dummer Wunsch tatsächlich schon einmal zuvor ähnlich von Ihnen formuliert wurde, aber ebenfalls unqualifiziert. Ich könnte jetzt in alten Büchern stöbern, irgendwo werde ich diese 'Korrespondenz' wohl auch festgehalten haben, aber es ist die Zeit nicht wert, weil ich viel mehr zu tun habe, als es Ihr limitierter Horizont nur erahnen kann!

Ich hatte Ihre E-Mail-Adresse doch längst gelöscht und Ihre erneute Belästigung ist nun auch bereits im Junk-Mail-Ordner gelandet. Ich kann Ihnen aber nicht versprechen, dass es nicht Kollegen gibt, die irgendwann in meiner riesigen Excel-Datei landeten

und darum auch 'morgen', wenn es mir in den Sinn kommt, in einer entsprechenden Aktion mit angeschrieben werden. Ich kann nur E-Mail-Adressen löschen, die sich von der zu löschenden Adresse melden. Das müsste sogar für Sie verständlich sein! - Das mich in meiner aktiven Arbeitswelt in deutschen Landen, vor Jahrzehnten nun schon, am meisten störende Wort meiner Mitarbeiter war: „Entschuldigung“. Ich brauchte mich in meinem Leben eigentlich nie wirklich zu entschuldigen! Und ich entschuldige mich auch niemals und ich verzeihe auch niemals mehr, und ich verzichte auf geheuchelte Grüße und Wünsche von Menschen, die es nicht wert sind, mit mir in Verbindung zu stehen!

Immer wieder diese kleinen Staatsdiener

Von: Vorzimmer haldenwang

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 07:50

An: romanschreiber

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Bitte nehmen sie uns aus dem Verteiler, wir wünschen keine Emails. Mit freundlichen Grüßen i.A. Rauh

Gemeinde Haldenwang, Vorzimmer, Römerstraße 3, 87490 Haldenwang

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 09:10

An: Vorzimmer haldenwang

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Priorität: Niedrig

Ja, genau SO schaffen WIR ein Klima, in dem es weniger 'rau' zugeht!

Du kleiner Ignorant, egal, männlich oder weiblich, willst also lieber dumm auf Halde liegen, als ein wenig über den Tellerrand hinaus mit kostenlosen Informationen

den Horizont zu erweitern!? Das kann ich gut verstehen! Ich habe zwar keinen Verteiler und öffentlich zugängliche E-Mail-Adressen sind ja auch nur vom Steuerzahler geschaffen worden, damit man sich austauscht (darum ist eine Löschung eigentlich nicht möglich, doch meine riesige Excel-Datei freut sich immer wieder, wenn ich sie von einer sinnlosen E-Mail-Adresse befreie), aber Du willst lieber nicht geweckt werden, in Deinem süßen Nichtstun! Dann noch freundliche Grüße heucheln, das passt auch gut zusammen! Ohne Gruß Du bist es nicht wert!

Die Grünen verhalten sich immer wieder auffällig 'grün'

Von: Bause Margarete <margarete.bause@bundestag.de>

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 11:12

An: romanschreiber

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber, vielen Dank für Ihr Schreiben. Ich würde Sie im Namen von Frau Bause bitten, die Emailadresse margarete.bause@bundestag.de aus Ihrem Verteiler zu entfernen. Gerne können Sie dies auch kurz schriftlich bestätigen. Ein gesundes Neues Jahr wünscht

i.A. Hannah Sütfeld

Bundestagsbüro Margarete Bause, MdB, Sprecherin für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin Telefon: +49 30 227-78480, Fax: +49 30 227-70480
margarete.bause.ma08@bundestag.de
www.margarete-bause.de www.facebook.com/margarete.bause www.twitter.com/MargareteBause

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 13:12 / 15:42

An: margarete.bause@bundestag.de; margarete.bause.ma08@bundestag.de; margarete.bause.ma02@bundestag.de; margarete.bause.ma04@bundestag.de; margarete.bause.ma01@bundestag.de; margarete.bause.ma06@bundestag.de; margarete.bause.ma03@bundestag.de; margarete.bause.ma05@bundestag.de

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019 - Selbst kleinste

Fehler sind nicht zu verzeihen, nur zu korrigieren...

Priorität: Niedrig

Damit Sie wenigstens 'unfallfrei' im zum Beitrag zu schreibendem Buche erscheinen, hier eine kleine Korrektur, die mein Spelling Checker zuvor 'übersah':

Diese Mail ist natürlich zunächst für die Hannah Sütfeld, aber (BITTE!) die übrigen Angeschriebenen sollten sich NICHT ähnlich verhalten!

Oh Hannah, in welchem 'Feld' bist Du denn unterwegs? Die im Internet gefundene Firma 'Süt' befasst sich doch mit Saatgut und Erntetechnik... Also übersetzt auf Deine sinnlose, den Steuerzahler nur belastende Position, ist es doch Deine grüne Aufgabe, durch positives Mitwirken ein gutes Ernteergebnis einzufahren. Glaubst Du wirklich, dass Du in diesem Sinne mit Deiner überflüssigen Mail gehandelt hast?

Du und Deine 'Arbeitgeberin', also Ihr alle, seid kleine Staatsdiener. Ihr sitzt auf von (allerdings zuvor nicht befragten) Steuerzahlern geschaffenen sehr teuren Arbeitsplätzen (ok, es müssen auch ein paar Studierende/Arbeitslose von den Straßen und aus den Statistiken) und damit ist der vorgetragene Wunsch, nicht mehr angeschrieben zu werden, nicht zu erfüllen! Du und Ihr alle hast/habt nur zu dienen!

Eine E-Mail ist wie das Anklopfen an eine Bürotür! Als höfliche, kleine Staatsdienerin empfängst Du den Anklopfenden, hörst Dir an, was das Anliegen des Anklopfenden ist und leitest diesen evtl. weiter, wenn Du selbst oder Deine Chefin kein Interesse an kostenloser 'politischer Bewusstseinsweiterung' hast/hat. Aber macht Dein oder Euer Desinteresse nicht auch noch öffentlich. Die zwar höflich, aber dämlich

umschriebene Ignoranz in Deiner Mail mache ich dann nämlich in einem meiner kommenden Beiträge mehr als öffentlich!

Das kannst Du natürlich nicht wissen, weil Du Dich noch niemals mit mir und meinem Werk befasst hast! Sonst wüsstest Du, wie ich in meinen mehr als 700 produzierten und sichtbaren Videos, bzw. in meinen mehr als 800 geschriebenen Büchern mit Ansinnen wie Eurem umspringe! Ich besitze keinen Verteiler! Du kleines Niemand hast ja überhaupt keine Ahnung was es heißt, ein E-Mail-Kontakt-Verzeichnis mit mehr als 52.000 Adressen aus dem politischen Umfeld, weltweit, zu pflegen und seit Jahren mit sinnvollen Informationen zu versorgen, ohne, dass mich irgendjemand fördert, bezahlt, was auch immer, so wie Du und Deinesgleichen nur immer auf anderer Leute Kosten lebst! Ich bin ein Einzelkämpfer und arbeite täglich ca. 18 Stunden, 7 Tage in der Woche, und das seit etlichen Jahrzehnten, also praktisch ständig! Nur für DICH, die 'kleinen Leute'!

Du beleidigst nicht nur mich mit Deinen Zeilen, sondern sämtliche Kreativen und Klugen, die ich stets versuche, mit in meine Beiträge einzubauen!

Du Ignorantin hast noch nicht einmal die ganz bewusst gewählten Formulierungen und versteckten Drohungen aus meiner Mail herausgelesen, dass ich es leid bin, mich mit Menschen höflich abzugeben, die sich mir und meinen Ideen in den Weg stellen wollen!

Ich laufe jetzt wahrlich richtig heiß! Du bist nichts weiter als eine kleine Staatsdienerin und hast nur zu dienen! Sei froh, dass es im Augenblick noch so ist, wie es ist! Verstehe das, Kindchen! Auf geheuchelte Grüße und

Wünsche verzichte ich gerne! Das passt genau in die Richtung der grünen Kollegin von Euch, der bibelfesten Heuchlerin Göring-Eckardt mit ihrer 'Verrücktenliste'! Frag da mal nach! Die hat sich seit bestimmt fünf Jahren nicht bei mir entschuldigt und ich werde diese Person stets öffentlich vorführen, mit diesem Thema, bis die von der Bildfläche verschwindet! - Ich nehme nämlich meine 'Menschenrechte' wahr, um endlich zum Schluss zu kommen, denn ich habe ja viel mehr zu tun, als es Dein limitierter Horizont nur erahnen kann! Ohne Gruß, Du bist es nicht wert!

Human soll es 2019 zugehen

Von: diehumanisten

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 15:53

An: romanschreiber

Betreff: Re: (Autoresponder) Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Hallo! Wir danken dir für deine Mail und freuen uns über dein Interesse an unserer Politik. Wir sind darum bemüht, stets einen engen Kontakt zu unseren Interessenten aufzubauen. Aufgrund der Vielzahl an täglichen Anfragen kann dies jedoch einige Zeit dauern und nicht alle können individuell beantwortet werden. Wir bitten deshalb um dein Verständnis. Viele an uns gestellte Fragen werden in unserem Leitbild

(<https://diehumanisten.de/politik/Leitbild/>), Grundsatzprogramm

(<https://diehumanisten.de/politik/grundsatzprogramm/>) und unserer neuen FAQ (<https://diehumanisten.de/faq/>) beantwortet. Du findest uns auch auf Facebook

(<https://www.facebook.com/partei der humanisten>), wo sich unser Moderatoren-Team auch gerne inhaltlichen Fragen widmet. Ebenfalls sind wir auf Twitter (<https://twitter.com/DieHumanisten>),

Instagram (<https://www.instagram.com/parteiderhumanisten/>) und YouTube(<https://www.youtube.com/user/ParteiDerHumanisten>)vertreten. Schau doch einmal vorbei. Wenn wir dich von uns überzeugen konnten, dann werde Mitglied (<https://diehumanisten.de/mitglied-werden/>) oder unterstütze uns mit einer Spende (<https://diehumanisten.de/unterstuetzen/spenden/>). Es gibt keinen besseren Weg, die Politik zu verändern, als sie selbst zu gestalten. Bei uns kannst du dich voll einbringen und auch die Entwicklung von Positionen und unseres Programms aktiv mitgestalten. Werde jetzt Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Wirklichkeit von morgen! Mit den besten Grüßen, deine Partei der Humanisten

Nun ja, das kann ja nicht funktionieren...

Von: Sigurd Aurnhammer sigurd90

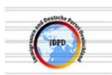
Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 15:57

An: romanschreiber

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Sehr geehrter HErr Romanschreiber,

wie ich sehe, habe sie ähnliche bzw gleiche Ziele wie ich und meine Organisation die Immigranten und Deutsche Partei Deutschlands. Es würde mir eine Ehre sein, wenn Sie uns unterstützen würden, dass wir die 4000 Unterschriften zusammenbekommen, um an der Europawahl teilzunehmen. Sie würde im Gegenzug Teil meiner Crew im Parlament werden und somit direktem Zugang zur Entscheidungsebene bekommen. Überlegen Sie es sich bitte, ob mein Vorschlag für Sie annehmbar ist. Mit besten Grüßen erster Vorsitzender der IDPD Sigurd Aurnhammer



M.A. Sigurd Aurnhammer, E-Mail: sigurd90@hotmail.com. ,

Tel.: 01590/1445537, 93053 Regensburg

Immigranten und Deutsche Partei Deutschlands IDPD. Vorsitzende: M.A. Sigurd Aurnhammer, erster Vorsitzender, zweiter Vorsitzender Herrn Yosun Murat, dritte Vorsitzende Frau Ana Fischer. Parteizentrale Regensburg, Bayern, Deutschland;

Ob kleine Staatsdienerin oder kleine Journalistin, klein muss man sein!

Von: Jeannette Jordan

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 16:20

An: romanschreiber

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Bitte entfernen Sie meine E-Mail-Adresse (oder renevortanz) aus Ihrem Verteiler. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Jeannette Jordan

Verwaltung, Friesländer Bote GmbH & Co. KG, Elisabethstr. 13, 26316 Varel, Telefon (04451)9119-24,



Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 16:56

An: Jeannette Jordan

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

Priorität: Niedrig

Ja, Du hast völlig recht: Ein Zuviel an politischer Bewusstseinerweiterung ist dem Friesen lästig. Da beleidigt man besser einen Kämpfer für die 'Kleinen Leute', also für Dich und Deinesgleichen, und mit Deinem dämlichen Ansinnen damit nicht nur mich, sondern eine große Zahl Kreativer und Kluger, die ich stets in meine Video-Beiträge mit einbaue! Ich habe keinen Verteiler! Aber woher willst Du das auch wissen,

wo Du Dich noch niemals mit mir und meinem Werk befasst hast!? In meinen mehr als 700 sichtbaren Videos, mehr als 800 geschriebenen Büchern mache ich Ignoranten immer öffentlich! Für ein Nichts zu danken und freundliche Grüße heucheln, das passt dann auch prächtig. Ohne Gruß, Du bist es nicht wert!

Der Irrsinn mit Amazon geht immer weiter II.

Von: Amazon Payments Europe

Gesendet: Mittwoch, 9. Januar 2019 10:52

An: romanschreiber.com

Betreff: Your Amazon account

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 9. Januar 2019 12:41

An: publishersupport@createspace.com; info@amazon.com

Amazon Publisher Support Team;

Betreff: WG: Your Amazon account - I don't have any... 😞 Priorität: Niedrig

**Oh, what a poor company! With a boss, looks like a bowling ball, and employees without any brain! How long you will bother me and how long I should be quiet instead of going into the public to tell the truth about your shit-house!? Go to hell with all your 'none-infos! Dr. Roman Schreiber
A former stupid user of your system!**

Von: Amazon Publisher Support Team <no-reply@amazon.com>

Gesendet: Mittwoch, 9. Januar 2019 03:56

An: RETIRED_romanschreiber. Betreff: Weekly Ingestion Report

Hello, Please note, this is a notification-only address that cannot accept incoming e-mail. Your Weekly Ingestion Report did not return any results, indicating no new content was submitted. For any other questions or concerns, please go to www.amazon.com/pod or contact us at publishersupport@createspace.com. Thank you, Publisher Support Team Amazon Books

Das dänische Parlament

Von: Folketingets Oplysning <Folketinget@ft.dk>

Gesendet: Mittwoch, 9. Januar 2019 12:42

An: romanschreiber

Betreff: SV: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019 /

Roman's Forderungen 2019: 1. Schaffung der Direkten Demokratie

Thank you for your e-mail. It is not quite clear who you want to contact within the Parliament of Denmark. You may find contact information to Members, committees and the political parties here:

<http://www.thedanishparliament.dk/Members.aspx>

http://www.thedanishparliament.dk/Committees_and_delegations.aspx

http://www.thedanishparliament.dk/About_the_Danish_Parliament/Political_parties.aspx

If you like your e-mail may be printed and made available in the reading room of the Members of the Parliament of Denmark. Please let us know if you want to use this possibility.

Kind regards, Anette Vedel, Head of section



FOLKETINGET

The Information Service of the Parliament of Denmark
Christiansborg 1240 Copenhagen K

Tlf. +45 3337 3338 fo@ft.dk www.thedanishparliament.dk

In the parliamentary Administration, your personal data are processed according to the following principles, see the link: Privacy policy

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 9. Januar 2019 13:09

An: Folketingets Oplysning <Folketinget@ft.dk>

Betreff: AW: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019 /

Roman's Forderungen 2019: 1. Schaffung der Direkten Demokratie

Priorität: Hoch

Dear Anette!

It's great to receive your reaction! Automatically or not, anyway, the final offer of your mail sounds so wonderful,

that I beg you to do it! Just Do It 😊 - The content is equal for all people, in all countries! And I know, many Danish - Dynamite - People (😊) who knows the German language too! Thanks for your great HELP! And don't forget to look at your hopefully comfortable home directly into my pages and my more than 700 produced videos and much more than 800 written books 😊...Yours **Dr. Roman Schreiber**

‘Mein‘ Senator Dick Durbin

Von: The Durbin Report durbin.senate.gov

Gesendet: Donnerstag, 10. Januar 2019 19:14

An: romanschreiber

Betreff: It's Time For President Trump To End His Government Shutdown

Fellow Illinoisans,

Large portions of the federal government remain shutdown because of President Trump's demand for billions of dollars for a medieval border wall. The President has indicated he won't sign House-passed bills that would reopen the federal government as we continue to debate effective border security. And let me be clear: these bills were passed out of the Republican-led Senate Appropriations Committee, earning the vote of Leader McConnell and Senate Republicans last year. So why won't they support them now?

Here are the facts: Democrats support smart and effective border security measures, such as increased funding for screening technology and additional customs officers. These types of investments are supported by experts and are needed to stop drugs like fentanyl from coming across our border through legal ports of entry. A wall from sea to shining sea would be

expensive and ineffective. While portions of the government remain shutdown, hundreds of thousands of federal workers, including more than 8,000 in Illinois, will go without a paycheck. Some federal employees, like TSA agents at our nation's airports, continue to report to work but without the promise of pay. I met some of these hardworking Americans at O'Hare International Airport this week, and they are tired of their paychecks being held hostage for President Trump's political games. And so am I. It's time for the President to accept reality, stop hurting innocent people, and reopen the government he's responsible to manage.

Sincerely,

U.S. Senator Dick Durbin

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 10. Januar 2019 20:06

An: The Durbin Report <durbin.senate.gov>; Mallory Carter;

Betreff: AW: It's Time For President Trump To End His Government Shutdown

Priorität: Hoch

Dear Dick & Your Team!

NO, it is time to end his presidency NOW! When do you start the impeachment procedure? Don't wait till his final day, the 3rd November 2020, the total long 662 days! Who is starting the impeachment NOW!? The World awaits YOUR activity! PLEASE follow NIKE = JUST DO IT!

Yours *Dr. Roman Schreiber*

Na so was? Die CDU-Zentrale?

Von: Kaiser, Ronald <ronald.kaiser@cdu.de>
Gesendet: Donnerstag, 24. Januar 2019 14:42
An: romanschreiber
Betreff: CDU CRM:09535935

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber,
vielen Dank für Ihr Schreiben an die CDU Deutschlands.

Bitte entschuldigen Sie, dass wir Ihnen aufgrund des hohen Anfragenaufkommens erst jetzt antworten. Den Inhalt Ihres Schreibens habe ich mit großem Interesse gelesen und ich bedanke mich für Ihre Anmerkungen. Gerne nehme ich Ihre Worte auf.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Konrad-Adenauer-Haus

Ronald Kaiser

CRM-Team

Bürgerservice der CDU-Bundesgeschäftsstelle

Von: romanschreiber
Gesendet: Donnerstag, 24. Januar 2019 20:56
An: Kaiser, Ronald <ronald.kaiser@cdu.de>
Betreff: AW: CDU CRM:09535935
Priorität: Hoch

Guten Abend, sehr geehrter Herr Ronald Kaiser!

CRM-Team-Bürgerservice der CDU-Bundesgeschäftsstelle...? Ich habe soooooo viele E-Mail-Kontakt-Adressen in meiner Excel-Datei, mehr als 52.000, auch von der CDU sind einige dabei, aber bisher keinen Ronald Kaiser 😞. Und zu Kaiser(n) habe ich tatsächlich einige gute Kontakte, z.B. den Landeshauptmann von Kärnten, wir würden Ministerpräsident sagen, Dr. Peter Kaiser. Mit ihm hatte ich einmal eine Neujahrsansprache an seine Kärntner Landsleute gebaut...

„Kärntner Saftladen“ hießen da meine mehr oder weniger ersten Versuche, mich politisch über dieses Medium ‘Video’ öffentlich zu machen...

Sie schrieben nett! Vielen Dank dafür! Wenn ich die zwei Briefkarten, die ich vor langer Zeit schon mal von der Frau Bundeskanzlerin erhielt abziehe, dazu das eine oder andere spärliche Pflänzchen von Kontakten aus den der Macht ‘umliegenden’ Büros vergesse, dann sind Sie der erste CDU’ler, der sich einmal direkt auf eine Mail von mir konkret äußert. (Den Opportunisten Bosbach vergesse ich dann auch, denn der ist ja gar keiner!)

Da ich viel zu viel schreibe (so entstehen dann weit mehr als 800 von mir geschriebene Bücher), nehme ich an, dass Sie sich auf eine der beiden letzten Mails in diesem Jahr beziehen, wie ich diese stets als Informationsmails zu meinen neuen Videos in die politische Landschaft versende. Das ist richtige Arbeit! Weniger das Produzieren meiner Video-Beiträge, das ist ja Spaß pur, nein, hinterher das Anschreiben der vermeintlichen Zielgruppe. Gut, die Hälfte meiner Kontakt-Adressen sind englisch-sprachig, also die nutze ich ja nur, wenn ich mich im Englischen versuche. Da hat mir das Trampeltier aus dem Weißen Haus ein wenig den Spaß genommen. ‘Meine USA’ sind das nicht mehr, also ruht mein ‘Critical World Report’ mal ein wenig. Wer weiß, wann ich mich dort wieder selbst fordere. - Ich gehe davon aus, dass ich nur noch wenige Monate in diesem Lande lebe und dann für alle Zeit von einem fernen Ort das Geschehen im ‘Dooftland’, wie ich Deutschland seit einigen Jahrzehnten nennen darf, verfolge. Bis dahin gelingt es mir vielleicht noch, einige

wesentliche Gedanken für eine bessere Welt in die Köpfe von sehr vielen Verantwortlichen zu transportieren!? In den letzten fünf Jahren musste ich aus diesem 'sauren Land' beobachten, dass **unsere 'Befreiung aus der Knechtschaft', nur die Garantie für den Fortbestand des bestehenden Systems war und ist. Weil die uns Regierenden schon immer wussten, dass wir unfähig sind, unsere Kräfte zu bündeln, gegen das bestehende System! Wir haben also nur das Recht bekommen, uns klein zersplittert zu zeigen! Vor Hunderten und Tausenden Bewegungen, gut gemeinten Initiativen, da braucht sich niemand von 'denen da oben' zu fürchten. Genau DAS ist unser wahres Problem! Nicht die Inhalte, die Wissende, überall in die Welt tragen und mit dankbarem Applaus von Interessierten aufgenommen werden!**

Genau darum habe ich einfach einen Fahrplan zur echten Direkten Demokratie erdacht! 'Wir' machen es einfach! Just Do It! Und nicht pseudo-demokratisch mit riesigen Hürden, wie in jeder Landesverfassung so prächtig eingebaut. Das ist doch alles ganz große Verarschung, was man da zu lesen bekommt, wenn man sich die Mühe macht, um Kontakte zu den Landesfürsten aufzunehmen! (Ich werde, wenn es mir in meinem Redefluss am 7. Februar 2019 noch wichtig ist, darüber u.a. berichten, denn dann produziere ich die 2. Folge in dieser Reihe '10 Punkte für eine bessere Welt'. Meine bisher über 700 sichtbaren Videos wären sinnvoll jeden Morgen den Staatsdienern zum Frühstück zu präsentieren, dann wüssten 'sie alle' irgendwann einmal, was 'draußen' in den Köpfen der

95% Schafe so abgeht... 😞 „Und für die willst Du eine Revolution machen?“ fragt stets meine Frau, mich immer wieder runterholend...

Ich halte mich dann an Konfuzius: *„Den wahren Führer bekümmert nicht, dass er keine Anerkennung erringt; er ist viel zu beschäftigt, die Dinge zu tun, die ihm ein Anrecht auf Anerkennung geben.“* - Und dabei konnte der Konfuzius meine Manhattan Saft-Therapie noch gar nicht kennen 😊, aber der naiven Frau v.d.Leyen und den 'Weisen' aus Nürnberg bot ich sie zur Schaffung von mehr als 100.000 gesunden Arbeitsplätzen an, da war sie noch in Sachen Arbeit und Soziales unterwegs. Was will man denn gegen sehr viel Ignoranz und Dummheit machen, ich nehme mir wieder den Konfuzius zur Hilfe: *„Hast Du die Lieder studiert? = Wenn nicht, kannst Du kein Gespräch führen.“* - Er bezog das vor rund 2.500 Jahren auf eine Liedersammlung, die er angelegt hatte. Ich übertrage das mal auf meine Videos und Bücher. In meiner Wahnsinnszahl sind nämlich jeweils knapp 200 in Deutsch und Englisch, nur meine Manhattan Saft-Therapie betreffend, eine wahre Gesundheitsreform! - Aber von wirklicher Gesundheit, bzw. gesunder Ernährung versteht die ehemalige Ärztin und ihr Gesundheitsprofessor nichts, davon verstand der Gröhe nichts, der Spahn sowieso nicht... Die Klöckner... Ich könnte schreien! Ein Wahnsinn! - Nochmals Konfuzius: *„Das einzige legitime Motiv des Herrschens besteht darin, den Menschen ein Beispiel zu geben.“* - Welches Beispiel gibt dieses Gruselkabinett aus Berlin ab!? (Und in den Bundesländern erst! § 29 GG = Ländergebietsreform! Wird auch kommen!)

Ein leicht überheblicher Konfuzius sollte für heute Abend diese kleine Konversation beenden: „*Ich konnte mich nie in einem Amt bewähren. Daher bin ich auf allen Gebieten bewandert.*“ 😊 Darum nannte man ihn ja auch ‘Meister’ oder ‘Ehrenmann’. „*Der Ehrenmann schätzt die großmütige Herrschaft, der kleine Mann dagegen schätzt sein Heimatland.*“

Irgendwie wird es immer zwingender für Sie sich meine Videos anzuschauen, denn im Staats-TV läuft doch sowieso fast nie etwas Gescheites! Immer spät, vielleicht vor dem Zubettgehen, in Ihrem hoffentlich gemütlichen Zuhause. Sie werden Monate benötigen, um alles zu sehen. Wenn Sie der sind, den ich bei kurzer Recherche im Netz fand, dann werden Sie einiges sogar verstehen! 😊

Am 7. Februar 2019 also die 2. Folge: „Freisetzung der Hälfte der Staatsdiener“. Und ich werde versuchen, es ganz einfach zu erklären! Menschen aus meinem Umfeld drängen mich, diesen Punkt umzuschreiben: Alle ‘raus, meinen die sogar, denn von einem Krebsgeschwür kann man sich nur befreien, wenn man es total entfernt! - Das Dilemma, wenn man mit den alten Staatsdienern arbeitet, hatten wir doch nach dem 2. Weltkrieg so schön erfahren, mit den Herren Globke, Gehlen, Filbinger, Kiesinger usw.! Soll ich Ihnen, junger Mann, noch diverse andere Wendehälse in Erinnerung rufen? Also mit oder nach einer echten Revolution muss man eigentlich tatsächlich völlig neu anfangen! 😊 - Schauen wir mal, wie die Menschen es überall begreifen, dass es nur in unseren Köpfen zu beginnen hat. Friedlich, natürlich! Und dazu schreibe ich alle erreichbaren Gemeinden, Regierungen usw. an. Ich

erkläre ihnen, was sie von nun an zu tun haben! - Im Gegensatz zu den 95 und mehr % in diesem Lande habe ich Visionen und ich bin es leid, von ewigen Selbsthilfegruppen, Diskussionszirkeln usw. zu hören, das hat uns nicht weitergebracht! Es beginnt am 1. Januar 2020 mit der ganz simplen, echten Direkten Demokratie! Besser und unkomplizierter als in der Schweiz und natürlich ganz anders, als es die Verarscher im Doofland sich ausdachten, um die Bürger an der Nase herumzuführen!

Da zu meinen E-Mail-Kontakten auch sämtliche Zeitungen gehören, ist es eine Frage der Zeit und meiner intensiven Bemühungen, bis auch von dort dieses friedliche Gedankengut multipliziert wird! Sie werden es erleben! <http://www.romanschreiber.com/>

Bis dahin, viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

P.S. Meine politischen Videos sind viel wichtiger als jede versandte Mail von mir!

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 10. Januar 2019 10:02

An: romanschreiber

Betreff: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019 /

Roman's Forderungen 2019: 1. Schaffung der Direkten Demokratie

Priorität: Hoch

**Guten Tag, sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren, liebe Freunde!**

Wenn ich Ihnen schon alles Gute zum neuen Jahr wünsche, nicht nur mit diesen Zeilen, sondern auch mit den Worten aus meiner Mail vom 1. Januar 2019 (weiter unten) und mittels des ebenfalls am Neujahrstag produzierten Videos, dann ist es doch nur sinnvoll,

meine wichtigste Forderung für das Jahr 2019 hier gleich mit zu präsentieren: Die Schaffung der 'Direkten Demokratie' muss das Ziel sein und ich habe den offiziellen Start, überall, einmal mutig auf den 1. Januar 2020 gelegt. Wenn Sie meinem Beitrag dazu folgen, ihn auch noch verstehen, werden Sie mir zustimmen müssen: So ließe sich das tatsächlich schaffen! Ohne groß externe Berater für 220 Mio. € einzuschalten, ohne sinnlose Arbeitsgruppen oder Faullenzer-Gremien zu besetzen. Nur mit dem klaren Menschenverstand! = Mit einer Anweisung 'von - wirklich - ganz oben', dem Souverän nämlich, dem Bürger! Da alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht, sollten sich die den Bürgern dienenden Staatsdiener bewusst machen, was nicht nur ich bedingungslos fordere, sondern was Millionen Menschen ebenso wollen: Freiheit, Gerechtigkeit, Gesundheit, um nur drei Ziele zu benennen. Diese Ziele zu erreichen bedarf es keiner großen Revolution. Auf dem Papier, also in den Verfassungen, den Grundgesetzen, haben wir das ja, zumindest in Westeuropa. Doch in der Realität ist es leider ganz anders. Darum brauchen wir dringend die Schaffung der Direkten Demokratie, aber nicht so, wie teilweise in Landesverfassungen mit idiotischen Hürden verbaut, sondern ohne jedes Hemmnis und auch besser und einfacher als in der Schweiz! Ich wiederhole mich: Folgen Sie auch diesem allerneuesten Beitrag dazu, verstehen Sie ihn, und werden Sie Teil dieser bereits gestarteten Lawine: So ließe sich das tatsächlich schaffen! Gewerkschaften haben aktuell mal wieder keine Skrupel, idiotische Forderungen zu stellen, auch noch für die Öffentliche Hand, meiner Lieblings-

Zielgruppe! Statt einmal einen richtigen Schritt zu tun, der Visionen erkennen ließe, fummelt man ja lieber alle paar Jährchen in Trippelschritten zum Glücklichsein.

😊 Ich möchte diese Info-Mail mit einem Zitat von Aldous Huxley abrunden: „Die wichtigsten ‘Manhattan Projekte’ der Zukunft werden umfangreiche, von den Regierungen geförderte Untersuchungen darüber sein, was ‘das Problem des Glücklichseins’ ist, also wie man die Menschen dahin bringt, ihr Sklaventum zu lieben!“ (Nun sollten Sie natürlich wissen, wofür ursprünglich das ‘Manhattan Projekt’ stand. Ich nehme an, meine 95% werden wieder passen! 😞) Das heutige Programm drehte sich wirklich hauptsächlich um das Erreichen der Direkten Demokratie. Das Ziel ist der 1. Januar 2020, das ist zwar optimistisch, doch notwendig realistisch! Wir haben nämlich keine Zeit mehr zu verlieren! Bitte tragen Sie diese Ideen weiter! In Ihre Familien! In die Schulen! In die Universitäten! Zu den Zeitungen! In die Betriebe! Zu Ihren Freunden und Bekannten!

10 Punkte für eine bessere Welt:

1. Schaffung der Direkten Demokratie
2. Freisetzung der Hälfte der Staatsdiener
3. Halbierung der Bezüge und Kürzung der Renten der Staatsdiener
4. Nur noch eine kleine europäische Armee, zum Schutz der Außengrenzen und für mögliche Katastrophen
5. Bedingungsloses Grundeinkommen: natürlich den entsprechenden jeweiligen Voraussetzungen angepasst

6. Nur noch eine Welt-Währung: den Welt-Taler
7. Zerschlagung der Finanzstrukturen. Das Geldbeschaffungsmonopol muss wieder in die Hände des Staates / der Bürger!
8. Einführung einer hohen Finanztransaktionssteuer, um die Spielerei an den Börsen zu beenden!
9. Krankmachende Nahrungsmittel mit hohen Steuern belegen, gesunde Lebensmittel steuerlich vergünstigen!
10. Meerwasser-Entsalzungsanlagen an allen Küsten, damit es ausreichend Trinkwasser für alle Lebewesen gibt!

Musikalische Mitstreiter waren heute: John Lennon & The Plastic Ono Band im Vorspann mit 'Power To The People', im Abspann mit 'Give Peace A Chance', The BEATLES mit 'Revolution' (im Hintergrund des kleinen Dacia-PR-Streifens), Paul McCartney & Touring Band mit 'Sing The Changes', Adolf & seine Rasselbande mit 'Humba, Humba, Täterä'.

Sorry, wieder mal viel zu lesen, aber es geht ja auch um 'viel', nämlich um unsere Zukunft! Ich danke für Ihre Mitarbeit und werde mindestens einmal im Monat diese und ähnliche Aktionen bis zum Ziel wiederholen! Sie bitte auch! Viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

Von: romanschreiber

Gesendet: Dienstag, 1. Januar 2019 - 20:19

An: romanschreiber

Betreff: Roman's Erzählungen: Jahreswende 2018 - 2019

**Guten Tag, sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren, liebe Freunde!**

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen ein gutes 'Neues Jahr' wünschen! Eigentlich müsste ich Platon folgen, der vor mehr als 2400 Jahren sagte: „Sei gütig, denn alle Menschen, denen du begegnest, kämpfen einen schweren Kampf.“ Ins aktuelle Deutsch übersetze ich das einmal mit: „Nimm es den Menschen nicht übel, sie haben alle mit sich selbst genug zu tun!“ Dennoch möchte ich Sie und mich ein wenig an Gesagtes erinnern, an Worte eines ehemaligen Präsidenten, der schon zur Jahreswende 2013/14 im Video mit mir bekannte, dass er uns alle, also die Bürger, die Wähler, belogen und betrogen hatte. Hat sich in der Zwischenzeit irgendetwas verändert? Ich finde, nicht so sehr viel zum Guten. Im Gegenteil, die Obrigkeit zieht die Schlinge der Freiheit immer weiter zu, der Überwachungsstaat greift immer tiefer in unser Leben ein... und 'SIE DUMMEN' (ich ja nicht!) lassen das alles mit sich machen, ja Sie helfen noch fleißig, Daten über sich sammeln zu lassen, Ihre Aktivitäten nachzuvollziehen, Ihre Datenströme zu verfolgen in den asozialen Medien, wie Facebook, Twitter, Instagram und Konsorten! SUPER! - Darum schaue ich mit der kleinen hessischen 'Ratte Herbert' in meinem neuen Video zunächst auch zurück, aber dann in die Zukunft: „Ich kann's nimmer sehe, ich habe die Hacke voll!“ Und Herbert meinte sicher auch, genau wie ich, sämtliche Staatsdiener! Schauen Sie sich den Beitrag an, ich spiele nicht nur einige Passagen aus dem alten Präsidenten-Vortrag ein und mache passende Bemerkungen, zur Aktualität äußere ich mich natürlich ebenfalls. Im Video-Abspann ist für alle noch einmal festgehalten, was 2019 von mir und vielen Mitstreitern

immer wieder gefordert werden wird, und die angeschriebenen Staatsdiener sind gut beraten, sich intensiv mit diesen Themen zu befassen! Ich darf doch an die 'Gelben Westen' aus Frankreich erinnern? Die machten es teilweise prächtig vor!

10 Punkte für eine bessere Welt:

1. Schaffung der Direkten Demokratie
2. Freisetzung der Hälfte der Staatsdiener
3. Halbierung der Bezüge und Kürzung der Renten der Staatsdiener
4. Nur noch eine kleine europäische Armee, zum Schutz der Außengrenzen und für mögliche Katastrophen
5. Bedingungsloses Grundeinkommen: natürlich den entsprechenden jeweiligen Voraussetzungen angepasst
6. Nur noch eine Welt-Währung: den Welt-Taler
7. Zerschlagung der Finanzstrukturen. Das Geldbeschaffungsmonopol muss wieder in die Hände des Staates / der Bürger!
8. Einführung einer hohen Finanztransaktionssteuer, um die Spielerei an den Börsen zu beenden!
9. Krankmachende Nahrungsmittel mit hohen Steuern belegen, gesunde Lebensmittel steuerlich vergünstigen
10. Meerwasser-Entsalzungsanlagen an allen Küsten, damit es ausreichend Trinkwasser für alle Lebewesen gibt!

Den besten Mitstreiter, den ich mir denken kann, baute ich im Vorspann mit einigen Klängen seines Songs 'Power To The People' ein und im Abspann bringe ich

in voller Länge 'Give Peace A Chance'. Natürlich ist die Rede von John Lennon & The Plastic Ono Band.

Gute Unterhaltung wünsche ich Ihnen, ein wenig Entspannung, wann immer Sie Gelegenheit finden über meine Internet-Präsenz zu mir zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen! <http://www.romanschreiber.com/>
Ihnen wünsche ich einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2019 und sende viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr ***Dr. Roman Schreiber***

Meine Bemühungen um die 'Ent'-Thronisation des Trampeltieres aus dem Weißen Haus in Washington

Von: Senator Richard J. Durbin
Gesendet: Dienstag, 22. Januar 2019 17:56
An: romanschreiber
Betreff: Message from Senator Richard J. Durbin
January 22, 2019
Mr. Roman, Dr. Schreiber
937 North Washington Street
Naperville, IL 60563-2762

Dear Roman: Thank you for contacting me about impeaching President Donald Trump. I appreciate hearing from you. Removal of federal officials, by impeachment, is one of the most serious responsibilities given to Congress by the Constitution. Impeachment procedures are rarely used. Historically, this Constitutional mechanism has been reserved for investigating and trying allegations of serious misconduct on the part of the President, the Vice President, and other civil officers of the United States. The House of Representatives has the Constitutional

authority to determine whether to impeach and to draft articles of impeachment. Should the House vote to impeach an official and specify the grounds upon which impeachment is based, the matter is then presented to the Senate for trial. To date, that has not happened with regard to President Trump. I understand your frustration with recent actions and comments by President Trump. While the Administration changed two years ago, our core values never will. I will continue to work with all of my strength each day in the Senate to look out for the most vulnerable among us and to ensure liberty and equality for every person in America. Thank you again for contacting me. Please feel free to keep in touch.



Sincerely, Richard J. Durbin, United States Senator
RJD/sc

Von: romanschreiber

Gesendet: Dienstag, 22. Januar 2019 19:37

An: Senator Richard J. Durbin

Betreff: AW: Message from Senator Richard J. Durbin ... and my response 😊

Oh, dear Senator! **Dear Dick!** It's so great to receive once again a personal letter from you! Wonderful! I thank you so much for making such an effort with me! But, the typical German 'but'... You are moving straight forward to your 75th birthday this year... What comes after you, after types of your generation? The young and naïve, greedy, pseudo-clever but in fact uneducated? I have great worry with THIS USA, because the actual man in the White House has damaged all values. It's painful! As a big 'Bactrian camel' - this description sounds only perfectly in the German translation and play on words: Trampeltier -

spoken like 'Trump' and 'tier' = animal. - So, as an extremely stupid, arrogant, self-glorifying man he damaged every day the picture of the USA, worldwide! Believe it, no-one really takes this man seriously! It's painful to see from outside! - Every 'activity' from the White House is the next step right from a loony bin. Sorry! You wouldn't talk this way! But I'm doing it, because Millions of Americans feel the same!

I know the complicate way of an impeachment. But what's with this great movement 'Impeach now'? I guess they collected more than 6 Mio. signatures. I would love to believe, that if YOU bring the long list of failures into the Congress and then with your majority into the Senate, at least the Republicans will have to show their faces to the Americans, that they accept this man for his final 2 years, or if they have also enough!

I have typed my fingers bloody to many of thousands of e-mail-contacts I have in 'my' USA. If everyone would have shown the same activity, we had now Hillary in the Oval Office, but... Finally, each country receives the Government it deserves 😞. But I think YOU ALL deserve a better one!

So, I'm fighting here in Germany for a peaceful change in the minds of the politician's heads, and brains, if they have 😊. I call it 'My fight for a better World' and I reduced all my thoughts to 10 simple points, parts of these must be changed simultaneously:

10 points for a better world:

1. Creation of the direct democracy
2. Emission of half of the state servants
3. Halving of the relations and shortening of the pensions of the state servants

4. Only a small European army, for the protection of the EU external frontiers and for possible disasters
5. Unreserved basic income: of course, to the suitable conditions, everywhere
6. Only one World currency: The World-Taler
7. Suppression of the finance structures. The monetary procurement must go back again in the hands of the state / the people!
8. Introduction of a high financial transaction tax, to finish the game on the stock exchanges!
9. High taxes on sick making food, reduce taxes on healthy food!
10. Sea water desalination plants on all coasts, so that there is enough drinking water for all living beings!

Probably the translation of my thoughts is not so perfectly as they are meant, but I'm very sure, and I have created already a schedule, these few points are simple to realize a better World. Direct Democracy, better than in Switzerland, not so complicate. Every three months the people in the community, or district, or state, or the total land must decide and vote on proposals made during these three months, published in the corresponding medias. And then the State-Servants must do, what the people told them to do! ... This is Democracy and please look about 2.500 years back to Greece! They voted every ten days in the Athens-area! They were far more democratic as 'WE' are during our days! - At that time, a man like 'Goofy in the White House' (and this is not a comic-figure from Disney) would be quartered by the people! 😞 😊

Have a great and successful 'rest' of the week! PLEASE stop Donald Trump! Find a perfect alternative in your Party and rescue the World from this Monster!

I guess, the secret service will stop me next time at the airport, if I'm coming to my people in Naperville!? 😊

With the greatest respect to YOU and what you're doing, I remain with warm greetings from bad old Germany, yours **Dr. Roman Schreiber**

Der deutsche (A-)Sozialstaat

Von: romanschreiber

Gesendet: Sonntag, 3. Februar 2019 18:46

An: hubertus.heil; hubertus.heil.ma01; hubertus.heil.wk01; hubertus.heil.wk02;
poststelle@bmas.bund.de

Betreff: Sie sind schon fast auf der richtigen Spur! Ich nahm nur eine kleine
Korrektur vor 😊 - Priorität: Hoch

Lieber Hubertus Heil!

Dass Sie ganz persönlich ein wirklich ungesundes Beispiel abgeben, für einen relativ 'jungen Menschen', der dick und damit krank daherkommt, das habe ich stets in meinen satirischen Beiträgen deutlich gemacht! Ein (fast) gesunder Geist in einem sehr ungesunden Körper, so könnte ich fortfahren, ist also mehr zu beklagen... Und doch, anscheinend haben Sie endlich begriffen, vor dem Hintergrund der katastrophalen Umfragewerte Ihrer Partei, dass Sie etwas Besonderes, etwas Einschneidendes, etwas schon längst Fälliges auf die Beine stellen müssen! - Wenn Sie es doch nur gleich ganz richtig machen würden und nicht nur wieder so halb und halb! - Schlagworte bringen Ihnen nichts, wenn sie die Zielgruppe verfehlen! - Die Zahl 900 € als Grundrente, die hatte ich vor Jahren auch schon einmal genannt. Inzwischen hatte ich mich leicht nach oben korrigieren lassen, auch, um einfacher zu rechnen. 😊

1.000 € müssten ausreichen (für einen Erwachsenen), als 'Bedingungsloses Grundeinkommen', um z.B. dann in einer Ehe mit seinem Partner, der das gleiche ja erhält, eine Basis zum Leben zu schaffen. Kinder, die dann als Jugendliche (unter 18) die Hälfte und als Kleinstkinder bis unter 7 wiederum davon die Hälfte erhalten sollten. So eine Familie hätte keine Existenzängste, brauchte nicht das Dorf verlassen, könnte sich in der Kleinstadt wohlfühlen, der Vater stünde nicht morgens und abends 1.1/2 Stunden im Stau, man wäre nicht gestresst im Moloch der Big-Cities, etc... Soll ich noch fortfahren!? - Sie sind doch auf einem ganz guten Weg! Machen Sie endlich den perfekten Schritt und Sie wären wählbar von 50% der Bevölkerung! - Sie fangen bei der (Grund-)Rente an, doch bei den Horror-Szenarien, die Ihnen die 'digitalisierte Welt' an den Horizont malt, sollten Sie rechtzeitig an die dann möglichen Mio. Arbeitslosen denken, die Sie alle mit einem Schlag von dieser Knute befreien würden! Also die von den Robotern erstellten Produkte besteuern und daraus das 'Bedingungslose Grundeinkommen' bezahlen! Wer kreativ sich selbst verwirklicht, arbeitet 'immer'. Es braucht dann also keine Rentenversicherung im alten Stil mehr! Und jeder kommt mit 'Ihrer Grundrente', die nichts anderes als das 'Bedingungslose Grundeinkommen' ist, aus, oder eben nicht, dann betätigt er sich, zu seinen Bedingungen! Sie sollten sich viel öfter meine Videos auf meiner Internet-Seite anschauen! Ich habe Ihnen schon alles richtig haarklein vorgekauft! 😊 In diesem Sinne grüße ich aus dem winterlichen sauren Land und wünsche noch einen schönen Rest-Sonntag, Ihr **Dr. Roman Schreiber**

Ein eisiges Zeichen der besonderen Art

Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 9. Februar 2019 22:15 / Sa 09.02.2019 22:27

An: jobs@eismann.de; info@eismann.de; bastian.beyerinck@eismann.de

Betreff: Aufkündigung unserer Kundentreue zu Ihrem Verkaufsfahrer Herrn

Roland Hauffe, Schmallenberg! - Priorität: Niedrig

Guten Abend!

(Bitte unbedingt an die Verantwortlichen weiterleiten!)

Beim Umschalten und auf der Suche nach einem sinnvollen TV-Programm nahm ich gerade für Sekunden einen Werbespot Ihres Hauses wahr, das fette Gesicht, den kranken Körper einer Person, über die schon seit Jahren bei uns absolutes 'Hausverbot' ausgesprochen wurde! Die Rede ist von diesem Calmund, über den mir noch diverse andere, treffende Attribute einfallen würden, er ist es aber nicht wert, dass ich noch weitere Worte gebrauche! ... So wie Sie es ab sofort nicht mehr wert sind, dass wir bei Ihnen auch nur noch das kleinste Produkt einkaufen werden! - Es tut uns für Ihren Mitarbeiter Roland Hauffe ehrlich leid, den wir persönlich sehr schätzen und auch nur ihm zu Liebe hin und wieder bei ihm (Ihnen) einkauften, dass er ab sofort uns NICHT mehr anzufahren braucht! Wir werden nicht einen Cent mehr in Ihrem Unternehmen ausgeben! Bitte teilen Sie das dem Herrn Hauffe mit, er soll unbedingt unsere Kontakt-Adresse, Rufnummern usw. löschen. Er wird nicht mehr empfangen! Das geht NICHT gegen ihn, selbstverständlich! Das geht ausschließlich gegen Ihre Unternehmenspolitik! Mit einem solchen primitiven Fresssack wie dem Calmund, auch nur noch einen Bissen 'zu teilen', lässt uns mehr als erbrechen! Ohne Gruß, Sie sind es nicht wert!

Dr. Roman Schreiber

My Senator from Illinois

Von: The Durbin Report

Gesendet: Mittwoch, 13. Februar 2019 17:01

An: romanschreiber

Betreff: I Oppose William Barr As Next U.S. Attorney General

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisans,

This week, the Senate will vote on President Trump's nominee to be the next Attorney General, William Barr. During my meeting with Mr. Barr, and when he testified last month before the Senate Judiciary Committee, I told him I was very concerned about his views regarding transparency for Special Counsel Mueller's findings and executive power. Before he was nominated by the President, Mr. Barr volunteered a 19-page memo to the Trump Administration that outlined his beliefs on executive authority, almost foreshadowing how he would approach the Special Counsel's investigation if he were overseeing it.



Mr. Barr had every opportunity to assure me he didn't believe President Trump was above the law regarding certain aspects of the Russia investigation, or that he wouldn't block Special Counsel Mueller's report on his findings once completed. He didn't do that. It turns out he'd also been asked to be part of the defense team for the President. Those are not good circumstances when

we consider the job he's asking for - to ultimately receive the results of the Mueller inquiry and to decide whether to share it with the American people.

Lastly, I am troubled by Mr. Barr's statements on several issues, including voting rights and immigration. I'm worried he won't be a strong proponent of protecting the right to vote, and that he will subscribe to the same hardline stance on immigration as his predecessor, Attorney General Jeff Sessions. I'll be voting against Mr. Barr. Sincerely,



U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Wann ist es endlich soweit!?

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 22:19

An: schreibergroup

Betreff: Last night in New York

**NEED to
IMPEACH**

Roman, the person who can start impeachment proceedings needs to hear from you. We're hand-delivering a petition asking Representative Jerrold Nadler to use his power as chair of the House Judiciary Committee to begin the process of impeaching our illegitimate president. Will you add your name? Last night, hundreds of folks in New York's 10th Congressional district came out to our impeachment town hall to say that it's time for Rep. Nadler to act. We know Donald Trump has committed 10 impeachable offenses (and counting). That's why more than 60

million Americans voted for oversight in the last election - and a majority agree on moving forward with impeachment. As House Judiciary Committee Chair, Rep. Nadler is the gatekeeper of the impeachment process and has the influence in Congress to launch proceedings. 42,196 people have already signed our petition to urge Rep. Nadler to begin impeachment hearings. Join them by signing the petition here.

add your name

Thanks,

Need to Impeach

Need to Impeach, PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Mal wieder, vom Inhalt, eine 'fast' Automatik

Von: Lindau, Patrick <patrick.lindau@cdu.de>

Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 17:59

An: romanschreiber

Betreff: CDU CRM:09387805

Sehr geehrter Herr Schreiber,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben an die CDU Deutschlands. Meinungsäußerungen sind ein wichtiger Bestandteil des demokratischen Ringens, um den besten Weg für unser Land zu gestalten und von daher auch dann immer willkommen, wenn sie Kritik und Ablehnung signalisieren. Gerne werde ich Ihre Kritik und Ihre Anmerkung an die entsprechende Stelle im Hause weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Lindau

CRM-Team

Bürgerservice der CDU-Bundesgeschäftsstelle

Von: romanschreiber
Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 18:35
An: patrick.lindau@cdu.de
Cc: ronald.kaiser@cdu.de
Betreff: AW: CDU CRM:09387805

Guten Abend, lieber Patrick Lindau!

Wenn meine Mail vom Januar an Ihren Kollegen Ronald Kaiser nicht sofort in den Mülleimer gelangte, dann wäre der Inhalt der alten Zeilen auf Ihre automatische, aber immerhin höfliche Mail, genau passend!

Von: info@romanschreiber.com
Gesendet: Donnerstag, 24. Januar 2019 20:56
An: Kaiser, Ronald <ronald.kaiser@cdu.de>
Betreff: AW: CDU CRM:09535935

Dieses Zahlenspiel im Betreff wird doch nicht einkommende Mails, bzw. zu bearbeitende Dokumente anzeigen? Nein, dann zählten Sie ja rückwärts und so eine Partei wollten Sie ja sicher nicht sein. Das Gegenteil sollten Sie sein und darum wäre es für SIE ALLE sehr wichtig, sich genau anzuschauen, was da draußen im Lande so abgeht! Hinter den Kulissen, unter der Oberfläche! Ich glaube, eine große Anzahl der Menschen ist in die Passivität getreten und wartet, nicht bewusst, bis ein Streichholz sie erleuchtet. Dann bricht es aber aus ihnen heraus! - Das erlebe ich jeden Tag, wenn ich Gelegenheit nehme, mich mit dem 'Volk' zu unterhalten! - Sie reden ja auch vom 'Volk' und meinen 'Untertanen', um mal Reinhard May aus seinem Song 'Sei wachsam' zu zitieren! - Darum ist Ihre Mail natürlich freundlich, aber wenig sinnvoll, weil nichts dabei herauskommt! Weil die berechtigt kritisierten Amtsinhaber zu schwach sind, in konstruktive Diskussionen einzusteigen, die sind froh, nicht belästigt zu werden, weil ihnen die Kompetenz fehlt! Soll ich Ihnen die Kabinettsliste herunterbeten? - Ich freue mich schon auf

den 7. März 2019, dann beschreibe ich den 3. Schritt meines 10 Punkte-Programms, auf dem Wege zur 'echten Direkten Demokratie'. Da geht es dann um die Halbierung der Bezüge der Staatsdiener, die nach meiner 'Revolution' ab dem 1. Januar 2020 schon nur noch zur Hälfte auf den (wirklichen) Arbeitsplätzen sitzen dürfen, ferner um die Reduzierung sämtlicher Rentenbezüge... auf das Niveau des 'Bedingungslosen Grundeinkommens'! (Eine zu diskutierende Größe von 1.000 € steht im Raum.) Das erhält jeder wirklich tätige Staatsdiener selbstverständlich auch, zur Hälfte seiner alten Bezüge! (Gendergerechte Formulierungen müssen sich die Kranken denken!) - Ich kann Ihnen allen nur empfehlen, rümpfen Sie nicht die Nase, es wird so kommen... Wenn Sie's nicht glauben, lesen Sie mal bei Samuel Langhorne Clemens nach, genannt Mark Twain: U.a. „Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“ In diesem Sinne sende ich viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

<http://www.romanschreiber.com/>

Ja, wann denn endlich?

**NEED to
IMPEACH**

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Mittwoch, 27. Februar 2019 18:56

An: info@schreibergroup.com

Betreff: BREAKING: Cohen's testimony

Just now, Donald Trump's former lawyer Michael Cohen confirmed to Congress that the President led a criminal scheme to commit felony campaign finance

violations and cover them up while in office. Cohen brought a check that Trump signed, dated in 2017, reimbursing him for the illegal hush money payments he made to help steal the 2016 election. Cohen also testified that Trump knew ahead of time that WikiLeaks had hacked Clinton campaign emails and was going to release them. These are impeachable offenses. We've identified 24 leaders in Congress who can move the impeachment process forward - and more than 60,000 impeachment supporters like you are writing to them as part of our Postcards-to-Congress program. Can we send you a packet, Roman? Sign up here before the deadline tomorrow at midnight, and we'll get your postcards in the mail. Cohen provided financial documents from Trump showing the President lied about his personal worth. He testified that Trump was still asking about the Trump Tower project in Moscow well after the Iowa Caucus in 2016, that Trump made it clear he wanted Cohen to lie under oath to Congress in 2017 about it, and that Trump's personal lawyers edited his testimony. On top of what we already know about the coordination between the Trump campaign and Russian officials, and that Trump has never divested from his private businesses, this makes one thing clear: Congress needs to hear from us now - Trump's crimes, corruption, and cover-ups are more than enough to begin the impeachment process. Before tomorrow's deadline at midnight, request a packet of postcards to tell your representatives and key leaders in Congress to start the process of removing this criminal president from office. Thank you,

Need to Impeach

PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Von: Tom Steyer <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Donnerstag, 28. Februar 2019 20:39

An: schreibergroup

Betreff: Can I send you a packet of 24 postcards to tell

Congress to impeach? Republicans tried to make the Michael Cohen hearing about me, Roman - but here's what the American public saw clear as day: Mr. Trump's longtime lawyer has implicated him in a massive criminal conspiracy to steal the 2016 election and lie to the American people. Every day Congress lets Mr. Trump remain unchecked is a violation of its Constitutional duty. Congressional leadership needs to know that all 7.4 million of us expect them to act on impeachment: Sign up to join our postcard-writing effort today. We've launched a new postcard-writing campaign, part of our grassroots initiative aimed at empowering voters to speak directly to their elected representatives - and I hope you'll be a part of it. Mr. Trump's lawlessness has already resulted in 10 offenses worthy of impeachment, and Congress cannot continue to skirt around acting on them. Writing letters made a world of difference during the most recent midterm elections, when voters wrote to other voters encouraging them to cast their ballot. Handwritten notes increased turnout, and connected members of this community all across the country. Now we're harnessing that same personal power to bring this message to our elected officials: Mr. Trump is unfit to lead our country, and we expect action on impeachment, now. Fill out a packet request here, and we will mail you a set of prepaid, pre-addressed postcards so you can help move the impeachment process forward. Before Mr. Trump commits an 11th impeachable offense, we need Congress to begin

proceedings to remove him from office now - and we need to demand action on this, together. Get your request in before the deadline at midnight tonight.

Thanks, Tom

Tom Steyer - Founder Need To Impeach

PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Freitag, 1. März 2019 23:52

An: info@schreibergroup.com

Betreff: In case you missed it

Leading Off: Racist, Conman, Cheat - Michael Cohen Details his Time as Trump's Lawyer: Michael Cohen testified before three congressional committees this week, while Donald Trump was busy not making a deal in Hanoi with North Korean dictator Kim Jong Un. "I regret the day I said yes to Mr. Trump," Cohen said in Wednesday's public hearing before the House Oversight Committee. Trump's former lawyer implicated the President in a massive criminal conspiracy to defraud the American people and steal the 2016 election. Cohen testified under oath that he helped Trump, while president, cover up a crime. He called his former boss a "racist" and a "con man." During his closing remarks, he predicted that if Trump loses re-election in 2020 "there will never be a peaceful transition of power." Watch NTI founder Tom Steyer's take on the significance of Cohen's testimony and then share it with your friends and family:

What Else You Need to Know from Cohen's Testimony WikiLeaks and Collusion: In an explosive opening statement, Cohen told the Committee that the President knew in advance that Wikileaks was about to dump Hillary Clinton's stolen emails in July of 2016. Trump, of

course, claims otherwise. This is collusion, and an impeachable offense.

Campaign finance violations: Testimony focused on Trump's involvement in the hush money payments to Stormy Daniels and Karen McDougal. Cohen held up a check that proved Trump was participating in the criminal cover-up of the payments through 2017 - definitely while in office as president and well before he denied everything to the public. These are felony crimes Trump committed to influence the 2016 election - and he needs to be held accountable for them.

Trump Tower Moscow: Cohen detailed the number of times he briefed Trump on his Moscow real estate project, while Trump was claiming publicly from his campaign trail that he had nothing to do with Russia. Cohen claimed that Trump's personal attorneys, including self-dealing charity tycoon Jay Sekulow, substantively edited his false statements to Congress in September of 2017. He also claimed that Trump's legal team reviewed and modified his false timeline about the Moscow Project. These are more crimes, more cover-up, and more corruption.

Trump's Money: Cohen talked about the numerous ways that Trump would manipulate the "worth" of his properties to fraudulently obtain loans. He said Trump used his nonprofit foundation as a personal piggy bank and as a way to dodge tax liabilities. Cohen also claimed that Trump was not under audit, and chose not to release his returns because he actually feared an audit. Would Trump have won the election if people knew the truth about his finances?

Committee Chairman Elijah Cummings concluded the hearing by asking the rest of the panel, and the American people: “In 2019, what did we do to make sure we kept our democracy intact? Did we stand on the sidelines and do nothing?” With more than 7.4 million supporters, this Need to Impeach community is standing front and center in the fight to impeach our criminal president and keep our democracy intact. Roman, make a donation of \$8 or more to help fund this grassroots movement - and we’ll send you one of our brand-new enamel pins.

NTI Tweet of the Week



Sixty million Americans flipped the House in the 2018 midterm elections so Democrats like Rep. Cummings could chair committees and hold Trump and his criminal network accountable. Ahead of the Cohen hearing, we held a town hall in Rep. Cummings’ congressional district to show support for the work he has done to hold Trump accountable. He continued that work by holding a fair, open, democratic - and necessary - hearing. Send @RepCummings a tweet thanking him for his leadership in the Cohen hearing. Then make sure you

are following us on Twitter @Need2Impeach and Instagram @needtoimpeach.

Uh No, Tom Is Not Paying Cohen

Just in case you were wondering: Despite what House Republicans were saying during the Cohen hearing, Tom Steyer is not paying and has never paid Cohen's legal bills. We had quite a laugh at Republican Jim Jordan name-checking him and claiming it was all part of a vast liberal conspiracy, not a criminal conspiracy orchestrated by Trump and encouraged by Republicans. If you were wondering what “grasping at straws” sounds like, it’s that. Watch our new video to see who the Republicans are really afraid of (hint: It’s not Tom):

The Greatest Democratic Threat Since the Civil War

New York Congressman Jerrold Nadler called Trump the “greatest threat to the democratic system and to the constitutional government since the Civil War.” As chairman of the Judiciary Committee, Rep. Nadler has the power to start impeachment proceedings. This week, volunteers hand-delivered a petition urging him to launch impeachment hearings signed by over 76,809 NTI supporters. Rep. Nadler said the Judiciary Committee will hold hearings on Trump’s obstruction of justice, abuse of power, and violation of the emoluments clause to determine not if crimes were committed but if “norms were violated” and democracy “threatened.” These hearings sound promising, but Trump has long passed the threshold for impeachment: Give Rep. Nadler a call and ask him to start impeachment hearings now.

- Rep. Matt Gaetz (R-FL), who threatened Cohen ahead of his testimony, reportedly told Trump, “I was happy to do it for you.” (The Florida State Bar is now investigating Gaetz’s threat.)
 - Jared Kushner met this week with Saudi Arabia Crown Prince Mohammed bin Salman, whom the CIA attests oversaw the murder of Washington Post journalist Jamal Khashoggi.
 - A former Trump campaign staffer filed a lawsuit alleging that the President kissed her without consent during a campaign rally.
 - Democrats in the House passed two major gun control bills, requiring all gun purchasers pass a background check and gun dealers wait 10 days before selling. Republicans blocked every gun control vote the past eight years when they controlled the House.
 - Thirteen Republicans joined House Democrats in voting to block Trump’s national emergency declaration. The Senate has 18 days to weigh in.
 - U.S. Cyber Command might have prevented Russia’s Internet Research Agency from disrupting the 2018 midterm elections by blocking its internet access on Election Day.
 - The House Oversight Committee finally subpoenaed numerous agencies for documents surrounding the implementation of the Trump's family separation policy.
- Need to Impeach**

PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Von: Tom Steyer <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Donnerstag, 7. März 2019 22:00

An: info@schreibergroup.com

Betreff: Mr. Trump's tweet

Hi Roman,

Late Tuesday night, Mr. Trump logged onto Twitter to do what he does best: throw insults at anyone who does something that bothers him. And this time it happened to be me.

In return, I challenged him to meet with Special Counsel Robert Mueller - something you and I both know he doesn't have the guts to do - but there is someone who has the power to hold Mr. Trump accountable, right now. Massachusetts Congressman Richard Neal, chairman of the House Ways and Means Committee, can issue a subpoena for the President's tax returns to expose the truth we deserve to see.

Sign our petition to tell Chairman Neal we need those tax returns, immediately. The American people are counting on him to act with conviction, honesty, and courage.

Mr. Trump lashes out at this movement because he's intimidated by the force of the will of 7.5 million people. He knows that his days in the Oval Office are limited. He knows that Congress ultimately works for us, and we're not going to stop until we know exactly who this criminal president is actually working for.

Thanks, Tom

Tom Steyer - Founder - Need To Impeach - PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Ein anderer Demokrat, der (auch) gerne mal möchte

Von: Beto O'Rourke <info@betofortexas.com>

Gesendet: Donnerstag, 14. März 2019 23:46

An: romanschreiber

Betreff: We are running for president

I write to ask you to join me in a campaign to serve this country as the next President of the United States. At this moment of truth - at this moment where we could

make or break our democracy, where we will decide the fate of generations to come on this planet - we must all ask what each of us can give to this country and to the people who will inherit the consequences of our choices.



I write to ask you to join me in a campaign to serve this country as the next President of the United States. At this moment of truth - at this moment where we could make or break our democracy, where we will decide the fate of generations to come on this planet — we must all ask what each of us can give to this country and to the people who will inherit the consequences of our choices. Amy and I have decided that running to serve America as president is the best way for us to do our part, understanding that we have an historic opportunity to join with millions of our fellow Americans at a time like no other. The challenges we face are the greatest in living memory. The connected crises in our economy, our democracy and our climate will either consume us or they will afford us the opportunity to demonstrate our resolve, our creativity and our courage. In other words, this moment of peril produces what is perhaps our greatest moment of promise. We can have a government that serves people instead of corporations. We can invest in the dignity of those working and those seeking work, no matter their gender, race or background. We can guarantee high quality health care to every single American. We can remind ourselves that if immigration is a problem, it's a great one to have, and

ensure that we create lawful paths to enter the country to work, to join family, to flee persecution. We can achieve real justice reform and confront the hard truths of slavery, segregation and suppression. We can listen to and lift up rural communities. We can restore American leadership, find peaceful solutions to global challenges, and end decades-long wars while delivering for every woman and man who has served in them. And we can unleash the ingenuity and political will of millions of Americans to meet the existential threat of climate change before it's too late. No one candidate or president, no matter how tough or talented or experienced, can meet these challenges on their own. Only this country can do that, and only if we build a movement that includes all of us – not just to vote and volunteer, but to understand that for democracy to flourish and meet these challenges, it is an everyday responsibility, one that doesn't end when the ballots are counted. We saw the truth of that in Texas over the last two years - people from all walks of life, every part of the state, coming together in record numbers, creating something greater and more powerful than the sum of the people involved. I saw firsthand how the purpose and function that we all crave can be found in serving others and serving this country. This campaign will be positive. We will define ourselves by what we want to achieve and accomplish for America. It will be animated by an ambition for the country that recognizes that the challenges we face will only be overcome by lifting each other up; that the opportunities before us will only be realized by overcoming the differences between us - of party, of geography, of race, of gender, of faith - before

they define us forever. We seek the Democratic nomination by listening to and learning from the people we wish to serve. We are running a campaign for everyone. That's why, wherever you are in the United States - from Alaska to Puerto Rico - I want you to be part of this. I want this to be your campaign. A campaign by all of us for all of us. In the coming days I will travel to introduce myself to my fellow Americans and to listen to the people I meet. In those conversations I want to discuss how we can bring the power and ingenuity of the American people to bear on the challenges we face.

On March 30th we will officially kick off this campaign in my hometown of El Paso. I want you to be there with me then if you can. I'm also asking you to help organize others in your community to make sure that we build the greatest grassroots campaign this country has ever seen. No PACs, just people. There's more to come, but I want to leave you with this: The only way to live up to the promise of this country at this moment of maximum peril and maximum potential is to give it our all and to give it for all of us. We are now, more than ever, the last best hope of Earth. Let's show ourselves and those who succeed us in this great country what we are made of and what we can do. If you are ready to be part of this effort, please make a donation to help us kick off our campaign the right way.

Beto

Contribute »

Paid for by Beto for America

This email was sent to info@romanschreiber.com. This campaign is powered by grassroots supporters like you. But if you'd like to receive fewer emails, you can do so here. If you need to remove yourself from our email list, [click here to unsubscribe](#). To contribute via check, please address to Beto for America campaign, P.O. Box 3628 El Paso, TX 79923.

Need to Impeach - ich kann es nicht mehr hören!

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Freitag, 22. März 2019 22:16

An: schreibergroup

Betreff: NTI's Need to Know

Leading Off: Gettin' Close to Mueller Time?

Special Counsel Robert Mueller's report is not out yet, but his team is keeping busy - so busy they asked for an extension on unsealing documents in Paul Manafort's completed criminal case. We don't know whether that means Mueller's investigation is any closer to wrapping up or not, but we take it as a good sign.

Of course, we don't need to wait for the Mueller report to start the impeachment process - with Trump's long list of impeachable offenses, Congress could (and should) launch proceedings right now. As House Speaker Nancy Pelosi continues to throw cold water on impeachment, NTI founder Tom Steyer wrote in a Newsweek Op-Ed: "Saying impeaching Trump isn't worth it is like saying he is above the law" - and he's most certainly not. According to a former Judiciary Committee counsel, the Founding Fathers wanted impeachment to be a flexible, adaptable standard based on the circumstances of the time, not "an insurmountable hurdle."

Some have speculated that if Trump's Justice Department won't indict him as a sitting president, despite a litany of crimes, he could be prosecuted once he is out of the Oval Office. Since most statutes of limitations for federal crimes are five years, California Congressman Eric Swalwell and other members of Congress are crafting legislation to extend them,

meaning Trump could be charged once he's been booted out.

Donor Money ≠ Trump Money

Here's something that shouldn't come as a surprise to anyone: Trump's pocketing money for himself. He charged his 2020 reelection campaign \$1.3 million for "rent, food, lodging, and other expenses," essentially turning donor money into Trump money (a favorite hobby of his). It should also be noted that he's contributed a total of \$0 to his own reelection campaign — this coming from the guy who said in 2016: "I don't need anybody's money...I'm using my own money. I'm not using the lobbyists. I'm not using donors. I don't care. I'm really rich." Huh.

Lindsey Graham - Put on Your Big Boy Pants and Stand Up to Trump

After the House unanimously passed a resolution calling for the public release of Special Counsel Robert Mueller's report on Russian interference in the 2016 election, Lindsey Graham blocked the bill in the Senate. His reasoning? He wanted to "make a political point" and use it as an opportunity to whine about Hillary's emails.

In response, we made an ad calling him out for what he is: afraid to stand up to Trump.

We all need to take a moment to remind Senator Graham that actually, he doesn't work for Trump. He works for the people who elected him - he works for us, and we demand to see that report. Call his office at 202-224-5972 and tell him to support the public release of the Mueller report.

House Whip to Congress: Grow a Spine, Protect Democracy from Trump

Earlier this week, Tom Steyer and the Need to Impeach team held a town hall in Columbia, South Carolina - Congressman James Clyburn's district - where we urged the House Majority Whip to use his influence to rally Democrats and advocate for impeachment.

Rep. Clyburn has called Trump and his family "the greatest threats to democracy of my lifetime," and signaled it is time for Congress "to grow spines, and do what is necessary to protect this democracy." Tell Rep. Clyburn to lead on impeachment: Send him an email asking him to support starting impeachment proceedings.

More To Know:

- During the 2018 election, Florida voters approved a landmark amendment to reinstate voting rights to convicted felons, but now the state's Republican-controlled legislature is adding a poll tax requirement to keep restrictions in place. Once again, Republicans are not following the will of the voters. Fortunately, Andrew Gillum, who narrowly lost the governorship in that election, is creating a voter registration group in Florida focused on defeating Trump in 2020.
- Felix Sater is set to testify publicly next week before the House Intelligence Committee. Sater played a crucial role in the development of the Trump Tower Moscow project - something that has caught Mueller's attention - and for good reason.
- Less than a week after 50 people died in a gun massacre at two mosques, New Zealand's government

has moved to ban assault rifles and semi-automatic weapons. For context, Columbine happened 20 years ago.

- If you're curious to read more about the sketchy financial ties between Trump and Deutsche Bank (his largest creditor with a documented pattern of fraudulent behavior), The New York Times published a history of their relationship.
- Just your regular reminder that Republican Congressman Steve King is a racist.

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Mittwoch, 27. März 2019 22:39

An: schreibergroup

Betreff: Add your name to join 95,217 people demanding Trump's taxes

Two things are true now that Special Counsel Robert Mueller's investigation is complete:

1. Donald Trump has not been exonerated.
2. It's more important than ever that Congress and the American people see his tax returns and learn exactly who the President is really working for.

95,217 people signed our petition asking Massachusetts Congressman Richard Neal to subpoena Trump's taxes — and last week, Need to Impeach volunteers hand-delivered every name to Rep. Neal's office in Springfield. Now that Mueller has filed his report — it's time to raise our voices again. Roman, will you add your name to the petition to demand Chairman Neal subpoena Trump's taxes?

Trump continues to side with Vladimir Putin over U.S. intelligence, and changes course on major policy decisions to kowtow to Russian interests. An


investigation into Trump's finances could clear up questions of where his loyalties actually lie.

As chair of the House Ways and Means Committee, Rep. Neal can subpoena Trump's tax returns and investigate his finances. We've already got billboards and yard signs up in his MA-01 congressional district to make it clear what the country expects. Right now, sign on to tell Chairman Neal to subpoena Trump's taxes to expose his lies. Thanks for standing with us,

Need to Impeach

PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Der Beweis, dass von allem die Hälfte, immer noch viel zu viel ist!

 **DER GENERALBUNDESANWALT**
BEIM BUNDESGERICHTSHOF

Der Generalbundesanwalt • Postfach 27 20 • 76014 Karlsruhe

Herrn
Dr. Roman Schreiber
Am Emborg 18
57399 Kirchhundem

Aktenzeichen	Bearbeiter/in	☎ (0721)	Datum
1 AR 75/19 (bei Antwort bitte angeben)	Oberamtsrat Lindner	8191- 2760	25.03.2019

Betrifft: Ihre E-Mails vom 02., 07. Januar, 11. Februar, 10. und 21. März 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber,

die Behörde des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof ist wie alle Gerichte und Staatsanwaltschaften in der Bundesrepublik Deutschland an die Vorschriften über die gesetzlichen Zuständigkeiten gebunden.

Im Wesentlichen bearbeitet sie Revisionen gegen erstinstanzliche Strafurteile der Land- und Oberlandesgerichte und führt die Ermittlungen in den im Gerichtsverfassungsgesetz besonders bestimmten Staatsschutzsachen.

Die von Ihnen vorgetragene Angelegenheit fällt nicht in ihre Zuständigkeit.

<u>Hausanschrift:</u> Brauerstraße 30 76135 Karlsruhe	<u>Postfachadresse:</u> Postfach 27 20 76014 Karlsruhe	<u>Telefon:</u> (0721) 81 91 - 0	<u>Telefax:</u> (0721) 81 91 - 590
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------

- 2 -

Ich muss Ihnen deshalb leider mitteilen, dass ich mangels Zuständigkeit in Ihrer Angelegenheit nicht tätig werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Lindner)

Im Zusammenhang mit Ihrer Eingabe werden solche Daten gespeichert, die notwendig sind, um mit Ihnen zu kommunizieren und das Verwaltungshandeln der Bundesanwaltschaft ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Einzelheiten zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten können Sie den Datenschutzhinweisen unter <http://www.generalbundesanwalt.de/de/datschutz.php> entnehmen.

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 29. März 2019 18:58

An: poststelle@generalbundesanwalt.de; verwaltung@bgh.bund.de

Betreff: Aktenzeichen 1 AR 75/19 - Bitte diese Mail an den
Herrn Oberamtsrat Lindner weiterleiten! Danke sehr!

Priorität: Niedrig

Guten Tag, **sehr geehrter Herr Lindner**, Ihnen eine schöne, erfolgreiche Arbeitswoche, wenn Sie am Montag, nicht als April-Scherz, meine Zeilen auf Ihrem Screen empfangen!

Scherze sind die Inhalte meiner Mails bestimmt nicht, ein Witz ist schon eher die gelbe Post, wo man sich schwarz ärgern könnte, bei dem, was die Service nennen! Es ist Freitag-Nachmittag, der 29. März 2019. Sie wären zu Fuß von Karlsruhe schneller hier gewesen, wenn Sie denn am 25.3. starteten!

Mit einem netten Telefongespräch hätten wir vielleicht ein paar Gramm eines Baumes gerettet, das Briefporto nicht vergeudet, die Tipperei gespart? Ihre Erklärungen zum Komplex der Aufgaben der Gerichtsbarkeit, die sich in diesem Staat zu unüberwindbaren Monsterbürokratien aufgebläht haben, brauche ich Ihre

Ausführungen nicht, ich habe ein wenig von der Juristerei mitbekommen, als ich vor Jahrzehnten Betriebswirtschaft studierte! Ich habe aber noch ganz anderes gelernt, nämlich dass man nur das ausgeben kann, was zuvor erwirtschaftet worden ist. Darum 'mein Kampf' gegen diesen Staat, in dieser Form! Nicht falsch verstehen, die Basis eines Rechtsstaates möchte ich NICHT verlassen, aber es ist doch gewaltiger Handlungsbedarf, weil wir von zweit- und drittklassigen Möchtegern-Politikern für dumm verkauft werden, 'Sie' nennen es wahrscheinlich 'regiert werden'...

Ja, meine E-Mails... Eigentlich sind es Beweise für meinen grenzenlosen Einsatz für die 'kleinen Leute' (nicht nur) in diesem Lande (sondern weltweit)! 18 Stunden täglich, 7 Tage in der Woche, seit Jahrzehnten! Ich denke, 'Sie' haben doch ein Anrecht zu erfahren, wenn die Menschen tatsächlich am 2. Januar 2020 die 'echte' Direkte Demokratie erleben dürfen, was mit Ihnen und Ihren Kollegen geschehen soll!

In 'meinem' Staat läuft es nicht viel anders als heute, nur, die Verantwortlichen sind tatsächlich verantwortlich und werden zur Verantwortung gezogen! Die Bürger, also der Souverän, nehmen dem kleinen Staatsdiener die Last der Verantwortung von den Schultern! Die Menschen bestimmen doch, wo die Reise hingeht, es darf doch nicht umgekehrt sein, so wie es jetzt leider läuft! (Sich dann wundern, wenn Dumpfbacken ihre Form des Protestes ausleben!)

Wenn wir ohne große Hürden, einfach so, z.B. am 2. Januar 2020 auf eine Gemeindeverwaltung gehen, dort in eine entsprechende Liste unsere Wünsche eintragen,

die dann sämtlich nach drei Monaten zum 1. April 2020 zur Abstimmung den Bürgern vorgelegt werden (also 4x im Jahr), entsprechend des gedachten Bereiches, ob nur die Gemeinde betreffend, oder den Kreis, oder das Bundesland, den Gesamtstaat, dann bestimmt also die Mehrheit der Bürger, was zu geschehen hat, worüber überhaupt gestritten wird! Wofür Geld ausgegeben wird! Usw.! - Natürlich darf es 'Sie' und muss es in einem Rechtsstaat auch Gerichte geben, doch NICHT in dieser Fülle, mit sinnlos dort in Aktenbergen wühlenden Staatsdienern! - Die Hälfte sämtlicher Staatsdiener freisetzen, ist eine meiner Forderungen! - Was glauben Sie, wie das Staatssäckel entlastet wird!? Und dann erhalten die verbliebenen Staatsdiener nur noch die Hälfte der aktuellen Bezüge! Merken Sie schon, wie wir plötzlich alle wieder frei atmen können!? - Ein kleiner Trost für Sie, lieber Herr Oberamtsrat - ich liebe Titel! - Sie erhalten dann ja natürlich, wie jeder Bürger, das Bedingungslose Grundeinkommen, dass ich für jeden Erwachsenen mit aktuell 1.000 € ansetzte! - Was glauben Sie, wie viele seriöse Gespräche ich geführt habe, mit Staatsdienern, die alle sofort damit einverstanden waren! Meistens Frauen aus den Behörden! - Aber ich will Ihre Zeit, die Sie ja mit anderen Aufgaben abzusitzen haben, nicht länger strapazieren. In meinen politischen Videos, alle bei mir auf meiner Internet-Seite sichtbar, ist alles für jeden verständlich erklärt! Und seit Jahren wiederhole ich mich auch, bzw. muss ich mich wiederholen, weil der Irrsinn (nicht nur in diesem Lande) grenzenlos ist und nur sehr schwerfällig korrigiert werden kann! - Ein leicht ironischer Vorschlag: Geben Sie doch mal einer Schnüffelabteilung, wenn ich

nicht längst im Visier einer solchen bin, den Auftrag, die über 700 Videos dieses Schreibers zu durchforsten, ob da nicht irgendwo 'verborgene Staatsschutzstrafsachen' enthalten sind, damit man diesem Kerl das vorlaute Maul stopfen kann! - Nun denn, es reicht immerhin, hin und wieder sogar von der Bundeskanzlerin und aus der ganzen Welt Post zu erhalten... Ich sah das immer so als eine Art 'Schutzwall' an. Über 800 Bücher habe ich in den letzten knapp 26 Jahren geschrieben, Sie kennen nicht eines.

Eigentlich sollten Sie in meinen Informationsmails überhaupt nicht nach Zuständigkeiten Ihrer Behörde suchen, sondern sich am Abend, in Ihrem hoffentlich gemütlichen Zuhause, die Beine hochlegen und für sich ein wenig unabhängige 'politische Bewusstseins-erweiterung' betreiben... und bei Gefallen, was Sie dort sehen und hören würden, die Informationen an Ihre Kollegen weitergeben! Dann hätten Sie, aus meiner Sicht, eine sinnvolle Tat vollbracht!

In diesem Sinne würde ich mich ehrlich freuen, wenn wir wirklich in einen offenen Dialog eintreten könnten, denn bitte glauben Sie mir, unter der Decke brennt es fast schon, die Masse 'draußen' wartet nur noch auf das Zündholz! - Ich will nicht der Zünder sein, ich gehe auf die 71 zu und habe noch andere Visionen, als dieses Deutschland! Viele Grüße aus dem 'sauren Land',

Ihr ***Dr. Roman Schreiber***

Und immer wieder dieser Ent-Thronisierer

Von: Kevin Mack, Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Donnerstag, 4. April 2019 20:12

An: info@schreibergroup.com

Betreff: We're calling on Mueller to testify - send Jerry Nadler an email

Roman, we're losing the battle to hold Donald Trump accountable, and House Democrats just gave us another reason why. The Judiciary Committee, chaired by Congressman Jerry Nadler, voted to authorize a subpoena for Robert Mueller's full report. We thought our leaders in Congress were finally ready to play hardball to get us the truth we deserve.

Now, Nadler's backpedaling: He says he's going to hold off on issuing that subpoena, and hope that Trump's hand-picked attorney general simply does the right thing rather than continue to protect Trump and hide the report. Here's my question: Why are we playing games rather than demanding full transparency?

We need the truth, and we're done waiting. We need to know what Mueller found, and what William Barr's trying to cover up. Right now, email Nadler and tell him to get Mueller to testify before Congress. email Nadler

Let's get to work, Kevin

Kevin Mack

Lead Strategist - Need to Impeach PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Von: Tom Steyer <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Freitag, 5. April 2019 21:24

An: schreibergroup

Betreff: You don't even need a stamp

Roman,

It's more important than ever to let Congress know how you feel about Donald Trump - and it only takes a few clicks. Our digital postcards-to-Congress program lets

you send a message to key leaders who can move the impeachment process forward, and all you need is an internet connection. Wherever you are, can you take a few minutes and tell your representatives you expect action on impeachment? Trump was not exonerated by the Mueller investigation, and needs to be held accountable for his crimes and impeachable offenses. Your elected officials need to know how many advocates for impeachment live in their backyard. Our new online tool simplifies the entire process - so you can send a message to House leadership and key members of the Judiciary Committee, in a matter of seconds. We've even provided some sample language to get you started. Roman, join our digital postcards-to-Congress program and write for impeachment. We're printing every digital postcard you fill out and hand-delivering your messages to Congress so they know: We're going to see this through until Donald Trump is removed from office. When a complicit GOP continues to protect a corrupt president, it's up to all of us to demand action together. Thanks for being here, Tom

Tom Steyer Founder Need to Impeach PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Mein CCNow-Shop kann auch nicht antworten...

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 4. April 2019 06:19

An: ccnow

Betreff: WG: Subject: Daily report mailbox *@romanschreiber folder Spam

Priorität: Hoch

Hallo, Good morning, dear support-Team... As a few days before, your mails stranded in the spam-report... Unbelievable idiocy of systems, but what can a small man do? - Typing and typing... and finally I put this e-mail-address into the 'White-List' of 1and1.com... 😊

From now on, I should really know, what you've send... if things going perfectly! 😊 But what did you actually send? The attitude of this order and cancellation? I guess I know the people, who did it, but finally their payment-way was okay, because I saw it in the pending orders! And I send the ordered little E-Book, too... So, I guess, confusion for 'nothing'... Everything should be okay... Warmest regards to you!

Yours **Dr. Roman Schreiber**

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Spam Report <noreply@1and1.com>

Gesendet: Donnerstag, 4. April 2019 03:49

An: *@romanschreiber.com

Betreff: Subject: Daily report mailbox *@romanschreiber.com folder Spam Your folder Spam contains 21 new messages.

Messages in this folder will be deleted after 28 days.

Summary:

From: support@ccnow.com

Subject: Order 308-39-7913 from CCNow Size: 3 KB

From: support@ccnow.com

Subject: Order 308-39-7913 from CCNow Size: 4 KB

From: orders@ccnow.com

Subject: Cancellation: Order 308-39-7912 Size: 5 KB

From: orders@ccnow.com

Subject: Cancellation: Order 308-39-7912 Size: 5 KB

From: orders@ccnow.com

Subject: Cancellation: Order 308-39-7912 Size: 5 KB

Und diese Dumpfbacken senden seit Jahren, obwohl verbannt!

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 5. April 2019 09:14

An: noreply <noreply@facebookmail.com>

Betreff: Was soll ich mit dieser Hausfrauen-Sonderkacke!? Verschwinden Sie!

Sie Scheiß-Haus-Unternehmen! Machen Sie sich aus dem Dunstkreis meines Computers! Wieso schreiben Sie mich an!? Vor ca. 7 Jahren verirrte sich ein Helfer von mir auf Ihrem Müllabladeplatz! Nach ca. 4 Wochen

verlangten wir die Löschung aller Daten! Wo kommt also nun, - zwischendurch ja immer mal wieder! - diese Adresse aus Ihrem Saustall!? Verschwinden Sie, ich mache Sie und Ihren Misthaufen sowieso öffentlich!

Von: Facebook <notification@facebookmail.com>

Gesendet: Freitag, 5. April 2019 09:09

An: DrRoman Schreiber romanschreiber

Betreff: 📷 Gernot Gleiss hat neue Fotos zu dem Album SOUTH AFRICA = BLACK&WHITE hinzugefügt

Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.

Von: Art Boutiquehotel Bürgerhaus Rust <office@timimoo.at>

Gesendet: Donnerstag, 18. April 2019 11:44

An: schreibergroup

Betreff: Last Minute im TiMiMoo Art Boutique Hotel TiMiMoo Aktuell

Ihre Daten sind uns wichtig.

Am 25.5.2018 tritt die neue DU-Datenschutzverordnung (DSGVO) in Kraft. Sie haben somit ein Recht auf Auskunft, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben und der Art der Speicherung. Weiters haben Sie jederzeit das Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungs- oder Meldepflicht entgegenstehen. Uns ist der Datenschutz wichtig. Daher informieren wir Sie darüber, dass wir Ihre Email-Adresse aufgrund einer Geschäftsanbahnung oder einer vor dem heutigen Tag existierenden Newsletter-Liste elektronisch gespeichert haben. Ihre Email-Adresse wird ausschließlich für unsere Newsletter verwendet. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Emailadresse zu keinem anderen Zweck verwendet wird. Wenn Sie unseren Newsletter auch weiterhin erhalten möchten, müssen Sie nichts machen. Sie können unseren Newsletter aber jetzt oder auch später jederzeit stornieren. Klicken Sie einfach auf den untenstehenden Link und Sie werden automatisch aus dem Verteiler gelöscht.

Mooslechner Bürgerhaus Betriebs GmbH
Hauptstraße 1, 7071 Rust

Von: romanschreiber
Gesendet: Donnerstag, 18. April 2019 12:27
An: office@timimoo.at
Betreff: AW: Last Minute im TiMiMoo Art Boutique Hotel
Priorität: Niedrig

Nur ein schneller Gruß zurück! **Liebes Team im TiMiMoo!** Ok, Sie tun Ihre 'Pflicht'... Aber ICH an Ihrer Stelle würde mich dagegen wehren, mir diese Behördenkacke anzutun! Friedrich Schiller meinte schon: „Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.“

Wenn wir jeden Irrsinn, den 'die da oben' sich ausdenken, mitmachen... gehen die immer weiter... bis wir gar keinen eigenen Willen mehr haben, oder? Ich fühle mich von informativen Mails nicht belästigt. Ich leite sie ja sogar weiter, z.B. an meine Familie, die nur ein paar hundert Kilometer entfernt zu Ihnen lebt... Aus dem sauren Land, einem Teil des Dooftlandes, ist es schwierig, nur mal so vorbeizuschauen! - Aber wir haben Sie in jedem Fall 'notiert'! 😊 Weiterhin braves Folgen... Ich muss doch nicht auch noch Albert Einstein und seine Schafe zitieren? 😊 Viele Grüße aus dem 'sauren Land', Ihr **Dr. Roman Schreiber**

Das ekelhafteste Unternehmen der Welt

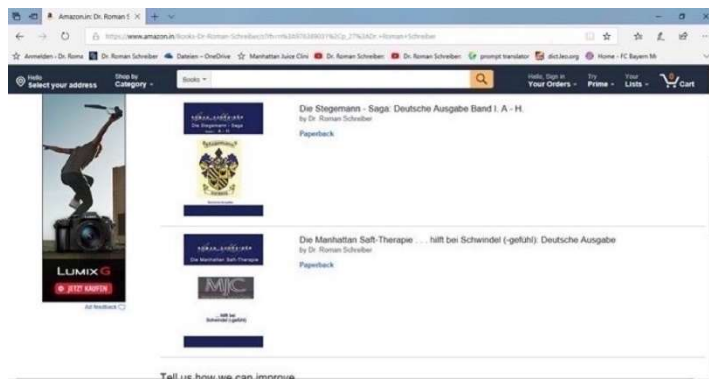
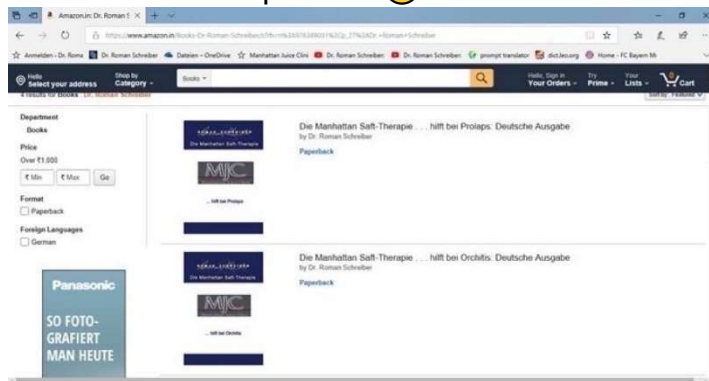
Von: romanschreiber
Gesendet: Mittwoch, 8. Mai 2019 23:30
An: eu-enterprisesupport@createspace.com
Cc: Jeff.Bezos@amazon.com
Betreff: You have a bunch of assholes and idiots in your company!
[https://www.amazon.in/Books-Dr-Roman Schreiber/s?rh=n%3A976389031%2Cp_27%3ADr.+Roman+Schreiber](https://www.amazon.in/Books-Dr-Roman-Schreiber/s?rh=n%3A976389031%2Cp_27%3ADr.+Roman+Schreiber)

YOU big stupid assholes! You idiots have finished our 'one-way-partnership' since January 2012! Your rookies

are not able to clean your shit-house complete, instead, you hinder people, if they would come by chance to your site, buying books from me! Because all my meanwhile more than 800 books are available! And much cheaper as via your greedy system! I give you not more than 1 week, than you must confirm that all the Amazon-Shops are 'clean' and that there are no confusing things to be seen about me and my books! - Do you understand this!? And then go to hell, you idiots!

Dr. Roman Schreiber

Former 'so called partner' 😞



Die nächsten Idioten aus Washington, Goofy & Cie

Von: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Donnerstag, 9. Mai 2019 17:28

An: schreibergroup

Betreff: The House Majority Leader needs to hear from you. Send him an email.

Roman,

Two weeks ago, we asked if this team would reach out to Majority Leader Steny Hoyer to demand that he call for the start of impeachment hearings - and you did so in spades. Together, we sent 18,227 emails to Rep. Hoyer asking that he use the tools at his disposal to hold this criminal president accountable.

It's going to take everyone on this team to make our voices heard. Today, will you be the next Need to Impeach supporter to email Majority Leader Hoyer?

Hoyer has referred to impeachment as "not worthwhile." We'd ask that he reconsider this position. What could be more worthwhile than reminding the world that democracy exists to protect the people, not the president? What could be more worthwhile than making sure Trump goes down in the history books as having been called out for his crimes?

As an influential leader in the House, Rep. Hoyer has the power to move his party toward impeachment. Make sure he hears from you.

email Majority Leader Hoyer

I'm writing to you today because I believe Donald Trump is unfit for office and I demand that you support launching impeachment proceedings.

Even with redactions, the 448-page Mueller report details a litany of disturbing connections between the Trump campaign and Russia's interference in the 2016 election, and provides substantial evidence he obstructed justice to cover up his crimes and corruption.

The Special Counsel's report serves as a clear roadmap to impeachment, and challenges Congress to do its job. I am disappointed and alarmed that you and other House leaders are refusing to use every tool at your disposal to hold this criminal president accountable. By not moving forward with impeachment, you and Congress are abdicating your oversight responsibility and setting a dangerous

precedent for future presidents that Trump's actions are allowed. Indeed, if Congress does not pursue impeachment, you would be allowing the President to get away with crimes and treating him as if he is above the law. Congress would be sending a message that it's fine for him to continue obstructing justice, and accepting the help of a foreign adversary to win an election will have no repercussions.

Trump has long passed the threshold for impeachment. He has committed 10 impeachable offenses, been implicated in multiple felonies, takes money from foreign governments, and attacks the free press. He unconstitutionally imprisoned immigrant children and their families, creating a humanitarian crisis at our border that he has no plan to solve. He is compromised and has failed in his duty as Commander in Chief to protect our country. And now, Mueller's investigation has provided substantial evidence that the President obstructed justice and tried to influence trials.

After the report was released, you said impeachment is "not worthwhile." To that, I would ask: Is defending the rule of law not worthwhile? Is protecting the sanctity of our democracy and elections not worthwhile?

House Democrats have the power to get to the bottom of all the crimes and impeachable offenses the President has committed. You have tremendous influence as the Majority Leader. Tell your colleagues there is no more time for hand-wringing: The American people are demanding action.

I implore you to take a stand against the President's crimes and corruption, and formally call for the start of impeachment hearings in the House. Thank you.

Thanks, Need to Impeach PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

I am a Fellow Illinoisan

Von: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Gesendet: Donnerstag, 9. Mai 2019 15:38

An: romanschreiber

Betreff: My Trip to the Southern Border

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisan,

Last month, I traveled to El Paso, Texas, to get a firsthand look at the situation on the southwest border. I spent time with Customs and Border Protection (CBP) Officers and Agents at the Paso del Norte Port of Entry and a nearby Border Patrol Station, and met with El Paso community leaders and advocates. What I saw there will stay with me forever.

I visited what the detained migrants call a “hielera,” Spanish for icebox. It is a metal-sided detention room which the detainees complain is kept painfully cold. The sign above the door reads “Capacity: 35”. There were close to 150 men in the room. One of the women’s cells had a sign reading “Capacity: 16.” I counted about 75 women in the cell. Some mouthed the word “help” as they made eye contact through the window. Some were mothers nursing their babies.



President Trump’s fear-mongering approach to those who come to our border, many of whom are just seeking safe haven as many of our ancestors did, does not make us safer and is not representative of America or our heritage. Instead of working with El Salvador, Guatemala, and Honduras, where the vast majority of these migrants are coming from, the President decides to cut aid that can help the violent and corrupt situations in these countries. He also has eliminated a program that allowed asylum seekers to be processed in their home countries, and not at our border.

The Trump Administration’s border policies have failed, and the President’s fixation with a wall and his non-stop attacks on Mexico have made our border less secure. My visit underscored the need for border security. In an age of drugs and terror, we need to know who and what are coming into our country. The reality is that we

cannot accept everyone who wishes to come to America, and the bottom line is that we should never let anyone in our country who we know to be dangerous. But the only reliable response to our challenge is bipartisan comprehensive immigration reform - which includes smart, effective, and humane border security. What's happening at our border isn't a national emergency, it's a humanitarian disaster of the President and his Administration's own creation.

Sincerely,

U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Facebook - Ein A-loch-Unternehmen Made in USA

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 12:09

An: noreply <noreply@facebookmail.com>; notification@facebookmail.com

Betreff: Verschwinden Sie endlich aus dem Dunstkreis meines Computers!

Priorität: Niedrig

Seit ewigen Zeiten, ich meine es war im Frühjahr 2012 (!), habe ich Ihrem Scheißladen den Rücken zugewandt! Wieso graben Sie immer mal wieder diese, meine E-Mail-Adresse aus!? - Es kotzt mich an! Ihr Unternehmen kotzt mich an! Verpissen Sie sich endlich! In meinen Sendungen rufe ich sowie dazu auf, um Ihren Scheißhaufen einen großen Bogen zu machen!

Von: Facebook <notification@facebookmail.com>

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 11:59

An: DrRoman Schreiber <romanschreiber@romanschreiber.com>

Betreff: Portal Mallorca-unternehmen und 5 weitere sind neue Gruppenvorschläge für dich

Mit Drug-Prices meint der gute Dick natürlich keine Drogen...

Von: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Gesendet: Donnerstag, 16. Mai 2019 19:01

An: romanschreiber

Betreff: Increasing Transparency in Prescription Drug Prices

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisan,

There's a good chance that by the time you've read this email, you would have seen nearly nine prescription drug TV advertisements today. You know, the ones with swinging golf clubs, celebrity actors, and lofty treatment promises? Chances are it could've been for Humira, which is the most heavily advertised drug on television. Pharmaceutical companies spend more than \$6 billion a year to flood the airwaves with drug ads. This drives up health care costs by steering patients towards more expensive, often unnecessary medications, even when a generic may be available. That's why most countries have banned these direct-to-consumer ads, only the U.S. and New Zealand permit this practice. In every prescription drug ad, they bombard you with information about the medicine, but keep patients in the dark about the crucial factor: price. So what does Humira cost? Up to \$5,500 per month. Similar sky-high price tags are attached to all these heavily advertised drugs. Knowing the price may be useful when choosing whether to "ask your doctor".

That is why I've been working since 2017 to pass legislation that would require pharmaceutical companies to list prices of their prescription drugs in direct-to-consumer (DTC) advertisements. I introduced a bill last year with Sen. Chuck Grassley (R-IA) to do

exactly that, and though it unanimously passed the Senate, it still fell short of being signed into law because of opposition from the pharmaceutical industry. However, the Trump Administration liked our idea enough that last week they announced they were implementing it on their own. This week, Senator Grassley and I introduced another bill that ensures long-term implementation and clarity of this common-sense price transparency requirement.

Prescription drug prices are out of control, and I'm encouraged by this bipartisan effort to provide patients with much-needed transparency. I'll continue my work in the Senate to find more bipartisan solutions to bring down the cost of prescription drugs.

Sincerely,

U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Nigel Farage, ein A-loch Made in Small Britain

Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 18. Mai 2019 12:38

An: nigel.farage@europarl.europa.eu

Betreff: Wie recht doch mein Kreativ-Team aus Wien hat!

Priorität: Niedrig

Titel: „**Englischer ‘Ritter von der traurigen Gestalt’**“



Die Idee mit der Bekämpfung des Monsters in Brüssel und Straßburg ist ja nicht schlecht, (ich bekämpfe ‘die‘

auch, aber anders und 'richtig'), doch Ihr Bremsklötze aus Briten solltet Euch längst über den Kanal verzogen haben! = Die Idee zum Titel dieses Sujets ist noch besser! Ohne Gruß, Sie sind es nicht wert!

Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

Immer wieder Österreich

Von: romanschreiber

Gesendet: Montag, 20. Mai 2019 19:49

An: sebastian.kurz@bka.gv.at

Betreff: Wunderbar! Gratulation... NICHT ironisch gemeint! 😊 - Priorität: Hoch

Guten Abend, lieber Sebastian!

Das war das Beste, was Dir (hoffentlich) passieren konnte! Im Grunde liegt es jetzt NUR an DIR, diese Situation den Bürgern in Austria auch perfekt zu erklären! 😊 Auch wenn es (noch) nicht Dein Gedankengut sein mag, was ich jetzt vorwitzig vorschlage, aber die Besetzung von Ministerien mit wirklichen Experten ist zukünftig sowieso der einzige Weg! Wenn 'meine' friedliche Revolution in alle Köpfe hineingeht (es ist schwierig, klar!), dann braucht es doch sowieso nur die politische Führung, die von den Bürgern gewählt wurde, um die Experten in den Ressorts zu kontrollieren! - Verschlanken ist das Motto! - Fange bitte gleich damit an! - Lege Ministerien und deren Aufgaben zusammen! Ein stark besetztes Innenministerium mit entsprechenden Unterabteilungen, die früher sinnlose Ministerien waren! - Nutze

diese einmalige Chance zu wirklichen Reformen! Das ist mein Gruß, heute Abend, aus einem nebligen, 'sauren Land' und ich verbleibe mit allen guten Wünschen **DDR - Der Digitale Roman**
Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

Von: romanschreiber
Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 09:46
An: Peter.KAISER@ktn.gv.at
Cc: info@spoe.at
Bcc: sebastian.kurz@bka.gv.at
Betreff: Neuwahlen im schönen Österreich... und ein wenig 'mehr' 😊
Priorität: Hoch

Guten Morgen, lieber Dr. Peter Kaiser, lieber Chef der Kärntner Landesregierung!

Guten Morgen, lieber Peter!

Ist es nicht an der Zeit, aus dem beschaulichen Kärnten, in das einem kreativen Menschen, wie Dir, lieber Peter, eigentlich doch viel mehr (oder auch besonders) zusagende wunderschöne Wien aufzubrechen und endlich Deine Politik von dort aus für ganz Österreich und zum Teil dann für Europa vorzutragen und durchzusetzen!? Die Situation schreit doch geradezu danach, einen gewaltigen Umbruch in Bewegung zu setzen. Mit vielen radikalen Veränderungen, die nur zum Wohle aller Menschen wären. Mutige Veränderungen, die allen Menschen, klug oder dumm, rechts oder links, nur Vorteile brächten! = Verschlanken, schrieb ich Sebastian Kurz gestern nach Wien. Die einmalige Chance, diese Blauen mit dem

braunen Rand (oder sind es schon ewig die Braunen mit dem blauen Rand?) zu eliminieren und Ministerien zusammenzulegen, damit riesige Kostenapparate beginnen abzubauen. Usw., usw.

Mit einer seriösen SPÖ, wo es für mich doch nur einen Kandidaten gibt (und nicht schon wieder so ein kleines, unbedeutendes Möchtegern Mäuschen), nämlich Dich, als 'Wien-Unverbraucher', lieber Peter, in einer starken Koalition mit der ÖVP für Österreich! - Nur noch wenige Ministerien und diese an deren Spitze zukünftig mit wirklichen unabhängigen Experten besetzen, kontrolliert von der Politik! Nicht umgekehrt! Diese zweit- und drittklassigen Typen, wie ich immer bewusst in meinen Videos sage, die sich Politiker nennen, damit muss doch endlich Schluss sein. Helle Köpfe im politischen Verantwortungsapparat kontrollieren die verschlankte Administration! Was ist daran falsch, wenn WIR ALLE ab Januar 2020 nur noch die Hälfte der Kosten zu tragen hätten!? Mit Dir an der Spitze einer SPÖ, die auf Augenhöhe mit dem Jungspund aus Wien zum Wohle Österreich nichts ausklüngelt, sondern ein Programm erstellt, wo sich alle Demokraten wirklich wiederfinden! Das ist mein morgendlicher Gruß und Wunsch aus einem nebligen, 'sauren Land'. Nimm bitte den Hörer hoch und sage dem Sebastian, dass er sich nicht fürchten sollte, vor einem verfassungsmäßigen Akt einer Auflösung der Regierung. Amtierend, wie es dann wohl heißt, muss er doch im Amt bleiben, bis zum September... Und dann mit DIR als verlässlichen Partner gemeinsam weitermachen! DAS wäre etwas!

Viele Grüße **DDR - Der Digitale Roman**

Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

Von: SPÖ Direkt <kontakt@spoe.at>

Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 09:47

An: romanschreiber

Betreff: Herzlichen Dank für die E-Mail an die SPÖ! [Anfrage#41592329]

Guten Tag! Vielen Dank für die E-Mail und das Interesse an der SPÖ. Feedback ist für unsere Arbeit unabdinglich. Wir haben die Nachricht erhalten und werden die verantwortlichen Ortsorganisationen, FunktionärInnen und Referate umgehend über Wünsche und Anregungen informieren. Auf konkrete Fragen wird sich das Team des SPÖ Mitglieder- und Servicebüros in den nächsten Tagen melden.

It's time for Trump to face consequences

Von: Karla Hudson, Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 18:44

An: schreibergroup

Betreff: Tell Speaker Pelosi: It's time for Trump to face consequences

Hi Roman, Speaker of the House Nancy Pelosi seems to be opening up to the idea of impeachment: Last week, she said that "one of the purposes that the Constitution spells out for investigation is impeachment." With Donald Trump obstructing investigations left and right, it's becoming clear that impeachment is the only way Congress will be able to carry out their oversight responsibilities. This is a positive step towards truth and accountability, and we applaud Speaker Pelosi for recognizing that impeachment is a viable

option. Today, can you send her an email to tell her to start an impeachment inquiry? The constitutional crisis we find ourselves in just continues to escalate. The House Judiciary Committee voted to hold Attorney General William Barr in contempt for ignoring a subpoena for the full contents of the Mueller report after Trump claimed executive privilege. Trump associates tried to stop Michael Flynn from cooperating with federal prosecutors (and implicating the President in his criminality). And the Trump administration continues to impede investigations and blow past deadlines for documents and testimony, including blocking former White House Counsel Don McGahn from testifying this morning. Democrats can't continue to wait for cooperation that's never going to happen. Impeachment is the only way we're going to be able to get past Trump's congressional stonewalling. Tell Speaker Pelosi we're with her, and waiting for action on impeachment. email Speaker Pelosi

Thanks, Karla

Karla Hudson, Director of Civic Engagement

Need to Impeach, PO Box 538 | San Francisco, CA 94116

I'm writing to you today to urge you to begin the process of Donald Trump's impeachment. I know you haven't supported impeachment in the past, but I implore you to see how dangerous inaction is - for our country and for our rule of law. The Mueller report laid bare Trump's obstruction of justice, and now it's on you and your colleagues in Congress to hold him accountable. I'm continually disappointed by the political games and power plays that prevent actual change from happening. By not acting on impeachment, Congress is abdicating its oversight responsibilities and setting a dangerous precedent, signaling for future presidents that Trump's actions are allowed. Please, I urge you to use your influence to defend our democracy by launching an impeachment inquiry. Thank you.

Ein öffentlicher Brief an die SPD

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 11:44 / 12:03

An: romanschreiber

Betreff: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD!

Priorität: Hoch

Ein öffentlicher Brief an die SPD:

Guten Tag, lieber Hubertus Heil & Ihr Team und natürlich alle angeschriebenen SPD'ler!

Da heute ich doch gerade bei Ihrem Namen versehentlich ein 'u' in die Tasten, statt des 'i'... Ja, es ist zum Heulen, wollte mir mein Gerät wohl signalisieren und ein langgezogenes 'iii' steht ja dann auch mehr für Abscheu... Sollten es denn 35 'i's' sein? Das ist doch alles wieder nur halber Kram! Ihr mit Eurem Grundrenten-Herumgeeiere seid zwar schon in der richtigen Richtung unterwegs, aber immer noch auf dem Holzweg und nicht auf einer Schnellstraße... 😞

Wenn ich etwas finanzieren möchte, was aus möglichen Einnahmen von zuvor verteuerten Geschäften erfolgen soll, wie verdreht muss man da im Kopf sein!? Die Spielereien auf den Finanzmärkten mit entsprechend hoher Besteuerung so uninteressant machen, dass damit endlich Schluss ist! Nein, Sie befeuern diese Ausplünderer der Systeme noch, indem Sie sie bitten, schiebt immer weiter fröhlich Gelder um den Globus, damit genügend Brösel für die Staatskassen abfallen. Das ist Schwachsinn hoch drei. Nein, hoch 35, denn es gibt auch Menschen, die weniger Jahre in ein System (für sich) einzahlten, aber für sehr viele Menschen diese Zahlungen leisteten, weil sie z.B. Unternehmer waren und nur an die Mitarbeiter dachten! Solche Fälle gibt es dann auch! - Warum kommen Sie

nicht endlich mit dem am Ende von den Menschen ganz sicher geforderten 'Bedingungslosen Grundeinkommen'!? Damit wäre jede Rentendiskussion vom Tisch. Sie sollten sich öfter mal meine Beiträge anschauen! Da trage ich nicht nur meine Gedanken vor, sondern es kommen auch sehr viele kluge und kreative Menschen zu Wort! Ab Januar 2020 werden wir, da können Sie beschließen was Sie wollen, die echte 'Direkte Demokratie' haben! Es sind erst 5 Schritte öffentlich angeregt worden, die restlichen 5 zu meinem 10-Punkte Programm folgen bis Oktober 2019. Danach werden die Medien dieses Thema nicht mehr übergehen können. Es wird diese friedliche Revolution geben! Sie werden es erleben! Das ist keine Drohung, das ist nur eine gut gemeinte Information. = Verschlanken, dann ist alles finanzierbar! - Aber so, wie Sie ehrlich gemeinte Ratschläge zum persönlichen Wohlbefinden und damit angenehmeren Erscheinungsbild in den Wind schlagen, so werden Sie auch jetzt wieder die Karte der Arroganz der Macht ausspielen und besser schweigen... Aber ich schweige nicht und freue mich auf den 7. Juni 2019. Da werde ich den 6. Schritt (nur noch eine Weltwährung, den Welt-Taler) machen und von dieser Mail, wenn mir danach ist, berichten. In diesem Sinne grüße ich herzlich aus dem 'sauren Land' (und nicht der) **DDR**

- Der Digitale Roman - Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

Von: SPD-Parteivorstand <parteivorstand@spd.de>

Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 16:35

An: romanschreiber

Betreff: WG: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte?

So wird das NICHTS, liebe SPD! (Ticket: SPD-710531)

Sehr geehrter Herr Schreiber, vielen Dank für Ihre E-Mail, die uns am 22. Mai 2019 erreicht hat. Vielen Dank für die Rückmeldung zu unserem Vorschlag der Grundrente. Darin wird deutlich, dass die Grundrente ein Kernversprechen des Sozialstaats einlöst: Wer ein Leben lang gearbeitet hat, muss im Alter ordentlich abgesichert sein. Außerdem ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich lohnt - auch in der Rente. Deshalb setzen wir die Grundrente um. Für alle, die 35 Jahre oder mehr gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt haben. Auch Teilzeitarbeit, Kindererziehung und Pflege zählen mit. Wer in dieser Zeit also zu wenig für eine auskömmliche Rente verdient hat, bekommt einen Aufschlag. Damit bekommen all diejenigen, die jahrzehntelang gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, mehr als die Grundsicherung. So können wir vor Altersarmut schützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Das ist solide finanzierbar - unabhängig von Kassenlage und Konjunktur. Und aus unserer Sicht wichtiger für den Zusammenhalt, als die Steuersenkungen für Spitzenverdiener, wie es die Union fordert. Die Respekt-Rente wird dabei für heutige und künftige Rentnerinnen und Rentner gelten. Im Gegensatz zur Union wollen wir dabei keine Bedürftigkeitsprüfung - aus Respekt vor der Lebensleistung! Das gleiche Prinzip hat bereits bei der Mütterrente Anwendung gefunden. Das gilt auch für das inzwischen berühmte Beispiel der Zahnarztgattin. Auch für sie gilt:

Wer arbeitet, hat für die eigene Leistung Respekt verdient, ohne auf den Ehepartner oder die Ehepartnerin zu schauen. Hinzu kommt: Viele Frauen konnten aufgrund der gesellschaftlichen Verhältnisse oft nur in Teilzeit und in schlecht bezahlten Berufen arbeiten. Das darf heute nicht dazu führen, dass wir ihnen die Anerkennung für das von ihnen Geleistete verweigern. Außerdem müssen die Bedarfsgemeinschaften, die durch die Grundrente gemeinsam mehr Einkommen haben, auch mehr Steuern zahlen. Auch der DGB unterstützt unser Konzept für eine Grundrente. Die Petition „Grundrente jetzt!“ kann hier unterschrieben werden: <https://link.spd.de/GrundrenteJetzt>

Antworten auf weitere Fragen und die Möglichkeit, uns zu unterstützen, gibt es hier: www.spd.de/aktuelles/grundrente/

Mit freundlichen Grüßen aus dem Willy-Brandt-Haus

Team Direktkommunikation

SPD-Parteivorstand

Direktkommunikation

Telefon: (030) 25 991-500, Telefax: (030) 25 991-375

E-Mail: parteivorstand@spd.de Internet www.SPD.de

Postanschrift: SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 22:01

An: SPD-Parteivorstand <parteivorstand@spd.de>

Betreff: WG: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!

So wird das NICHTS, liebe SPD! (Ticket: SPD-710531)

Priorität: Hoch

Guten Abend, hinüber nach Berlin! Guten Abend, wer immer mir Ihre nette Reaktion sandte!

Ich 'liebe' Mitarbeiter anonymer Teams, die, und das ist besonders bedauerlich, zudem nur ein Abklatsch amerikanischer Non-Business-Kultur sind. (Als ich vor

Jahren meine Bücher über Amazon vertrieb, war das ein permanenter Streitpunkt, bis zum Ende. 😞 - Sie meinen es ja gut, und darum danke ich Ihnen! (Dennoch schreibe ich nicht gerne gegen eine Wand!)

Sie haben leider auch nichts anderes von sich geben können als den Text, den wahrscheinlich das 'Team-Grundrente' 😊 schon einmal ausarbeitete. Was Sie mir schrieben ist doch längst bekannt und beantwortet meine Mail überhaupt NICHT! - Ich unterschreibe Ihre Forderung nach einer Grundrente! Ich fordere ja nur etwas 'mehr', also viel umfassender! Ich fordere endlich von Ihnen einen revolutionären Ansatz, um diese Gesellschaft aus der politischen Gleichgültigkeit zu reißen! (Haben Sie schon einmal von Pjotr Pawlenski gehört?) Wer, wenn nicht die seriöse SPD sollte in Deutschland und damit für Europa Vorreiter solcher Ideen sein!? - Ich schrieb schon unzählige Male an Hunderte mir zugängige SPD-E-Mail-Adressen. Sie sind nach Jahren, eigentlich die erste akzeptable Reaktion! Ungenügend, aber immerhin! Das, was Sie ausführen, ist doch alles OK, unterschreibt jeder Intelligente! Doch der Weg zur wirklichen Gerechtigkeit ist damit NICHT gepflastert! Ich schrieb Ihnen, nur als Beispiel eingeworfen, dass es Menschen gibt, um die ich mich kümmere (als Kümmerer), die ebenfalls sehr, sehr viel gearbeitet haben! Leider nur an ihre Mitarbeiter, statt auch nur einmal an sich zu denken, und heute, weil vom Leben (also Firmen-Nachfolgern) betrogen, eben sehr, sehr traurig dastehen! Die haben vielleicht viel mehr als 35 Jahre gearbeitet! Die Person, die ich meine, hat über 1 Million in die Kassen für seine bis zu 40 Mitarbeiter bezahlt und selbst erhält diese

Person heute knapp 275 € nicht am Tag, im Monat, weil für ihn vor seiner Selbständigkeit Pflichtbeiträge gezahlt wurden. Die permanenten Rentenerhöhungen der letzten Jahre sind für diese Person nur Luftbuchungen gewesen, weil der Zuschuss, den diese Person und wohl aktuell 4 Millionen Menschen zur Grundsicherung erhalten, von der Gemeinde (sprich dem Kreis) um genau den Prozentsatz der Rentenerhöhung gekürzt wird. Der tritt seit Jahren auf der Stelle, weil parallel der Grundsicherungsbetrag nicht erhöht wurde! Wenigstens ist das mein Informationsstand! - Und darum schreibe ich mir ja die Finger wund, um Ihnen allen klarzumachen, dass mit einem 'Bedingungslosen Grundeinkommen' diese gesamte Problematik vom Tisch ist! Es gibt dann kein sinnloses Rentensystem mehr, in das u.a. für rund 380.000 Staatsdiener eingezahlt wird, damit die eingezahlten Gelder wieder verteilen. Alte Zahlen mögen es sein, mehr gibt es für freie Künstler kaum, das sind rund 13 Milliarden €, die diese Verteiler allein im Jahr kosten! - Können Sie mir noch folgen? - Fragen Sie nicht, wohin! - Und genau solche Gedankenspiele sollten Sie zu Ende diskutieren und NICHT von Finanztransaktionssteuern faseln, wo auf der anderen Seite DAS genau der Teufel des Systems ist! Die Gier, auch des kleinen Mannes! Wer mit Geldern spielen will, sollte das im Casino tun, aber nicht an Börsenplätzen, die früher einmal seriöse Orte waren, wo Firmen um Vertrauen in neue Produkte warben etc. Das sollte ich Ihnen nicht vortragen müssen! Das Spiel der Finanzmärkte MUSS zerschlagen werden! Deckelung der Managergehälter! Etc., etc! Sie stochern immer nur in kleinen Tümpeln

herum! Die großen Fische schwimmen (noch) im Ozean! Finanztransaktionssteuern so hoch ansetzen, dass den Spekulanten die Lust vergeht! Aber doch nicht diese möglichen Steuern, die es bisher noch gar nicht gibt, so hochrechnen, dass Sie davon andere Programme finanzieren wollen. Das ist doch mehr als zynisch! Genau wie jede Tabaksteuer, die Sie nicht für das Krankheitssystem verwenden, um beim Beispiel Zynismus zu bleiben! Nein, eine Revolution, auch in Ihren Köpfen, muss her! Klar, vor einer Revolution haben Sie Angst. Sie verlieren dann gänzlich einen möglichen Einfluss auf die Bevölkerung, wenn wir eine echte Direkte Demokratie hätten! Ich verstehe Sie... Aber so, wie es läuft, verteidigen Sie nur das bestehende, kranke System! Was spricht dagegen, wenn wir alle nur noch die Hälfte der aktuellen Kosten zu tragen hätten!? Das klappt ganz einfach: Die Hälfte der Staatsdiener freisetzen! Die verbliebene Hälfte darf für uns alle dann etwas mehr tun, etwas weniger krank feiern... Schauen Sie mit offenen Augen in die Amtsstuben! Schauen Sie, wenn in der Arte-Mediathek ein wundervoller Beitrag von gestern Nacht noch greifbar ist, den Bericht über das Bemühen der EU-Brexit-Kommission an... Da wird nicht nur der britische Irrsinn deutlich! Da wird auch sehr deutlich, dass meine Forderung: „Die Hälfte der Staatsdiener raus!“ ... mehr als berechtigt ist! - Einen solchen ‘Arbeitstag’ wollten die Millionen kleinen Staatsbürger sicher auch einmal haben! Das war nicht Sinn des Beitrages, aber ich sehe, sorry, etwas tiefer, glauben Sie mir bitte! Es gilt für ‘überall’! Für ganz Europa und darüber hinaus natürlich erst recht. Aber hier, nur hier müssen Sie bitte einmal

anfangen in ganz anderen Dimensionen zu denken, als mit einer Grundrente für vielleicht 3 oder 4 Millionen deutsche Staatsbürger zu glauben, den großen Reißer zu liefern! Mein Name ist Programm und darum muss ich mich jetzt hier bremsen. Ihnen wird sicher langsam die Konzentrationsfähigkeit fehlen, weil Sie sich NICHT gesund ernähren, das behaupte ich einmal, denn auch da weiß ich, warum ich so formulieren darf und muss. Von meiner Manhattan Juice Clinic haben Sie natürlich auch noch nichts gehört, obwohl das eine echte Gesundheitsreform wäre, die die Haushalte eines jeden Bürgers gesunden lassen würde und damit die großen öffentlichen Haushalte mehr als entlasten könnte... Für heute sind Sie von mir befreit... und ich grüße herzlich aus dem 'sauren Land' (und nicht der) **DDR - Der Digitale Roman - Dr. Roman Schreiber**



<http://www.romanschreiber.com/>

Die SPD wird noch lernen müssen, was richtige Kommunikation bedeutet

Von: Anne Marquardt

Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 12:03

An: romanschreiber

Betreff: Re: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!

So wird das NICHTS, liebe SPD!

Bitte nehmen Sie meine Adresse

Anne.marquardt@spd-darmstadt.de **Aus Ihrem Verteiler.**

Von: romanschreiber
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 12:39
An: Anne Marquardt
Betreff: AW: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD!

Ach, Du großer weißer Vogel! Deine genutzten E-Mail-Adressen sind NICHT in meiner riesigen Excel-Datei; wohl fand ich Dich unter anne.marquardt@spdfraktion-da.de
Wie sich mein System freute, endlich eine Ignorantin weniger zu lagern! Ohne Gruß, Du bist es nicht wert!

Von: Wengert Dr. Paul
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 12:08
An: romanschreiber
Betreff: AW: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD!

Herr Romanschreiber, verschonen Sie mich bitte künftig mit solchen Zuschriften!
Mit freundlichen Grüßen P. Wengert

Von: romanschreiber
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 12:47
An: Wengert Dr. Paul
Betreff: AW: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD! - Priorität: Niedrig

Sie kleiner, aufgeblasener, roter Ignorant! Ich habe Sie aus meiner riesigen Excel-Datei gelöscht, um auch mal meinem Computer-System etwas Gutes zu tun! Ohne Gruß, Sie sind es nicht wert!

Von: Wengert Dr. Paul
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 12:35
An: romanschreiber
Betreff: AW: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD!

Wer so schreibt, entlarvt sich selbst – Sie sind nicht mal eine Anzeige wegen Beleidigung wert!

Von: romanschreiber
Gesendet: Mittwoch, 22. Mai 2019 13:05
An: Wengert Dr. Paul
Betreff: AW: Warum machen Sie immer nur kleine, dazu, falsche Schritte!
So wird das NICHTS, liebe SPD!

**Du alte Schwatzbacke hast doch mich beleidigt!
Versuch einmal zu lesen!**

*(Nur zur Erklärung: Dieser Wichtigheimer war mal über Jahre
Bürgermeister, ich meine Augsburg war es... Unwichtig, um noch
einmal zu googeln!)*

Ich folgte dem Link zur Petition der Grundrente

Von: openPetition
Gesendet: Freitag, 24. Mai 2019 18:46
An: romanschreiber
Betreff: Tipps zur Unterstützung der Petition Grundrente jetzt!
Lebensleistung verdient Respekt.

Sie haben die Petition „Grundrente jetzt! Lebensleistung verdient Respekt.“ auf openPetition unterschrieben. openPetition bietet viele weitere Möglichkeiten, diese Petition zu unterstützen und über Fortschritte auf dem Laufenden zu bleiben.

Mitmachen

- Petition weiterempfehlen
- An der Debatte beteiligen
- Fragen an oder Tipps für den Petenten
- Unterschriften auf Papier sammeln und wieder hochladen (PDF)
- Auf der eigenen Seite Unterstützer sammeln
- Petition übersetzen in andere Sprachen

Auf dem Laufenden bleiben

- Neuigkeiten zur Petition lesen
- Kommentare: darum unterschreiben andere
- Karten und Statistiken - woher kommen die meisten Unterstützer?

openPetition setzt sich für eine Modernisierung unserer parlamentarischen Demokratie ein. Wir wollen, dass Bürger ihre Anliegen auf die politische Tagesordnung setzen können. Bürger sollen öfter gefragt und vor allem gehört werden. Dafür bringt openPetition bürger-initiierte Themen ins Parlament und macht die Entscheidungen der Abgeordneten dazu transparent.

openPetition ist gemeinnützig und politisch neutral. Die Themen auf der Plattform umspannen das ganze demokratische politische Spektrum. Die Forderungen und Aussagen der Petitionen macht sich openPetition dabei nicht zu Eigen.

... und musste noch etwas aktiver werden...

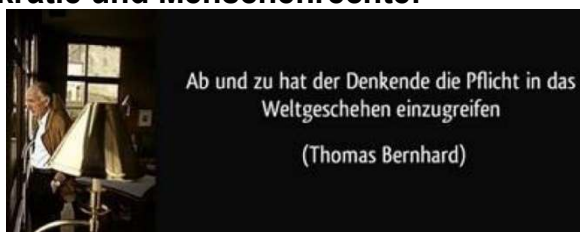
Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 25. Mai 2019 11:56 / 12:02

An: info@openpetition.de; service@openpetition.de;
kontakt@hausderdemokratie.de

Betreff: Die viel zu kurz greifende 'Grundrenten-Idee' der SPD ...
und etwas 'mehr'... führte mich zu Ihnen.

Guten Tag, sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, mehr oder weniger ansässig im Haus der Demokratie und Menschenrechte!



Ich kam zufällig auf Ihre Seite und alle nun in Kopie Angeschriebenen, - ob direkt in diesem Projekthaus im sogenannten Bötzwortviertel beherbergt oder über die ausgewiesenen Links verbundenen -, tatsächlich ja über 70 Organisationen. Spitz möchte ich hinzufügen, es ist fast so wie in Panama City mit vielen Briefkasten-Firmen unter einer Adresse. Die haben auch alle nur ein Anliegen, wie Sie, nur anders herum. - Im Gegensatz dazu verdienen Sie natürlich meinen Respekt, auch weil Sie nun mit einem im Endziel Gleichgesinnten verbunden sind! - Aber... Ganz sicher sind wir auf verschiedenen Wegen unterwegs, was ja so ein bisschen gegen Laotse oder Konfuzius spricht, die den 'Weg als Ziel' ausriefen. Nein, das Ziel muss doch klar angepeilt werden und das ist, nicht nur mein Ziel, sondern inzwischen weltweit von Millionen, die **'echte Direkte Demokratie'**! Beim Überfliegen Ihres Programms sind Sie genau auf diesem Weg unterwegs!

Sie gehen es, aus meiner bescheidenen Einsicht, nur etwas anders an. - Seit wie vielen Jahren quälen Sie sich schon mit diesem Thema? Seit wie vielen Jahren sitzen Sie mit Ihresgleichen und drehen sich im Kreise? ... Und... „man organisiert sich gerne“, nicht wahr? Sorry, wenn ich dabei die Szenen aus dem wundervoll ironischen Lorient-Film 'Ödipussi' vor Augen habe, wo im verstaubten Hinterzimmer einer Gaststätte 'große Politik' gemacht wird... Ja, ich bin ironisch unterwegs, nicht nur als Gesundheitsapostel (mit meiner Manhattan Juice-Clinic), wobei die alten Griechen mit so vielen herrlichen Weisheiten immer im Recht waren, sondern auch als (Einzel-) Kämpfer für Gerechtigkeit! Öffentlich habe ich meinen ersten Entwurf zu einer Revolution 1996 gemacht. Vieles aus den Gedanken von damals ist inzwischen von mir konkreter formuliert worden und nach vielen positiven Reaktionen, Zuspruch und Anraten von einigen Freunden und Bekannten, stellte ich einen realistischen Fahrplan zum Erreichen meiner Forderungen auf, um nicht, wie überall und von allen, stets nur Absichten, Vorhaben, Erklärungen, Phrasen, Einladungen zu Diskussionsrunden usw., usw. abzugeben, auszusprechen oder per Mail zum x-ten Male auszusenden. - Was haben Ihre endlosen Sitzungen, Aktionen, Aufrufe und Auftritte in Talkshows etc. bisher gebracht!? Seien Sie doch mal bitte sehr ehrlich zu sich: Haben Sie sich am Ende des Tages nicht nur stets auf die Schulter geklopft, „was bin ich doch für ein kluger Kopf, der sich so mutig für andere ins Zeug legt!“...? Viel mehr ist doch aus Ihrer Arbeit nicht herausgekommen! Oder doch? - Ja, Fördermittel von diversen Ministerien (die teilweise auch überflüssig

sind) haben Sie am Leben gehalten, mit Ihren Idealen. Ihr Kampf beschränkte sich letztlich auf das Eintreiben von Spendengeldern für Ihre ganz persönlichen Ansinnen! - Oder liege ich so sehr falsch mit meiner spitzen Zunge? - Es ist Ihnen natürlich egal, was ich hier von mir gebe, das ist mir bewusst! Kritikresistenz ist eine deutsche Eigenschaft! Dennoch möchte ich Sie aufwecken und Sie bitten, einmal folgende Zeilen versuchen zu verstehen:

„Es gibt, um eine Bürokratie zu säubern, nur eines. Jenes eine Wort, das ich nicht hierhersetzen möchte, weil es für die Herrschenden seinen Schauer verloren hat. Dieses Wort bedeutet: Umwälzung. Generalreinigung. Aufräumung. Lüftung.“ - Kurt Tucholsky umschrieb so im April 1927 das Wort: ‘Revolution’!

Ich weiß nicht, wo ich die folgenden Worte aufgeschnappt habe, oder ob sie komplett von mir sind? 😊. Tatsächlich war doch unsere Befreiung aus der Knechtschaft nur die Garantie für den Fortbestand des bestehenden Systems. Weil die uns Regierenden schon immer wussten, dass wir unfähig sind, unsere Kräfte zu bündeln, gegen das bestehende System. Wir haben also nur das Recht bekommen, uns klein zersplittert zu zeigen! Vor Hunderten oder Tausenden Bewegungen, gut gemeinten Initiativen, da braucht sich niemand von denen ‘da oben’ zu fürchten. Genau DAS ist unser wahres Problem! Nicht die Inhalte, die Wissende überall in die Welt tragen und mit dankbarem Applaus von Interessierten aufgenommen werden! - Darum fordere ich zudem: Schluss mit dem Sitzungs- und Kongress-Wahn! Das sind nur Kostenverursacher!

Geiz ist Ihnen allen doch sonst auch 'geil' (heilig)! Verschlanken ist angesagt! - Anfang Mai produzierte ich den 5. Schritt, also den eigentlich parallelaufenden 5. Programm-Punkt meines 10-Punkte Planes. Der 6. Schritt erfolgt am 7. Juni 2019. Dort werde ich zum wiederholten Male erklären, wie einfach es ist, wie WIR ALLE, ohne große Umstände, ohne Blutvergießen, ohne Gesichtsverlust, von Januar 2020 an, nur noch die Hälfte der Kosten zu tragen haben! - Was spricht dagegen!? - Es geht ganz einfach: Wir müssen uns nur von der Hälfte der Staatsdiener verabschieden! Wir müssen uns von der Hälfte der Bediensteten aus den uns gängelnden staatlichen Monster-Organisation befreien! Wir billigen den verbliebenen Staatsdienern nur noch die Hälfte der aktuellen Bezüge zu, wobei die Spitzenabgreifer noch besondere Behandlung verdienen, denn sie verdienen NICHT, was sie erhalten, was sie sich seit Jahren abgreifen! Das gilt für das komplette Rentensystem! Ich rede nicht nur von und für Deutschland, ich fordere das Einschalten des Verstandes überall! Die freigesetzten Staatsdiener fallen nicht ins Bodenlose! Sie erhalten, genau wie alle anderen Menschen auch, das 'Bedingungslose Grundeinkommen'! Das ist natürlich in jedem Land unterschiedlich hoch und wird gemeinsam mit wirklichen Experten von der Weltbank festgelegt. Es geht um die Summe, die ein Erwachsener benötigt, um entsprechend der Möglichkeiten eines Landes, sorgenfrei leben zu können und sich kreativ einzubringen! Jugendliche erhalten die Hälfte, Kleinkinder erneut davon die Hälfte! „Einfach drucken“, sagte ich vor einigen Monaten einem Staatssekretär eines europäischen Landes! Und zwar

in der dann nur einzigen auf der Welt gültigen Währung, dem Welt-Taler! - Darüber und ein wenig mehr, am 6. Juni! Bis dahin sollten Sie es geschafft haben, sich zumindest die Videos auf meiner Internetseite angeschaut zu haben, die dieses Thema zum Inhalt haben: „Roman's Forderungen: ...“ - Ich kann ja nicht verlangen, dass Sie die nächsten Monate damit verbringen, um meine mehr als 700 Videos zu verdauen. Manches lohnt vielleicht auch nicht, werden Sie meinen? Ich weiß aber, dass Sie alle eine Menge aus jedem Video lernen könnten! Schreiben Sie mir, wenn ich falsch liege... <http://www.romanschreiber.com/> dann auf 'Videos' klicken... Wenn jeder von Ihnen nur einmal eine ähnliche Multiplikation dieser Informationsmail vollbringen würde, wie ich es stets nach meinen Videoproduktionen durchziehe (Ich habe mehr als 52.000 E-Mail-Kontaktadressen in meiner Excel-Datei), dann hätten wir tatsächlich ab Januar 2020 eine ganz andere Welt, mit der echten 'Direkten Demokratie', ohne aktuell pseudodemokratische Wege beschreiten zu müssen! Einfach nur machen! In diesem Sinne grüße ich heute aus dem 'sauren Land',
Ihr **Dr. Roman Schreiber**



P.S. „Mein Ruf als unbekannter Autor ist weltweit.“

Meine Aktivitäten sind ja etwas weiter ausgelegt

Von: romanschreiber

Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2019 16:23

An: sebastian.kurz@bka.gv.at

Betreff: Am Ende knallt die Peitsche...

und Du hast jetzt Zeit, sie richtig zu schwingen. 😊

Priorität: Hoch

Lieber Sebastian & Dein Team!

An Themen mangelte es meinem fleißigen Wiener Kreativ-Team, Markus Szyszkowitz & Rachel Gold, im Monat Mai nicht:

... so steht es da, wie immer ironisch, zynisch, satirisch, aber gepaart mit ganz viel Wahrheit, auf meiner Internet-Seite unter 'Das Fällt Mir Dazu Ein'...

Ja, zu den dummen SPÖ'lern fällt mir eigentlich auch nichts anderes ein, als unten ersichtlich... Der einzige Mann, mit dem Du reden müsstest, das ist der Dr. Peter Kaiser in Klagenfurt! Auf Deiner Promotion-Tour solltest Du mit dem einen privaten Termin machen. Das ist der einzige, nicht machtgeile, verlässliche Rote! (Wenigstens habe ich den Mann so kennen gelernt!) Vielleicht brauchst Du sie (die Roten) doch im September? Macht es gut im schönen Wien und Umgebung!

EDR - Euer Digitaler Roman - Dr. Roman Schreiber

Der nervige Dauerbrenner der letzten drei Jahre



... dürfte wohl so langsam ausgebrannt sein! Die steife Britin May hat endlich im Mai, nach drei Jahren, ihren Ausgang gefunden. Unter Tränen wollte doch nur ihrem Land Gutes tun, dem Land, dass sie so liebt! - Einen Scheißdreck interessierte sie ihr Land! Es interessierte sie nur ihre eigene Machtposition. Noch nicht einmal beim Erkennen der Sackgasse kehrte diese dumme Person um. Nein, jetzt nimmt sie noch den UK-Besuch des Trampeltiers mit und dann heißt es am 6. Juni noch einmal Gedenken, zum 75. Wohle aller Kriegstreiber und der Rüstungsindustrie! Denn gelernt haben sie alle ja überhaupt nichts, aus der Geschichte! Man sollte diese ganze 'Feier'-Bagage gleich im Kanal versenken!



Manche von 'denen' wollten ja unbedingt weiter in den Süden. Auf Ibiza gibt es die berühmte Schule: 'Vom Opfer zum Täter'. Sehr erfolgreiche Absolventen versenken dann nicht nur sich, sondern gleich ganze Regierungen...

Gemischte Gefühle...



... dabei hat der brave Bub Sebastian doch fast alles richtig gemacht! Wen sollte er sich denn zuvor ins Bett holen? Den kernigen SPÖ-Wurm? - Nur aus der Machtposition kann man Politik machen! Dieser Gedanke wird ihn kurz geleitet haben, also fiel er, wie Millionen Wähler, auf die Braunen mit dem blauen Rand herein. - Natürlich nur kurz, aber sein Engagement wird ja wieder erneuert, wenn den anderen, den Verrätern im September aufgezeigt wird, dass die Menschen den Verrat lieben, aber nicht den Verräter! - Peter Pilz wird diese Situation doch schon kennen!? - Die 120 cm kleine, unbedeutende weibliche SPÖ-Person mit dem Doppelnamen, die wird es dann noch deutlicher kennen lernen, als jetzt bei der EU-Wahl! - Wie kann ich von einem 1,90m großen, aktuell beliebten Mann fordern, dass er sich mit mir auf Augenhöhe treffen und unterhalten sollte? Das gelingt nicht einmal im Sitzen! Und diese (noch von Weibern geführte) SPÖ wird sich gewaltig strecken müssen, wenn sie denn im September überhaupt die Chance bekommt, mit diesem (nun) Ex-Kanzler einen ‚kurzen‘ Anteil der Regierungsverantwortung für Österreich tragen zu dürfen! Es ist kein Spiel im Kindergarten!



Für mich wird es gar nicht spannend im September. Ich glaube fest, dass der Sebastian ein leichtes Spiel hat, in einem ausgiebigen Wahlkampf, eigentlich eine

Promotion-Tour für ihn und seine ÖVP, die wirklichen Österreicher, die echten Demokraten davon zu überzeugen, dass eine mit Experten an der Spitze von Ministerien geführte Regierung, kontrolliert von den Politikern, eine bessere Politik ist, als mit Mächtigen Machos oder Genderwahnsinnigen Weibern! Und dieser oberste Kontrolleur wird er sein!

Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

Von: romanschreiber

Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2019 16:44

An: Peter.KAISER@ktn.gv.at; andreas.schaefermeier@ktn.gv.at;

Waltraud.Gottle@ktn.gv.at

Betreff: Ich denke, 'Ihr' solltet endlich auch in Wien diese vielen SPÖ-Weiber aus den Positionen drängen! 😊

Priorität: Hoch

Lieber Peter & Dein Team!

An Themen mangelte es meinem fleißigen Wiener Kreativ-Team, Markus Szyszkowitz & Rachel Gold, im Monat Mai nicht:

... so steht es da, wie immer ironisch, zynisch, satirisch, aber gepaart mit ganz viel Wahrheit, auf meiner Internet-Seite unter 'Das Fällt Mir Dazu Ein'...

Ja, zu den Wiener SPÖ'ern fällt mir eigentlich auch nichts anderes ein, als unten ersichtlich... Ich schrieb dem 'Ex-Kanzler' Sebastian einige nette Worte über Dich. Ich weiß ja nicht, wie Du die Situation einschätzt, aber für mich wäre DAS die Lösung für Austria: Ihr beiden dort oben in einem guten Gespann! Ich schrieb also u.a.

„Der einzige Mann, mit dem Du (also Sebastian) reden müsstest, das ist der Dr. Peter Kaiser in Klagenfurt! Auf Deiner Promotion-Tour solltest Du mit dem einen privaten Termin machen. Das ist der einzige, nicht machtgeile, verlässliche Rote! (Wenigstens habe ich den Mann so kennen gelernt!) Vielleicht brauchst Du sie (die Roten) doch im September? Macht es gut im schönen Wien und Umgebung! EDR - Euer Digitaler Roman - Dr. Roman Schreiber“

Mehr ist heute nicht zu vermelden, aus dem 'sauren Land'! Ich bin ja nur so erpicht auf diese Konstellation, weil ich Dir und Euch dann endlich 'Roman's gesundes Frühstück' servieren dürfte! 😊 Du ahnst gar nicht, wie vielen Menschen ich in der letzten Zeit von der Schippe habe helfen dürfen! 😊 Nur mit der Natur! (Ich sage nur: die Ignoranten der Kabeg! Ein anderes Thema, das mich aber nie mehr loslässt!) Viele liebe Grüße, an alle, die mich noch positiv erinnern,

EDR - Euer Digitaler Roman - Dr. Roman Schreiber

(Anhang, wie zuvor an Sebastian Kurz)

**Nicht, weil mir langweilig ist,
sondern weil 'Sie' langweilen... 😞**

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2019 10:37 / 11:59

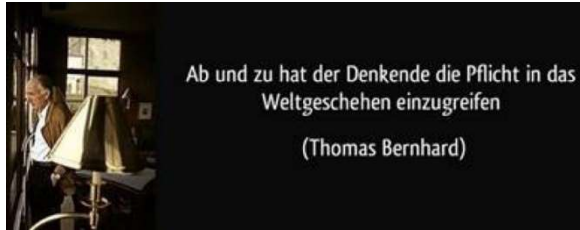
An: romanschreiber

Betreff: Nicht, weil mir langweilig ist, sondern weil 'Sie' langweilen... 😞

Priorität: Hoch

**Guten Tag, sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren, liebe Freunde!**

Auf meiner Internet-Seite äußere ich mich in der Rubrik 'Das Fällt Mir Dazu Ein' hin und wieder zum Geschehen, ganz im Sinne von Thomas Bernhard:



Der Mann ist leider längst tot (1989) und er lebte auch nur 58 Jahre; mir gefiel er: „Wir bestehen nur aus Ideen, die in uns aufgetaucht sind und die wir verwirklichen wollen, die wir verwirklichen müssen, weil wir sonst tot sind. Jede Idee und jede Verfolgung einer Idee in uns ist das Leben, Ideenlosigkeit ist der Tod.“

Aufgeschreckt, wie in einem Hühnerhaufen, geht es gerade zu, nicht nur in der deutschen CDU oder SPD, auch in der österreichischen SPÖ. In meiner ironischen Analyse der Situation habe ich mir als alter Kerl (fast 71) so meine Gedanken gemacht. Sie müssen sie nicht ernstnehmen, aber vielleicht sollten Sie? - Zeit zum Überlegen haben Sie ja. Das verlängerte Wochenende bietet die ideale Gelegenheit, mit Thomas Bernhard 'die Pflicht', sich einmal tiefer mit mir und meinen Themen zu befassen, um am Ende (ab Januar 2020!) nicht erneut, völlig ahnungslos dazustehen, wie jüngst, weil ein paar junge Menschen sich kritisch auf den asozialen Feldern tummeln! - Es gibt tatsächlich Denkende, ich bin wieder beim Thomas Bernhard, die sogar noch etwas 'mehr' zu bieten haben! Lösungen! Nicht nur negative Kritik, sondern Lösungen! - Da aber die Kommunikationsbeauftragten aller Parteien, nein generell, auch in der wirklichen Arbeitswelt, (das ist etwas ganz anderes), gar nicht mehr wissen, was Kommunikation heißt, wie man so etwas pflegt, gibt es

keine echte Kommunikation, sondern nur ein aneinander Vorbeichatten... (Oder wie heißt es Neudeutsch, auch noch gendergerecht?), wenn überhaupt der automatische Antwortknopf gefunden wurde! - Aber nach der ersten Pseudoreaktion ist dann auch schon wieder Feierabend und Schweigen im Schacht! - Ich weiß auch hier wieder, wovon ich schreibe! In jedem Fall sollten alle nun Angeschriebenen in den großen Wandspiegel schauen, den ich Ihnen seit Jahren vor Ihr Gesicht halte! Erfüllen Sie die Forderung von Konfuzius?: „Das einzige legitime Motiv des Herrschens besteht darin, den Menschen ein Beispiel zu geben!“ - Und, ist IHR bisher abgegebenes Beispiel ein gutes Beispiel? Ich habe Zweifel! Dennoch wünsche ich Ihnen ein schönes, langes Wochenende mit vielen Ideen für eine bessere Zukunft!

Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Eine Wahl'anal'yse aus der Sicht eines nicht dem Genderwahn Erlegenen

By Roman Schreiber in Das fällt mir dazu ein 28. Mai 2019

Vor einigen Wahlen vernahm ich die Worte des längst weichgespülten FDP-Politikers Wolfgang Kubicki, der so herrlich formulierte: „Die Menschen lieben in diesem Lande den Verrat, aber nicht den Verräter.“ Er wusste als Rechtsverdreher, was er von sich gab: sein Tagesgeschäft. Von diesem Wissen weit entfernt ist der

Österreicher Peter Pilz, der glaubt, mit dem Spektakel im österreichischen Nationalrat 'kurz'fristig Punkten zu können. Irrtum, er wird das erneute Debakel um seinen kleinen Haufen im Herbst erleben!

Wie kann eine 120 cm kleine, unbedeutende, weibliche Person fordern, sich mit einem 1,90 m großen, aktuell beliebten Mann auf Augenhöhe treffen und unterhalten zu wollen? Das gelingt nicht einmal im Sitzen! Und diese (noch von Weibern geführte) SPÖ wird sich gewaltig strecken müssen, wenn sie denn im September überhaupt die Chance bekommt, mit diesem (nun) Ex-Kanzler einen 'kurzen' Anteil der Regierungsverantwortung für Österreich tragen zu dürfen!

In Deutschland, dass ich seit Jahrzehnten berechtigt Doofland nennen darf, haben die CDU und SPD immer noch nicht erkannt, dass die Zeiten der hässlichen Entlein vorbei sind! Ich bin mir sehr sicher, dass zumindest die Hälfte der Bürger die Nase gestrichen voll hat, von diesen unansehnlichen weiblichen Gestalten, die auch noch ohne große Qualifikationen in staatstragenden Positionen sitzen und nichts, aber auch gar nichts bewegen! Weil deren Arsch zu dick ist, gelingt das ja nicht! Und die Kerle? Wie deutlich soll ich mich denn noch äußern?

Wirkliche Experten müssen an die Spitze von Ministerien berufen werden! Regierungen, die diese nur zu kontrollieren haben, um den politischen Willen der Bürger durchzusetzen! Genau DAS ist echte 'Direkte Demokratie', und die wird kommen! - Wer von den so genannten Volksparteien rechtzeitig begreift, auf diesen Zug mit aufzuspringen und sich an die Spitze

solcher Ideen setzt, der wird mehr als die Hälfte der Bevölkerung mitnehmen!

Spannend wird es nicht im Sommer oder Herbst 2019! 'Die (noch) da oben' werden es ab Januar 2020 erleben, wie einfach es wird!

Mir ist gerade nach einer 'Bestätigung' 😊

Von: Gruetters Monika Wahlkreis <monika.gruetters.wk@bundestag.de>

Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2019 11:31

An: info@romanschreiber.com

Betreff: Automatische Antwort: Nicht, weil mir langweilig ist, sondern weil 'Sie' langweilen... 😞

Sehr geehrte Damen und Herren,
haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mail. Ich bin bis zum **08.02.2019** nicht persönlich erreichbar. Ihre E-Mails werden während meiner Abwesenheit nicht gelesen werden. Bitte wenden Sie sich mit dringenden Fragen und Hinweisen an folgende E-Mailadresse:

monika.gruetters@bundestag.de

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Dobberow

DEUTSCHER BUNDESTAG

Prof. Monika Grütters, MdB Wahlkreisbüro FON: 03056697450 FAX: 03056697545

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2019 17:00

An: monika.gruetters@bundestag.de

Betreff: Sehen Sie, warum ich richtig liege!?

Priorität: Niedrig

Guten Tag, es passt mir gerade so schön, darum hob ich einmal wieder eine sehr typische, durchaus NICHT seltene automatische Mail auf, dieses Mal aus Ihrem Ferch. Mag es sich um einen (natürlich) zu verzeihen-

den Tippfehler handeln (ich habe ihn dick und rot für Sie kenntlich gemacht), oder um einen langen Schlafens-Prozess, peinlich ist es in jedem Fall. Und dann gibt es ja auch noch die unendlichen 'geblockten', oder die Bemerkungen 'die Zustellung ist eingeschränkt', oder 'Sie haben keine Berechtigung' usw., usw. Ja, verschanzen 'Sie' sich mal alle schön hinter der Mauer des Schweigens, oder des Irrsinns. Sie werden in jedem Fall rechtzeitig geweckt! 2. Januar 2020!

Gar nicht bösgemeinte Grüße sende ich aus dem sauren Land,

Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Österreich erwache

Von: SPÖ Direkt <kontakt@spoe.at>

Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2019 10:43

An: romanschreiber

Betreff: Herzlichen Dank für die E-Mail an die SPÖ! [Anfrage#41653064]

Guten Tag! Vielen Dank für die E-Mail und das Interesse an der SPÖ. Feedback ist für unsere Arbeit unabdinglich. Wir haben die Nachricht erhalten und werden die verantwortlichen Ortsorganisationen, FunktionärInnen und Referate umgehend über Wünsche und Anregungen informieren. Auf konkrete Fragen wird sich das Team des SPÖ Mitglieder- und Servicebüros in den nächsten Tagen melden. Das SPÖ Mitglieder- und Servicebüro ist auch telefonisch werktags von Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis

17:00 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Löwelstraße unter 01 39 10 200 erreichbar. Alle Informationen über die SPÖ stehen auch online rund um die Uhr zur Verfügung: Informationen zur SPÖ Bundespartei finden sie unter: <https://spoe.at>

Die SPÖ Landesorganisationen und ihre Web-Adressen sind unter

<https://www.spoe.at/das-sind-wir/spoe-in-den-bundeslaendern/>

aufgelistet. Unsere BereichssprecherInnen im Parlament findet man unter

<https://www.spoe.at/die-spoe-bereichssprecherinnen/>

Und unsere Vorsitzende finden Sie auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/pamela.rendi.wagner/>

Mit freundlichen Grüßen aus der Löwelstraße,

Das Team des SPÖ Mitglieder- und Servicebüros!

Mitglieder- & Servicebüro
Löwelstraße 18 | 1010 Wien
kontakt@spoe.at
Telefon: 01 / 39 10 200



Roman, email your representative

Von: Kat Bocanegra Speed, Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2019 21:58

An: schreibergroup

Betreff: Trump is defying Congress - Roman, email your representative

Roman, you've heard a lot about Donald Trump's obstruction of justice. A key reason the House might end up pursuing impeachment is over obstruction of another kind: obstruction of Congress. The President is defying Congress - email your representative and ask them to start an impeachment inquiry to protect the rule of law. The Constitution sets up a system of checks and balances, through which the legislative branch provides oversight of the executive branch. Instead of respecting the process, Trump has instructed his administration and aides, past and present, to not comply with

congressional investigations and lawful subpoenas. Attorney General William Barr, former White House Counsel Don McGahn, and other Trump associates have skipped out on testifying before House committees. Barr still has not provided Congress the full, unredacted Mueller report, and Treasury Secretary Steven Mnuchin won't hand over Trump's tax returns. Sternly-worded letters and deadline extensions are useless against a White House that believes Congress has no "legitimate role" in investigating the President. Impeachment is the ultimate check on Trump. Send an email asking your representative to hold this reckless, lawless president accountable. Thanks for standing with us, Kat

Kat Bocanegra Speed - Deputy Director, Research
Need to Impeach PO Box 538 | San Francisco, CA 94104

Donald Trump is unfit for office and I implore you to support an impeachment inquiry. The Mueller report provides damning evidence that Trump obstructed justice and tried to influence trials. Even before the report, though, Trump had committed 10 impeachable offenses, was implicated in multiple felonies. He regularly takes money from foreign governments and attacks the free press. He unconstitutionally imprisoned immigrant children and their families, creating a humanitarian crisis at our border that he has no plan to solve. We cannot normalize Trump's lawless behavior in office. He is compromised and has failed in his duty as Commander in Chief to protect our country. He has long passed the threshold for impeachment, and every day Congress doesn't act is another day Trump can continue to break the law, violate the Constitution, and put the country and the lives of everyone who lives here at risk. We need Congress to defend democracy from this criminal president. With a majority in the House, Democrats can initiate impeachment proceedings against him. Please do your part by calling for the start of an impeachment inquiry. I am counting on you, as my representative, to do the right thing and take action.

Es besteht überhaupt kein Anlass zum Schämen!

Von: romanschreiber

Gesendet: Sonntag, 2. Juni 2019 17:59

An: kevin.kuehnert@jusosberlin.de

Betreff: Es besteht überhaupt kein Anlass zum Schämen!

Priorität: Hoch

Konfuzius sagte, **lieber Kevin**: "Nennt das Runde rund und das Eckige eckig, dann ist der Staat in Ordnung!" Du bist intelligent genug, um diese Worte ins Heute zu übersetzen!

Ich möchte derber hinzufügen: „Das Auge isst mit!“ - Schau Dir bitte diese fleischfressenden Zweibeiner an, wie sie daherkommen... 😞 In allen Parteien das gleiche schreckliche Erscheinungsbild! Der größte Plumpsack, seit Jahren, düst erneut durch die Lande, holt sich einen sinnlosen Doktorhut auf unsere Kosten aus Havard ab (sollte sie besser der Giffey schenken, dann hätte die wenigstens einen 'echten' 😞) und redet anschließend von verfehlter Umweltpolitik! 😊 Usw., usw. Die Grünen, ohne wirkliches Programm, punkten (Wer bezahlte diese Umfragen? Mit diesen Ergebnissen?), weil sie teilweise smart daherkommen, oder? Das sage ich, als alter fast 71-jähriger Kerl... und es ist leider zum Kotzen! Mach's Beste aus Deiner SPD, schau Dir spät in der Nacht meine Revolutions-Videos an, auch Du kannst daraus eine Menge lernen! Das ist nicht böse gemeint, ich weiß, wovon ich schreibe! Viele Grüße aus dem zufällig sonnigen sauren Land, einem kleinen Teil des Dooflandes, (und nicht der)

DDR - Der Digitale Roman

<http://www.romanschreiber.com/>

Dr. Roman Schreiber

Wann denn nun endlich?

From: Need to Impeach <yes@needtoimpeach.com>

Reply-To: <yes@needtoimpeach.com>

Date: Thursday, 13. June 2019 at 19:45

To: schreibergroup

Subject: One quick thing you can do →

Roman, we're closer than ever to impeachment. But not every member of Congress is doing enough to stand up for our democracy.

As an experienced member of Congress, Rep. Luján knows that protecting our democracy is his responsibility, first and foremost. And he worked his heart out to win back Democratic control of the House in 2018 as chairman of the DCCC. Now it's time to use what he fought for to get a criminal president out of office. Thanks for doing your part,

Need to Impeach

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Thursday, 13. June 2019 at 19:53

To: Roman Schreiber

Subject: need to impeach

I'm writing to you today to ask you to do your job and support impeachment. Donald Trump is an illegitimate, criminal president, and I implore you to use your sway as an influential member of Congress to push for an impeachment inquiry.

Trump has committed at least 10 impeachable offenses and been implicated in multiple felony crimes. He unconstitutionally imprisoned immigrant children and their families, creating a humanitarian crisis at our border that he has no plan to solve. The Mueller report provides substantial evidence that he obstructed justice, and serves as a roadmap for impeachment.

By not supporting impeachment, you are normalizing Trump's lawless behavior in office. He is compromised and has failed in his duty as Commander in Chief to protect our country. He has long passed the threshold for impeachment, and every day Congress doesn't launch an inquiry is another day Trump can continue to break the law, flout congressional subpoenas, violate the Constitution, and put the country and the lives of everyone who lives here at risk.

As a veteran of the House, you recognize that protecting our democracy is your responsibility, first and foremost. I know you worked very hard to win Democrats back control of the House in 2018 as chairman of the DCCC - now it's time to use what you fought for to get a criminal president out of office. Can I count on you to use your influence as the previous DCCC chair to push for an impeachment inquiry?
Thank you.

Und hier die nächste Petition

From: openPetition <service@openpetition.de>

Date: Monday, 17. June 2019 at 16:51

To: romanschreiber

Subject: Nachricht zur Petition: Grundrente jetzt! Lebensleistung verdient Respekt.

Sie haben auf Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) die Petition 'Grundrente jetzt! Lebensleistung verdient Respekt.' von Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) unterschrieben. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) hat Ihnen eine neue Nachricht zu dieser Petition geschickt: Betreff: Petition in Zeichnung "Rentenbescheid" für die CDU-Vorsitzende

https://www.openpetition.de/pdf/blog/grundrente-jetzt-lebensleistung-verdient-respekt_rentenbescheid-fuer-die-cdu-vorsitzende_1560780474.pdf

Liebe Unterzeichnerinnen und Unterzeichner unserer Online-Petition "Grundrente jetzt!", am Wochenende hat der Koalitionsausschuss von CDU, CSU und SPD getagt. Eine Einigung zur Grundrente gab es leider nicht. CDU und CSU bestehen weiterhin auf die "Bedürftigkeitsprüfung". Warum wir gegen eine Bedürftigkeitsprüfung sind, können Sie noch einmal hier nachlesen: <http://www.dgb.de/-/ZIP> Im Vorfeld des Koalitionsausschusses haben wir uns, mit rund 40.000 Unterschriften aus der Online-Petition im Rücken, schriftlich an die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer gewandt: Unsere persönliche "Renteninformation 2019" für Frau Kramp-Karrenbauer enthielt ein Schreiben unseres DGB-Vorstandsmitglieds Annelie Buntenbach. Hier das Schreiben im Wortlaut: "Sehr geehrte Frau Kramp-Karrenbauer, wie Sie zweifelsohne wissen, unterstützt der DGB die Idee einer Grundrente, wie Bundesarbeitsminister Hubertus Heil sie mittlerweile als Referentenentwurf vorgelegt hat. Der DGB wiederum weiß um Ihre kritische Haltung zu diesem Vorhaben. Was Sie und uns zweifelsohne vereint, ist die Tatsache, dass wir mit Sorge und Unbehagen sehen, wie Menschen, die über jahrzehntelang Beiträge aus ihren niedrigen Löhnen und Gehältern in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben, am Ende des Tages auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind, weil sie sonst ihren Lebensunterhalt im Alter nicht bestreiten können. Sie, wie auch uns, kann das mittlerweile regelmäßig in Städten und Gemeinden erlebbare Bild von Leergut-Flaschen sammelnden älteren Menschen nicht kalt lassen. Mit dem DGB sind Stand heute

(06.06.2019) 38.549 Menschen [Aktualisierung: Stand 17.06.2019 bereits 40.446], die unsere Grundrentenpetition gezeichnet haben, der Auffassung, dass Lebensleistung Respekt verdient und der Gesetzgeber daher die Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung einführen soll.

Wir übersenden Ihnen heute unser Anliegen und das der Unterzeichner der Grundrentenpetition in Form einer an Sie gerichteten persönlichen Renteninformation. Damit verbunden ist die Bitte und die Hoffnung, dass die CDU, deren oberste Repräsentantin Sie sind, im nächsten Koalitionsausschuss mit der SPD zu einer tragfähigen und gütlichen Einigung in Bezug auf die Grundrente kommt.

Viele Menschen in Deutschland, das zeigen die jüngsten Umfragen, befürworten die Einführung einer Grundrente und haben die Erwartungshaltung, dass die große Koalition hier ihre Handlungsfähigkeit unter Beweis stellt und die Grundrente auf den Weg bringt. Gerne kommen wir dazu mit Ihnen persönlich ins Gespräch und freuen uns, wenn Sie dies in Bälde ermöglichen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Annelie Buntenbach

Mitglied des Geschäftsführenden DGB Bundesvorstands"

Liebe Unterzeichnerinnen und Unterzeichner,
Unsere Petition läuft noch zwei Tage. Helfen Sie uns dabei, unsere Petition und unser gemeinsames Anliegen im Endspurt noch einmal zu verbreiten - zum Beispiel, indem Sie diesen Facebook-Post teilen:
<https://bit.ly/2x1gG0V>

Beste Grüße Ihr Team vom DGB-Bundesvorstand

‘Mein‘ Senator Dick Durbin beklagt mal wieder die Trump-Administration... Fellow Illinoisan

From: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Date: Tuesday, 18. June 2019 at 22:42

To: romanschreiber

Subject: A Failed Campaign of Unprecedented Cruelty

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisan,

As a presidential candidate, Donald Trump campaigned on a promise to the American people that he would “get tough” on immigrants and secure our border. More than two years into his Administration, this approach has completely backfired and our southern border today is much less secure than when he took office. His campaign of unprecedented cruelty to immigrants - especially families and children - has utterly failed.

In April, I visited the Port of Entry in El Paso, Texas, and a nearby Border Patrol Station. What I saw in the Border Patrol’s overcrowded facilities was heartbreaking. Rooms were filled far beyond capacity. In these packed cells were mothers nursing their babies.

Unlike the Trump Administration, Democrats are serious about addressing this situation. In February, after the President finally ended his government shutdown, I helped write a government funding bill that included \$564 million for inspection equipment at ports of entry and \$414 million for humanitarian assistance at the border. What is the Administration doing with this funding to address this crisis?

We can and must do more to make sure, even in the midst of political controversy, that our border is secure and that our treatment of these desperate people at our

border reflects our values as Americans. Democrats stand ready to work on smart, effective, and humane border security, but we need our Republican colleagues to join us in this effort.

Sincerely,

U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

From: romanschreiber

Date: Tuesday, 18. June 2019 at 23:31

To: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Subject: Re: A Failed Campaign of Unprecedented Cruelty

Good evening, dear Dick & your Team!

The only intelligent answer to this type of 'human' in the White House is: Bring him out of office! Start the impeachment! Nothing to add! This man is damaging not only the USA, he is on a good way to damage the whole wide World. WWW = The God 'WE' all called...

😞 The Devil we all received! - Good night America, in the sense of an old English phrase 'Good Night Vienna'... By the way, a wonderful Music-album from Ringo Starr (and the title song from John Lennon)! All the very best Dick, find immediately a candidate to win the next election! Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

Fellow Austrians 😊

Von: romanschreiber

Gesendet: 19.06.2019 22:28

An: kaiser, peter; kurz, sebastian;

Betreff: Die wichtige Wahl im September... und etwas 'mehr'

**Guten Abend, lieber Dr. Peter Kaiser,
guten Abend, lieber Sebastian Kurz!**

(Ich nahm das Alphabet und auch das Alter, bzw. Eure Jugend zur Hilfe, um Euch in perfekter Reihenfolge

anzusprechen... 😞) Ich bin es einmal wieder, heute besonders ungewöhnlich, ganz persönlich, aber mit Sinn, zumindest aus meiner bescheidenen Sicht. Mein Blick auf Österreich von außen, mit intensivsten Beziehungen nach innen (?), lässt mich Euch beiden diese gleichen Zeilen schreiben. Warum? Weil ich aus meinem Herzen keine Mördergrube mache. (So lautet doch eine gängige Phrase.) Bei all meinen Bemühungen, die Menschen aufzurütteln, dass NUR die echte 'Direkte Demokratie' wirkliche Freiheit für alle Menschen bringen wird, benötigen wir 'Euch in den Parteien' ja dennoch, zumindest zur Hälfte, wie von mir gefordert! Seid bitte NICHT zu böse mit mir, ich bin auch nicht Größenwahnsinnig, wie schon so mancher aus Eurem schönen Fleckchen Erde 😞, ich gehe mit weit offenen Augen und Ohren durch die Lande und das schon viel länger durchs Leben, als Ihr beiden!

Ohne ein geordnetes Ganzes MIT demokratisch legitimierten Parteien wird es ja nicht funktionieren, ein Leben in Freiheit, ohne Zukunftsängste usw. für ALLE. Meine Ideen (böse Menschen halten mich für einen Spinner o.ä.) liegen auf dem Tisch, seit 1996 (!) predige ich immer präziser das, was ab Januar 2020 überall Wirklichkeit werden sollte. - Wenn, ja wenn die große dumme Schafherde aufwacht, wird es klappen, ganz simpel und ohne Blutvergießen! Eine echte Revolution, in den Köpfen ALLER!

Unabhängig davon müssen doch die stärksten Strömungen eines Landes NICHT gemeinsame Sache im Sinne von Klüngel-Wirtschaft machen, sondern im Sinne von Durchsetzung aller von den Bürgern zukünftig geforderten Reformen! Nicht die nur noch

wenigen Minister und verkleinerten Kabinette, die WIR benötigen, haben Themen vorzugeben, die Bürger machen das ab Januar 2020! - Ich schweife ab, sorry, wie immer. Ihr habt Eure eigenen Gedanken und darum bewerbt Ihr Euch ja auch bei den Wählern. Ich habe aber das Gefühl, je 'revolutionärer' Eure Ideen wären, je größer die Chance, die Zukunft wirklich mit zu gestalten! (Vielleicht greift Euch sonst die 'Straße' irgendwann einmal vor?)

Mag sein, dass ich falsch liege, aber das wäre doch im Detail in einer ganz ungewöhnlichen Skype-Schaltung zu klären? Erklärt mich für verrückt, DAS wäre wohl auch für die Österreicher eine Sensation, wenn wir gemeinsam eine Dreierschaltung auf die Screens dieser Welt zaubern könnten (Ohne im Bild abgeschnittene Köpfe, lieber Peter (ja die Technik!), oder gar nicht eingeladene Gesprächspartner 😞 zum Kärntner Saftladen, wie vor vielen Jahren Dein Minister, lieber Sebastian ?), um allen zu zeigen, dass intelligente Demokraten gemeinsame Visionen entwickeln können! ... Selbst auf der Plattform eines kleinen unbedeutenden Piefkes, dessen großes Herz nicht nur in der Sozialversicherung in Österreich tickt! (?) Es wäre die größte Ehre, die ich mir (mehr oder weniger) zum Abschluss meiner Videoproduktionen (zu diesem Thema) vorstellen könnte! Denn ehrlich gesagt, diese Anfeindungen von unzähligen 'Einzellern' muss ich dann 71-jähriger Kerle mir ja auch nicht mehr antun, zumal ich, im Gegensatz zu Euch, ja nicht dafür bezahlt werde!? - Wenn Eure Farbe nun Türkis ist, lieber Sebastian, also eine nicht klar zu definierende Mischung zwischen Grün und Blau(!?), allerdings soll

sie ja auch Schutz bieten vor Gefahren(!), und eine (von mir gedachte) Mischung mit dem Rot des Peter... was soll dabei heraus-kommen? Farbenspiele, die ja zum Glück nicht in einem kräftigen Braun enden, wie z.B. bei Rot + Grün, die sofort entsprechend in meinen Saftmischungen anschlagen? Lasst doch bitte Eure besten Ideen und Positionen in ein gemeinsames, mögliches, zukünftiges Regierungspapier fließen, wo es mit Österreich, mit Europa dann endlich wieder sichtbar vorangehen kann! Vor der Wahl aber schon angekündigt! Peter, bitte lass nicht zu, dass in Deiner SPÖ weiterhin dieser Weiberwahn vorherrscht und an den Spitzenplätzen möglicher Regierungen diese Quoten-exemplare auftauchen! Meine Gespräche mit sehr vielen Menschen, die alle im richtigen Leben stehen, ergeben immer, dass es kein Fehler ist, allen und jedem den Platz zuzuweisen, der ihnen von der Natur gewiesen wurde! Mit der Natur leben, anstatt gegen sie! Das gilt auch und besonders für die Besetzungen von wichtigen Positionen im Lande! Klar klingt es verrückt, Ihr beide in einer kleinen Skype-Schaltung mit mir in einer Dreierunde! Aber nur auf den ersten Blick! Die Technik wird es schaffen, egal wo Ihr im Lande auf Wahlkampf-Tour seid, zu einer allen passenden Zeit dieses Spektakel aufzuzeichnen! Mein Vorschlag, meine Bitte, mein eigentlich unumstößlicher Vorschlag, ist der Samstag, der 7. September 2019. Die Uhrzeit bliebe Euch überlassen, Ihr bestimmt Euer Ideal! Ihr bestimmt den Anfang und das Ende, 30 Minuten total oder sogar mehr? Es könnte vor dem Wecken sein, oder zur Gute-Nacht-Stunde! Aus dem Auto heraus, wenn Ihr zu einem Termin anreist, wie

auch immer! Es wäre nur so schön, ein solches Abenteuer an diesem 7. September zu veranstalten, weil ich mich bemühe, stets mein Wort zu halten, und das gelang, wie jeder in meinen vielen Videos zuvor sehen kann, auch immer! Mein geplantes (Haupt-)Thema an dem Tag lautet im 9. Punkt meines 10-Punkte Planes: „Krankmachende Nahrungsmittel mit hohen Steuern belegen, gesunde Lebensmittel steuerlich vergünstigen!“ - Ihr beide habt einen riesigen Stab von intelligenten, netten Mitarbeitern! Einige von denen habe ich unter Bcc mit Kopien dieser Mail versorgt, ich hoffe, nicht belästigt! Ich wollte sie auch für diese Idee gewinnen! - Lasst Euch bitte nicht von noch größeren Klugscheißern, als ich einer bin, ausreden, dass das nichts bringt. Es bringt etwas! Ich habe mehr als 7.000 E-Mail-Kontakte, nur in Österreich. Die könnten doch genau DAS am Ende unserer 'Veranstaltung' empfinden, was ich Euch versuche 'bewusst' zu machen! Ihr müsst bitte die neue Regierung in Österreich bilden! Ihr seid die beiden Persönlichkeiten, die für ein seriöses, dynamisches Österreich stehen, da sehe ich überhaupt keine Alternativen!

Sagt mir bitte, über welche Kanäle auch immer, was Ihr von diesem (ernsthaften) 'Spät-Sommer-Spaß' im September haltet. Es ist rechtzeitig genug VOR den Wahlen, um den Wählern Euch als neue Koalition zu präsentieren! Es würde ja nun garantiert keinen Karriereknick bedeuten, wenn Ihr Euch mit mir altem Freigeist 'öffentlich' zeigt! Wir haben das ja schon vor Jahren mit dem Peter durchgezogen, mit besten Reaktionen!

In diesem Sinne grüße ich herzlich aus dem heute einmal sonnigen, geradezu heißen 'sauren Land' (Ich habe wirklich keinen Hitzeschock wie die Angela gestern), hinunter in das viel schönere Österreich!

EDR - Euer Digitaler Roman

Dr. Roman Schreiber



<http://romanschreiber.com/index.php/category/das-faellt-mir-dazu-ein/>

Das wäre doch ein geeigneter US-Kandidat!?

From: Tom Steyer ts@needtoimpeach.com Reply-To: ts@needtoimpeach.com

Date: Tuesday, 9. July 2019 at 15:16

To: [schreibergroup](#) - Subject: Why I'm running for president

Roman, you've been with me from the beginning, so I wanted you to be among the first to know about my plans. Seven years ago, I took a step away from my business to focus more of my time and resources on fighting climate change, working for racial justice, and helping secure better lives for all Americans. I believed then that America was a place where any person could start a movement to make our country better, stronger, and more fair. - I still believe that. And that's why, Roman, I'm announcing my candidacy for President of the United States. What's preventing us from addressing the challenges facing our country isn't our differences, but our broken politics. Until we get rid of the corrupting influence of corporate money on our democracy, we won't be able to address climate change, make our economy more just and fair, or make

health care affordable and accessible. - My dad interrupted his law career to join the Navy and prosecute Nazis at Nuremberg. My mom was a journalist and teacher who tutored prisoners in city jail. Together, my parents taught me that actions speak louder than words. And while our leaders in Washington, D.C. may say the right things on occasion, they've handed control of our democracy over to special interests and corporations. If they won't take action, we will. We'll register millions more voters, flip the U.S. Senate, and campaign across the country - all to give the power back to you. Thank you, Tom Steyer

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

Ein halb so alter Kandidat aus und für Österreich

From: Team Kurz team@sebastian-kurz.at

Date: Wednesday, 10. July 2019 at 11:30

To: romanschreiber

Subject: AW: Die wichtige Wahl im September... und etwas 'mehr'

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber!

Vielen Dank für Ihre Ausführungen und dass Sie sich aus unserem Nachbarland aktiv einbringen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und haben auch Ihren Vorschlag an unser Social Media Team weitergegeben. In den letzten knapp zwei Jahren haben wir viel auf den Weg gebracht, die Veränderung hat begonnen. Als neue Volkspartei haben wir die Schuldenpolitik beendet, die Steuern gesenkt und die illegale Migration erfolgreich bekämpft. Das Fundament für ein erfolgreiches Österreich ist gelegt und soll weiter Bestand haben, darf nicht gefährdet werden. Denn der Weg hat erst begonnen. Um Österreich weiter nach

vorne zu bringen, müssen wir die großen Zukunftsthemen anpacken: Arbeit, von der man leben kann, Altern in einem Land wie Österreich muss in Würde und Sicherheit möglich sein, unsere österreichische Identität, das was unser Land ausmacht, soll gewahrt bleiben. Darüber hinaus brauchen wir Lösungen für die großen Fragen unserer Zeit: für eine Veränderung der EU und für den uns alle bewegenden Klimaschutz. Das ist die Richtung, in die wir Österreich weiterentwickeln möchten! Das Fundament steht - der Weg muss fortgesetzt werden. Wir haben die Schuldenpolitik beendet, denn sie gefährdet Zukunft. Mit dem Doppelbudget 2018/19 gibt der Bund erstmals seit 1954 weniger aus, als er einnimmt. Und 2018 hat Österreich bereits einen gesamtstaatlichen Budgetüberschuss von 426 Millionen Euro erzielt. Diese Trendumkehr darf jetzt nicht verspielt werden. Wir wollen den Weg aus den Schulden konsequent fortsetzen. Denn das schulden wir unseren Kindern und Enkelkindern! Österreich ist noch immer ein Hochsteuerland, das ist richtig. Darum sind wir 2017 mit der klaren Forderung angetreten, die Menschen spürbar und ehrlich zu entlasten. Eine Reihe an Maßnahmen haben erste wichtige Erfolge vor allem für kleine und mittlere Einkommen und für Familien gebracht: Der Familienbonus ist die größte steuerliche Entlastung für Familien in der 2. Republik. Und von der Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung profitieren vor allem kleine Einkommen. Im Gegensatz zu früheren Steuerreformen wird nicht der rechten Tasche gegeben, was sich der Staat vorher aus der linken Tasche genommen hat: Wir haben eine echte

Steuerreduktion ohne Gegenfinanzierung durch neue Steuern geschafft. Diesen Weg der ehrlichen Entlastung wollen wir konsequent weitergehen, denn da gibt es noch einiges zu tun. Unser Weg in Richtung einer Steuer- und Abgabenquote von 40% darf nicht wieder verlassen werden. Die illegale Migration nach Österreich ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Während 2015 noch 90.000 Asylanträge in Österreich gestellt wurden, waren es 2018 nur noch 13.800. Die strikte Asylpolitik zeigt also Wirkung. Trotzdem gibt es noch zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Unsere Maßnahmen im Kampf gegen illegale Migration und zur Eindämmung des Zuzugs in unser Sozialsystem müssen wir daher konsequent fortsetzen. Unser Plan, wie wir unser Land weiter entwickeln wollen, beinhaltet fünf große Zukunftsthemen:

1. Arbeit, von der man leben kann. Die Arbeitswelt von heute ist eine andere als noch vor 20 Jahren. Die Digitalisierung und Globalisierung haben die Arbeitswelt massiv verändert. Das bringt auch Ängste und Sorgen mit sich. Diese nehmen wir ernst, verstecken uns aber nicht vor den Herausforderungen, sondern wollen sie aktiv in Chancen umwandeln. Nur so können wir sicherstellen, dass die Arbeitsplätze der Zukunft auch in Österreich entstehen und hier für Wohlstand sorgen. Arbeit in Österreich braucht einen starken und verlässlichen Standort für heimische und internationale Unternehmen. Eine gute Bildung und Ausbildung ist dabei wichtige Voraussetzung für gute Jobs - und Österreichs große Stärke.

2. In Würde alt werden können. Wir als neue Volkspartei wollen den Menschen das Versprechen geben, dass sie

auch im Alter ein würdevolles Leben führen können. Optimale Versorgung, abgestimmte flexible Angebote, zu Hause oder im Senioren- oder Pflegeheim.

3. Unsere österreichische Identität bewahren. Österreich ist eine solidarische Gesellschaft, die auf einem starken Wertefundament steht. Wer hier leben möchte, muss seinen Beitrag leisten, sich an die Regeln halten und unsere Werte akzeptieren. Egal woher und warum er oder sie kommt. Den Kampf gegen den politischen Islamismus setzen wir mit aller Härte fort, weil er unsere freie Gesellschaft bedroht und einer gelungenen Integration im Weg steht.

4. Europa verändern. Die Europäische Union ist die größte Errungenschaft des 20. Jahrhunderts. Europa war aber in den letzten Jahren durch Schulden-, Euro-, Migrationskrise und Brexit zu stark mit sich selbst beschäftigt. Es ist höchst an der Zeit, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und an die Zukunft zu denken. Europa muss auf ein neues, stärkeres Fundament gestellt werden. Dafür brauchen wir mehr Subsidiarität, schlankere Institutionen und einen neuen Vertrag für Europa.

5. Klima- und Umweltschutz ernst nehmen. Der Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt geht uns alle an. Unsere größten Errungenschaften bringen uns wenig, wenn wir gleichzeitig unsere Erde zerstören. Das ist eine der größten Herausforderungen unserer Generation: Wir müssen sicherstellen, dass wir unserem Klima und unserer Umwelt keinen irreversiblen Schaden zufügen. Als neue Volkspartei wollen wir der Verantwortung für Klima und Umwelt gerecht werden: jeder einzelne, in Österreich, in Europa

und in der Welt. Unser Modell der Ökosozialen Marktwirtschaft sichert Nachhaltigkeit und die notwendige Balance zwischen Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung. Um das zu leben, braucht es einen Schulterschluss von Politik, Gesellschaft und Zivilgesellschaft und eine groß angelegte Innovations-offensive, um Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Danke nochmals für Ihr Engagement und freundliche Grüße aus Wien hinauf nach Kirchhundem, Wir für Kurz

Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien

www.sebastian-kurz.at

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 10. July 2019 at 13:08

To: Team Kurz <team@sebastian-kurz.at>

Subject: Re: Die wichtige Wahl im September... und etwas 'mehr'

Schnell ein herzlicher Gruß, zurück ins viel schönere Österreich!

Ich bin doch nicht so weit fort, wie es die Kilometer zwischen Wien und Kirchhundem vermuten lassen! Ich habe doch auch einen Wohnsitz in Gr. St. Florian (!)... (und zahle in Euer / unser Sozialversicherungssystem!) „**O heiliger St. Florian, verschon mein Haus, zünd andre an.**“ So heißt es doch... Also im Schutze des St. Florian lebt mein Sohn mit Familie dort unten in der wunderschönen Steiermark. Als Deutsche dürfen wir bei dieser Wahl ja nicht wählen... Wen anderes könnten wir aber wählen, wenn nicht die Zukunft!? Ich bin kritisch mit dem großen Buben Sebastian, er ist ja noch jünger als mein eigener Sohn. Aber er macht (auch) eine sehr gute Figur und es wäre eine Schande, wenn

es nicht gelingt, ihn dann ab September auf den Platz zu bringen, den er schon innehatte! 😊 Es wird nur mit einem Partner klappen, denke ich mal. Darum, meine vielleicht verrückte Idee: Der einzig sinnvolle ROTE ist doch der Dr. Peter Kaiser! Mit dem Mann sollte sich der Sebastian privat treffen! Nicht klüngeln, aber die Claims abstecken, was abzustecken gilt! - Ich weiß, ich lehne mich immer sehr weit aus dem Fenster. Kurioserweise habe ich in meinem bisher nun schon 71 Jahren am Ende doch - es klingt so arrogant - immer richtig gelegen! - Sie müssen mir und meinen revolutionären Gedanken ja nicht haarklein folgen! Aber überlegen Sie einmal, BITTE, was das für ein Echo in der Welt wäre, wenn ganz automatisch, ab Januar 2020 die echte Direkte Demokratie in einem Land wie Österreich gelebt werden würde! Ohne riesige Hürden, die doch nur zum Schutz des alten Systems errichtet wurden! - Ich bin kein Träumer! Ich bin ein Wissender und - man glaubt es vielleicht nicht so sehr - auch ein Zuhörer! Hören Sie genau auf das, was im Volke so abgeht! Nicht rechtspopulistischem Irrsinn folgen! Europa und dann Eurasien anstreben! Der Rest kommt von allein: Frieden und Wohlstand auf unserem Kontinent! - Für heute grüße ich herzlich und würde mich freuen, wenn die Social Media-Team-Kollegen meinem verrückten Vorschlag folgen... denn ich spreche ja besonders die Personen an, die NICHT dort auf den Hausfrauen-Portalen vertreten sind! Meine Zielgruppe: Das sind die Menschen mit Verstand! 😊 In diesem Sinne grüße ich aus dem heute einmal wieder sonnigen, sauren Land',
Ihr / Euer **Dr. Roman Schreiber**

Kein falsches Spiel

From: romanschreiber

Date: Thursday, 11. July 2019 at 11:45

To: Peter.KAISER, peter.kaiser

Cc: Waltraud.Gottole, andreas.schaefermeier

Subject: FW: Die wichtige Wahl im September... und etwas 'mehr'

Lieber Dr. Peter Kaiser & Dein Team!

Gestern erhielt ich die etwas weiter unten platzierte Mail aus dem 'Hause Kurz' und gleich darüber ist meine Antwort an das Team Kurz, die ich Euch vertraulich zusende. - Da ich immer offen spiele, verrate ich ja keine großen Geheimnisse. IHR müsst einfach zusammenkommen! - Ich bin nicht informiert, wie weit Ihr SPÖ'ler Euch auf das vorbereitet habt, was ab September im schönen Österreich nach der Wahl geschehen sollte... Plan B ist immer wichtig in der Tasche zu haben, oder? Ich habe nie meine Kritik zurückgehalten, dass der Bub im Kanzleramt zu jung für diese Aufgabe war, aber wenn die Mehrheiten nun mal so sind, wie sie sind, muss man da wohl durch... 😊 Ich erkenne keine andere Konstellation, die seriös Österreichs Zukunft in die Hand nehmen sollte. (neben der echten Direkten Demokratie, die aber diesen Prozess NICHT behindert, im Gegenteil!) - Darum, bitte lieber Peter, denke ähnlich positiv wie ich es aus der Mail der 'nun Türkisen' tue. Ich überschätze mich sicher nicht, ich krieche Euch ja auch nirgendwo hinein... Es geht um Österreich: Ein verschlanktes Kabinett! Ein Bundeskanzler, der gleichfalls Außenminister sein sollte. (Adenauer war das am Anfang auch!) Ein ganz wichtiger Innenminister (Dr. Peter Kaiser) der (fast) sämtliche Ministerien beinhalten sollte, nur noch durch Staatssekretäre vertretene Damen und Herren der

anderen Ressorts... DAS wäre ein Schritt, ein Zeichen an die Bevölkerung: Wir meinen es ernst! Die Hälfte der Staatsausgaben nur noch aufzuwenden, wer wollte sich denn solchen Ideen verschließen? Zinsen für aufgenommene Kredite zahlen? „Gehirngewaschen, korrupt oder bösartig,“ nennt 'mein Oldtimer', der Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer diese Situation am Finanzmarkt! - Es sind nicht nur Phrasen, die ich (manche in seinem Namen) in meinen Videos vortrage! Für den heutigen, wie üblich hier sehr ungemütlichen Tag, sende ich dennoch herzliche Grüße aus dem sauren Land, hinunter zu Euch, ins viel schönere Kärnten! Euer



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

Hinüber in die USA

From: romanschreiber

Date: Thursday, 11. July 2019 at 09:20

To: <tom@tomsteyer.com>

Subject: FW: Subject: Daily report mailbox *romanschreiber folder Spam

Good morning, dear Tom!

As you can see, your mail stranded sadly in the morning-spam-report from 1and1... I meanwhile put your e-mail-address in the so-called White List, so if you **please would be so good and repeat your sending!** I guess, in future I will always receive your messages

immediately! NO question, I was always asking the Democrats to present a candidate that is able to beat Goofy in The White House! Now we have ONE, that's You and that's great. And what I can do is to help with my limited possibilities, but with about 20.000 e-mail contact-address in the USA... I will continue to write to them from time to time and I will go deeper into this campaign, if we both could finally do a Skype-chat, whenever you may think, that it's possible and that could bring advantages to you! For today I send only my warmest greetings to you and your team, yours truly,



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

On 11.07.19, 03:59, "Spam Report" <noreply@1and1.com> wrote:

Your folder Spam contains 23 new messages.

Messages in this folder will be deleted after 28 days.

Summary:

From: Tom Steyer <tom@tomsteyer.com>

Subject: Our political system is broken. I want to fix it.

Size: 27 KB

From: romanschreiber

Date: Friday, 12. July 2019 at 09:28

To: <info@tomsteyer.com>

Subject: FW: Subject: Daily report mailbox *romanschreiber folder Spam

Good morning, dear Tom!

As you can see, the system doesn't like You! 😊 Even with the actual used address 'info@...' they put you into the SPAM-mail... I did this address also in the White

List... so whatever you may send under 'info' or under 'tom' it should final arrive!

That's the system 'YOUR' silicon-valley-idiots found out! They are bothering the whole World! Tell me, if I'm wrong! Tell me, when we do a Skype-chat to make you present, even in the smallest corner of the USA... and especially in the system of 1and1.com 😊

Warmest regards,

Yours



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

On 12.07.19, 04:40, "Spam Report" <noreply@1and1.com> wrote:

Your folder Spam contains 13 new messages.

Messages in this folder will be deleted after 28 days.

Summary

From: "Tom 2020" <info@tomsteyer.com>

Subject: Help us get to the debates

Size: 31 KB

‘My’ Senator

From: The Durbin Report durbin.senate.gov

Date: Thursday, 11. July 2019 at 21:54

To: romanschreiber

Subject: Protecting the Affordable Care Act

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin



Fellow Illinoisan,

The Affordable Care Act (ACA) is under attack once again. Two years after trying and failing to repeal the ACA through Congress, President Trump is now trying to destroy the law through the courts. The ACA helped 20 million Americans gain health insurance - including more than one million in Illinois. Thanks to the law, the uninsured rate in our state was cut in half, people with pre-existing conditions can no longer be discriminated against, young adults can stay on their parents' health plans longer, seniors are paying less for their prescription drugs, and insurers must cover certain essential health benefits such as hospitalizations, newborn and maternity care, and mental health and substance abuse treatment. Yet, this week, the Trump Administration and 18 Republican-led states are arguing that the entire law should be thrown out, ruled unconstitutional. Protections for people with pre-existing conditions, including nearly five million Illinoisans? President Trump wants them struck down as unconstitutional. A prohibition on insurers imposing annual or lifetime caps on benefits? President Trump wants that protection eliminated, deemed unconstitutional. Tax credits to help people afford health insurance? Unconstitutional, according to our President. If you thought that the President of the United States would be on the side of Americans with pre-existing conditions, women in need of maternity and newborn care, young adults just out of college, or seniors with high drug costs ... well, you'd be wrong. Millions of Americans, including so many in Illinois, will lose their health care coverage if the President and congressional Republicans have their way. I wish the

President would spend his days trying to find ways to help Americans with their health insurance, I really do. Unfortunately, he prefers to look for new ways to take away their health insurance. Republicans have never had a plan to replace the ACA, and still don't, but that isn't stopping them from trying to eliminate the entire law. We must continue to fight for the ACA. So many lives depend on it.

Sincerely, U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Good morning America!?

From: TomSteyer.com info@tomsteyer.com Reply-To: <info@tomsteyer.com>

Date: Friday, 12. July 2019 at 21:37

To: schreibergroup

Subject: Tom 2020: Week 1 Recap



Hey there,



What a week: On Tuesday, Tom officially kicked off his 2020 presidential campaign, and we hit the ground running. Only two days after announcing his bid, Tom unveiled a bold, new plan to address unbridled corporate power, partisan efforts to suppress voter participation, and the lack of political accountability. The plan, which includes term limits for Congress and a national referendum, builds on Tom's many previous grassroots campaigns to protect our democracy.

Tom is planning to share more of his vision for the people, the country, and the planet soon. Make sure to follow Tom on Twitter to stay up to date on his plans. And help him qualify for the September debates by donating just \$1 to the campaign by August 28.

Thanks, TomSteyer.com

We want to make sure you're receiving relevant information about this movement. If you'd like to learn more about volunteering for Tom's campaign,

<http://clicks.tomsteyer.com/>

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

From: romanschreiber

Date: Saturday, 13. July 2019 at 10:10

To: <info@tomsteyer.com>

Subject: Re: Tom 2020: Week 1 Recap

Good morning America! Good news, dear Tom, your mail arrived directly the old continent Europe! 😊 The only thing that I will never understand and I will never accept is, that YOU, dear Tom as a so called 'Billionaire', ask for a donation, to run your campaign. - If your ideas will be spread out over the intelligent people by all possible medias, you don't have to invest money for big balloons parties etc.! Use your name, use the growing number of dissatisfied US-Americans. Come with a real program, tell it to the news-reporter and try to avoid stupid remarks and attacks against Goofy in The White House and his war-driving administration. Tell the people about a different way of USA! Bring back to the whole World a reputation that the great USA deserve! For this moment, I have no more comments from bad old Germany, and I wish you a nice weekend, yours truly, **Dr. Roman Schreiber**

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

From: "TomSteyer.com" <info@tomsteyer.com>
Reply-To: <info@tomsteyer.com>
Date: Tuesday, 16. July 2019 at 22:18
To: schreibergroup
Subject: Donate \$1 to help Tom get to the debates

Hi friend,

Presidential campaigns shouldn't be easy. They should be full of heated debate and fresh, new ideas. That's how we find the best person for the job. Tom is spending his own money toward his presidential campaign. He isn't financially beholden to dirty and destructive corporations and lobbyists - he is running for the people. Tom wants to pass the common-sense structural, environmental, and gun reforms a majority of Americans already agree on. But he still needs your help, today. The Democratic National Committee requires candidates to receive 130,000 individual donations to qualify for the September debate. By donating just \$1 to Tom, you can help ensure that at least one candidate discusses fresh ways to address what matters most to Americans. Will you help Tom spread his vision for a healthier country and planet on the debate stage by donating \$1 today? If you've saved your payment information with ActBlue Express, your donation will go through immediately:

Thanks, TomSteyer.com

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

Mal wieder Geburtstag im Kanzleramt

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 06:26

To: angela.merkel

Cc: <Poststelle@bkm.bund.de>, <info@cdu.de>, <pressestelle@cdu.de>

Subject: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, liebe Angela Merkel!

**Guten Morgen, liebes Geburtstags‘kind‘,
liebe Angela, liebe Bundeskanzlerin!**

Ich bin NICHT respektlos, wenn ich Dir heute zum 65. Geburtstag gratuliere und dabei besonders auf Deine Gesundheit anspreche! Es ist vielleicht schon ziemlich ‘spät‘, um auf Deine Gesundheit mit einem guten Gläschen anzustoßen!? Dein (ziemlich besorgniserregendes) Erscheinungsbild in den letzten Wochen ist für mich der Beweis, dass Du, liebe Angela, Dir nicht eine gesunde Video-Produktion von mir angesehen hast! Meine Manhattan Soft-Therapie hätte ganz gewiss auch etwas für Dich dabeigehabt! Du wirst umgeben sein von ewig ‘Ja-sagenden‘ Speichelleckern, Weißkitteln, die der Pharma-Industrie mehr als hörig sind! (Und Du bist in Deinem Kabinett umgeben von prächtig negativen Beispielen, die alle der Fettleibigkeit und ähnlichen Krankheiten erlegen sind!) Du wirst Dich - schon aus geglaubtem Zeitmangel - nicht um Deine gesunde Ernährung gekümmert haben! - Sorry, jedes unnötige Kilogramm ist eine Katastrophe für Deinen Organismus! Und, nochmals sorry, die Menschen in aller Welt schauen auf Dich und Deinen (nicht nur Gesundheits-) Zustand! - Ich habe mich häufig bewusst ironisch, satirisch, auf den ersten Blick sogar ‘gemein‘, in meinen Videos über Dein Äußeres ausgelassen! Ich hoffte, dass Dein Umfeld ein wenig mehr Zugriff auf Dich gehabt hätte. Nun schau bitte einmal am Ende des

Tages in den großen Wandspiegel. Sei bitte nicht nur stolz - völlig zu Recht - auf Dein Leben bis hierhin und das Viele, was Du erreicht hast! (Nicht nur der Jean Claude Junker zollte Dir mit Blick auf die Geschichte größtes Lob für Deine Entscheidungen 2015! Und jeder Mensch mit einem Herzen in der Brust hätte ebenso handeln müssen!) Aber nun schau auch einmal etwas kritischer auf Deine Figur! - Heute ist nicht der Tag, um Dir Grobheiten zu sagen! Aber ab morgen! Fange bitte einmal mit der Kritik an Deine Nachfolgerin im CDU-Parteivorsitz an. Dieses unscheinbare Persönchen, dass im ersten Statement zum Wahlerfolg der Ursula v.d.Leyen noch nicht einmal wusste, wo die Wahl stattfand, sie sagte nämlich 'Brüssel', aber gewählt wurde bekanntlich in Strasbourg... Usw. Alles was nach Deinem Rücktritt vom Parteivorsitz über Eure CDU-Bühne ging, trug zum riesigen Ansehensverlust der CDU bei, besonders verursacht durch diese Person! Und das muss sich schnellstens ändern, dafür wünsche ich vor allem Dir Kraft! Meister die letzten Monate Deiner Amtszeit weiterhin mit Bravour! ... Und lass einmal von Deinen Kofferträgern tiefer in meine gesunden Ernährungs-Vorschläge schauen! Mehr kann ich Dir nicht schenken, an diesem Geburtstag, als Dir zu versprechen, Dir dann die perfekte Lösung für einen wundervollen Lebensabend zu präsentieren! Für heute grüße ich besonders herzlich aus dem sauren Land! Feiere im Kreise Deiner Lieben und mit denen, die es wert sind, in Deiner Nähe zu sein!

DDR - Der Digitale Roman - Dr. Roman Schreiber

P.S. ... und als ich diese Zeilen tippte, war Deine Entscheidung, die Nachfolgerin im Verteidigungs-

ministerium schon wieder mit einer Dilettantin zu besetzen, nicht publik. Jetzt bin ich geplättet..., oder (weil ich Dich ja für eine Clevere halte) ist das Deine Art der Revanche, diese ausgesuchte Person, so aus den Träumen zu reißen, für 'Größeres' bereit sein zu wollen?

Trotz Geburtstagsparty eine bittere Pille

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 15:11

To: poststelle@im.nrw.de; pressestelle@im.nrw.de;
oeffentlichkeitsarbeit@im.nrw.de

Cc: poststelle@generalbundesanwalt.de; Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de;
petitionsausschuss@landtag.nrw.de; Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de
poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de; poststelle.Olpe@polizei.nrw.de;
angela.merkel@wk.bundestag.de; angela.merkel@bundestag.de

Subject: Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW'
als Teil dieses Dooftlandes!

Guten Tag,

sehr geehrter Herr Minister Herbert Reul!

Eigentlich beginne ich Korrespondenzen mit Menschen, die mir offensichtlich Böses wollen, schon mal mit Formulierungen, wie „Junger Mann“, oder ich duze die mich Anschreibenden, auch, weil ich mit meinen inzwischen über 71 Jahren nicht sehr viele Jüngere treffe. In Ihrem Fall, der ja (noch) keiner ist, aber wer weiß denn schon, wie leicht es heute ist, 'zu fallen', will ich die gute Form wahren und mich gerne an 'Ehre wem Ehre gebührt' erinnern, denn ich möchte ja auch, dass Sie sich positiv einbringen, in eine, wie mir scheint, so langsam gewaltig aus dem Ruder laufende Angelegenheit. (Tatsächlich eine Lächerlichkeit!) Die von mir in einigen Videos schon mal eingebaute kleine Ratte 'Herbert', würde von seinem Kumpel

Brazzo zwar aufgerufen werden, mit: „Herbert, beruhige Dich!“ (Dazu muss man das ‘r’ gewaltig rollen lassen), aber wenn ich den Herbert spiele, dann will ich mich NICHT beruhigen, ich will mich ganz bewusst aufregen, so, wie ein soeben erneut erfolgter kurzer Besuch zweier kleiner Staatsdiener mich gewaltig aufregte! Die wollten doch tatsächlich abklären, wie sie eine von mir gemachte Äußerung, in einer meiner E-Mails an die Polizeibehörde, und sicher auch an den Petitionsausschuss, zu werten haben... Natürlich nicht die beiden durchaus sachlichen Beamten, der eine hieß Möllmann (also nicht Möllemann, der ja schon mal vom Himmel fiel, spottete ich in meinem Zorn!), die junge Frau (Balkanesisch? Egal!), beide zeigten mir brav ihre Ausweise, sie fragten ja für die sie Schickenden... also die Personen, die ich mit der kurz angehängten E-Mail anscrieb. Auf welchem schmalen Brett kommen denn die Spitzenkräfte in diesem Lande daher geschwommen, wenn man aus meinen Zeilen keine höfliche Umschreibung einer intellektuellen Auseinandersetzung erkennt!? Haben ‘die’ alle zu viele amerikanische Scheißdreck-Filme mit Rambo, Ballermännern und Konsorten geschaut oder betrachten die Welt nur auf RTL-II-Niveau!? Und dann kommt der Herr Möllmann daher und spricht mich permanent (provozierend) nur mit meinem Geburtsnamen an, wiederholt aber penetrant diesen immer wieder, obwohl ich ihn korrigierte, denn im richtigen Leben nutze ich eben meinen Künstlernamen! - Bob Dylan erhielt seinen Nobelpreis nur als ‘Bob Dylan’ und nicht als Robert Allen Zimmermann und der von mir häufig zitierte ‘Mark Twain’ wurde als Samuel Langhorne Clemens geboren.

Muss ich noch weitere Aufzählungen anbringen, um den Irrsinn von Kleinbürgern zu beschreiben!? - Das beste: die Basis für diese ganze Kinderkacke (anders ist das nicht zu beschreiben) und erneute sinnlose Spazierfahrt zweier Staatsdiener, ist eine mich beleidigende Person aus dem Raum Castrop-Rauxel, die ich nicht kenne, die ich niemals zuvor (bis die sich idiotischerweise an mich wandte) per E-Mail anschrieb, die von mir allerdings kräftig auf ihren Platz verwiesen wurde. Der junge Mann fühlte sich beleidigt, wird wohl gute Kontakte zu den Polizeibehörden seines Umfeldes besitzen und meinte, sich auf diese Weise wichtig machen zu können, indem zunächst zwei Beamte anreisen, knapp 14 Tage nach dem 'Sündenfall', und die sollten prüfen, ob es mich hier überhaupt gibt!... Die Geschichte endet also nicht, indem man einem kostenverursachenden Staatsbürger klarmacht, dass er der Beleidigende war, dass er diese Aktion sinnlos inszenierte und dass das unser aller Steuermittel sinnlos kostet, nein, nun wird sich eine Frau Polizeipräsidentin noch bedroht fühlen? Einfach SUPER dieses Doofland! Und so, das kann ich Ihnen sagen, werden wir alle von draußen gesehen und ich habe diese Formulierung aus meinen über 20 Jahren im west-europäischen Ausland nur mitgebracht! Eine bessere Werbung für einen endlos Schreibenden gibt es ja überhaupt nicht, als einen für die Freiheit der 'kleinen Leute' Kämpfenden, in den Wirrungen des Polizeiapparates fast Gefangenen 😊. Dafür ist zunächst einmal großer Dank auszusprechen, aber ich werde dennoch nicht ruhen, bis ich von den mich belästigenden Organen eine Entschuldigung für das

praktizierte Vorgehen habe, um das entsprechende Buch zu komplettieren. Die Story fängt nämlich nach meiner Informationsmail für meinen 5. Schritt zur 'echten' Direkten Demokratie an, der da lautet: „Bedingungsloses Grundeinkommen, überall!“ Aber das werden Sie nicht wissen, weil auch Sie sich niemals mit mir und meinem Werk befasst haben! Vielleicht ja jetzt...? Für heute grüße ich aus dem 'sauren Land' (und nur ein dummer Zeitungsschreiber meinte einmal „Das heißt nicht saures Land, das ist das Sauerland.“ - „Ja, um politische Satire zu verstehen, bedarf es ein Mindestmaß an Intelligenz und die Fähigkeit, hin und wieder über sich lachen zu können!“ war meine Antwort.)



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

Anhang:

From: Dr. Roman Schreiber info@romanschreiber.com

Date: Thursday, 27. June 2019 at 11:44

To: <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>, <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>, <Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>

Subject: Vom Täter zum Opfer, dass beherrscht eigentlich nur der Süden so gut...

Guten Tag, sehr geehrte Angeschriebene!

Um diese Worte aus dem Betreff zu verstehen, müssten Sie, die ich Sie nun mit einer Mail anschreibe, damit sich niemand hinterher herausreden kann, nicht auf dem gleichen Informationsstand zu sein, so wie ich, mehr als 20 Jahre im südeuropäischen Ausland gelebt haben. „Einer für alle, alle für einen!“ - So lautete das Motto der

‘Drei Musketiere’, so verkündete der (nicht die) TSG für die SPD die besondere Situation des Niedergangs, so ‘handeln’ Sie offensichtlich ebenfalls! Vom Täter zum Opfer und dann noch die vermeintlich hilfreichen Kontakte passend dazu, schon muss es doch einen Weg geben, diesen alten Kerl mundtot zu machen!? Wie anders soll ich Ihr Schweigen, also Ihre Unfähigkeit eine intelligente Kommunikation zu pflegen und das mich gestern erreichende Schreiben der Kreispolizeibehörde Olpe, mit falscher Anschrift, falschem Bezug, falscher ‘Sachlage’ usw., deuten? - Eine Kriminaloberkommissarin aus Olpe soll es nun richten, was offensichtlich übereifrige Kumpel eines sich beleidigt Fühlenden, der in Wahrheit aber der Beleidigende war und ist, anschoben!? Wenn es überhaupt um wirkliche ‘Beleidigung’ ginge! - Da wird sinnlos ein ‘Verfahren’ eingeleitet, jemand beschuldigt für Nichts, der aber das ‘Opfer’ eines im Internet Verirrten war! (Der sich nur sehr deutlich zur Wehr setzte!) DAS hätten Sie, das hätte die kluge Oberkommissarin, aus dem Sachverhalt herauslesen müssen, wenn Sie alle diesen in Gänze begriffen, aber nein, das Spielchen wird umgedreht, diesem ironischen 71-jährigen Satiriker, Zyniker, aber Wissenden, den wollen wir es mal zeigen! Ist es so? Wieso haben ‘Sie’ nicht veranlasst, genau diesem sinnlosen Treiben Einhalt zu gebieten, indem Sie - wer auch immer solche ‘Anzeigen’ aufgibt - solchen Menschen deutlich machen: „Glauben Sie nicht, dass wir Wichtigeres zu tun haben!“ - Um es mit Moliere zu sagen: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch dafür, was wir nicht tun!“ Schweigen gilt nur als intelligent in einem Gebetsorden

im Himalaya, noch nicht einmal dort würde ich das unterzeichnen. Um Satire zu verstehen, bedarf es ein Mindestmaß an Intelligenz und die Fähigkeit, hin und wieder über sich lachen zu können. Beide Eigenschaften in einer Person, sind mir in diesem Lande kaum begegnet! - Ist doch sicher auch schon wieder eine Beleidigung? - Ich sage es mit Konfuzius: „Hast Du die Lieder studiert? = Wenn nicht, kannst Du kein Gespräch führen!“ (Er meinte seine Lieder und Texte.) Ich übersetze es für Sie in die Neuzeit: „Haben Sie sich meine endlos vielen, mehr als intelligenten, vor allem gesunden und dann die politischen Videos angesehen? = Wenn nicht, können Sie sich mit mir auch nicht unterhalten!“ Muss ich noch etwas hinzufügen? Wenn Sie die kleine Kriminaloberkommissarin ins Duell mit mir schicken wollen, dann wird das eine sehr einseitige Vorstellung, denn ich sehe keine Waffen!

Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Die erhaltene kurze Antwort aus dem Landtag beantwortete ich wie folgt:

From: romanschreiber

Date: Monday, 1. July 2019 at 11:17

To: <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>, <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>,
<Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>

Subject: Ihr Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00

Guten Tag, Frau Klaas

und die erneut nun von mir 'Belästigten'...

'Geduld' ist das Stichwort, dass Sie in Ihrem Schreiben vom 27. Juni 2019 von mir erwarten. Dann möchten Sie

mir 'weiteren Bescheid geben'... Ich will nicht kleinlicher sein, als der Auslöser nun Ihrer eigentlich überflüssigen 'Aktivitäten', aber 'Bescheid' haben Sie mir überhaupt nicht zu geben! 'Bescheid geben' ist so etwas wie eine Befehlsform, und die kann Ihnen allen gegenüber nur der Souverän aussprechen. Sie haben also nur zu dienen. Aber Sie versuchen ja schon das Beste! Sie folgen einem Verirrten, müssen das vielleicht sogar so tun (?), doch erklären mir gleichfalls, dass 'ohne vollständige Klärung' des Sachverhaltes keine abschließende Behandlung des Falles möglich ist. - Doch die Polizei konnte innerhalb von wenigen Tagen auf die sinnlose Spazierfahrt geschickt werden? Und die Kriminal-Oberkommissarin aus Olpe konnte OHNE vollständige Klärung mich als 'Straftäter' bezeichnen? Ich schrieb Sie am 27. Juni 2019 per E-Mail, wie unten sichtbar, um 11:44 an. Das gleiche Datum nehmen Sie, Frau Klaas, und geben mir eine 'pseudoaktive' Antwort. Das ist die gleiche Ebene, auf der die Deutsche Telekom am Wochenende von Samstag-mittag bis heute Früh es schaffte, mich in diesem Technologie-Paradies NRW/Deutschland mit lächerlichen, falschen Ausreden über angebliche Bauarbeiten bei Laune zu halten, denn wir waren über diesen Zeitraum ohne Internet- sprich Telefonverbindung! Und ich lebe von der Kommunikation mit der Welt! Sie erkennen natürlich keinen Zusammenhang, klar, aber es passt eben in diesem Lande alles so prächtig zusammen! - Glauben Sie mir bitte, darum schreibe ich, darum produziere ich meine politischen Videos, um die große Schafherde (nach Albert Einstein) aufzuwecken! Darum erhielten Sie stets unter Ihren vom Steuerzahler

bezahlten E-Mail-Adressen meine Informationsmails! Darum ist die Zahl meiner angeschriebenen, 'als gedacht intelligenten' Empfänger, weit höher als 52.000 in der Welt! Darum bin ich voller Zorn, wenn ich in meiner Arbeit, für die mich niemand bezahlt, von Dumpfbacken behindert werde! Vor allem, wenn diese noch nicht einmal von mir angeschrieben wurden! Darum sind Sie nun 'aktiv'! Für genau solche Klugscheißer, die sich in ihrem Tun sogar noch erkennen! - Am Ende dieses ganzen Zaubers, möchte ich von Ihnen, von wem auch immer, einmal die theoretischen Kosten erfahren, die Ihr sinnloses Befassen mit NICHTS dem Steuerzahler gekostet hat! Dann werde ich versuchen, mittels Klage, diese Summe für Sie, für uns ALLE, vom Initiator dieser so prächtigen Aktion zurückzuverlangen, für den Staat, also für die Allgemeinheit! Kämpfen Sie gegen die richtigen Feinde und nicht gegen die, die für 'Sie', also die 'Kleinen Leute' kämpfen! Das ist nämlich meine Motivation in mehr als 700 Videos und weit mehr als 800 geschriebenen Büchern! Und Sie alle sind nun auch in einem kleinen Kapitel eines in Arbeit befindlichen Buches enthalten! Zeitgeschichte! Zeitgeist! In 100 Jahren sicher nicht ganz uninteressant! Ich grüße aus dem sauren Land,

Ihr ***Dr. Roman Schreiber***



From: romanschreiber

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 22:47

To: daniela.haack

Subject: Ihr Aktenzeichen 701000-049787-19/2 - und ein wenig 'mehr' :)

Nochmals, guten Abend, liebe Frau Daniela Haack!

Natürlich habe ich mich inzwischen ein wenig beruhigt, dennoch möchte ich unser freundliches Gespräch noch einmal aufgreifen, denn eigentlich sollte man NUR SO miteinander kommunizieren, wie wir das in, sagen wir mal, mindestens der Hälfte der Unterhaltung taten! Auf einen Nenner kommen, und vor allem einmal auf den Zähler schauen. (Ursache und Wirkung also bedenken!) Da die meisten Menschen nur max. 12 Buchstaben beherrschen, den Rest googeln müssen und Deutsch und Mathematik vor dem möglichen Abitur auch noch abwählen konnten, (um dann sinnlos mitzuhelfen, an einer Hochschule teure Professoren-Posten zu produzieren, die alle nur ein irres Vermögen an Geld kosten, aber kein geistiges Vermögen vermitteln können) ist es mit dem Verständnis auf einer etwas anspruchsvolleren Ebene sehr schwierig, um einigermaßen höflich zu bleiben. Wir beklagten beide, den fehlenden Straftatbestand der Doofheit in unseren Gesetzen und glauben Sie mir, ich tippe einmal, dass ich mindestens doppelt so alt

bin wie Sie und habe mindestens vierfach so viel erlebt wie Sie, verdiene also vierfach mehr Respekt! Das fängt schon mit meinem Namen an, den Sie ignorieren (!), unter dem aber die ganze (saudumme) Geschichte lief! Seit 1974 heiße ich so, auf dem privaten und künstlerischen Felde! Überall korrespondiere ich mit meinem im Reisepass eingetragenen Namen 'Roman Schreiber'. Selbst in den USA bin ich so notiert und habe dort sogar mit einer mir durch das idiotische Internet zugeflogenen 'Partnerin' eine eingetragene Firma! (Lange Geschichten sind das mit mir!) - Nehmen wir die ersten zwanzig Jahre als Vorlauf, auf wie viele Arbeitsjahre kommen Sie? Ich auf 51. Aber ich mit 18 Stunden täglich! 7 Tage in der Woche! Eigentlich also immer, sogar, wenn ich Angenehmes mit Nützlichem verband! Natürlich lange Geschichten, darum kann ich auch überall mitreden! Mehr als 1 Mio., damals noch in DM, zahlte ich sicher in die deutschen Sozialkassen für meine ehemaligen Mitarbeiter über zweieinhalb Jahrzehnte! Ich bezweifle sicher zu Recht, dass Sie jemals eine solche Leistung vorweisen werden können. (Es sei denn, Sie haben morgen den großen Coup gelöst und Mrd. dem Staat gerettet. 😞) Nicht böse sein mit mir, ich glaube aber, auf Ihrem

Platz können Sie nur Kosten verursachen! - Und darum lasse ich mir nicht von einem anderen, den ich weder kenne, noch ansah, also angeblich belästigte, erklären, wie ich mit ihm als offensichtliche Dumpfbacke herumzuspringen habe. Wenn, in diesem Fall, also 'er', der sich beleidigt Fühlende in Wirklichkeit der Beleidigende ist... und lesen Sie die hoffentlich Ihnen komplett vorliegende E-Mail-Korrespondenz (Nein, ich denke, ich sollte diese ruhig nochmals komplett aus dem in Arbeit befindlichen Buch herauskopieren, damit Sie ein rundes Bild vom angeblichen 'Geschädigten' und dem wirklich Geschädigten, nämlich mir, bekommen) noch einmal durch. Es ist lächerlich und doch zeigt es deutlich, dass ich von einem Niemand provoziert wurde und der damit nicht nur mich, sondern mein komplettes Team, inklusive Wissenschaftler, ehrenwerteste Professoren, Ministerpräsidenten und Minister, Senatoren und Gouverneure aus den USA und Australien, mein Kreativ-Team aus Wien, eben alle, die permanent mit mir zusammenarbeiten, beleidigt hatte. Und so verteidigte ich mit barschen Worten, meine 'Kunst', mein Werk, gegenüber dieser nicht Ruhe geben wollenden Person! Wie anders als mit barschen Worten sollte das gelingen?

Jetzt haben Sie die harte Arbeit vor sich, zu lesen, zu lesen und am Ende... zu verstehen! (Ganz am Schluss dieser Mail komme ich noch einmal aktuell auf Sie zu. 😊)

Von aktuell Seite 30 an, des in Arbeit befindlichen Buches, an dem Sie (alle) nun kräftig weiter mitschreiben, liest sich das zunächst noch wie folgt, die Seitenzahlen werden sich gewaltig verschieben, wenn ich mich daran mache, den Video-Beitrag wortwörtlich ins Buch einzuarbeiten. Aber zunächst hier das kleine Kapital, das so passend überschrieben ist: (In 'rot' setze ich mal ein paar erklärende Worte, damit Sie auch wirklich folgen können 😊)

Nun folgt ein mich belästigendes FDP-Arschloch

Von: Nils Bettinger
Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 07:09
An: romanschreiber
Betreff: Re: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie'
- 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Bitte entfernen Sie mich aus dem Verteiler.

Danke.

Also, wer hat wen angeschrieben? Sie haben es herausgelesen? Ich wurde angeschrieben!

Von: romanschreiber
Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 09:39
An: Nils Bettinger
Betreff: AW: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie'
- 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Priorität: Niedrig

Einfach super, Du Dumpfbacke! Who the fuck is Nils Bettinger? - Deine genutzte E-Mail-Adresse ist NICHT

in meiner riesigen Excel-Datei! Ganz allgemein: Ich nutze auch keinen Verteiler! - Also Du Ignorant, komme mit der zu löschenden Adresse und dann verpiss Dich! Ich habe viel mehr zu tun, als es Dein limitierter Horizont nur erahnen kann! Auch noch für ein Nichts zu danken... Das passt! Ohne Gruß, Du bist es nicht wert!

Klar ist das krass! Dumpfbacke ist also eine Beleidigung, wenn jemand wie eine Dumpfbacke agiert? „Who the fuck is Mick Jagger“, hatte Keith Richards einmal auf einem T-Shirt gefragt... Der Radioexperte sollte so einen Spruch kennen, er ist auch nicht beleidigend, es ist die berechtigte Frage, „Wer bist Du eigentlich!?“ In den USA würde das evtl. nur ausgepiept... im öffentlichen TV.

Von: Nils Bettinger

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 09:52

An: romanschreiber

Betreff: Re: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie'
- 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Nun - Sie sollten Ihren Verteiler kennen. Sie schreiben ja sich selbst ("romanschreiber") und blenden die tatsächliche Empfängeradresse aus. Sonst könnte ich sie Ihnen natürlich mitteilen. Das ist aber nicht mein Problem, sondern Ihr Problem. Und glauben Sie mir: Es IST Ihr Problem. Beziehungsweise: Wenn Sie mich weiter anschreiben, WIRD es Ihr Problem.

Ihrer Freundlichkeit wegen müssten wir dann aber mal schauen, ob meine nette Ansprache hier ausreichend ist. In jedem Falle sorgen Sie bitte dafür, dass mir keine weiteren Mails von Ihnen zugehen. Danke schön.

Einen schönen Tag noch. :-)

Nun folgt Deutschland drittwichtigste Eigenschaft, die Klugscheißerei (neben der Gier und dem Neid): Lesen Sie seinen Schwachsinn! Lesen Sie seine Drohungen!

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 11:17

An: Nils Bettinger

Betreff: AW: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen –

Priorität: Niedrig

Heh, Du großes Arschloch! Ich teilte Dir mit, dass es einen 'Nils Bettinger' in meinem riesigen Verzeichnis NICHT gibt! Also, laß mir nicht das Ohr voll, von wegen Verteiler etc. Ich nutze keinen Verteiler! Komme mit der Dich erreichten E-Mail-Adresse... oder verpiss Dich!

Wie anders sollte ich bitteschön auf einen mich nun permanent belästigenden Hansel reagieren! Schauen Sie auf die laufende Uhrzeit, in der ich mit der Welt korrespondierte, aber von diesem Kerl immer wieder unterbrochen wurde!

Von: Nils Bettinger

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 11:55

An: romanschreiber

Betreff: Re: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Ich bitte Sie, Ihre Beleidigungen einzustellen. Sie senden Ihre Mails an sich selbst - deshalb kann ich Ihnen nicht sagen, wie Ihre eigentlich Zieladresse lautet. Da Sie keine Verteiler verwenden, wie Sie sagen, können Sie unten entnehmen, dass Sie Ihren SPAM am 09.05.2019, um 09:58 Uhr zuletzt an mich gesandt haben. Senden Sie ansonsten Ihre SPAM-Mails mit einem ordentlichen Header, dann kann ich

Ihnen die Zieladresse auch nennen. Ich arbeite hier mit unterschiedlichen Weiterleitungen. Schlussendlich ist das – wie gesagt – Ihr Problem. Ich fordere Sie lediglich auf, mir keinen weiteren SPAM zuzusenden. Und Ihre Ausführungen sind für mich SPAM. Mit Beleidigungen kommen wir hier nicht weiter. MfG

Wie gesagt, von einem 'Experten in Sachen E-Mail-Empfang und -Versand' kommen solche 'Erklärungen'... Ich arbeite seit 1995 mit dem Internet, da machte dieser Kerl noch in die Windeln! Und der wollte mir nun auch noch etwas über SPAM erzählen, das Ober-Reizwort für alle Beamten, OHNE Ahnung! Mal nachlesen, was SPAM ist, und welche Kriterien ich erfülle!

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 12:28

An: Nils Bettinger

Betreff: AW: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen –

Priorität: Niedrig

„Nenne das Runde rund und das Eckige eckig, dann ist der Staat in Ordnung.“ In deutsch, für Dich, diese Weisheit ist von Konfuzius: Nenne die Dinge beim Namen, so wie sie sind! Du verhältst Dich wie ein Volltrottel, also wundere Dich nicht, dass ich Dir den großen Wandspiegel vor Dein Gesicht halte!

Du empfindest diese Mail, genau wie die endlos vielen deutschsprachigen Kontaktadressen aus meiner mehr als 52.800 umfassenden E-Mail-Adressen-Excel-Datei, aus der ich stets in 25er Blöcken Adressen kopiere, dann in die Mail einfüge, nach Prüfung, ob die Empfänger mit der Mail überhaupt etwas anfangen können. (DAS ist mehr als harte Arbeit, eine ganze

Woche, selbst bei nur der Hälfte dieser Größe, denn die anderen sind in der Welt des Englischen Zuhause!) Ich versende auch keinen Spam, denn ich bin ja öffentlich, nicht nur mit meiner E-Mail-Adresse, sondern sogar postalisch, in den USA und im Dooftland! Meine Informations-Mails erfüllen NICHT die Dumpfbacken-Kriterien der Schafe, zu denen Du offensichtlich gehörst! - Aber genau dort, bei den 'unterschiedlichen Weiterleitungen', Du Klugscheißer, da liegt DEIN Problem! - Ich beleidige Dich nicht, Du bist es, der mich und viele Kreative beleidigt. Also verpiss Dich oder komme endlich mit der Dich erreichenden Adresse!

Ja, kann man es an dieser Stelle denn schöner zusammenfassen!?

Von: Nils Bettinger

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 14:34

An: romanschreiber

Betreff: Re: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie'
- 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Nun, dann haben Sie sich ja auch 52.800 Einverständniserklärungen geholt. Denn obwohl Sie davon überzeugt zu sein scheinen, allwissend zu sein, fehlen Ihnen offensichtlich einige rechtliche Grundlagen im Umgang mit dem Medium Internet und dem Teilbereich der elektronischen Nachrichtenübermittlung. Sie meinen überdies, geprüft zu haben, ob die Empfänger mit Ihren Ausführungen etwas anfangen können. Nun, mich hat Ihre Mail erreicht – ich kann damit nichts anfangen, weil ich Ihren 10-Punkte-Plan in das Reich geistiger Umnachtung einsortiere. Ich möchte das auch nicht mehr lesen. Und es ist halt mein Recht, Sie aufzufordern, diesen Versand einzustellen. Schauen Sie mal, ob Sie meinen, die FDP Castrop-

Rauxel im Verteiler zu haben. Falls das so ist, sollten Sie diese Adressen entfernen. Den Rest klären wir dann anderweitig. MfG

Na, haben Sie es wieder erkannt, das Germany Klugscheißer-Syndrom? Und wer hat erneut wen beleidigt? Mit 'geistiger Umnachtung' beschreibt er meine Arbeit, von der er nicht einen Hauch versteht!

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 16:18

An: Nils Bettinger

Betreff: AW: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen –

Priorität: Niedrig

Du Volltrottel hast es doch in der Hand, denen, die Dir eine Mail von mir weiterleiteten, das entsprechende STOP auszusprechen! - Ganz deutlich: Verpiss Dich endlich aus dem Dunstkreis meines Computers!

Nochmals: Wie anders befreit man sich von lästigen Schmeißfliegen?

Von: Nils Bettinger

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 16:30

An: romanschreiber

Betreff: Re: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Ich habe so viele Weiterleitungen – wenn Sie Mails direkt an die Empfänger schicken, dann könnte man Ihnen das auch rückmelden. So, wie Sie es verschicken, geht es nicht. Sie machen das mit der Art Ihres Versandes unmöglich. Deshalb kann ich Ihnen nur sagen: Spam bitte einstellen – wie Sie das anstellen, ist Ihre Sache. Sie haben jetzt auch den Hinweis auf die FDP Castrop-Rauxel. Wenn es das auch nicht war, dann ist es mit Ihrer Prüfung der

Empfänger ja nicht weit her. Falls Sie mich noch einmal in einem respektvollen Ton etwas fragen möchten, können wir den Dialog ja gerne noch einmal aufnehmen. Bis dahin gehe ich davon aus, dass Sie Ihre Datenhaltung in den Griff bekommen. Übrigens: Ihre Wortwahl ist unterirdisch und verdeutlicht, wie wenig man Sie und Ihre Anliegen ernst nehmen kann. Das ist ja wirklich ein Trauerspiel. Ich bin auch nicht gewillt, mich in jeder Mail von Ihnen beleidigen zu lassen. Das ist Ihnen hoffentlich bewusst. MfG

Jetzt kommt es noch blöder! Aber schauen Sie die Wegstrecke, in der mich dieser Kerl belästigte!

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 10. Mai 2019 17:30

An: Nils Bettinger

Betreff: AW: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' - 5. Bedingungsloses Grundeinkommen –

Priorität: Niedrig

Deine E-Mails landen doch längst im Junk-Mail-Folder! Du hast offensichtlich nichts Besseres zu tun als mich zu belästigen! Du Rotzlöffel bist garantiert untervögelt, eine Tatsache, die ich sonst nur den 'Genderwahn' erliegenden Weibern unterstellte, aber das gibt es tatsächlich auch bei den Kerlen... DAS ist das eigentliche Trauerspiel in diesem Doofland! Ich denke, Du Wicht hast Dich jetzt deutlich genug präsentiert, mehr kann ich auch nicht für Dich und Deine FDP aus Castrop-Rauxel tun, als Dich in das zum jeweiligen Video zu schreibende Buch aufzunehmen. Jeder steht da in dem Licht, in dem er gerne gesehen werden möchte! Mehr geht nun wirklich nicht! - Nur zur allerletzten (sachlichen) Info: Mein System ruft bei Eingabe 'FDP' - egal in welcher Konstellation, ganze, oder nur

328 Adressen auf. Und dort taucht weder Dein Name auf, noch Castrop-Rauxel. - Jetzt ist aber endgültig Schluss. Ich will von Dir und Deiner weichgespülten FDP nichts mehr hören und sehen!

Da war zunächst tatsächlich einmal Schluss mit diesem mir nun aufgezwungenen E-Mail-‘Kontakt‘. Was nicht das Ende der allgemeinen Schriftwechsel bedeutete. Wenn Sie irgendwann vielleicht einmal das komplette Buch lesen werden, dann müssen Sie genau wie ich, über sich ergehen lassen, dass es dazwischen noch etliche andere Ignoranten im deutschsprachigen Raum gibt, nicht jeder mag mich, nicht jeder versteht, um was es überhaupt geht (siehe meine Bemerkungen weiter oben), aber jeder, oder zumindest jeder den ich für wichtig erachte, ins Buch aufgenommen zu werden, wird entsprechend beantwortet. Da gibt es schon nette und weniger nette Worte, in beide Richtungen. ☺ Es schaukelt sich über einen oder mehrere Tage auch manchmal hoch!

Dann geht es auf Seite 49 im Buch mit unseren (Nicht-)‘Fall‘ weiter: (Immer die Daten beachten!)

Das Kapitel: Und dann wurde der Polizeistaat ‘aktiv‘

Von: romanschreiber

Gesendet: Freitag, 24. Mai 2019 13:53

An: nils@bettinger.net

Cc: redaktion@nrwision.de; stefan.malter@nrwision.de;

norbert.wortmann@nrwision.de; ulrich.bader@nrwision.de; info@nrwision.de;

christinedohmann@web.de

Betreff: **Was erbittest Du in Deinem flachen 'Radio'-Programm? =**

"Wertschätzung für Deine Arbeit!"

Priorität: Niedrig

Einen 'Guten Tag' wünsche ich den in Kopie Angeschriebenen!

Ja, so vernahm ich das zierliche Stimmchen in einem lächerlichen 'Musik-Programm', dass ich zufällig im Internet fand, als ich soeben erneut nach einem 'gewissen Nils Bettinger' suchte. Schlimm genug, dass ich mich erneut mit diesem Namen plagen wollte, aber es musste sein, weil ... auch ich um 'Wertschätzung für meine Arbeit' kämpfe! - Ich füge einen Auszug aus einem meiner sich in Arbeit befindlichen Bücher ein. Titel des Buches:

Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' -

5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Nach einer Videoproduktion bin ich stets froh, eine solche, oder ähnliche Mail an die Tausenden E-Mail-Kontakte, die ich mit 'aller Welt' pflege, zu versenden:

Von: romanschreiber

Gesendet: Mittwoch, 8. Mai 2019 09:39 / 10:15

An: romanschreiber

Betreff: Roman's Forderungen auf dem Weg zur echten 'Direkten Demokratie' -

5. Bedingungsloses Grundeinkommen

Priorität: Hoch

Guten Tag, sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Freunde!

Natürlich wird es Sie nicht besonders interessieren, welche (technischen) Hürden ich gestern zu nehmen hatte, um mit Ihnen den 5. Schritt meines geplanten 10-Punkte-Programms zur echten 'Direkten Demokratie' (nur auf meiner 'Wolke 7') machen zu können. Viel schlimmer sind ja die Hindernisse, die wir uns in unseren Pseudo-Demokratien aufbauten und die nur einen Sinn haben: Am bestehenden System nichts zu verbessern! - Dabei ist es so einfach, Veränderungen

und damit Verbesserungen für alle Menschen herbeizuführen! Meinen 10-Punkte-Plan hätte ich aufblähen können, wie die UN; mit Phrasen füllen, wie die UN und unsere so genannten Volksvertreter. Meine 10 Punkte liegen alle parallel Anfang Januar 2020 auf den Tischen der zuständigen Behörden, mit den entsprechenden Kreuzchen und Ergänzungen der Interessierten versehen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun! Es wird leichter, wenn sich die Zeitungen und Fernsehanstalten rechtzeitig und intensiv mit diesem Themenkomplex befassen und sich nicht ignorant wegrehen! (Klar, Geschichten über Nutten und ehemalige Raubritter, also so genannte Adelige, sind viel interessanter!) - Nur, weil die Ideen nicht aus 'Ihrem' Hause stammen, ich meine jetzt die angeschriebenen so genannten Politiker, müssen diese ja nicht schlecht sein! Nur, weil 'Sie' gerne in der ersten Reihe sitzen, müssen 'Sie' nicht weiter auf 'Ihrem' Sessel kleben, ich meine jetzt die angeschriebenen (noch) Verantwortlichen! Klar, im ersten Moment erscheint für einen Staatsdiener das komplette Programm 'schwer-verdaulich'! Aber bei ruhiger Betrachtung ist es 'Ihre' Befreiung! 'Sie' werden von 'Ihren' Mitbürgern aus der Verantwortung entbunden! 'Ihnen' wird die drohende Guillotine aus dem Genick geschoben! Eines bleibt aber unumstößlich: Zur Rechenschaft werden letztlich alle gezogen, die das aktuelle Elend verursacht habe! Darum: Noch ist Zeit, dass 'SIE ALLE' auf den Zug dieser (geplant) friedlichen Bewegung aufspringen! Ab Oktober 2019 können Sie mit dem unkomplizierten Entwurf eines Formblattes rechnen, dass es jedem Internet-Nutzer sehr leicht macht, seine Ideen in

Forderungen zu formulieren, so, dass innerhalb eines Quartals von den betroffenen Bürgern darüber abgestimmt werden kann. Wer mit der uns krankmachenden Elektronik intelligenterweise nichts zu tun haben will, geht auf die nächste, zuständige Behörde und macht dort seine Kreuzchen, bzw. eigene Vorschläge. Es wird ganz einfach funktionieren! Da überall dann nur noch die Hälfte der von den Staatsbürgern bezahlten Staatsdiener sitzen, haben die endlich einmal sinnvolle Tätigkeiten zu verrichten, nämlich das zu tun, was die Bürger möchten! Welch ein Klimawandel! - Und den richtigen Welt-Klimawandel, den bekommen wir mit meinem Programm auch noch geschafft! - Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit den angerissenen Themen und der vielen Musik. The Beatles, John Lennon & The Plastic Ono Band, The Rolling Stones, Midnight Oil und Chicago begleiten uns, sind manchmal aber nur im Hintergrund zu hören. Viele schöne Sujets von meinem Kreativ-Team aus Wien, Markus Szyszkowitz & Rachel Gold, durfte ich einspielen und vom heutigen Geburtstags'kind' (73), Dr. Wolfgang Caspart, verlas ich einige Gedanken zum Thema 'Menschenwürde'. Die Washington Post meldete einige Rekorde, des die Welt ein wenig in Atem haltenden Lügenbarons aus dem Weißen Haus. Wenn die Demokraten einen einigermaßen geeigneten Kandidaten aufstellen könnten, hätten wir Goofy nur noch 545 Tage zu ertragen! In diesem Sinn sende ich herzliche Grüße aus dem 'sauren Land', (und nicht aus der) **DDR - Der Digitale Roman**

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

<http://www.romanschreiber.com/>

Dann folgt die harte Arbeit, des Komplettierens eines Buches, dass nicht nur aus dem Buchdeckel besteht. Jedes gesprochene Wort von mir oder meinen Gästen, ist dann später im Buch nachzulesen, weil ich öffentlich bin, ist es auch jeder, der sich mit mir irgendwie einlässt. **Bei negativen Reaktionen habe ich mir inzwischen abgewöhnt, höflich zu bleiben, denn ich empfinde eine Korrespondenz, die ich nun anfüge und die nur ein kleiner Teil der Korrespondenz zum entsprechenden Video ist, als Beleidigung. Nicht nur mir gegenüber, sondern allen anderen, klugen, kreativen Menschen, die ich hin und wieder in meine Produktionen einbaue. Die nun bewusst sehr deutliche, sehr derbe Sprache im korrigierten Schriftdeutsch des kleinen Kapitels folgt, als Reportage, zum Festhalten des Zeitgeistes:**

Nun folgt die zuvor Ihnen kopierte E-Mail-Korrespondenz... ... und weiter dann

...Und was durfte ich vor einigen Augenblicken (nicht am Freitag, den 13.ten, es ist Freitag, der 24. Mai 2019) an meiner Haustür begrüßen? Ein Polizeikommando, aus dem Hauptort wohl, dass zu zweit feststellen wollte, dass hier, an meiner ja immer öffentlichen Adresse, ein 'Roman Schreiber' wohnt! ... Nun stellen Sie sich bitte diesen Irrsinn vor, der alles zuvor von mir im Zorn Geschriebene, nicht nur im rechten Licht stehen lässt, sondern noch viel deutlicher macht, mit welch großem Geist wir es zu tun haben! Das ist der Geist der 'Freiheitlichen'... So waren die schon ewig unterwegs... Ob nun mal in Österreich, oder im kleinen Castrop-Rauxel. Man spielt sich gerne als die Macher, die Hüter,

die Bewahrer des Systems auf! Ich will auf diesen jungen Mann Bettinger nicht weiter eingehen. Der hätte sich besser mal einige meiner 400 gesunden Videos angeschaut, meiner 'Manhattan Juice-Clinic', denn er wird krank sein. Wer dick ist, (so wie mir das Internet nun sogar ein Bildchen von dem Herrn auswies), ist krank, und kranke Menschen reagieren krank! - Und belästigen die Polizei in Castrop-Rauxel und die hat wiederum nichts Besseres zu tun, als an diese Adresse Kollegen zu schicken, ob es mich denn überhaupt gibt. Das auf dem Wege liegende Rathaus hätte es ja nicht getan! - Können Sie alle folgen, warum ich dafür kämpfe, dass nur noch die Hälfte aller Staatsdiener für UNS tätig sein dürfen! Kostenverursacher, wie Bettinger & Co, die sich wahrscheinlich noch besonders 'gut' fühlen, in ihrer Rolle, sind für das miese Klima in diesem Lande mit verantwortlich! Aber nach außen dann für eine 'Freie Demokratische Partei' antreten wollen! DAS ist der wahre Wahnsinn und ich freue mich auf meinen nächsten Produktionstag, dem 7. Juni 2019, mit dem dann 6. Schritt meiner Forderungen zur echten 'Direkten Demokratie'. Da werde ich, wenn es mir in dem Moment wichtig genug ist, einen Schlenker in diese Richtung zu machen, evtl. noch einmal deutlicher werden! - Nur auf meiner 'Wolke 7' sichtbar, nur der kleine separate Wegweiser bei YouTube und nur per Hand ausgesuchte, potenzielle Interessierte per E-Mail-Information! Und Sie alle gehören gar nicht dazu! Ich wollte Ihnen nur deutlich machen, was Sie doch für einen prächtigen, intelligenten Menschen als Kollegen oder Mitarbeiter in Person des Herrn Bettinger haben. Sie alle sind nicht in meiner riesigen Excel-Datei und ich

werde Sie geplant auch nicht wieder anschreiben. Dennoch wünsche ich ein schönes Wochenende und... schauen Sie ruhig in die vielen Videos von mir. SIE ALLE können garantiert daraus noch sehr viel lernen!

Dr. Roman Schreiber



<http://www.romanschreiber.com/>

... Am frühen Nachmittag erreichte mich noch ein etwas merkwürdiger Anruf eines 'Matthias', der meinte „Hör mal zu... jetzt hör aber mal zu!“ - Wer immer Du bist, sag wer Du bist oder das Gespräch ist beendet. „Ich rufe für einen Bekannten an...“ Oder so ähnlich faselte er... ich legte natürlich auf.

... Und ich wurde erneut etwas aktiv

Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 25. Mai 2019 19:15

An: petitionsausschuss@landtag.nrw.de

Betreff: Diese Mail bitte an Herrn Maßmann weiterleiten! DANKE!

Priorität: Hoch

Guten Tag, sehr geehrter Herr Maßmann & Ihre Kollegen!

Ich habe von Ihnen ja schon lange keinen Brief mehr auf meine Aktivitäten erhalten, wahrscheinlich landen meine Informationsmails sowieso gleich im virtuellen Mülleimer. - Heute habe ich aber mal ein besonderes Anliegen, direkt an Sie! Sie könnten wirklich einmal etwas für mich tun, nein, mehr für das allgemeine Verständnis von 'Verhältnismäßigkeit' in diesem zum

Schnüffelstaat mutierten Lande. Sie schrieben mir, dass die Aufgabe des Petitionsausschusses ist, Handlungen und Unterlassungen von Behörden und Dienststellen, die der Aufsicht des Landes unterstehen, zu überprüfen. Dabei will ich gar nicht auf alte Kamellen kommen, wo kleine Staatsdiener aus dieser Popelgemeinde hier, sich hinter dem 'Krähen-Schutz' verschanzen können, um Bürger zu beleidigen! - Ich möchte Ihnen einen ganz aktuellen Fall schildern, der vielleicht noch nicht einmal ein solcher hinter den Kulissen ist, den ich aber gerne dann zu einem solchen machen würde! Mit Ihrer Hilfe! - Worum geht es? - Sie wissen, ich bin überaus aktiv, es gibt nicht viele Menschen, die unentgeltlich täglich 18 Stunden arbeiten, 7 Tage in der Woche, seit Jahrzehnten! Sie können mir keinen solchen Menschen in diesem Lande benennen. Ich weiß ja, ich bin überheblich, aber ich weiß warum! - Also im Rahmen einer letzten Informationsmail-Aussendung kam ein Ansinnen, einer Person, nicht mehr von mir belästigt zu werden. Ein durchaus verständlicher Wunsch... Wenn ich diese Person denn überhaupt angeschrieben hätte! - Der, wie sich inzwischen herausstellte, junge Mann, der FDP-nahestehend, beharrte darauf, dass ich es sei, der dieses zukünftig unterbinden könne... Ich musste diesem Klugscheißer, bewusst schroff, widersprechen, denn jeder kann einem anderen eine Mail weiterleiten. Einen Einfluss kann ich darauf nicht haben! Beleidigungen flogen hin und zurück, doch damit war dieser Kerl noch lange nicht in meiner Excel-Liste und die von ihm angedeutete mögliche Verbindung ebenfalls nicht! - Für mich war das Thema erledigt... Bis

gestern, wo die Ortspolizei vor meiner Tür stand! Man wollte die physische Existenz dieses Dr. Roman Schreiber überprüfen! - Während meiner bewusst nicht freundlich geführten Unterhaltung kam zumindest heraus, dass 'die Polizei-Kollegen' aus Castrop-Rauxel dieses Ansinnen gestellt hätten. Da ich ja noch Herr meiner Sinne bin, wusste ich sofort, welcher Idiot hinter einer solchen Aktion stehen musste! - Meine Frage lautet also: Wie kann es sein, dass innerhalb von nur wenigen Tagen, eine Polizeiaktion für 'Gar Nichts!' inszeniert werden kann, welchen Polizei-Kollegen muss diese Person kennen, welchen Einfluss kann ein verirrter Zivilist auf sinnlose Spazierfahrten von Polizeibeamten ausüben...? Eigentlich fielen mir noch weitere Punkte ein... Sie sollten auch noch etwas zu tun haben! = Amtsanmaßung? Persönliche Beleidigung meinerseits? - Ich hatte einen ganz 'gewaltigen Hals', den andere Charaktere wahrscheinlich mit dem Baseballschläger in der Hand gelöst hätten, der Hausordnung! - Ich kopiere Ihnen einmal meine, im Anschluss an diesen (ohne Zweifel) höflichen Polizei-Besuch, geführte E-Mail-Sendung, die ich bewusst, ohne die Person anzusprechen, aber an seine (wahrscheinlich und hoffentlich) Vorgesetzten richtete. Lesen Sie bitte richtig! Dann aber, verstehen Sie noch besser meinen Zorn, denn nur ich bin es, der hier beleidigt und in meiner Arbeit behindert wurde! - Was ich 'Arbeit' nenne, ist nicht nur Satire, ist nicht nur Ironie oder Zynismus! Das ist eine unbedingt notwendige 'Revolution', die nur in unseren Köpfen stattfinden muss! Wer mir nicht folgt, kein Problem. Die große Schafherde (nach Albert Einstein) wird schon irgend-

wann aufwachen und am Ende mir mit Samuel Langhorne Clemens recht geben! - Ach Sie kennen ihn nicht? (Es gibt tatsächlich noch mehr Menschen mit zwei Identitäten!) Es ist Mark Twain, der meinte richtig: „Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“ Und auf dem Weg dorthin wird mich ein kleiner Möchtegern aus dem ‘FDP-Umfeld von sonst wo’ nicht aufhalten! - DAS werden Sie sicher veranlassen können! - Ich danke für Ihre Mühe, ja Hilfe, denn noch haben wir Redefreiheit, Pressefreiheit! Die Arbeit, die ich verrichte, ist die eines freien Journalisten, also eines Tagesberichterstatters! Ich halte den Zeitgeist in meinen inzwischen weit mehr als 800 Büchern fest, so wie auch diese Zeilen in einem Buch landen, dem ‘Politischen Jahrbuch 2019’. Ich grüße freundlich aus dem ‘sauren Land’,
Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Hier folgt die E-Mail, die ‘den Fall’ zusammenfasst:

**... einmal in Fahrt, eine weitere Mail an die
Polizeipräsidentin:**

Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 25. Mai 2019 19:49

An: Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de

Cc: poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de; Poststelle.Olpe@polizei.nrw.de

Betreff: **Diese Mail ist eigentlich nichts für die ‘heutige Zeit’ ...** 😞

Priorität: Hoch

... weil ich nicht dem Genderwahn erlegen bin und als fast 71-jähriger Kerl an der Spitze einer Polizei lieber einen Mann sitzen sehen würde... 😞

Guten Tag! Ich will Sie nicht mit alten Kamellen belästigen, wo z.B. kleine Staatsdiener aus dieser Popelgemeinde hier, sich hinter dem 'Krähen-Schutz' verschanzen können, um Bürger zu beleidigen! - Ich will mich auch nicht darüber beklagen, dass ich täglich etliche, in der Summe einer Woche oder eines Monats dann Hunderte, wirkliche Spam-Mails erhalte, die teilweise sogar noch 'abgesandt mit meiner eigenen Adresse' von irgendwelchen Kriminellen in der Welt, die ich dann hin und wieder an die zuständigen Stellen, z.B. über Olpe nach Siegen weiterleitete, wo dann nach drei Monaten ein schriftliches Achselzucken als Antwort kommt: „Wir konnten leider die Versender dieser Mails nicht ermitteln!“ Und wir dann gemeinsam übereinkamen, diese unnötige Arbeitsaufgabe für Ihre Kollegen einzustellen, denn es kommt ja nichts dabei heraus! ... Nein, ich möchte Ihnen einen ganz aktuellen Fall schildern, der vielleicht noch nicht einmal ein solcher hinter den Kulissen ist, den ich aber gerne dann zu einem solchen machen würde! Mit Ihrer Hilfe! Worum geht es? - Sie wissen es nicht, ich bin überaus aktiv, es gibt nicht viele Menschen, die unentgeltlich täglich 18 Stunden arbeiten, 7 Tage in der Woche, seit Jahrzehnten! Sie können mir keinen solchen Menschen in diesem Lande benennen. Ich weiß ja, ich bin überheblich, aber ich weiß warum! - Also im Rahmen einer letzten Informationsmail-Aussendung kam ein Ansinnen einer Person, nicht mehr von mir belästigt zu werden. Ein durchaus verständlicher Wunsch... Wenn ich diese Person denn überhaupt angeschrieben hätte! - Der, wie sich inzwischen herausstelle, junge Mann, der FDP-nahe stehend, beharrte darauf, dass ich es

sei, der dieses zukünftig unterbinden könne... Ich musste diesem Klugscheißer, bewusst schroff, widersprechen, denn jeder kann einem anderen eine Mail weiterleiten. Einen Einfluss kann ich darauf nicht haben! Beleidigungen flogen hin und zurück, doch damit war dieser Kerl noch lange nicht in meiner Excel-Liste und die von ihm angedeutete mögliche Verbindung ebenfalls nicht! - Für mich war das Thema erledigt... Bis gestern, wo die Ortspolizei vor meiner Tür stand! Man wollte die physische Existenz dieses Dr. Roman Schreiber überprüfen! - Während meiner bewusst nicht freundlich geführten Unterhaltung kam zumindest heraus, dass 'die Polizei-Kollegen' aus Castrop-Rauxel dieses Ansinnen gestellt hätten. Da ich ja noch Herr meiner Sinne bin, wusste ich sofort, welcher Idiot hinter einer solchen Aktion stehen musste! - Meine Frage lautet also: Wie kann es sein, dass innerhalb von nur wenigen Tagen, eine Polizeiaktion für 'Gar Nichts!' inszeniert werden kann, welchen Polizei-Kollegen muss diese Person kennen, welchen Einfluss kann ein verirrter Zivilist auf sinnlose Spazierfahrten von Polizeibeamten ausüben...? Eigentlich fielen mir noch weitere Punkte ein... Sie sollten auch noch etwas zu tun haben! = Amtsanmaßung? Persönliche Beleidigung meinerseits? - Ich hatte einen ganz 'gewaltigen Hals', den andere Charaktere wahrscheinlich mit dem Baseballschläger in der Hand gelöst hätten, der Hausordnung! - Ich kopiere Ihnen einmal meine, im Anschluss an diesen (ohne Zweifel) höflichen Polizei-Besuch (Beamte Stemmler und Midde (?)), geführte E-Mail-Sendung, die ich bewusst, ohne die Person anzusprechen, aber an seine (wahrscheinlich

und hoffentlich) Vorgesetzten richtete. Lesen Sie bitte richtig! Dann aber, verstehen Sie noch besser meinen Zorn, denn nur ich bin es, der hier beleidigt und in meiner Arbeit behindert wurde! - Was ich 'Arbeit' nenne, ist nicht nur Satire, ist nicht nur Ironie oder Zynismus! Das ist eine unbedingt notwendige 'Revolution', die nur in unseren Köpfen stattfinden muss! Wer mir nicht folgt, kein Problem. Die große Schafherde (nach Albert Einstein) wird schon irgendwann aufwachen und am Ende mir mit Samuel Langhorne Clemens recht geben! - Ach Sie kennen ihn nicht? (Es gibt tatsächlich noch mehr Menschen mit zwei Identitäten!) Es ist Mark Twain, der meinte richtig: „Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“ - Und auf dem Weg dorthin wird mich ein kleiner Möchtegern aus dem 'FDP-Umfeld von sonst wo' nicht aufhalten! - DAS werden Sie sicher veranlassen können! - Ich danke für Ihre Mühe, ja Hilfe, denn noch haben wir Redefreiheit, Pressefreiheit! Die Arbeit, die ich verrichte, ist die eines freien Journalisten, also eines Tagesberichterstatters! Ich halte den Zeitgeist in meinen inzwischen weit mehr als 800 Büchern fest, so wie auch diese Zeilen in einem Buch landen, dem 'Politischen Jahrbuch 2019'. - Ich grüße freundlich aus dem 'sauren Land',
Ihr **Dr. Roman Schreiber**



**Hier folgt die E-Mail, die 'den Fall' zusammenfasst:
... mit einer solchen Antwort aus dem Landtag:**



Landtag Nordrhein-Westfalen

Serdar Yüksel MdL

Vorsitzender des Petitionsausschusses

Landtag NRW - Petitionsausschuss Postfach 10 51 43 40202 Düsseldorf

Herrn
Roman Schreiber
Am Emborg 18
57399 Kirchhundem

Auskunft erteilt: Frau Klaas

Telefon: (0211) 884 - 2031
Fax: (0211) 884 - 3004
E-Mail: petitionsausschuss
@landtag.nrw.de

Geschäftszeichen: I.A.3/17-P-2019-10511-00

Düsseldorf, 27.05.2019

Ihre Eingabe vom 25.05.2019, eingegangen am 25.05.2019

Sehr geehrter Herr Schreiber,

vielen Dank, dass Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Petitionsausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen wenden.

Hiermit bestätige ich Ihnen, dass Ihr im Betreff genanntes Schreiben eingegangen ist. Es hat als Petition das oben genannte Geschäftszeichen erhalten. Bitte geben Sie dieses an, wenn Sie uns in dieser Angelegenheit kontaktieren. Sie können gerne weitere Unterlagen zu Ihrer Petition nachreichen, falls Ihnen diese zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht zur Verfügung standen. Eine erneute Eingangsbestätigung erfolgt bei der Zusendung weiterer Unterlagen nicht.

Um Ihre Petition zu bearbeiten, kann es erforderlich sein, die betroffenen Verwaltungen um eine Stellungnahme zu bitten. Außerdem kann es notwendig sein, Einsicht in Akten zu nehmen, die unter Umständen auch persönliche Daten enthalten und dem Datenschutz unterliegen. Ich gehe davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Es kann gegebenenfalls mehrere Monate dauern, bis Ihr Anliegen vom Petitionsausschuss beraten, das Beratungsergebnis in einem Beschluss zusammengefasst und Ihnen übersandt wird. Die Beratungen des Ausschusses erfolgen in nichtöffentlicher Sitzung. Soweit Parlamentärsipapiere öffentlich zugänglich sind, werden diese Beschlüsse anonymisiert.

Das Petitionsverfahren ist ein parlamentarisches Verfahren. Es findet außerhalb der förmlichen Verwaltungs- und Rechtsmittelverfahren statt. Das bedeutet, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe (z. B. Klage, Einspruch, Widerspruch) werden nicht durch das Einreichen einer Petition ersetzt. Sie müssen daher selbst entscheiden, ob Sie von möglichen Rechtsmitteln oder Rechtsbehelfen Gebrauch machen.

Alle von Ihnen eingereichten Unterlagen werden elektronisch erfasst und nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bitte teilen Sie mir mit, falls sich Ihre Anschrift ändert oder sich Ihr Anliegen erledigt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Serdar Yüksel MdL

Dienstagssitzung
Platz des Landtags 1

Telefon
0211 - 884 30 04

Internet
www.landtag.nrw.de

E-Mail
petitionsausschuss@landtag.nrw.de

Der Petitionsausschuss des Landtages NRW... ist doch kein Ausschuss... oder doch?

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 30. Mai 2019 19:34

An: Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de

Cc: petitionsausschuss@landtag-nrw.de

Betreff: Ich muss Sie einfach noch einmal persönlich ansprechen...

(Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00)

Priorität: Niedrig

Guten Abend, sehr geehrter Herr Serdar Yüksel!

Der vom schon sehr erneuerungsbedürftigen Kopierer im Landtag NRW abgezogene 'automatische' Schrieb, der mich gestern erreichte, wies Sie als den Vorsitzenden des Petitionsausschusses aus, darum schreibe ich Sie noch einmal persönlich an, weil ich Anonymität geradezu 'hasse'! - Ihre Mitgliedschaften machen Sie für mich noch nicht gleich zu einem 'Verdächtigen' (😏) aber mit meiner spitzen Zunge fiel mir schon so einiges Ironisches dazu ein. Gefallen hat mir der Hinweis zum Polizeichor Bochum e.V. - Doch, das hat etwas! 😞 Ich bin satirisch, ironisch, zynisch unterwegs, gepaart mit einem Hauch (oder viel mehr) von Wissen und Lebenserfahrung! Darum hatte ich die E-Mail-Adresse des Petitionsausschusses des NRW-Landtages in meiner riesigen Excel-Datei, weil ich auf meine Art für eine Veränderung der 'politischen Bewusstseinserweiterung' kämpfe! Auf der ganzen Welt, mit den meisten zugänglichen Regierungen, bzw. deren erreichbaren Vertretungen! Von der Bundeskanzlerin bis zum Weißen Haus in Washington, endlos viele Senatoren und Gouverneure in den USA oder Australien usw., usw. bis hin zu Menschen im Umfeld der Politik, oder des Gesundheitswesens (z.B.). Egal, aus Cuba oder sogar Nord-Korea, mit Staats-

sekretären oder Ministern, Wissenschaftlern, Professoren aus vielen Bereichen... Schauen Sie nur die über 700 Videos von mir auf meiner Internet-Seite! (Sie werden sie niemals alle sehen können!) - Ihr im Petitionsausschuss angelegtes Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00 weist die Geschichte eines aus meiner Sicht schon merkwürdigen Zusammenhangs aus... Wenn Sie nun heute diese Mail erhalten, als 'alter' SPD'ler und wollten sie an einen Bekannten weiterleiten, was machen Sie? Sie würden auf die entsprechenden Tasten Ihres Computers klicken... Wenn dieser Angeschriebene nun von meinem Schmarrn gar nichts hören will, was macht dieser Angeschriebene? Der schreibt Sie an und bittet, das doch zukünftig zu unterlassen, oder? - Nun schreibt dieser von Ihnen Angeschriebene aber direkt an mich und beleidigt damit ganz allgemein 'mich, die Kunst und Kultur'! ... Entsprechend schroff MUSS ich mich verteidigen, weil ich diesen mich nun Belästigenden gar nicht angeschrieben habe! = Sie können bis hierhin noch folgen!? - Das ist die ganze Geschichte, warum ich die Erfüllung der Aufgaben des Petitionsausschusses des Landes NRW doch einmal, gemäß einiger zuvor mit 'Ihrem' Herrn Maßmann geführter höflicher Zufalls-Korrespondenz, Live erleben wollte.

😊 Und nun singen Sie mit Ihrem Bochumer Polizeichor mal ein besonders schönes Lied auf unseren Rechtsstaat! 😊 Hat die Polizei in NRW nichts Besseres zu tun, als durch die Lande Spazieren zu fahren und innerhalb weniger Tage 'aktiv' sich um Irrsinn zu kümmern!? Meine Identität an der Haustüre prüfen lassen? (Ich bat die Beamten ja freundlich herein, sie

trauten sich nicht!) Eine unglaubliche Sauerei von versuchter Einschüchterung meiner persönlichen Freiheit ist dieser Vorgang, und bevor ich mich nun weiter aufrege, möchte ich diese Zeilen mit der Hoffnung beenden, dass Sie zu einer weisen, mich befriedigenden Antwort kommen. - Ich bin doppelt so alt wie Sie! Ich habe mindestens doppelt soviel Lebenserfahrung wie Sie, und ich habe garantiert eine vierfache hohe Lebensleistung wie Sie...! Also bitte 'Vorsicht', denn anders als unser letzter noch mit uns lebende Hund, der fast blind, schwerhörig und arg gebrechlich ist, passt besser zu mir ein anderer netter Spruch vom Thomas Bernhard: „Wenn wir keine eigenen Zähne mehr haben, haben wir Lust zuzubeißen.“ 😊 (Zur Aufklärung, wieso ich doppelt so alt bin, wie Sie = Nehmen wir die ersten 20 Jahre unserer Ausbildung einfach mal weg, dann bleiben bei Ihnen 26 und bei mir 51. Sie können mir folgen!?) Einen schönen Abend wünsche ich, wenn Sie so fleißig sind, wie ich, am Schreibtisch, sonst beim Singen im Bochumer Polizeichor oder den diversen anderen Vereinen! Übrigens, Wattenscheid wird niemals mehr groß aufsteigen 😞, das sagt Ihnen ein ganz erfahrener Fußball-Bayer! Aber keiner, wie der peinliche Mennekens aus diesem Kaff, der sich auf den Münchner Siegesbalkon stellt und im schlechten Englisch ins Mikrophon sagt und mir die ganze Stimmung nahm: „It's nice to be a Preis, it's higher to be a Bayer.“ - Peinlich, peinlich! Aber, wenn unser letzter Mohikaner (von ehemals 15 +/- Hundchen) demnächst seinen 17. Geburtstag hinter sich hat, dann kann seine biologische Uhr nur ein schnelles Einsehen mit uns

haben und dann sind auch wir nicht mehr hier in diesem Lande!

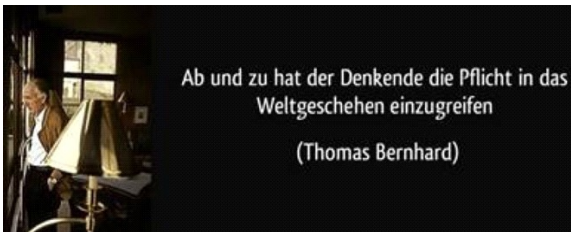
Ein letztes Wort von Konfuzius: „Hast Du die Lieder studiert? Wenn nicht, kannst Du kein Gespräch führen!“

- Er meinte vor 2.500 Jahren sich, aber schon vorausschauend wohl mich! 😊 Viele Grüße aus dem 'sauren Land' (und nicht der) **DDR**

- Der Digitale Roman - Dr. Roman Schreiber



Eine kleine Bemerkung aus dem Buch:



... und weiter:

„Es gibt, um eine Bürokratie zu säubern, nur eines. Jenes eine Wort, das ich nicht hierhersetzen möchte, weil es für die Herrschenden seinen Schauer verloren hat. Dieses Wort bedeutet: Umwälzung. Generalreinigung. Aufräumung. Lüftung.“ - Kurt Tucholsky umschrieb so im April 1927 das Wort: **'Revolution'!**

Na, offiziell 'gelesen'... aber verstanden?

Ihre Nachricht

An: Yüksel, Serdar (SPD)

Betreff: Ich muss Sie einfach noch einmal persönlich ansprechen...

(Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00)

Gesendet: Donnerstag, 30. Mai 2019 19:33:51 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Donnerstag, 30. Mai 2019 20:47:35 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Von: romanschreiber

Gesendet: Dienstag, 04. Juni 2019 13:26

An: Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de

Betreff: Ich muss Sie einfach noch einmal persönlich ansprechen...

(Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00)

Priorität: Niedrig

Schnell einmal HALLO hinüber in die Landeshauptstadt oder Umgebung...

Guten Tag, sehr geehrter Herr Yueksel... Das System des Landtages hatte wohl keine Lust, sich erneut um diesen 'Kinder-Kram' zu kümmern? 😞 Nun probiere ich gerade einen neuen angebissenen Apfel aus, da kam diese automatische Meldung doch gerade recht...!? ...Um wenigstens mein System zu testen. Bei mir sind wenigstens alle Sinne geschärft und scheinen auch im 'hohen' Alter zu funktionieren. - Ich bin gespannt, ob unser staatliches System auch so gut funktioniert, aktive, friedliche Menschen vor pseudoklugen Idioten zu schützen!? Viele Grüße aus dem heute sonnigen 'sauren Land'... und vergessen Sie bitte nicht, die Ursache allen Übels zu bekämpfen! (Ich meine nicht die Grünen, nicht die Roten, es sind die falschen Blauen, oder sind die Gelb?) Ihr **Dr. Roman Schreiber**

On 03.06.19, 21:42, "Mail Delivery System" <mailer-daemon@perfora.net> wrote:
This message was created automatically by mail delivery software. A message that you sent could not be delivered to one or more of its recipients. This is a permanent error. The following address(es) failed: <petitionsausschuss@landtag-nrw.de>
Reason: multiple delivery attempts failed

From: romanschreiber

Date: Thursday, 27. June 2019 at 11:44

To: <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>, <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>,
<Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>

Subject: Vom Täter zum Opfer, dass beherrscht eigentlich nur der Süden so gut...

Guten Tag, sehr geehrte Angeschriebene!

Um diese Worte aus dem Betreff zu verstehen, müssten Sie, die ich Sie nun mit einer Mail anschreibe, damit sich niemand hinterher herausreden kann, nicht auf dem gleichen Informationsstand zu sein, so wie ich, mehr als 20 Jahre im südeuropäischen Ausland gelebt haben.

„Einer für alle, alle für einen!“ - So lautete das Motto der ‘Drei Musketiere’, so verkündete der (nicht die) TSG für die SPD die besondere Situation des Niedergangs, so ‘handeln’ Sie offensichtlich ebenfalls! Vom Täter zum Opfer und dann noch die vermeintlich hilfreichen Kontakte passend dazu, schon muss es doch einen Weg geben, diesen alten Kerl mundtot zu machen!? Wie anders soll ich Ihr Schweigen, also Ihre Unfähigkeit eine intelligente Kommunikation zu pflegen und das mich gestern erreichende Schreiben der Kreispolizeibehörde Olpe, mit falscher Anschrift, falschem Bezug, falscher ‘Sachlage’ usw., deuten? - Eine Kriminaloberkommissarin aus Olpe soll es nun richten, was offensichtlich übereifrige Kumpel eines sich beleidigt Fühlenden, der in Wahrheit aber der Beleidigende war und ist, anschoben!? Wenn es überhaupt um wirkliche ‘Beleidigung’ ginge! - Da wird sinnlos ein ‘Verfahren’ eingeleitet, jemand beschuldigt für Nichts, der aber das ‘Opfer’ eines im Internet Verirrten war! (Der sich nur sehr deutlich zur Wehr setzte!) DAS hätten Sie, das hätte die kluge Oberkommissarin, aus dem Sachverhalt herauslesen müssen, wenn sie alle diesen in Gänze begriffen, aber nein, das Spielchen wird umgedreht,

diesem ironischen 71-jährigen Satiriker, Zyniker, aber Wissenden, den wollen wir es mal zeigen! Ist es so? Wieso haben 'Sie' nicht veranlasst, genau diesem sinnlosen Treiben Einhalt zu gebieten, indem Sie - wer auch immer solche 'Anzeigen' aufgibt - solchen Menschen deutlich machen: „Glauben Sie nicht, dass wir Wichtigeres zu tun haben!“ - Um es mit Moliere zu sagen: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch dafür, was wir nicht tun!“ Schweigen gilt nur als intelligent in einem Gebetsorden im Himalaya, noch nicht einmal dort würde ich das unterzeichnen. Um Satire zu verstehen, bedarf es ein Mindestmaß an Intelligenz und die Fähigkeit, hin und wieder über sich lachen zu können. Beide Eigenschaften in einer Person, sind mir in diesem Lande kaum begegnet! – Ist doch sicher auch schon wieder eine Beleidigung? – Ich sage es mit Konfuzius: „Hast Du die Lieder studiert? = Wenn nicht, kannst Du kein Gespräch führen!“ (Er meinte seine Lieder und Texte.) Ich übersetze es für Sie in die Neuzeit: „Haben Sie sich meine endlos vielen, mehr als intelligenten, vor allem gesunden und dann die politischen Videos angesehen? = Wenn nicht, können Sie sich mit mir auch nicht unterhalten!“ Muss ich noch etwas hinzufügen? Wenn Sie die kleine Kriminaloberkommissarin ins Duell mit mir schicken wollen, dann wird das eine sehr einseitige Vorstellung, denn ich sehe keine Waffen! Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Gerhard Stegemann
Am Emborg 18
57399 Kirchhundem

26. Juni 2019

Kreispolizeibehörde Olpe
Kriminalkommissariat 2
z.Hd. Daniela Haack
Kortemickestraße 2
57462 Olpe

Betr. Ihr Aktenzeichen 701000-049787-19/2

Wer sind Sie, dass Sie sich herausnehmen, mir Ihren Schrieb vom 21.6.2019, heute, am 26. Juni 2019 hier eingegangen, ins Haus zusenden?

Sie werfen mir 'Straftaten' vor, begangen zu haben!? Wo, gegen wen? Sie nennen dann noch eine 'Tatzeit' aber mit unbekanntem 'Tatort'. Was ist das für ein sinnloses Stück Papier, dass Sie mir da auf Steuerzahlers Kosten zusenden, dass ich Ihnen in der Anlage aber gerne wieder zurücksende?

Wie soll ich mich äußern, zu was? Sie sollten vielleicht erst einmal Ihre Gedanken sortieren, die Art der 'Beleidigung' mir mitteilen, wenn Sie meinen, den 'richtigen Beschuldigten' in mir ausfindig gemacht zu haben. Aber so, ist es schon eigenartig, finden Sie nicht?

Ich finde, es ist eine grobe Beleidigung, einem gerade 71-jährig Gewordenen noch nicht einmal zum soeben gehaltenen Geburtstag zu gratulieren! Als Spitzenkraft, werden Sie doch sicher auch schon mein Geburtsdatum recherchiert haben? Aber es ist eben eine Frage des Formates, nicht nur in diesem Staate, wie man miteinander umgeht, welches Klima man verbreitet. Sie arbeiten gerade kräftig mit daran!

Dennoch grüße ich heute noch freundlich hinüber in die Kreisstadt,

Gerhard Stegemann

Anlagen
3 Blatt Papier



From: romanschreiber

Date: Monday, 1. July 2019 at 11:17

To: <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>, <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>,
<Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>

Subject: Ihr Geschäftszeichen I.A.3/17-P-2019-10511-00

Guten Tag, Frau Klaas und die erneut nun von mir 'Belästigten'... 'Geduld' ist das Stichwort, dass Sie in Ihrem Schreiben vom 27. Juni 2019 von mir erwarten. Dann möchten Sie mir 'weiteren Bescheid geben'... Ich will nicht kleinlicher sein, als der Auslöser nun Ihrer eigentlich überflüssigen 'Aktivitäten', aber 'Bescheid' haben Sie mir überhaupt nicht zu geben! 'Bescheid geben' ist so etwas wie eine Befehlsform, und die kann Ihnen allen gegenüber nur der Souverän aussprechen.

Sie haben also nur zu dienen. Aber Sie versuchen ja schon das Beste! Sie folgen einem Verirrten, müssen das vielleicht sogar so tun (?), doch erklären mir gleichfalls, dass 'ohne vollständige Klärung' des Sachverhaltes keine abschließende Behandlung des Falles möglich ist. - Doch die Polizei konnte innerhalb von wenigen Tagen auf die sinnlose Spazierfahrt geschickt werden? Und die Kriminal-Oberkommissarin aus Olpe konnte OHNE vollständige Klärung mich als 'Straftäter' bezeichnen? Ich schrieb Sie am 27. Juni 2019 per E-Mail, wie unten sichtbar, um 11:44 an. Das gleiche Datum nehmen Sie, Frau Klaas, und geben mir eine 'pseudoaktive' Antwort. Das ist die gleiche Ebene, auf der die Deutsche Telekom am Wochenende von Samstagmittag bis heute Früh es schaffte, mich in diesem Technologie-Paradies NRW/Deutschland mit lächerlichen, falschen Ausreden über angebliche Bauarbeiten bei Laune zu halten, denn wir waren über diesen Zeitraum ohne Internet- sprich Telefonverbindung! Und ich lebe von der Kommunikation mit der Welt! Sie erkennen natürlich keinen Zusammenhang, klar, aber es passt eben in diesem Lande alles so prächtig zusammen! - Glauben Sie mir bitte, darum schreibe ich, darum produziere ich meine politischen Videos, um die große Schafherde (nach Albert Einstein) aufzuwecken! Darum erhielten Sie stets unter Ihren vom Steuerzahler bezahlten E-Mail-Adressen meine Informationsmails! Darum ist die Zahl meiner angeschriebenen, 'als gedacht intelligenten' Empfänger, weit höher als 52.000 in der Welt! Darum bin ich voller Zorn, wenn ich in meiner Arbeit, für die mich niemand bezahlt, von Dumpfbacken behindert werde! Vor allem,

wenn diese noch nicht einmal von mir angeschrieben wurden! Darum sind Sie nun 'aktiv'! Für genau solche Klugscheißer, die sich in ihrem Tun sogar noch erkennen! - Am Ende dieses ganzen Zaubers, möchte ich von Ihnen, von wem auch immer, einmal die theoretischen Kosten erfahren, die Ihr sinnloses Befassen mit NICHTS dem Steuerzahler gekostet hat! Dann werde ich versuchen, mittels Klage, diese Summe für Sie, für uns ALLE, vom Initiator dieser so prächtigen Aktion zurückzuverlangen, für den Staat, also für die Allgemeinheit! Kämpfen Sie gegen die richtigen Feinde und nicht gegen die, die für 'Sie', also die 'Kleinen Leute' kämpfen! Das ist nämlich meine Motivation in mehr als 700 Videos und weit mehr als 800 geschriebenen Büchern! Und Sie alle sind nun auch in einem kleinen Kapitel eines in Arbeit befindlichen Buches enthalten! Zeitgeschichte! Zeitgeist! In 100 Jahren sicher nicht ganz uninteressant! Ich grüße aus dem sauren Land, Ihr **Dr. Roman Schreiber**



Der Irrsinn geht immer weiter!

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 15:11

To: poststelle@im.nrw.de, pressestelle@im.nrw.de,

oeffentlichkeitsarbeit@im.nrw.de

Cc: poststelle@generalbundesanwalt.de, Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de, petitionsausschuss@landtag.nrw.de, Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de,

poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de, poststelle.Olpe@polizei.nrw.de,

angela.merkel@wk.bundestag.de, angela.merkel@bundestag.de

Subject: Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW' als Teil dieses Dooftandes!

Guten Tag,

sehr geehrter Herr Minister Herbert Reul! Eigentlich beginne ich Korrespondenzen mit Menschen, die mir offensichtlich Böses wollen, schon mal mit Formulierungen, wie „Junger Mann“, oder ich duze die mich Anschreibenden, schon weil ich mit meinen inzwischen über 71 Jahren nicht sehr viele Jüngere treffe. In Ihrem Fall, der ja (noch) keiner ist, aber wer weiß denn schon, wie leicht es heute ist, ‘zu fallen’, will ich die gute Form wahren und mich gerne an ‘Ehre wem Ehre gebührt’ erinnern, denn ich möchte ja auch, dass Sie sich positiv einbringen, in eine, wie mir scheint, so langsam gewaltig aus dem Ruder laufende Angelegenheit. (Tatsächlich eine Lächerlichkeit!) Die von mir in einigen Videos schon mal eingebaute kleine Ratte ‘Herbert’, würde von seinem Kumpel Brazzo zwar aufgerufen werden, mit: „Herbert, beruhige Dich!“ (Dazu muss man das ‘r’ gewaltig rollen lassen), aber wenn ich den Herbert spiele, dann will ich mich NICHT beruhigen, ich will mich ganz bewusst aufregen, so, wie ein soeben erneut erfolgter kurzer Besuch zweier kleiner Staatsdiener mich gewaltig aufregte! Die wollten doch tatsächlich abklären, wie sie eine von mir gemachte Äußerung, in einer meiner E-Mails an die Polizeibehörde, und sicher auch an den Petitions-ausschuss, zu werten haben... Natürlich nicht die beiden durchaus sachlichen Beamten, der eine hieß Möllmann (also nicht Mölle-mann, der ja schon mal vom Himmel fiel, spottete ich in meinem Zorn!), die junge Frau (Balkanesisch? Egal!), beide zeigten mir brav ihre Ausweise, sie fragten ja für die sie Schickenden... also die Personen, die ich mit der kurz angehängten E-Mail anschrieb. - Auf welchem schmalen Brett kommen denn die Spitzenkräfte in

diesem Lande daher geschwommen, wenn man aus meinen Zeilen keine höfliche Umschreibung einer intellektuellen Auseinandersetzung erkennt!? Haben 'die' alle zu viele amerikanische Scheißdreck-Filme mit Rambo, Ballermännern und Konsorten geschaut oder betrachten die Welt nur auf RTL II-Niveau!? Und dann kommt der Herr Möllmann daher und spricht mich permanent (provozierend) nur mit meinem Geburtsnamen an, wiederholt aber penetrant diesen immer wieder, obwohl ich ihn korrigierte, denn im richtigen Leben nutze ich eben meinen Künstlernamen! - Bob Dylan erhielt seinen Nobelpreis nur als 'Bob Dylan' und nicht als Robert Allen Zimmermann und der von mir häufig zitierte 'Mark Twain' wurde als Samuel Langhorne Clemens geboren. Muss ich noch weitere Aufzählungen anbringen, um den Irrsinn von Kleinbürgern zu beschreiben!? - Das beste: die Basis für diese ganze Kinderkacke (anders ist das nicht zu beschreiben) und erneute sinnlose Spazierfahrt zweier Staatsdiener, ist eine mich beleidigende Person aus dem Raum Castrop-Rauxel, die ich nicht kenne, die ich niemals zuvor (bis die sich idiotischerweise an mich wandte) per E-Mail anschrieb, die von mir allerdings kräftig auf ihren Platz verwiesen wurde. Der junge Mann fühlte sich beleidigt, wird wohl gute Kontakte zu den Polizeibehörden seines Umfeldes besitzen und meinte, sich auf diese Weise wichtigmachen zu können, indem zunächst zwei Beamte anreisten, knapp 14 Tage nach dem 'Sündenfall', und die sollten prüfen, ob es mich hier überhaupt gibt!... Die Geschichte endet also nicht, indem man einem kostenverursachenden Staatsbürger klarmacht, dass er der Beleidigende war, dass er diese

Aktion sinnlos inszenierte und dass das unser aller Steuermittel sinnlos kostet, nein, nun wird sich eine Frau Polizeipräsidentin noch bedroht fühlen? Einfach SUPER dieses Doofland! Und so, das kann ich Ihnen sagen, werden wir alle von draußen gesehen und ich habe diese Formulierung aus meinen über 20 Jahren im west-europäischen Ausland nur mitgebracht! - Eine bessere Werbung für einen endlos Schreibenden gibt es ja überhaupt nicht, als einen für die Freiheit der 'kleinen Leute' Kämpfenden, in den Wirrungen des Polizeiapparates fast Gefangenen ☺. Dafür ist zunächst einmal großer Dank auszusprechen, aber ich werde dennoch nicht ruhen, bis ich von den mich belästigenden Organen eine Entschuldigung für das praktizierte Vorgehen habe, um das entsprechende Buch zu komplettieren. Die Story fängt nämlich nach meiner Informationsmail für meinen 5. Schritt zur 'echten' Direkten Demokratie an, der da lautet: „Bedingungsloses Grundeinkommen, überall!“ Aber das werden Sie nicht wissen, weil auch Sie sich niemals mit mir und meinem Werk befasst haben! Vielleicht ja jetzt...? - Für heute grüße ich aus dem 'sauren Land' (und nur ein dummer Zeitungsschreiber meinte einmal „Das heißt nicht saures Land, das ist das Sauerland.“ - „Ja, um politische Satire zu verstehen, bedarf es ein Mindestmaß an Intelligenz und die Fähigkeit, hin und wieder über sich lachen zu können!“ war meine Antwort.)



Dr. Roman Schreiber <https://romanschreiber.com>

Anhang:

From: romanschreiber

Date: Thursday, 27. June 2019 at 11:44

To: <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>, <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>,

<Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>

Subject: Vom Täter zum Opfer, dass beherrscht eigentlich nur der Süden so gut...

Guten Tag, sehr geehrte Angeschriebene!

>

Die erhaltene kurze Antwort aus dem Landtag beantwortete ich wie folgt:

So, und nun bin ich aktuell noch einmal da. Ich hoffe, Sie haben den ganzen Kram nicht auf einem Mal gelesen. Zu verdauen ist es schwieriger. In 100 Jahren werden sich, zufällig vier Generationen weiter, die Köpfe darüber heiß reden dürfen, welchen Schwachsinn dieser Schreiber von sich gab, der nun wiederum den Staatsapparat in Atem hielt... JAAAAAA, Ursache und Wirkung! Und die Götter die ich rief, um mit Schiller zu kommen... Ich habe Sie nicht herausgefordert! Ich kann mich nur wehren! Ich tue das mit meiner manchmal überscharfen Rolling Stones-Zunge, aber das darf ich auch, nicht nur weil ich in einer Pre-Show im Madison Square Garden zu New York am 13. September 2005 den Rolling Stones als einziger Außenstehender, aber dann Beteiligter von Vieren vorgestellt wurde, die vierzig (40) Jahre zuvor, am 13. September 1965 in der Hamburger Ernst Merck Halle den gleichen Event teilten: Mick, Keith, Charlie und ... ich! Die anderen Stones waren schon weggerollt oder verstorben. - Ich lasse mir von niemand meine Art der Unterhaltung vorschreiben! Ich berufe mich auf Artikel 5 des GG und diesen

Artikel sollten Sie dem Sie nun wirklich Belästigenden Knaben aus sonst wo einmal unter die Nase drücken! - Nennen Sie mir bitte die Kosten, die dieser Mann Ihnen, also uns allen verursachte. Ich werde diese Summe in einem Prozess für uns ALLE, also die marode Staatskasse, erstreiten (müssen)! Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Arbeitstag, Ihr *Dr. Roman Schreiber*



**P.S. „Mein Ruf als unbekannter Autor ist weltweit.“
(Ambrose Pierce und... ich)**

Wie ich das Betteln hasse!

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 09:12

To: <info@tomsteyer.com>

Subject: Re: Donate \$1 to help Tom get to the debates

I never asked for only 1 Cent, and I'm fighting for the whole World! Sorry, as I can see, YOUR so-called democratic system is totally ILL! If a hurdle to cross, to become the next president, is, that you must receive such a stupid amount of donations? - I can't follow you all! I'm fighting at least since 1996 for a better world. On all continents, on different targets, but I never asked for only one Cent. Okay, you could say, "what a result you've got?" - I could tell you about many small, but impressive little steps, the politicians made, or understood! On the health-sector (reduction of premium if eating habits are healthier! At least in Austria!), on the social-sector (now nearly all governments in Europe

discuss only about the amount of an unconditional-basic-income, not about the fact, that it must come! Italy, Germany etc.) etc. ...

Have a perfect program FOR the people that they can identify themselves with YOUR ideas, you don't need a Dime to win! Warmest regards from bad old Germany!

Yours truly,



Dr. Roman Schreiber

From: Tom Steyer <tom@tomsteyer.com>

Reply-To: <tom@tomsteyer.com>

Date: Thursday, 18. July 2019 at 18:56

To: schreibergroup

Subject: How can we be free without these 5 Rights?

Roman,

Traveling across the country, in dozens of town hall meetings and one-on-one conversations, I've heard from people that they feel held back. They've told me what they want and need.

<http://clicks.tomsteyer.com/wf/click?> • The right to an equal vote.

- The right to clean air and clean water.
- The right to learn.
- The right to a living wage.
- The right to health.

Politicians have failed to keep the American promise of equality for all. How can we be truly free if the wage we earn isn't enough to live on, if health care and a good education are unaffordable, or if poisons clog the air we breathe and the water we drink? How can we be truly

free if our democracy has been purchased by corporations and our elected representatives only serve their corporate backers? I believe these 5 Rights must be recognized as fundamental constitutional rights for all. No one should be able to violate them - not corporations, not lobbyists, and certainly not politicians. This is why, as president, I will ensure they are recognized and protected. Thank you, Tom

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

From: romanschreiber

Date: Thursday, 18. July 2019 at 19:52

To: <tom@tomsteyer.com>

Subject: Re: How can we be free without these 5 Rights?

Dear Tom, by luck 'young man'! (I mean, younger than Goofy in the White House and the others, who want to follow him!) All these goals are to reach with... The Direct Democracy! - If the people have and take the right to tell the civil servants what they have to do for us... and NOT, as today, the wrong way contrariwise! Reduction of the half of all the civil servants, then reduction to the half of their actually too high incomes! Can you imagine, how the total community can breathe FREE again. It's not necessary to look at the too complicate system of Switzerland - the people there vote at an average of 100 times per year - or not far back to the old Greek, they voted every 10 days! - Only four times per year! Every end of a quarter, the people decide per Internet-quotation or direct in the City-Hall what's to do next! – In simple schedules responding for the city, the district, the state or the total USA. By first view some needed decisions will go a bit in slow-motion, but believe me, it's healthier to slow down, instead of rushing deeper into the already visible catastrophe!

There are some more important steps to go... and I would like to discuss it with you via Skype! ... For example: desalination of seawater-plans, widespread pipelines all over the continents! NOT only in the ailing USA, worldwide! Etc., etc... For this moment take only my greatest sympathy

Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

From: TomSteyer.com <info@tomsteyer.com>

Reply-To: <info@tomsteyer.com>

Date: Friday, 19. July 2019 at 23:36

To: schreibergroup

Subject: Tom's first week on the campaign trail

Hey Roman,

It was a rewarding first week on the road. In Denmark, South Carolina, Tom had dinner with Deanna Berry — a mother and lead organizer fighting for clean water. Residents in the city have raised concerns about sediment in the bottom of drinking glasses and the water's alarming brown color. But little has been done to solve the problem given our broken system.

Deanna has a 16-year-old daughter with serious health problems. She told Tom that she has to decide between taking her daughter to the doctor or paying the rent.

Tom was extremely thankful to Deanna for sharing her story. Everyone in this country should have access to clean drinking water and medical care, not just the privileged few. Tom considers the right to clean air and water to be one of he is running on, along with the right to an equal vote, to free, quality, public education, to a living wage, and to health.

The fact that people like Deanna don't have access to these rights is a major problem. That's why, during a CNN interview, Tom told Anderson Cooper that the

United States is in a <http://clicks.tomsteyer.com/wf/click?> Tom is running to restore the power to the people and guarantee the resources and freedoms we all deserve. In Charleston, Tom held a roundtable with education leaders to talk about the gentrification that's happening in the area and the need to protect public schools like Burke High School from being closed down. He also spoke with community leaders about the importance of expanding the Democratic electorate and defeating elected officials like Lindsey Graham, and went on a walking tour with activists at the North Charleston Community Resource Center.

More than 70 people came to see Tom at a restaurant in Georgetown, South Carolina. He returned to San Francisco, where he received a warm reception for a talk on Wednesday before leaving for Ohio.

Thanks, Team Tom

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

From: romanschreiber

Date: Friday, 19. July 2019 at 23:52

To: <info@tomsteyer.com>

Subject: Re: Tom's first week on the campaign trail - It's only the documentation, that...

... YOU all are living in a stupid 'Dreamworld'... Some few have everything, and the huge amount of, at least 95%, of YOUR people have nothing, not even clear water! But all are dreaming from 'Champagne'! Don't tell these facts to people who knows that. Tell them, how to chance that! Not with phrases, only with a total change of your system! A real REVOLUTION must start in all your brains! Soft, without guns, only with a perfect informed and educated community! It's so easy, by starting the Direct Democracy! Release the half of all

State Servants, reduce 90% of your Army! No-one in the World need the Rambos and uneducated Bulldozer, believing they're fighting for Peace! They're bringing only misery! ... And health-problems? Have a look to all your eating habits! Tom, in me you could have a fighter for a real REVOLUTION, not for a donation-party!

Warmest regards from bad old Germany



Dr. Roman Schreiber

Ein Rückblick, einem Rückschritt gleich

From: romanschreiber

Date: Saturday, 20. July 2019 at 13:00

To: romanschreiber

Subject: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

Guten Tag!

Nicht jeder, der sich auf meine Internet-Seite verirrt, konnte das hier gezeigte Bild 'empfangen', nur den Text, der ja erst richtig Sinn macht, wenn man die drei echten Nixen während ihrer Unterhaltung betrachten kann. Darum heute dieser freundliche Gruß zum hoffentlich schönen Wochenende!

Ihr ***Dr. Roman Schreiber*** 😊

Ach so, daher das Wort Ge'schlecht'?

By Roman Schreiber in Das fällt mir dazu ein 19. Juli 2019

Ja, mir wird ganz schlecht!

Das Foto ist von Frank Rindermann, © 2019

Da passt doch der alte Otto-Sketch bestens, etwas aktualisiert:



MerktNix: „*Was hast Du heut den ganzen Tag gemacht?*“

Die Unaussprechliche aus dem Saarland, also WeissNix: „*Gar 'nix'!*“

Magda, also Ursula KannNix: „*Hast Du doch schon gestern gemacht!*“

Die Unaussprechliche aus dem Saarland, also WeissNix: „*Ich bin nicht ganz fertig geworden!*“

MerktNix: „*Ach so!*“

Die erste (aber ziemlich bedenkliche) Reaktion

From: ernst.v.weizsaecker

Date: Saturday, 20. July 2019 at 14:57

To: romanschreiber

Subject: AW: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

Politisch gesehen ziemlicher Unsinn! Vielleicht einfach Macho.

Ernst Weizsäcker

From: romanschreiber

Date: Saturday, 20. July 2019 at 15:09

To: ernst.v.weizsaecker

Subject: Re: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

... oder nur mal etwas zum Lachen! - Wenn es in der Realität nicht gar so traurig wäre! Viele Grüße aus dem sauren Land (und nicht der) **DDR - Der Digitale Roman**



Dr. Roman Schreiber

Warum bedenklich? Weil der Herr Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker ein pseudo 'Roter' ist und bei aller Club-of-Rome-Vize-Präsidentschaft über Jahre hinweg, so ganz kann ich die Ansichten dieses Neffen des längst verstorbenen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker nicht teilen. Er ist nach meiner Einschätzung ein riesiger Opportunist und weichgespülter Abgreifer des bestehenden Systems! Sein Problem und das vieler, die sich da 'als hochwohlgeboren' sehen, sie haben nie wirklich gearbeitet und wurden immer nur schön auf Pöstchen geschoben, wo sie nichts zerreißen aber auch nichts kaputtmachen konnten! Und wenn man dann nach der kompletten Familie von Weizsäcker schaut, dann wird mir wirklich schlecht! Und so lasse ich jeden weiteren Kommentar, auch wenn der Mann ein guter Bekannter meines Oldtimers, Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer ist. Aber die kennen sich bestimmt auch nur von irgendwelchen sinnlosen Podiumsdiskussionen, von Einladungen, die sie nichts kosteten! Immer schön mit dem Niederländer 'van Andern' durchs Leben gehen! Dann wirst und bleibst 'du' ein altes '(fast)Adels-Geschlecht'!

Ich bin nicht winzig, ich bin klein...

From: Bernd Melichar <bernd.melichar@kleinezeitung.at>

Date: Sunday, 21. July 2019 at 13:04

To: Dr. Roman Schreiber

Subject: Re: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

**könnten sie mich bitte mit ihren mails bzw inhalten
verschonen! danke bernd melichar**

From: romanschreiber

Date: Sunday, 21. July 2019 at 14:59

To: Bernd Melichar <bernd.melichar@kleinezeitung.at>

Subject: Re: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

**Das ist eine der leichtesten Übungen und erfreut
besonders meine riesige Excel-Datei, die sich immer
freut, von einem Ignoranten befreit zu werden! Auch
noch zu danken, das passt! Ohne Gruß, Du bist es nicht
wert!**

Eine Bekannte des C.A., die sich vor langer Zeit um die Rindviecher Babette & Lukas kümmern wollte...

From: Becker, Birgit

Date: Monday, 22. July 2019 at 07:46

To: romanschreiber

Subject: AW: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

**Ich fordere Sie hiermit auf, meine Daten zu löschen und
weise in diesem Zusammenhand auf das geltende
Datenschutzgesetz hin !**

From: romanschreiber

Date: Monday, 22. July 2019 at 09:06

To: Becker, Birgit

Cc: C. Altmann

Subject: Re: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

**Hast Du Dich auch erkannt? Mein System atmet auf,
endlich eine Ignorantin weniger in der riesigen Excel-
Datei! Deinen dämlichen Befehlston kannst Du Dir
sonstwo reinschieben, wenn noch Platz ist!**

Mal wieder ein ganz Kluger, den ich noch ein wenig 'quälen' musste

From: Viktor Mittag <Viktor.Mittag@oberpfalzmedien.de>

Date: Monday, 22. July 2019 at 09:08

To: romanschreiber

Subject: AW: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

Hallo Herr Schreiber,

löschen Sie mich bitte aus dem Verteiler.

Viktor Mittag

Mediaberater, Oberpfalz Medien, Weigelstraße 16, 92637 Weiden

Tel. 0961 / 85-481, Fax 0961 / 85-555481, Mobil 0175 / 5754864

Viktor.Mittag@oberpfalzmedien.de www.onetz.de

Oberpfalz Medien • Der neue Tag • Oberpfälzischer Kurier Druck- und Verlagshaus GmbH • Weigelstraße 16

• 92637 Weiden Geschäftsführende Verlegerin: Viola Vogelsang-Reichl • Geschäftsführung: Thomas Maul

Handelsregister: Weiden B 67 • Umsatzsteuer-ID: DE 134048957 • Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weiden

From: romanschreiber

Date: Monday, 22. July 2019 at 10:14

To: Viktor Mittag <Viktor.Mittag@oberpfalzmedien.de>

Subject: Re: WeissNix, KannNix und MerktNix treffen sich zum Plausch...

Wenn Viktor 'Sieger' bedeutet, dann ist zwar noch kein Mittag, aber verloren hat er dennoch! Er ist nämlich gar nicht mit seiner genutzten E-Mail-Adresse in meiner riesigen Excel-Datei. Allein der Gebrauch des Wortes 'Verteiler' verrät mir, dass Sie sich noch niemals mit mir und meinem Werk befasst haben! Sonst wüssten Sie, dass ich keinen Verteiler nutze und wie ich mit Ignoranten öffentlich umspringe! - Kommen Sie mit der zu löschenden E-Mail-Adresse, sonst werden Sie ja in einer sicher bald kommenden neuen Aktion von mir wieder belästigt! Und wer wollte das schon, aufgerüttelt werden, in diesem Doofland!? Ohne Gruß, Sie sind es nicht wert!

The USA ... Department of State

From: U.S. Department of State <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Reply-To: <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Date: Friday, 26. July 2019 at 16:38

To: romanschreiber

Subject: Remarks at the 2019 Internet Governance Forum USA Conference

You are subscribed to Economic, Energy, Agricultural and Trade Issues for U.S. Department of State. This information has recently been updated, and is now available. Cyberattacks. Disinformation campaigns. The fragmentation of the Internet. Surveillance capitalism, or even worse, the surveillance state.

The U.S. Director of National Intelligence testified this year that U.S. Strategic competitors will increasingly use cyber capabilities to seek political, economic, and military advantage over the United States. They will seek to steal information, to influence our citizens, and to disrupt critical infrastructure. It is fair to say that the model of an open and interoperable internet, driven by the multi-stakeholder approach, is facing challenges by those that are threatened by the benefits it can bring. Given the critical importance of the Internet to our economy and our society, our very way of life seems at stake. The risks are real, yet the “doom and gloom” masks the fact that the Internet remains an engine for our prosperity. It provides unparalleled access to information that, when used for good, allows the whole of humanity to learn from our accumulated knowledge. It enables commerce across borders, which improves people’s lives and standards of living. It fosters discussion, debate, civic engagement, freedom of expression, and transparency. It connects us. To maintain our vision of an open, interoperable, reliable,

and secure Internet, we must stand up for our fundamental values. This means adherence to the rule of law and the free flow of data across borders. It also means respect for privacy and the exercise of human rights online. In my capacity as Deputy Assistant Secretary for Cyber and International Communications and Information Policy, I lead a team that works hand-in-hand with colleagues throughout the interagency to protect and advance these values every day. Let me share with you how the State Department and the U.S. government is putting these values into action in engagements on emerging technology, cybersecurity, and in dealing with some of the authoritarian uses of technology that we see bubbling up in parts of the world. The U.S. government could not do it without our private sector, academic, civil society, and foreign partners. This is the multi-stakeholder model of Internet governance supported by the Internet Governance Forum, and it is why I am so happy to be with you today. Given the borderless nature of much of cyberspace, and the need to advance the values of both privacy and security, we must avoid falling into the trap of false choices. We do not need to sacrifice the free flow of data across borders in order to protect and secure personal data. World-class cybersecurity can protect data wherever it resides in the cloud; and common, interoperable data protection principles that democracies share can guard privacy around the globe. We must work with other countries to find interoperable solutions, because a fragmented Internet with unpredictable rules will frustrate innovation, limit the

reach of its benefits, and result in unnecessarily bureaucratic processes and regulations.

Artificial Intelligence is an emerging technology with great potential. We are engaging with our allies and partners to develop sound policies to ensure this technology supports our interests and values. As I am sure most of you are aware, President Trump signed an Executive Order in February creating the American AI Initiative. The United States firmly believes that AI can have a positive, meaningful impact on our world. We want to reduce barriers to the use of AI technologies to promote their innovative application. As the Organization for Economic Cooperation and Development's excellent Going Digital report highlighted, we need to foster entrepreneurship by reducing regulatory burdens for start-ups and re-evaluate regulations that may not fit the digital age. If we get the policy right, and remain true to our values, we can achieve an AI future that enriches the lives of our citizens, promotes innovation, and ensures our national and economic security. The State Department's role in implementing this initiative is to foster an international environment that is open to American AI research and development and the adoption of AI in society. A great example of how we do that is facilitating the recent OECD Recommendation on AI, the first set of inter-governmental principles aimed at fostering trustworthy AI. The OECD Recommendation identifies principles for the responsible stewardship of trustworthy AI. These are things that I am sure many of you have thought about:

- AI should be human-centered and embody fairness.

- It should be transparent and explainable.
- It should be robust, safe, and secure.
- It should be accountable.
- At the same time, it should contribute to our economic growth and the well-being of society.

The OECD Recommendation takes a holistic approach to AI with a strong emphasis on international, crosscutting collaboration among governments, the private sector, and civil society. Above all, it reaffirms a commitment to strengthen public trust, protect individual liberties, and remain true to our shared values—respect for democracy, the rule of law, privacy, and intellectual property. One example of this is demanding explainability and responsible disclosure, so that those affected by an AI system can understand the outcome and – if they have been adversely affected – challenge it. In this way, we can work to ensure that AI is not used in an inappropriate or discriminatory manner.

We are very pleased that the OECD Recommendation on AI addresses so many of the issues being tackled by the American AI Initiative. It has been picked up in the Leaders Statement at the G-20 as well, so its influence is growing.

Cybersecurity, Deterrence, and 5G

Let me turn now to cybersecurity. Increasingly sophisticated cyber attacks and cyberspace campaigns - by criminals and states - jeopardize the value that we derive from the Internet and digital technology.

The theft of confidential business information, intellectual property, and personal information all can have significant negative repercussions and undermines our privacy, economic competitiveness,

and security. So what are some of the ways that we in government can protect the security of our nation, while not limiting innovation, decreasing access to technologies, reducing competition, or creating trade barriers? One way to do this is by providing industry with a clear regulatory environment that is stable, predictable, technology-neutral, and risk-based. With regard to the development of security standards, technical experts in the private sector and government are best qualified to recommend what is the most efficient and effective. In general, standards should be voluntary, market-driven, and established through multi-stakeholder processes. The NIST Cybersecurity Framework is an excellent example of this - a voluntary, multi-stakeholder process that resulted in a risk-based flexible framework for managing cyber risk. As we strive to enhance the security and resiliency of the global cyber ecosystem, our focus is on deterring malicious activity in cyberspace and cyber-enabled behavior, securing critical infrastructure, particularly telecommunications supply chains, and countering disinformation and propaganda online. Last September, the White House released a National Cyber Strategy that provides a framework for how the U.S. government will work to secure and preserve cyberspace for future generations. For more than a decade, we have been working to promote responsible state behavior in cyberspace with tremendous success. We have seen growing consensus around three key elements of an international cyber stability framework:

- First, affirmation that existing international law applies to state behavior in cyberspace. We already have

effective legal constructs in place and do not need new legal instruments.

- Second, adherence to certain non-binding norms of responsible state behavior in cyberspace during peacetime;
- And third, the development and implementation of practical confidence-building measures to reduce the risk of conflict in cyberspace. These elements have long been used to enhance international stability in other areas of transnational concern. Together they build trust, enhance transparency, and decrease the risk of conflict. Indeed, all UN Member States have affirmed such a framework in their adoption of the UN Group of Governmental Experts' consensus reports of 2013 and 2015. We will continue to work in the new UNGGE on responsible state behavior in cyberspace.

While the United States continues to build international consensus around this framework, we recognize that some states are not willing to abide by it. We believe that if states engage in significant disruptive, destructive, or otherwise destabilizing malicious cyber activity, they should face consequences. That is why the National Cyber Strategy calls on the United States to “develop swift and transparent consequences” that we will impose “to deter future bad behavior.” These should be carried out in concert with international partners that seek to hold states accountable for significant acts that are contrary to the framework of responsible state behavior. To that end, we are building a coalition of like-minded states called the Cyber Deterrence Initiative.

We are encouraged to see a growing number of governments beginning to work together to condemn malicious cyber activity. From WannaCry to NotPetya to APT10, more and more countries are attributing cyber attacks or issuing statements of support to those that do. The Cyber Deterrence Initiative builds on a foundation of transparency. Transparency about our cyber activities, about the norms of responsible state behavior, and about deterrence actions. Our approach will be consistent with international law and with non-binding peacetime norms of state behavior.

Along with deterring, countering, and contesting malicious foreign state behavior and improving network defenses, we also must focus on the security of our telecommunications networks and supply chains, especially when it comes to the Fifth Generation of wireless technology, or 5G.

I do not need to tell this group that 5G will be transformative. Tens of billions of new devices and sensors will be connected to the Internet via 5G in the next few years, including critical services like electricity distribution. Given 5G's scope, the stakes for safeguarding these vital networks could not be higher.

The United States is urging countries to adopt a risk-based security framework for the construction of all elements of 5G networks, including a careful evaluation of hardware and software equipment vendors in the supply chain.

We urge nations to consider whether vendors could be ordered to undermine network security - to steal personal information, conduct industrial espionage, disrupt critical services, or conduct cyber-attacks.

It is critical that we not allow 5G communications networks to be a conduit for the exfiltration of personal data or commercial IP to authoritarian governments.

We are concerned that China's National Intelligence Law allows it to compel 5G vendor companies, such as Huawei, to take such actions against our national interests and values or those of our partners. Therefore, we have undertaken a worldwide campaign urging countries to improve communications security standards, as we have in our country.

Authoritarian models for Internet control

This brings me to my final point: We are increasingly concerned that authoritarian regimes are using the Internet and emerging technologies as tools for repression.

For a disturbing example of this, look at Xinjiang and how the Chinese government uses technology to target individuals arbitrarily for pervasive, high-tech surveillance, to collect personal data involuntarily, and to suppress freedom of expression, religious freedom, and other human rights. Alarming, China is beginning to export this model to others keen on exploiting this technology to monitor and control their own populations.

Our democratic values and institutions are also under direct attack through digitally enabled means. As we saw in the lead-up to the 2016 election and similar efforts at foreign malign influence in democracies across the globe, the legitimacy of our political institutions and cohesion of our society are in the cross hairs of our adversaries.

We are working within our government and with democratic countries and the private sector to protect

and defend ourselves from these attacks and influence campaigns in the future. We are also working with our partners to prevent states that view the open Internet as a political threat from transforming it into an authoritarian tool for social and economic. The challenges we face are part of a larger philosophical debate that is shaping the future of the internet, of emerging technologies, and of global society. Our task - as a government and as a society - is to confront these challenges and thwart malicious actors while upholding our values and the important benefits that come from an open, interoperable, secure, and reliable information and communications infrastructure.

The State Department, in coordination with other government agencies, is building a cyber and digital economy policy that protects the United States and our allies, ensures that we can all reap the benefits of the open Internet, and that promotes an environment that enables American and international innovation.

We will continue to engage multilaterally, at places like the OECD, to promote international norms and best practices based on our shared values and democratic principles. We will use our 100+ cyber and digital economy officers at U.S. embassies around the world to engage directly with our foreign counterparts and push back against those who view information as a threat. We will continue to work with the private sector, civil society, and other stakeholders to promote Internet freedom, build trust, and enhance transparency.

Working together, and based on our shared values, we can ensure that our vision for the Internet prevails. We can chart an optimistic path where technology is not a

tool of repression, but serves to empower individuals, and allows our citizens and economies to reach their full potential. Thank you for the work that you do to assist us in this vital mission. External links found in this content or on Department of State websites that go to other non-Department websites should not be construed as an endorsement of the views or privacy policies contained therein.

This email was sent to romanschreiber using GovDelivery Communications Cloud on behalf of: U.S. Department of State · 2201 C Street NW · Washington, DC 20520

From: romanschreiber

Date: Saturday, 27. July 2019 at 10:26

To: <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Subject: Re: Remarks at the 2019 Internet Governance Forum USA Conference

Yes, you are right! But you forgot to name the only real responsible people! = It's the group of pampers wearers, grown around Silicon Valley, that brought to the World this disaster! These greedy pimple faced boys and girls believing in their only dream: "Money", "Power", = Your stupid American Dream of Life! - YOU ARE ALL guilty for this! - And for sure YOU all in the Governments, allowing their dirty games!

Think about it! Nevertheless warmest regards from bad old Germany, yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

The Team that Tom build

From: romanschreiber

Date: Friday, 26. July 2019 at 09:29

To: <tom@tomsteyer.com>

Subject: Re: My plan to address the climate crisis = GREAT ...

Dear Tom & your team!

Please tell your uneducated people, that Goofy in The White House is the same danger for their life as all the

catastrophes the nature can cause. They have the only chance to change this: By voting for YOU and against this stupid Republican! Ok, many of the Democrats are not far away from the 'Bactrian camel', (the German word is Trampeltier, spoken as written) but I see great chances, if someone like you will take over the presidency! There are many answers about the climate, I mean the ways to help all of us out of this disaster, all these puzzles are important, but for me on top of the agenda, since years I'm praying it: Build at as many as possible coasts around the Globe **water-desalination-plants**. It cost, I know, but we have some already, we know the technology, but we have only to use it! It will save the Earth! Build a world-wide pipeline-system to irrigate even the deserts! Fill the lakes, fill the rivers, WE could rescue many animals, the fishes, the birds! - With oil and gas we could organize such systems... and this should not be possible with the basic of our life? = The WATER! – We don't need to fly to the Moon again or to the Mars, or have to play with autonomous driving, and other idiotic ideas out of the brains of the pampers wearers from the Silicon Valley and Hollywood! - ... If we don't have everything done to make on our only Earth a wealthy, healthy living possible FOR ALL! Spent these huge amounts of money into the needed industry and you create millions of working places ON EARTH! Water, water, water, nothing to add today! Have a perfect weekend!

I remain with warmest greetings from HOT Germany where we had already a new heat-record of 42,6° ... BUT NOT Fahrenheit, Celsius!

Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

From: romanschreiber
Date: Saturday, 27. July 2019 at 22:32
To: <info@tomsteyer.com>
Subject: Re: Status update for Roman

... and I have to repeat my serious remarks: I'm sadly NOT an US-citizen! I have sadly NO Green-Card! I have just a little company (partnership) in Chicagoland, 'accidentally'! - So my donation is useless, I guess! I'm just an old German US-fan! I'm fighting on any other field for Tom! - It's up to him to make with me a Skype-conversation and to talk to a group of intelligent US-people. At least I have about 25.000 +/- E-Mail-contacts in the English-speaking World in my Excel-list! 😊

Warmest regards

Yours truly,



Dr. Roman Schreiber

From: Heather Hargreaves, TomSteyer.com <info@tomsteyer.com>
Reply-To: <info@tomsteyer.com>
Date: Saturday, 27. July 2019 at 19:48
To: romanschreiber
Subject: Status update for Roman

From: romanschreiber
Date: Monday, 29. July 2019 at 20:38
To: <info@tomsteyer.com>, <ajstaxqueen@yahoo.com>, Andrea.Schreibergroupinc
Subject: Re: Here's how to get your very own Tom 2020 sticker:

Hallo dear Tom!

(Hallo, dear Andrea, don't be too angry with me... 😞)

All I can do is to forward your message to my friends in Chicagoland, hoping that they all agree with your ideas, dear Tom! - I don't know, if 'my' Andrea and her

employees are politically active, but I guess, they should and it couldn't be a mistake, because the next election should end the actual disaster! (Declare me crazy, dear Andrea 😊 forgive me, but Tom needs at least 130.000 donations in time, otherwise he cannot speak in front of the Democrats in September, as far as I understood! Ill system, but the total World is ill! Take a few \$ from my account and transfer it to Toms team! PLEASE!) I hope, that my friends will join your movement, I'm sure, they understand, because they all are intelligent enough to know what the USA (and the better World) needs! Warmest regards from the bad old Germany, yours truly, **Dr. Roman Schreiber**

From: "TomSteyer.com" <info@tomsteyer.com>
Reply-To: <info@tomsteyer.com>
Date: Monday, 29. July 2019 at 18:56
To: romanschreiber
Subject: Here's how to get your very own Tom 2020 sticker:

From: romanschreiber
Date: Monday, 29. July 2019 at 20:48
To: <info@tomsteyer.com>
Subject: Re: Here's how to get your very own Tom 2020 sticker:

Hallo, dear Tom & your Team!

Here are a few contact-e-mail-addresses out of the circle of my (accidentally)'business-partner' Andrea Schreiber in Chicagoland. Wait a few days, after hopefully Andrea would have positive react to my mail, a few moments before! Then contact these people and ask for help! All the best, and don't forget my offer, to make an unique Skype-chat for a 30 minutes or longer, or shorter, it's up to YOU, Tom! Warmest regards from bad old Germany, Yours truly **Roman**

From: romanschreiber
Date: Thursday, 1. August 2019 at 20:36
To: <tom@tomsteyer.com>
Subject: Re: Thank you - It's a pity, that your automatism can't read and understand... ☹

Dear Tom & your Team!

I answered many times, I declared why I cannot donate a single Cent, because I'm NOT an US-citizen etc. So all my effort is and was, to convince some business-friends from Chicagoland, to do so! A few days ago, I've sent you a copy of this activity, I've sent you a short list of e-mail-addresses you should write, too! - So, any new plea for my donation is ... embarrassing and it shows to me, that you are only lukewarm, as I always judge the American mentality, sorry. So please, stop sending these - sadly for me - senseless mailings. I'm fighting for you, and I told you an impressive way, all the other candidates haven't used, as far as I can see! It's up to you to follow my ideas! All the best!

Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

From: TomSteyer.com <info@tomsteyer.com>
Reply-To: <info@tomsteyer.com>
Date: Friday, 2. August 2019 at 19:09
To: romanschreiber
Subject: Do you want to see Tom at the next debate?

From: romanschreiber
Date: Friday, 2. August 2019 at 20:37
To: <info@tomsteyer.com>
Subject: **It's boring!**

I told you, that I've everything done to help Tom! - Nothing more to say! If you can't read personal mailings, then I feel pity with you!

Dr. Roman Schreiber

From: "Brandon, TomSteyer.com" <info@tomsteyer.com>
Reply-To: <info@tomsteyer.com>
Date: Friday, 2. August 2019 at 23:59
To: schreibergroup
Subject: Roman, join our volunteer call with Tom

From: romanschreiber
Date: Sunday, 4. August 2019 at 19:53
To: <info@tomsteyer.com>
Subject: **It's boring!**

I told you, that I've everything done to help Tom! -
Nothing more to say! If you can't read personal mailings,
then I feel pity with you! ***Dr. Roman Schreiber***

My Senator from Illinois

From: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>
Date: Thursday, 1. August 2019 at 23:06
To: romanschreiber

Subject: America Is Better Than President Trump's Cruel, Anti-Immigrant Policies
The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisan,

For the past two and a half years, President Trump has continually used hateful and crude language to attack immigrants. This language is directly reflected in the cruelty of many of the Administration's policies. Here are a few examples:

- The Muslim travel ban created chaos at airports across the country and continues to separate thousands of American families.
- The repeal of DACA threatens 800,000 young immigrants with deportation to countries they barely remember.
- The termination of Temporary Protected Status puts more than 300,000 immigrants at risk of deportation to dangerous conditions.

- The disastrous separation of thousands of families at the border has done permanent damage to countless children.
- Inhumane overcrowding in migrant detention facilities that the DHS Inspector General found was, quote, “an immediate risk to the health and safety of detainees and DHS employees.”
- Threatening mass arrests and deportations of millions of immigrants who have committed no crime and pose no threat, which has created rampant fear in immigrant communities around the country.

And now, the Trump Administration has put a new rule into place that will block nearly all asylum claims at our southern border, including women and children fleeing persecution. The UNHCR, the United Nations refugee agency, said that this rule “will endanger vulnerable people in need of international protection from violence or persecution.”

I recently had the chance to go down to McAllen, Texas, and see the situation at the border for myself. What I saw in the Customs and Border Protection (CBP) facilities was unacceptable. One young boy told us that he hadn’t been able to brush his teeth for more than a week. We can argue over immigration policy, but we should all agree that children should be treated humanely. Showing compassion to the children who arrive at our border should be a fundamental American value. We are better than this.

Democrats stand ready to work on smart, effective, and humane border security policies. We need our Republican colleagues to condemn President Trump’s cruel campaign against families and children and work

with us on bipartisan basis to address the situation at our southern border.

Sincerely, U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

From: romanschreiber

Date: Friday, 2. August 2019 at 10:38

To: The Durbin Report durbin.senate.gov; Mallory_Carter

Cc: TomSteyer info@tomsteyer.com

Subject: Re: America Is Better Than President Trump's Cruel, Anti-Immigrant Policies = Find the perfect candidate to beat him!

Hello dear Dick & your friendly Team!

All I have to say, after following so long your newsletters and tv-appearances etc., also from other Democratic Senators and Governors: PLEASE find immediately the perfect candidate to beat the Beast in the White House!

- From my small point of view, I cannot see a better alternative than Tom Steyer! - Bernie is too old, Joe is a phase-out-model, all the women should fight against their husbands at home (😞), they all are NOT fit for this important 'job'! Tom Steyer is the perfect man! He is independent and is not such a redneck as Goofy! - Oh what has this man (The Trampeltier) made out of this World during these few months of his presidency!? Hollywood will find at his final days surely the best script: At the end, you all should shoot him to the Moon or better direct into the Orbit with no return-ticket! Tom Steyer is not included in the daily guerilla-wars, he has a view from 'outside'! He is 'young' enough, not to be 'old'! 😊 Have a nice weekend in Chicagoland!



Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

From: romanschreiber
Date: Tuesday, 6. August 2019 at 21:08
To: <info@tomsteyer.com>
Subject: Re: We need 3,250 new donors by Friday - can you give \$1 today?

Good evening, dear Tom & Team!

Here is a small part of my endless e-mail-address-list. I guess, they're all from USA-user, citizen etc. They all should be intelligent people and hopefully all addresses are in function! I have no guarantee, but I cross the fingers, that you have a system to write to these people an impressive mail, that should bring finally success!

All the best from bad old Germany



Dr. Roman Schreiber

Yes, women and jewelry...

From: U.S. Department of State <usstatebpa@public.govdelivery.com>
Reply-To: <usstatebpa@public.govdelivery.com>
Date: Thursday, 8. August 2019 at 22:22
To: romanschreiber
Subject: Opening Remarks for "Women's Economic Empowerment Conference: Minerals, Responsible Sourcing, and the Jewelry Supply Chain"

You are subscribed to Economic, Energy, Agricultural and Trade Issues for U.S. Department of State. This information has recently been updated, and is now available.

Good morning! Welcome to the Bureau of Economic and Business Affairs Women's Economic Empowerment Conference on Minerals, Responsible Sourcing, and the Jewelry Supply Chain. We are delighted to have you with us today.

This year we saw the 100th anniversary of the Nineteenth Amendment to the Constitution, giving women the right to vote - a critical basic right, which empowers women in this country. This milestone marks a moment for us to focus on a further critical element for women - and that's our participation in the economy. The Trump Administration has included women's economic empowerment as a priority in America's National Security Strategy. The National Security Strategy explicitly states: "Societies that empower women to participate fully in civic and economic life," are "more prosperous and peaceful." The United States will "support efforts to advance women's equality, protect the rights of women and girls, and promote women and youth empowerment programs." We have also have a White House initiative which many of you probably know, the Women's Global Development and Prosperity Initiative or WGDP which is focused on empowerment of women. And here in EB, we have a plan as well, known as POWER, or Providing Opportunities for Women's Economic Rise. The goal of POWER is to connect U.S. women entrepreneurs and business owners with women entrepreneurs overseas. We want to create relationships where women will be able to promote each other's successes - where by training, investing or promoting their enterprises. At this moment in history, we have momentum. This momentum builds on decades of U.S. efforts to support women's economic leadership around the globe. In regional networks of women entrepreneurs all over the world, we know that women are much more than beneficiaries of growth and stability - they drive it! We

recognize that women's potential and leadership is all too often untapped, and that women face significant obstacles to full participation in the workforce and the economy. We believe that advancing women's economic participation globally is critical to achieving U.S. foreign policy objectives, including economic growth and development. Our conference today is a perfect example of this. It reinforces U.S. policy perspectives on an important set of overlapping issues. Women play important roles in the precious metals and minerals mining sector. Women are major consumers of jewelry products. We also design, make, and sell jewelry. When we empower women in the mining and jewelry supply chains, it has the potential to drive economic growth, development, and job creation for women. Women's empowerment rests, in part, on responsible supply chains that provide transparency and traceability. Responsible sourcing allows companies to know where they are sourcing from and what impact their business has along the value chain. The responsible sourcing of minerals and gems, in the jewelry sector and beyond, is more than simply knowing your customer - it is about the origin of your materials and the potential national security concerns that might be in play. Such concerns mean companies need to be more aware than ever about what goes into their supply chain. Jewelry, in particular, presents challenges for responsible supply chains - and for women - which is why we are focusing on it today. In all of these cases, women working at the artisanal end of the supply chain are exposed to multiple forms of violence, the poisonous effects of mercury, and more. We will hear

about some of these issues later this morning. Governments, civil society, and the private sector have recognized that empowering women and girls economically is the best way to achieve growth. Businesses play a major role in addressing these rights by conducting due diligence on the unique risks women face. Today, I'm very pleased to announce that we're releasing to strengthen respect for women's rights while addressing adverse risks to businesses in their supply chains. These include recommendations on establishing transparent risk management plans to minimize risks and bolster women's economic participation across supply chains. And these recommendations are iterative and, as experts, your feedback is welcome. We have assembled a lineup of innovative, diverse speakers with deep expertise in a wide-range of sectors to explore these complex issues. We have asked panelists to walk us through the complex intersections of women's economic empowerment, mining and jewelry supply chains, and responsible sourcing. With that, I will welcome to the stage our esteemed keynote speaker, Gina Drosos. Gina is at the CEO of Signet Jeweler, the largest jewelry company in the world. Headquartered in Akron, Ohio, Signet is home to many of the jewelry brands we know so well, including Jared, Kay, and Zales Jewelers. Signet is a leader in responsible sourcing and an early advocate of the Responsible Jewelry Council, which seeks to develop and implement rigorous supply chain standards. Please join me in welcoming Gina Drosos to the stage. This email was sent to info@romanschreiber.com using GovDelivery Communications Cloud on behalf of: U.S. Department of State · 2201 C Street NW · Washington, DC 20520

News from Tom Steyer

From: Tom Steyer tom@tomsteyer.com Reply-To: <tom@tomsteyer.com>

Date: Tuesday, 13. August 2019 at 14:23

To: schreibergroup

Subject: We did it, Roman

Roman,

Today, I'm proud to tell you that more than 130,000 people have invested in our campaign - a campaign run on the idea that, as Americans, we deserve more of a say in what happens to our country than a foreign oligarch or corporation does. That's an amazing accomplishment, and a qualifying requirement for the September debate, per the Democratic National Committee rules.

I can't say it enough: Thank you for being with me in this. Your faith in this campaign is what has propelled us forward, from just a few thousand people up to a real movement. Together, we are going to make preventing climate change, protecting our democracy, and giving power back to the people central tenets of a major presidential campaign. Thank you again, Tom

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

From: romanschreiber

Date: Wednesday, 14. August 2019 at 09:34

To: <tom@tomsteyer.com>

Subject: Re: We did it, Roman

Wonderful! But I have to make my critical remarks again, **dear Tom & your great Team!**

Your system might be from your view 'ok', but for me, it's stupid! If I have something to say, I don't need 130.000 people to allow me, that I can say, what I **MUST** say! - You won't call it Democracy?

It's great that you are now allowed to take part for the September debates... And what is with the further time? You are waiting for another invitation to TV-discussions? All I can say, from bad old Germany, but as someone, who lived with open eyes and mind: Don't put the green label too strong in your debates! Don't paint the World only in black! Tell the people, what could change our World into a better World! Follow the Stanford-University-proposals: One child-policy! No senseless flights! No new car! And finally becoming vegetarian! - Then bring proposals, how easy it could be, with water-desalination-plants and pipelines around the globe, that no-one on earth must be parched, no human, no animal! AND: BRING ALL YOUR BOYS (and stupid girls) back home! We, in the World, don't need US-American Rambo's anymore! You have so much to do with your ailing infra-structure, give these people in your large continent an intelligent order! Warmest regards,



yours,

Dr. Roman Schreiber

From: Kat Taylor, TomSteyer.com <info@tomsteyer.com>

Reply-To: <info@tomsteyer.com>

Date: Thursday, 15. August 2019 at 21:28

To: schreibergroup


Subject: The goal that guides Tom and me



Hi Roman, I'm Kat Taylor - Tom's wife and partner.

Years ago, our dear friend John Gardner counseled Tom and me to "do" things as opposed to trying to "be"

someone. After 33 years of marriage, four children, new jobs, new businesses, and now a presidential campaign, the pursuit of this goal continues to guide us. Tom and I strive to be defined by our actions, not the labels people attach to us. I know that Tom is not running for the title, President of the United States. He's running because he sees that our democracy and planet are in trouble, and wants to do what's necessary to address the crises at hand. Tom and I have already accomplished a lot together. We created Beneficial State Bank as an alternative to the big financial institutions that have treated customers, communities, and the planet so badly. We established TomKat Ranch to research soil science and sustainable cattle ranching. And we've played a role in dozens of efforts across the country to lift up communities and clean up the environment. We will continue doing the things that will make our country and planet a safer, more secure, and more sustainable place for all Americans. I encourage you to learn more about Tom's efforts and ideas <http://clicks.tomsteyer.com/wf/click?>

Best, 

Tom Steyer 2020 · PO Box 626 · San Francisco, CA 94104 · USA

From: romanschreiber

Date: Thursday, 15. August 2019 at 22:06

To: <press@tomsteyer.com>

Subject: FW: We did it, Roman ... and when WE BOTH should 'do' it?

Oh, dear Tom, Kat & your Team!

Thanks for your automatically mailings. I know what I'm talking about! With my more than 52.800 Excel-files and E-Mail-addresses from all over the World, I try to contact these people behind, so personally as possible. But,

and with these stupid Germans, there is always a 'but', but if I'm writing again and again some personal messages to you, send even thousands of US-American E-Mail-addresses that you should and hopefully did contacted for your boring donation-penetrance, then it's also boring NOT to receive the smallest 'human' reaction. You know what I mean?

It doesn't matter, because I cannot really help you, because I'm NOT an American, have no Green-Card and my only 'surprise connection' is a little company on papers in Chicagoland. But, with my energy around the Globe, I have contacts, contacts, contacts... That's why I asked you, dear Tom, for your own joy and benefit, to do with me a (shorter or longer - it's up to you) Skype-conversation and to introduce yourself as the next President of the USA, beside all the commercial debates in your US-TV to come! THAT would be great and THAT would be the only thing I could really do for you, with big sense! Because then, I could send to all my US-addresses the link to OUR conversation and that would be multiplied to more than these few thousands! It's up to you to use this media as proposed! It's NOT a break in your career! For today I send you my warmest regards from bad old Germany!

Yours

Dr. Roman Schreiber

Ein Blick auf Österreichs Wahl

From: romanschreiber

Date: Friday, 16. August 2019 at 11:40

To: Sebastian.kurz, Peter.KAISER

Cc: andreas.schaefermeier, <kontakt@spoe.at>, <info@spoe.at>

Subject: Österreich vor der Wahl... und für mich gibt es nur eine Lösung! 😊

Guten Tag, lieber Dr. Peter Kaiser & Dein Team!

Guten Tag, lieber Sebastian Kurz & Dein Team!

Mit riesigen Schritten kommt nicht bereits der Herbst hier ins 'saure Land', nein, auch der Termin zur 9. Folge meines Programms, dass nur ein wenig am aktuellen politischen System kratzt, rückt bedrohlich näher! Bedrohlich für mich nur insoweit, als dass ich gerne meinen eigenen Worten und Ideen auch Taten folgen lassen möchte, egal wie schräg diese sein mögen. 😊

Und dabei ist es doch gar nicht so verrückt bemerkt, dass Ihr beiden die Zukunft Österreichs am besten in die Hand nehmen solltet! Das ist nicht nur meine bescheidene Sicht! Das habe ich in vielen Diskussionen mit sehr vielen Klugen aus Austria am Ende immer als die einzige und logische (End-)Lösung herausgearbeitet! 😊 - Ich fragte z.B. 'mein Kreativ-Team' aus Wien, Ihr kennt 'es', den Markus Szyszkowitz & Rachel Gold, und 'mahnte' nämlich zu Euch passende Sujets an, aber 'es' meinte, dass der eigentliche Wahlkampf wohl tatsächlich erst im September beginnen würde. Klar, mein 7. September 2019, also der Tag und die Video-Produktion des 9. Schrittes zur 'echten Direkten Demokratie', ist doch der genau passende Termin, der nun zufällig vielleicht in Eure Absichten passen könnte! Seid bitte NICHT irritiert, es ist ja NICHT die Abschaffung der Parteien, es ist nur die Rückgabe der Macht an die Menschen! Je eher 'Ihr', ich meine (auch)

das alte Parteien-System, das verinnerlicht, je besser, denke ich mal laut! Ihr habt vielleicht andere Schwerpunkte in Eurem Wahlprogramm, aber nichts ist für Menschen wichtiger, als zu erfahren, dass sie zukünftig nur noch eine geringere Steuerlast zu tragen haben! Verschlanken, mein Thema, auf allen Feldern! Ich will Euch nicht langweilen! Ich bin ja nicht auf Wahlkampf-Tour 😊, aber ich würde mich gerne für EUCH BEIDE vor einen solchen Karren spannen lassen, denn ich weiß, dass am Ende einige Tausend intelligente Menschen aus Österreich zumindest meine Zeilen lesen! Der 7. September 2019 ist ein Samstag. Super und durchaus 'sympathisch publikumswirksam' wäre doch vielleicht sogar eine Art 'Frühstücksschaltung'!? Ihr beide in Eurem gemütlichen Zuhause beim Frühstück (ich dann auch). Skype wird ja wohl funktionieren! Oder ist Euch das zu privat? Der frühe Vogel fängt den Wurm, oder so ähnlich heißt es doch. Zumindest beobachte ich so ab 5 bis 6 Uhr in der Früh auf unserer Terrasse die Vögelchen genau DAS machend! Ihr bestimmt den verrückten Drehtag, wenn Ihr mögt! Ich bin Euch nicht böse, kann es ja nicht sein, wenn Euch diese Idee nicht gefällt! - Ich kann natürlich auch ohne Euch meinen eigentlichen 9. Programmpunkt „Hohe Besteuerung krankmachender Nahrungsmittel, steuerliche Entlastung von gesunden Lebensmitteln“ in den (gedachten) Mittelpunkt stellen, aber ich würde es schon sehr, sehr begrüßen, wenn wir so eine ungewöhnliche Aktion durchziehen würden! Ich denke nicht, dass es für Euch einen negativen politischen Karriereknick bringen würde! 😞 Ich könnte mir genau das Gegenteil vorstellen! Etliche kritische Menschen

würden sich über Euch wahrscheinlich positiv wundern können! Nur, bitte, gebt mir rechtzeitig Nachricht! Ob nur einer von Euch, oder Ihr beide nicht, ich hätte für alles Verständnis! Aber, wenn 'Ja', dann sollten wir mit Euren Teams zuvor einen perfekten Skype-Test organisieren. Ich stehe für 'alles' bereit! Für heute grüße ich nur herzlich hinunter in das viel schönere Österreich und wünsche allen Angeschriebenen ein prächtiges Wochenende,

(nicht in der) **DDR** - *Der Digitale Roman*



Dr. Roman Schreiber

Hier folgt einmal die bis hierhin zum Thema aufgelaufene, gesammelte Korrespondenz mit Euch: (eigentlich von 'unten' nach 'oben' zu lesen)

Die SPÖ - Automatik

From: SPÖ <kontakt@spoe.at>

Organization: SPÖ.Direkt

Date: Friday, 16. August 2019 at 11:42

To: romanschreiber

Subject: Herzlichen Dank für die E-Mail an die SPÖ! [Anfrage#411456632]

Guten Tag!

Vielen Dank für die E-Mail und das Interesse an der SPÖ. Feedback ist für unsere Arbeit unabdinglich. Wir haben die Nachricht erhalten und werden die verantwortlichen Ortsorganisationen, FunktionärInnen und Referate umgehend über Wünsche und Anregungen informieren. Auf konkrete Fragen wird sich das Team des SPÖ Mitglieder- und Servicebüros in den

nächsten Tagen melden. Das SPÖ Mitglieder- und Servicebüro ist auch telefonisch werktags von Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Löwelstraße unter 01 39 10 200 erreichbar. Alle Informationen über die SPÖ stehen auch online rund um die Uhr zur Verfügung: Informationen zur SPÖ Bundespartei finden sie unter: <https://spoe.at> Die SPÖ Landesorganisationen und ihre Web-Adressen sind unter <https://www.spoe.at/das-sind-wir/spoe-in-den-bundeslaendern/> aufgelistet.

Unsere BereichssprecherInnen im Parlament findet man unter <https://www.spoe.at/die-spoe-bereichssprecherinnen/>

Und unsere Vorsitzende finden Sie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/pamela.rendi.wagner/>

Mit freundlichen Grüßen aus der Löwelstraße,
Das Team des SPÖ Mitglieder- und Servicebüros!

Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW' als Teil dieses Dooflandes! Part:?

From: Dr. Roman Schreiber <info@romanschreiber.com>

Date: Sunday, 18. August 2019 at 12:39

To: <poststelle@im.nrw.de>, <pressestelle@im.nrw.de>, <oeffentlichkeitsarbeit@im.nrw.de>

Cc: <poststelle@generalbundesanwalt.de>, <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>, <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>, <Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>, <poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de>, <poststelle.Olpe@polizei.nrw.de>, <daniela.haack@polizei.nrw.de>, <angela.merkel@wk.bundestag.de>, <angela.merkel@bundestag.de>

Subject: FW: Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW' als Teil dieses Dooflandes! Part: ?

Guten Tag,

sehr geehrter Herr Minister Herbert Reul!

Einen 'Guten Tag', auch den in Kopie Angeschriebenen wünschend! - Vor genau vier Wochen schrieb ich Sie an, nicht Hilferufend, nur informierend, damit Sie, sehr

geehrter Herbert Reul, ein wenig von meinem im 'sauren Land' aufgestauten Zorn in Düsseldorf spüren sollten, auch um mich möglicherweise ein wenig zu beruhigen, wie dass der Ratten-Kumpel Brazzo mit dem Herbert im kleinen erwähnten Sketch tut... Aber Sie werden sich weder um diesen Herbert, noch um diesen 'Fall' gekümmert haben, weil Sie Wichtigeres zu tun haben! GENAU! Es gibt wahrlich VIEL WICHTIGERES in diesem Lande, als einem Jungschnösel aus dem Ruhrpott zu folgen, der sich wichtigmachen wollte! DAS allerdings hatte Ihre (noch) üppige Beamtenschar NICHT herausgelesen, aus der überflüssigen 'Korrespondenz', wenn man so will, dem üblichen Datenmüll via Internet. Natürlich, weil man dazu ein paar mehr Buchstaben beherrschen sollte, als vielleicht nur die bundesdurchschnittlichen 12! Bei aller Ironie in den Zeilen und in den Ihnen hoffentlich zugeleiteten kompletten (eigentlich sinnlosen!) Dokumenten, hatte ich gehofft, dass Sie es nicht darauf ankommen lassen möchten, um wirklich daraus einen 'Fall für die Öffentlichkeit' zu machen! Ich hätte ja kein Problem damit, vielleicht Sie? - Für Sie ALLE habe ich einmal kurz zusammengefasst, ohne tiefer in u.U. von Rechtsverdrehern formulierte auch sehr fragwürdige Paragraphen einzusteigen, was uns das übermächtig gewordene Internet beim Thema 'Beleidigung durch das Wort Arschloch' an Wissenswertem so auswirft. Sie brauchen nur zu lesen, dann zu verstehen, es ist ganz einfach!

Das Schimpfwort „Arschloch“ kann im Strafrecht (Deutschland) den Tatbestand der Beleidigung nach §185 Strafgesetzbuch erfüllen. Beleidigung ist die

Kundgabe von Missachtung oder Respekt gegenüber dem beleidigten Opfer oder Dritten in dem Wille, dass diese Äußerung auch zur Kenntnis genommen wird. Es muss die Absicht bestehen, das Opfer herabzuwürdigen und dessen Ehre zu verletzen. **Zu unterscheiden ist hierbei zwischen Schmähkritik und Werturteil.** Bloße Schmähkritik umfasst insbesondere Schimpfworte wie „Arschloch“, „Nichtsnutz“, „Idiot“ usw. Dem Beleidiger kommt es darauf an, das Opfer in seiner Ehre zu verletzen, die Diffamierung steht im Vordergrund, die Kritik im Hintergrund. **Werturteile dagegen sind gemäß Art. 5 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland von der Meinungsfreiheit geschützt. (Ich habe nur mein Werturteil abgegeben!)**

Wer im Arbeitsrecht (Deutschland) seinen Vorgesetzten mit „altes Arschloch“ tituliert, darf nicht fristlos entlassen, aber abgemahnt werden. Das Landgericht Köln verkannte in einem Urteil nicht, dass eine beleidigende Äußerung entschuldbar sein kann, wenn sie aus einer Provokation heraus oder im Zusammenhang einer streitigen Atmosphäre heraus erfolgte sowie wenn sie als eine momentane und ganz vereinzelte Unbeherrschtheit zu bewerten ist. **(Und... war es nicht genau SO!? Ich bin der Beleidigte! Ich bin provoziert worden!)**

Verwendung in der Literatur: • In Charles Bukowski Werk *Der Mann mit der Ledertasche* (1971) beginnt ein Absatz mit: **“What’s wrong with assholes, baby?”** („Was hast du denn gegen Arschlöcher, Baby?“) und auch sonst setzt er das Wort nicht eben sparsam ein.

- Roland Topor schrieb 1975 **Mémoires d'un vieux con**, deutsch: Memoiren eines alten Arschlochs – eine fiktive Autobiografie.

- **Das kleine Arschloch** (Comic) von Walter Moers ist eine bekannte Comicfigur.

Sachliteratur: • Der Philosophieprofessor Aaron James von der University of California schrieb das Buch **Assholes. A Theory**, in dem er eine Untersuchung über die Charakterzüge typischer Arschlöcher anstellt.

- In Bezug auf das Betriebsklima in Unternehmen beschreibt der Organisationspsychologie Robert Sutton, Professor an der Stanford Graduate School of Business, ebenfalls Erkennungsmerkmale von „Arschlöchern“ in seinem Buch **Der Arschloch-Faktor: Vom geschickten Umgang mit Aufschneidern, Intriganten und Despoten in Unternehmen. Arschloch als The No Asshole Rule: Building a Civilized Workplace and Surviving One That Isn't** 2007 erschienen), anhand derer auch entsprechende Bewerber erkannt werden können, um ihre Einstellung zu vermeiden. **Sie schaden seiner Meinung nach der Produktivität des Unternehmens. Er betont, dass die extreme Wortwahl erforderlich sei. (Ich hatte in diesem Lande für mehr als 25 Jahre meine eigene Firma mit bis zu 40 Mitarbeitern. Was meinen Sie wohl, wie viele Arschlöcher ich evtl. nicht eingestellt hätte, wenn mir diese Arbeit des Robert Sutton bekannt gewesen wäre!? Das wären die ersten 1,5 Mio. - damals noch in DM - die ich vielleicht nicht verloren hätte!)**

Zeitung: • Definition in 'Die Tageszeitung': „Wenn jemand für einen kleinen Vorteil für sich selbst einen

großen Nachteil bei anderen Menschen in Kauf nimmt, ist das schon eine ziemliche Arschlöchigkeit. Je kleiner der eigene Vorteil im Verhältnis zum Nachteil anderer, desto höher der A-Faktor. Der anständige Mensch beginnt, wo man einen kleinen eigenen Nachteil zugunsten eines größeren Vorteils für andere in Kauf nimmt. Wenn man allerdings einen großen eigenen Nachteil zugunsten eines kleinen Vorteils anderer in Kauf nimmt, ist man entweder scharf auf einen Heiligenschein oder hat ein kleines Problem mit dem „Helfersyndrom“. Und gerät schon wieder in Arschloch-Gefahr.

Bühne: • Ein bekanntes Beispiel für die Nutzung von ‘Arschloch’ in der Musik ist das Lied ‘Schrei nach Liebe’ von den ‘Die Ärzte’, in dem es einem fiktiven Neonazismus quasi ins Gesicht geschrien wird.

• Der Comedian Michael Mittermeier benennt ein bekanntes Lied seines Repertoires mit dem Titel Arschloch-Kind. Der Kabarettist und Autor lobt das Ruhrgebiet folgendermaßen: „Die Arschlochdichte ist hier nicht so hoch.

Zitat: • Mit Verlaub, Herr Präsident, Sie sind ein Arschloch.“ (Joschka Fischer: Der Abgeordnete Fischer am 18. Oktober 1984 zum damaligen Bundestagsvizepräsidenten Richard Stücklen)

• „Wir lassen uns die Ostpolitik nicht von den acht Arschlöchern in Karlsruhe kaputtmachen.“

• „Wir befinden uns in einer politischen Kampagne, in der der Kandidat Über heißt und der Gegner ein Arschloch namens Taxi.“

Und nun komme ich zu meiner ‘Arbeit’, die ich, wenn man es genau betrachtet, Ihnen abnehme! Ich betreibe

FÜR SIE kostenlose politische Bewusstseins-erweiterung, die ein wirklich demokratisches System aushalten muss, um nicht eines Tages von der Masse überrollt zu werden. Dann allerdings unkontrollierbar! Da können 'SIE' Ihren Staatsapparat aufrüsten, wie Sie wollen, das wird nicht gelingen! Ich weiß, die Menschen haben noch niemals aus der Geschichte gelernt, SIE auch NICHT! Darum muss ich für die 'echte Direkte Demokratie' kämpfen, die einzige Lösung zur Befreiung aus der Knechtschaft, die SIE ALLE auf die Ebene reduziert, die Ihnen der Souverän weisen wird! = Wirklich Diener des Staates zu sein! Diener der Allgemeinheit! Schauen Sie sich meine endlos vielen Videos an, Sie können ALLE eine Menge daraus lernen. Klingt überheblich? Nein, es sind ja auch einige ganz kluge Menschen stets mit in meine Beiträge eingebunden! Sie sollten sich nur überwinden zu glauben, dass Sie schon 'groß' sind. Dann fällt es leichter auf meine Internet-Seite zu kommen! - Klar, ich gestehe: ich weiß nicht immer (oder will ich es bewusst nicht wissen?), wo die Trennungslinie zwischen Satire und trauriger Wahrheit verläuft. Das sehen Sie mal einem gut 71-Jährigen nach! Ich habe dieses, unser krankes System ja auch entsprechend lange erliden müssen! Ich bin nur ein Opfer falscher Politik! Sie könnten es eines Tages versuchen wieder gutzumachen, indem SIE dann für Ihre Bibliotheken sämtliche meiner (aktuell) mehr als 850 geschriebenen Bücher ordern würden. Das wäre evtl. ein minimaler Ausgleich zum erfahrenen Unrecht in diesem Deutschland! Nicht hier und heute, aber wenn Sie einmal Lust auf eine intelligente, ausführliche Unterhaltung haben und Informationen, wie so manche

Biografien verlaufen können, melden Sie sich bei mir! Ich kann noch besser reden als schreiben! Schon in 100 Jahren wird mein 'Werk' ein prächtiges Zeugnis über den aktuellen Zeitgeist abgeben und beweisen, dass ICH meiner Zeit weit voraus war! Da haben wir es wieder: Zeit! Das ist etwas, was wir alle glauben, nicht zu haben! Irrtum! Es ist nur eine Frage des intelligenten Zeitmanagements und der (Un-)Fähigkeit, richtig arbeiten zu können! In diesem Sinne grüße ich in die Weiten dieses Landes, dass sich besonders von außen betrachtet, als Doofland darstellt! Ja, auch das durfte ich mit über 25 Jahren im Ausland erfahren: so werden 'WIR' überall gesehen! (Woran und an wen das wohl liegt?)

Dr. Roman Schreiber

<https://romanschreiber.com>

From: "Dr. Roman Schreiber" <info@romanschreiber.com>

Date: Wednesday, 17. July 2019 at 15:11

To: <poststelle@im.nrw.de>, <pressestelle@im.nrw.de>, <oeffentlichkeitsarbeit@im.nrw.de>

Cc: <poststelle@generalbundesanwalt.de>, <Serdar.Yueksel@landtag.nrw.de>, <petitionsausschuss@landtag.nrw.de>,

<Polizeipraesidentin.Bonn@polizei.nrw.de>,

<poststelle.recklinghausen@polizei.nrw.de>, <poststelle.Olpe@polizei.nrw.de>,

<angela.merkel@wk.bundestag.de>, <angela.merkel@bundestag.de>

Subject: Verirrter 'Schnüffel- und Überwachungsstaat NRW' als Teil dieses Dooflandes!

Guten Tag,

sehr geehrter Herr Minister Herbert Reul!

Eigentlich beginne ich Korrespondenzen mit Menschen, die mir offensichtlich Böses wollen, schon mal mit Formulierungen, wie „Junger Mann“, oder ich duze die mich Anschreibenden, schon weil ich mit meinen inzwischen über 71 Jahren nicht sehr viele Jüngere treffe. In Ihrem Fall, der ja (noch) keiner ist, aber wer weiß denn schon, wie leicht es heute ist, 'zu

fallen', will ich die gute Form wahren und mich gerne an 'Ehre wem Ehre gebührt' erinnern, denn ich möchte ja auch, dass Sie sich positiv einbringen, in eine, wie mir scheint, so langsam gewaltig aus dem Ruder laufende Angelegenheit. (Tatsächlich eine Lächerlichkeit!)

Die von mir in einigen Videos schon mal eingebaute kleine Ratte 'Herbert', würde von seinem Kumpel Brazzo zwar aufgerufen werden, mit: „Herbert, beruhige Dich!“ (Dazu muss man das 'r' gewaltig rollen lassen), aber wenn ich den Herbert spiele, dann will ich mich NICHT beruhigen, ich will mich ganz bewusst aufregen, so, wie ein soeben erneut erfolgter kurzer Besuch zweier kleiner Staatsdiener mich gewaltig aufregte! Die wollten doch tatsächlich abklären, wie sie eine von mir gemachte Äußerung, in einer meiner E-Mails an die Polizeibehörde, und sicher auch an den Petitionsausschuss, zu werten haben... Natürlich nicht die beiden durchaus sachlichen Beamten, der eine hieß Möllmann (also nicht Möllemann, der ja schon mal vom Himmel fiel, spottete ich in meinem Zorn!), die junge Frau (Balkanesisch? Egal!), beide zeigten mir brav ihre Ausweise, sie fragten ja für die sie Schickenden... also die Personen, die ich mit der kurz angehängten E-Mail anscrieb. Auf welchem schmalen Brett kommen denn die Spitzenkräfte in diesem Lande daher geschwommen, wenn man aus meinen Zeilen keine höfliche Umschreibung einer intellektuellen Auseinandersetzung erkennt!? Haben 'die' alle zu viele amerikanische Scheißdreck-Filme mit Rambo, Ballermännern und Konsorten geschaut oder betrachten die Welt nur auf RTL II-Niveau!? Und dann kommt der Herr Möllmann daher und spricht mich permanent

(provokierend) nur mit meinem Geburtsnamen an, wiederholt aber penetrant diesen immer wieder, obwohl ich ihn korrigierte, denn im richtigen Leben nutze ich eben meinen Künstlernamen! - Bob Dylan erhielt seinen Nobelpreis nur als 'Bob Dylan' und nicht als Robert Allen Zimmermann und der von mir häufig zitierte 'Mark Twain' wurde als Samuel Langhorne Clemens geboren. Muss ich noch weitere Aufzählungen anbringen, um den Irrsinn von Kleinbürgern zu beschreiben!?

Das beste: die Basis für diese ganze Kinderkacke (anders ist das nicht zu beschreiben) und erneute sinnlose Spazierfahrt zweier Staatsdiener, ist eine mich beleidigende Person aus dem Raum Castrop-Rauxel, die ich nicht kenne, die ich niemals zuvor (bis die sich idiotischer Weise an mich wandte) per E-Mail anschrieb, die von mir allerdings kräftig auf ihren Platz verwiesen wurde. Der junge Mann fühlte sich beleidigt, wird wohl gute Kontakte zu den Polizeibehörden seines Umfeldes besitzen und meinte, sich auf diese Weise wichtig machen zu können, indem zunächst zwei Beamte anreisten, knapp 14 Tage nach dem 'Sündenfall', und die sollten prüfen, ob es mich hier überhaupt gibt!... Die Geschichte endet also nicht, indem man einem kostenverursachenden Staatsbürger klarmacht, dass er der Beleidigende war, dass er diese Aktion sinnlos inszenierte und dass das unser aller Steuermittel sinnlos kostet, nein, nun wird sich eine Frau Polizeipräsidentin noch bedroht fühlen? Einfach SUPER dieses Doofland! Und so, das kann ich Ihnen sagen, werden wir alle von draußen gesehen und ich habe diese Formulierung aus meinen über 20 Jahren im west-europäischen Ausland nur mitgebracht!

Eine bessere Werbung für einen endlos Schreibenden gibt es ja überhaupt nicht, als einen für die Freiheit der 'kleinen Leute' Kämpfenden, in den Wirrungen des Polizeiapparates fast Gefangenen ☺. Dafür ist zunächst einmal großer Dank auszusprechen, aber ich werde dennoch nicht ruhen, bis ich von den mich belästigenden Organen eine Entschuldigung für das praktizierte Vorgehen habe, um das entsprechende Buch zu komplettieren. Die Story fängt nämlich nach meiner Informationsmail für meinen 5. Schritt zur 'echten' Direkten Demokratie an, der da lautet: „Bedingungsloses Grundeinkommen, überall!“ Aber das werden Sie nicht wissen, weil auch Sie sich niemals mit mir und meinem Werk befasst haben! Vielleicht ja jetzt...?

Für heute grüße ich aus dem 'sauren Land' (und nur ein dummer Zeitungsschreiber meinte einmal „Das heißt nicht saures Land, das ist das Sauerland.“ – „Ja, um politische Satire zu verstehen, bedarf es ein Mindestmaß an Intelligenz und die Fähigkeit, hin und wieder über sich lachen zu können!“ war meine Antwort.)



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com

<https://romanschreiber.com>

Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

From: romanschreiber

Date: Sunday, 18. August 2019 at 22:11

To: H.Heenemann@heenemann-druck.de; m.zielinski@heenemann-druck.de
digital@heenemann-druck.de; D.Hentschler@heenemann-druck.de

Subject: Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

Guten Abend! Für Sie am morgigen Montag, Guten Tag! Ich bat Sie mit meiner Mail vom 29. Juli 2019 mir zu bestätigen, dass Sie sämtliche Ihnen überlassenen Daten meiner endlos vielen Bücher gelöscht haben! Nicht einmal zu einer solchen Aktion sind Sie in der Lage! Das ist ein wirkliches Trauerspiel mit Ihnen! Ich muss doch nicht erst Ihnen einen Anwalt auf den Hals schicken, der Ihnen dann auch noch sinnlose Kosten verursacht!? Zwei drei Zeilen, mehr nicht. Wenn mich diese nicht innerhalb der kommenden Arbeitswoche erreichen, lassen Sie mir keine andere Wahl!

Dr. Roman Schreiber

From: Andreas Kerer <a.kerer@heenemann-druck.de>

Organization: Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG

Date: Monday, 19. August 2019 at 16:47

To: romanschreiber

Subject: AW: Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber,
bitte entschuldigen Sie unsere Untätigkeit in Ihrem Fall. Warum mich Ihre Mail erst jetzt erreicht, kann ich leider auch nicht erklären. Meine Name ist Andreas Kerer und ich koordiniere u.a. den Datenschutz in unserem Unternehmen. Daher bin ich der richtige Ansprechpartner, wenn es um das Löschen personenbezogener oder anderer Daten geht. Ich habe unsere Server überprüft, und kann Ihnen hiermit bestätigen, dass Ihre sämtlichen Daten von unseren

Servern entfernt worden sind. In der Regel löschen wir Produktionsdaten nach wenigen Monaten, um uns nicht mit nicht mehr benötigten Daten den Speicherplatz zu blockieren. Nach meinen Recherchen haben Sie aber zusätzlich Ihre Daten via E-Mail an mehrere Empfänger in unserem Hause geschickt. Vermutlich haben Sie dabei auch diesen Verteiler verwendet:

H.Heenemann@heenemann-druck.de, m.zielinski@heenemann-druck.de,
digital@heenemann-druck.de, D.Hentschler@heenemann-druck.de.

Um hier zu gewährleisten, dass sich Ihre Daten nicht mehr in einem dieser Postfächer befinden, muss ich diese Woche die einzelnen Postfächer überprüfen und gegebenenfalls Ihre Daten von dort entfernen.

Ich melde mich bei Ihnen, sobald ich diese Arbeit erledigt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kerer

Assistent der Geschäftsführung Tel. +49(30)75303-441, Fax +49(30)75303-132
a.kerer@heenemann-druck.de
Buch- und Offsetdruckerei H. HEENEMANN GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin www.heenemann-druck.de

From: Dirk Hentschler <d.hentschler@heenemann-druck.de>

Date: Monday, 19. August 2019 at 17:02

To: romanschreiber

Cc: 'Mariusz Zielinski' <m.zielinski@heenemann-druck.de>, 'Andreas Kerer'

<a.kerer@heenemann-druck.de>, 'Hella Heenemann'

<h.heenemann@heenemann-druck.de>

Subject: AW: Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber,

vielen Dank für Ihre Nachricht, vom 18.08.2019, an unser Haus. Ich persönlich habe diese Nachricht nicht in meinem Postfach, obwohl ich meine e-mail Adresse im Header sehe. Womöglich wurde sie vom Spamfilter erfasst, denn auch die vorherigen Nachrichten sind mir unbekannt. Frau Hella Heenemann, hat sie mir

allerdings weitergeleitet. Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass sich unser Herr Zielinski auf Ihre Nachricht von vor 3 Wochen nicht zurückgemeldet hat und Ihnen das Löschen der Dateien bestätigte. Vielleicht war er etwas irritiert, bezogen auf Ihre „scharfe“ Zunge. Unser interne Datenschutzkoordinator Herr Andreas Kerer bestätigt Ihnen noch heute das Löschen Ihrer Buchdateien, sofern diese noch vorliegen. Persönlich habe ich noch den Wunsch, dass Sie mich bitte von Ihrer Rundmailadressliste streichen. Auch wenn ich Ihre letzten Nachrichten nicht erhalten habe, möchte ich in Zukunft, auf diese eventuell wieder auftauchenden Nachrichten verzichten, zumal diese mir unaufgefordert gesendet wurden. Ich freue mich, dass Sie mit dem Format des E-books nun ein geeignetes Medium für Ihre Schriften gefunden haben und wünsche Ihnen viel Erfolg damit.

Mit freundlichen Grüßen Dirk Hentschler

Geschäftsführung



Tel. +49 (30) 7 53 03-125 Fax +49 (30) 7 53 03-131

d.hentschler@heenemann-druck.de

Buch- und Offsetdruckerei H. HEENEMANN GmbH & Co. KG

Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin www.heenemann-druck.de

From: romanschreiber

Date: Monday, 19. August 2019 at 20:14

To: Dirk Hentschler <d.hentschler@heenemann-druck.de>,
<a.kerer@heenemann-druck.de>, <h.heenemann@heenemann-druck.de>,
<m.zielinski@heenemann-druck.de>

Subject: Re: Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

Na wunderbar, Team Heenemann, wenn man in diesem Dooftland mit einem Anwalt droht, also 'Druck' ausübt, dann beginnen selbst die größten Schläfer langsam wach zu werden, - in Deutsch: beginnen die 'Kommuni-

kation' aufzunehmen! Davon sprechen Sie, junger Mann, doch so vollmundig in Ihrem kleinen Video! Ich meinte jetzt den Herrn Hentschler! Als, vor einigen Jahren nun schon, der Herr Zielinski mich anschrieb und freundlich nachfragte, was Sie als Unternehmen 'unternehmen' könnten, um weitere Geschäfte mit mir zu tätigen, da machte ich einige Vorschläge! Die blieben ohne jede Reaktion! Wahrscheinlich ist meine Mail von damals auch schon im Spam-Ordner gelandet!? - Als intelligenter Partner und eingebunden in diese verrückte Geschäftswelt, schaut man allerdings besser täglich in seinen Junk-Mail-Folder, denn dort landet hin und wieder mal besonders Wichtiges! Niemand braucht sich bei mir zu entschuldigen! Es braucht sich auch der Herr Keller nicht mehr bei mir zu melden, weil ich Ihre sämtlichen E-Mail-Adressen aus meiner riesigen Excel-Datei bereits löschte. Mein System freut sich immer, wenn ich es von Ignoranten befreie! Niemand braucht freundliche Worte zu heucheln, denn sie kommen ja nicht vom Herzen! - Ich verbleibe ohne Gruß, denn Sie sind es nicht wert!

From: Andreas Kerer <a.kerer@heenemann-druck.de>

Date: Tuesday, 20. August 2019 at 12:51

To: romanschreiber

Subject: AW: Ihre kaufmännische Unfähigkeit ist geradezu ätzend!

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber, auch wenn meine Rückmeldung nicht mehr erwünscht ist, wollte ich Ihnen doch der Vollständigkeit halber mitteilen, dass ich unsere Postfächer überprüft habe. Jetzt kann ich Ihnen verbindliche mitteilen, dass auch in unseren E-Mail-Postfächern keine Daten Ihrer Bücher mehr vorhanden sind. Mit freundlichen Grüßen Andreas Kerer

Assistent der Geschäftsführung

Tel. +49(30)75303-441 Fax +49(30)75303-132 a.kerer@heenemann-druck.de

Infos aus Washington DC

From: DOC Public Affairs <PublicAffairs@updates.doc.gov>

Reply-To: <PublicAffairs@updates.doc.gov>

Date: Monday, 19. August 2019 at 14:35

To: romanschreiber

Subject: Department of Commerce Adds Dozens of New Huawei Affiliates to the Entity List and Maintains Narrow Exemptions through the Temporary General License

Monday, August 19, 2019

Office of Public Affairs, 202-482-4883

Department of Commerce Adds Dozens of New Huawei Affiliates to the Entity List and Maintains Narrow Exemptions through the Temporary General License

WASHINGTON - Today, the Bureau of Industry and Security (BIS) of the U.S. Department of Commerce identified 46 additional Huawei Technologies Co., Ltd. affiliates that require inclusion on the Entity List, as part of a routine review of all Entity Listings. Since May, the Department has added over one hundred persons or organizations to the Entity List in connection to Huawei. The new restrictions on these affiliates are effective today, August 19th. - BIS has also announced that it will extend the Temporary General License (TGL) authorizing specific, limited engagements in transactions involving the export, reexport, and transfer of items – under the Export Administration Regulations (EAR) – to Huawei and its non-U.S. affiliates which are subject to the Entity List. The continuation of the TGL is intended to afford consumers across America the necessary time to transition away from Huawei equipment, given the persistent national security and foreign policy threat. This license will be effective on August 19, 2019 and last an additional 90 days. “As we continue to urge consumers to transition away from

Huawei's products, we recognize that more time is necessary to prevent any disruption," said Secretary of Commerce Wilbur Ross. "Simultaneously, we are constantly working at the Department to ensure that any exports to Huawei and its affiliates do not violate the terms of the Entity Listing or Temporary General License." Outside of the scope of the TGL, any exports, reexports, or in-country transfers of items subject to the EAR will continue to require a license granted after a review by BIS under a presumption of denial. Huawei was added to the Entity List after the Department concluded that the company is engaged in activities that are contrary to U.S. national security or foreign policy interests, including alleged violations of the International Emergency Economic Powers Act (IEEPA), conspiracy to violate IEEPA by providing prohibited financial services to Iran, and obstruction of justice in connection with the investigation of those alleged violations of U.S. sanctions, among other illicit activities.

The Bureau of Industry and Security's mission is to advance U.S. national security and foreign policy objectives by ensuring an effective export control and treaty compliance system and promoting continued U.S. strategic technology leadership. BIS is committed to preventing U.S.-origin items from supporting Weapons of Mass Destruction (WMD) projects, terrorism, or destabilizing military modernization programs.

This email was sent to info@romanschreiber.com using GovDelivery Communications Cloud on behalf of: U.S. Department of Commerce · 1401 Constitution Ave., NW · Washington, D.C. 20230

Mein Draht in den Norden der USA

From: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Date: Tuesday, 27. August 2019 at 21:33

To: romanschreiber

Subject: The President's War on Farmers

The Durbin Report: A message from Senator Richard J. Durbin

Fellow Illinoisan,

For farmers, this year began with President Trump's government shutdown that closed USDA offices for the longest period in history, and his third straight year of announcing USDA cuts, including a \$267 billion cut to Farm Bill investments. In February, USDA testified before Congress that its own economists calculated net farm income had fallen nearly 50 percent from its Obama Administration peak in 2013. And then there is the President's haphazard, scorched-earth trade policy towards China, the largest market for Illinois' agricultural products, doing damage that USDA economists say will take years to undo. Farmers across Illinois are caught in the middle. But Illinois farmers stay strong and keep moving forward. Over the past few weeks, I visited with farmers and heard firsthand what they have to say about the President's farm policy, unpredictable trade tactics, and their desire to get back to selling to the marketplace instead of receiving USDA aid. In Peoria, I heard from farmers who are worried about staying viable in the global marketplace. China isn't waiting, investing an eightfold increase in cutting-edge public sector agricultural research, while the United States has seen a steady decline in federal funding for research at the USDA. On top of the President's ineffective tariffs, we're also risking falling behind China in agricultural innovation - we can't allow

that trend to continue. That's why I announced plans to introduce the, which will ensure that USDA has the robust federal funding it needs to make the breakthroughs and foster the innovation we need to stay competitive in the global marketplace. In Niantic, I held with local agricultural leaders to discuss a wide variety of issues affecting farmers. They told me that it has been a tough planting season - the near-constant rain led to rampant flooding and one of the wettest years in recent memory. Meanwhile, the President's reckless tariffs have slammed the door outright on access to China, Illinois' number one market for agricultural exports. His decision to engage in this trade war is putting constant and indefensible financial pressures on Illinois farmers during a particularly trying time. In Springfield, I spent the day with the Director of the Illinois Department of Agriculture, John Sullivan, where I called upon the President to end his secretive waivers that allow oil refineries to stop blending ethanol and biodiesel into vehicle fuels. Yet, last week, the President personally approved 30 more waivers, causing several Midwestern biofuels plants to shutter, throwing many rural workers into unemployment. In each of these meetings, I heard the same thing: thanks to a wet planting season and the President's ineffective policies, our farmers are struggling. Ultimately, it is President Trump who must stop his harmful war on agriculture, or the economic consequences of his actions will mean more tough times ahead for farming. Sincerely, U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Ich bin NICHT in allem seiner Meinung!

From: Tom Steyer tom@tomsteyer.com Reply-To: <tom@tomsteyer.com>

Date: Wednesday, 28. August 2019 at 18:22

To: schreibergroup - Subject: What we can do with \$1 trillion →

Let's be clear, Roman: Tax cuts for the wealthiest people don't help anyone except the wealthiest people. As a former investor who spent nearly 30 years solving economic puzzles, I will forever be baffled by the Republican argument that tax cuts for people who would otherwise pay the most in taxes will boost our economy. Tax cuts for the rich do not equal inclusive prosperity for all - they just keep making those at the top even richer. To fix the widespread inequality in this country, we need to make sure that wealthy people - myself included - pay our fair share. If you're one of the 175,000 richest families - worth more than \$32 million - you'll pay a penny on every dollar you have above that level. That would end up raising over \$1 trillion over the next decade. Here's what those pennies could help pay for:

- Repairing our roads, bridges, and highways (cost: about \$836 billion)
- Upgrading our voting machines for safer, fairer elections (cost: about \$130 - \$400 million)
- Mitigating climate change with clean energy investments
- Nearly all student loan debt (currently at \$1.6 trillion nationwide)
- The entire U.S. deficit (currently at \$1 trillion)

A tax on wealth - pennies on the dollars for people worth more than \$32 million - is necessary for a sustainable, equitable future. No loopholes, deductions, or exceptions: it's time the wealthy pay up. Thank you, Tom

From: romanschreiber
Date: Wednesday, 28. August 2019 at 20:14
To: <tom@tomsteyer.com>
Subject: Re: What we can do with \$1 trillion →

Dear Tom & your team,

at first I would like to change your counting-system! I believe, that since years, since ever, all big misunderstandings between Europe and the USA are based on your wrong counting of the huge figures: You are talking of Trillion, in Europe it's only Billion! You are counting Billions, we are naming this amount as Millions, you see. I believe, that is one reason why your economy is totally overrated! Is this possible? I guess YES! ... For me, extra TAX for the richest would be a mistake! To become President, you need the richest on your side too! NOT with tax-gifts, but with a clear concept, all people may understand! If you change the economic-laws into fair laws for ALL people, means a cutoff by monthly incomes, for example for managers in corporations, let me say of only 5times of the average of all employees of such a company! And NO indemnity in Millions, that screwed out every company, finally all communities! As I proposed to Tom, we should make a Skype-chat, that you could receive some necessary ideas for YOUR large country! But, before you should look with open eyes your ailing infrastructure outside the large cities! Have a look in and around Western Europe! What they have done after the Second World War! - The politics of the USA failed, only exhausting the countries with oil (!) and other recourses! Concentrate your huge potential on your continent! There is so much to do! Bring all the boys home! THIS alone is a program for the people, also for the rich! (Although they only made profit on wars!) - I can't sign

a single point out of a program, which is not mine. I'm standing for other ways to bring recovery in all tax-payers budgets: Reduce all governments-offices to the half! Reduce the income of these finally 50% to another 50%! Pay to ALL a monthly guaranteed income! In a value of an amount, where even a single mother can survive, without any fear! Then, all can be really creative to the advantage of ALL! It's so simple, that it's too simple for the usual brain to think about! 😞 The only way to survive in our systems is the implementation of the True Direct Democracy! - THIS alone would bring you the victory! - I have actually done a 10 point program to start this at January 2020. I do, as if this is already an enacted law! - Bring someone of your team to listen in German this 'schedule', visible on my internet-site! - Enough for today, although I believe that YOU surely will NOT read all this, anyway 😞 I'll keep my fingers cross for YOU & your Team! Yours truly,

Dr. Roman Schreiber



Ich bin kein Klugscheißer, aber...

From: Addendum addendum@qvv.at Reply-To: Addendum addendum@qvv.at

Date: Monday, 2. September 2019 at 07:14

To: romanschreiber

Subject: Wien und das kleine Glückspiel

Liebe Leserin, lieber Leser!

als wir am frühen Freitagabend das Ende einer harten Arbeitswoche samt verspäteter Redaktionskonferenz -

Hauptthema: alle Formen der Parteienfinanzierung – mit einem kleinen Bier ausklingen lassen wollten, taten wir uns schwer mit der Lokalwahl. Ganz Bobostan, pardon, Wien-Neubau natürlich, wimmelt, wenn man es schon länger kennt, nur mehr vor lauter Saftläden, und dort, wo man gutes tschechisches Kozel kredenzt bekäme, gleich um's Eck von unserer Redaktion, hat man immer berechtigte Sorge, dass der junge Kellner, der so gerne Selbstgespräche führt, einen am liebsten erschießen möchte, und zwar noch bevor das kleine Bier bestellt ist. Klassisches Berufsrisiko also, man gönnt sich ja sonst nichts. Außer vielleicht eine Recherche über das größte Glücksspielunternehmen des Landes. „Novomatic zahlt alle“, **hatte der ehemalige SPÖ-Chef Heinz-Christian Strache** bekanntlich im Ibiza-Video gemeint. Nach Veröffentlichung ruderte er flugs zurück. Und tat das als reine Prahlerei im Urlaub ab. Wie dem auch sei: Wir haben diese Aussage und die darauf folgenden Entwicklungen – Hausdurchsuchungen und mögliche Versprechungen, die eine Aufhebung des kleinen Glücksspielverbots in Wien zum Inhalt gehabt haben könnten – zum Anlass genommen, die seltsame kleine Glücksspiel-Beziehung der Stadt Wien und der Novomatic in einem Podcast aufzuarbeiten, den Elisabeth Woditschka gestaltet hat. Aus der Vergangenheit lassen sich ja bekanntlich immer wieder auch Lehren für die Zukunft ziehen. Wenn man das will.

•• 02.09.2019 Wien und das kleine Glücksspiel

Seit der Veröffentlichung des Ibiza-Videos stehen Politik und Glücksspiel im Fokus. Was wir bei den Recherchen für den <https://qv.v.us15.list-manage.com/track/click?u=>

850ec40a8369af27f3befc83c&id=f93b7e8731&e=606806d932 über die Situation in Wien herausgefunden haben.

•• Übrigens: Für den Kellner unseres Lokals gilt selbstredend die Unschuldsumutung. Für Heinz Christian Strache und die gesamte Novomatic-Gruppe auch.

Eine gute Woche wünscht Ihnen stellvertretend für die Investigativredaktion von Addendum,

Rainer Fleckl

Rainer Fleckl @FLECKL

Rainer Fleckl will den Dingen auf den Grund gehen. Er hat Kommunikationswissenschaften studiert und startete seine ersten investigativen Recherchen im Sportressort des „Kurier“, dessen Leitung er 2008 übernahm. 2010 wurde er mit dem Aufbau einer Rechercheabteilung betraut. Vor seinem Engagement bei Quo Vadis Veritas war Fleckl als Bereichsleiter bei ServusTV und in der Chefredaktion von „News“ tätig. Addendum ist ein Produkt der Quo Vadis Veritas Redaktions GmbH. All rights reserved

From: romanschreiber

Date: Monday, 2. September 2019 at 09:07

To: Addendum <addendum@qv.v.at>

Subject: Re: Wien und das kleine Glücksspiel ...

(und immer diese Erinnerungen an das Doppel-'s')

Guten Morgen!

Ja, manchmal ist das Finden der richtigen Taste auf dem Keyboard ein großes Glücksspiel! (Ich leide ebenfalls permanent darunter!) Schauen Sie doch mal, lieber Rainer, welchen roten Flecken Sie dem HCS anhefteten. Viele Grüße, nicht von einem besser-wisserischen Piefke, sondern von einem aufmerksamen Leser Eurer spannenden Infos!

„hatte der ehemalige SPÖ-Chef Heinz-Christian Strache“ (oder war der auch mal bei den Roten? 😞)

Herzlichst, aus dem sauren Land, einem Teil des Dooflandes, (und nicht der) **DDR - Der Digitale Roman Dr. Roman Schreiber**

<https://romanschreiber.com>

An interview with Secretary Pompeo

From: U.S. Department of State <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Reply-To: <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Date: Saturday, 7. September 2019 at 00:54

To: romanschreiber

Subject: Secretary Michael R. Pompeo With Alec Gartner of KSNT-TV NBC 27
Topeka

Question: Well, thank you obviously for joining me today. We'll jump right into it. I imagine you're going to be asked a lot about Chinese tariffs today and all of the trade war or at least back-and-forth with China. Can you kind of give us an update of where we stand? And right now it would seem like there was ramping out recently of tariffs. How is it looking right now?

Secretary Pompeo: So I remember when I was a member of Congress I watched farmers try to sell their products in China - corn, wheat, dairy, whatever it was - and they couldn't. President Trump is going to fix that. It's unfair. It's wrong. It's deeply, deeply troubling. The Kansans lose jobs because the Chinese steal intellectual property from Kansas farmers, from Kansas manufacturers, from people all across our great state.

So President Trump understood that we were at war with China long before he came into office with respect to trade. They were stealing from us. They were taking our intellectual property, denying us markets while they could come sell their products here. So the mission set's been very clear: We're going to fix that. We want fair trade. We want reciprocal trade. We want no tariff barriers. We want a Kansan who develops a product to be able to sell that product to China just the way that an innovative person from China can sell their product right here in Kansas. That's the mission set. President

Trump has made real progress on that. I'm confident there will be more progress in the days and weeks ahead.

Question: This has been a year or a year at least - a long-time issue that you guys have been dealing with. How much do you worry that something needs to get done before the next presidential election where a democratic candidate could reverse what you guys have been doing?

Secretary Pompeo: We're focused on doing the right thing. If you get it right and you convince the American people that this is what you did, this is why you did it, I'm confident that Kansas will understand that that was the right thing to do. And that's President Trump's focus every day. I spend my time on American foreign policy. I don't spend much time thinking about American domestic politics. Our mission set is very clear: To deliver an America First foreign policy that reflects America's most essential historic greatness. That's what we're working on.

Question: Is there a timeframe or a crunch of any sort that you feel or you just want to get it done?

Secretary Pompeo: Get it done as quickly - on every mission, whether it's North Korea or the work that we're doing in Afghanistan, every one of them is to get the timeline right. Obviously, we want to do these things as quickly as we can. But it's not domestic politics that drive our mission set, it's delivered on behalf of the American people.

Question: Then the other day the trade deal, the USMCA, hasn't been ratified yet. Where do we stand there? Are you confident that could come about

soon? And how's that impacting Kansas farmers or Kansans in general versus what we had in NAFTA?

Secretary Pompeo: Yeah, it's a great trade deal. Much like the work we've been doing with China, we were looking for an arrangement with Mexico and Canada that took care of Americans, that took care of Kansans. Too many politicians were just willing to let go. President Trump wasn't. I hope that when Congress comes back in session next week that they will quickly ratify that. Mexico and Canada I'm confident will do the same, and we will have a much improved trade deal, one that delivers real opportunity for the next generation of Kansans. It will be a good thing for Americans. It will be for Mexicans and Canadians as well.

Question: We'll jump from topic to topic. Climate change. Not that you're following democratic politics right now, but CNN just held a town hall with every - the top 10 candidates on climate change. Obviously, we pulled out of the Paris Climate Agreement. How much is climate change a priority in this administration? Is there something you guys want to focus on pollution with China or any of the other top polluters in the world where we can lessen the effects, if there are effects, on the climate?

Secretary Pompeo: We're focused on things that are real, things that matter. The Paris accords made no sense for the American people to be part of - none whatsoever. Just take a look at the history. Guess which country has reduced its carbon emissions most since the Paris agreements were signed? The United

States - the country that decided not to be part of it. It's one thing to go to ribbon cuttings and signings.

This is what I think the American people know and they see with President Trump, we're about delivering outcomes, not fancy signing ceremonies at international cocktail parties. Our mission set is very clear: We care deeply about the environment. We want to make sure this planet - that we're good stewards of this planet for our kids and our grandchildren. But you have to deliver real outcomes, real outcomes that allow economic opportunity, that allow for economic growth, and that do the right thing so that history will reflect well on our time in service.

Question: So it sounds like America was living up to its promise there. Maybe other countries weren't. Are we still -

Secretary Pompeo: Yeah, look at China. There's another good example of China. How many coal mines today does China have? Go look it up. It's easy to find. They've signed the Paris accords, and yet, they're the most environmentally unfriendly economy in the world today, growing their carbon emissions at enormous rates. This is wrong. It's not enough to say, yes, we're member of the Paris accord. You have to deliver better outcomes for your people and for the planet.

Question: Eighteen years since 9/11. Coming up on that tragic anniversary. How do you compare where we are now versus then? Obviously, there's still other bad actors out there. What do you think in terms of safety from foreign terrorism, where do we stand right now?

Secretary Pompeo: Yeah. We're nearly two decades off from that day. It still makes me angry to think about the attack that took place on American soil. I've spent six years as a member of Congress, then as the CIA director, and now as the Secretary of State working to protect Americans from this. President Trump is committed to it. Terrorism exists. Radical Islamic terrorism is still real. But, frankly, the world has done a good job of building up its information systems and counterterrorism policies that have reduced risk. It's not zero. It's not that a terror act couldn't happen even as we sit here today, but we've made a lot of progress at delivering against that threat, and we have to be ever vigilant. President Trump is committed to making sure that we do that. Whether we find that terrorism emanating from Africa, the Middle East, or from Asia, the United States is going to be diligent in making sure that we protect the American people.

Question: Lastly, and I'm sure you'll be asked multiple times again today, the Senate race is obviously open here. Do you plan – what do you plan on doing after Secretary of State, if that's in two years, six years, tomorrow, whenever, what do you want to do when you're done there?

Secretary Pompeo: I have no Earthly idea. I'm so focused on what I'm doing each and every day and so proud to represent the great people at the State Department every day. I haven't spent a heck of a lot of time thinking about my future. I think there's a lot of other people thinking about my future an awful lot more than Susan and I think about it.

We love Kansas. This is our home. It was great to come back here last night and fly in. It reminds me of what a wonderful place this is. But for what I'll do next, I'm going to serve as Secretary of State so long as President Trump wants me to be his most senior diplomat.

Question: Perfect. Simple as that.

Secretary Pompeo: Thank you, sir.

Stay connected with the State Department:

This email was sent to romanschreiber using GovDelivery Communications Cloud on behalf of: U.S. Department of State · 2201 C Street NW · Washington, DC 20520

Es wird immer lustiger im Dooftland

From: Telekom <telekom@email-telekom.de>

Reply-To: Telekom <telekom@email-telekom.de>

Date: Thursday, 12. September 2019 at 20:21

To: romanschreiber

Subject: Technische Störung des Telekom-Anschlusses

Sehr geehrter Herr Schreiber, es liegt aktuell eine technische Störung in unserem Netz vor. Es ist möglich, dass auch Ihr Festnetz- bzw. Internet-Anschluss betroffen ist. Doch keine Sorge: Wir kümmern uns bereits intensiv um die Fehlerbehebung, damit Sie Ihren Anschluss so schnell wie möglich wieder uneingeschränkt nutzen können. Hier noch ein Tipp, falls es künftig noch einmal zu einer Störung kommt:

Bitte gehen Sie auf unsere Internet-Seite <http://email-telekom.de/re?l=D0I121oafgl1wzfjuil8>. Dort finden Sie eine aktuelle Störungsübersicht, können aber auch jederzeit ganz bequem Ihre Leitung prüfen oder eine Störungsmeldung an uns senden.

Freundliche Grüße

Ihre Telekom Deutschland GmbH

© Telekom Deutschland GmbH

From: romanschreiber
Date: Thursday, 12. September 2019 at 20:34
To: Telekom <telekom@email-telekom.de>
Subject: Re: Technische Störung des Telekom-Anschlusses

Nichts ist ja schlimmer als Pseudoaktivismus! Ein Unternehmen, wie das Ihrige, macht sich allerdings bei mir nur weiter lächerlich mit solchen 'Aktivitäten. Vielleicht 'mehr machen', weniger reden, das wäre mein Vorschlag! Wie soll das denn funktionieren, wenn der Anschluss gestört ist, funktioniert der Zugang zu Ihrem Störungsportal? Und dann? Lächerlich! Aber Ihr Unternehmen, wie überhaupt dieses Dooftland, interessiert mich nur noch am Rande!

Facebook = Mir wird übel!

From: romanschreiber
Date: Saturday, 14. September 2019 at 06:12
To: <notification@facebookmail.com>
Subject: Verschwinden Sie aus dem Dunstkreis meines Computers!

Ich habe mit Ihnen und Ihrem Unternehmen NICHTS, aber auch gar nichts zu tun! Also verschwinden Sie und löschen endlich meine Daten, nach bestimmt wohl 7 / 8 Jahren, wo ich mich durch einen Mitarbeiter für vier Wochen auf Ihre Hausfrauen-Sonderklassen-Plattform verirrt! Unglaublich! Noch eine Belästigung und ich werde gerichtlich gegen Sie vorgehen!

From: Facebook <notification@facebookmail.com>
Reply-To: noreply <noreply@facebookmail.com>
Date: Saturday, 14. September 2019 at 00:58
To: "<DrRoman Schreiber>"
Subject:  Charly.Rocks und 7 weitere sind neue Seitenvorschläge für dich

Schrott im Handel!

From: romanschreiber

Date: Monday, 16. September 2019 at 17:37

To: <info@kodi.de>

Subject: Ihre Halogen Leuchtmittel und die Angabe der Brenndauer!

Guten Tag!

Im Sauerländer Kaff Lennestadt kauft meine Frau hin und wieder ein, so auch u.a. bei Ihnen Ihre GLUREXX Halogen Leuchtmittel, in diesem Fall Typ 700 Lm, 46 Watt'. Da steht auf der Verpackung schön protzig „2.000 h Brenndauer“ ... Doch wie sieht die Wirklichkeit aus? Waren es nur 10 Stunden oder vielleicht 20 oder sogar 50 Stunden? Da müssen schon einige Tage zusammenkommen, hintereinander, um überhaupt auf etliche Stunden Brenndauer zu kommen! Wenn wir Ihre Leuchtmittel, wie in diesem 'Fall', in der Nachttischlampe nutzen, dann müssten wir vor rund 5 bis 6 Jahren die Glühbirne (Glühbirnen) gekauft und sie täglich fast 1 Stunden per Klick zum Leuchten gebracht haben! So lange leben wir noch gar nicht hier! Tatsächlich knallen diese Leuchtmittel sehr viel früher durch! Und natürlich registriert man so etwas erst, wenn sich diese Situation häufig wiederholt! Gestern notierte ich zum ersten Mal die ersten Minuten der Nutzung. Wenn wir den letzten Lichtstrahl Ihres Produktes registrieren, werde ich mich erneut detailliert an Sie wenden und eine entsprechende Forderungs-Hochrechnung aufmachen! Ich bin mir sicher, hinter Ihrer Leistungsangabe ist nichts als das, was schon im Wort enthalten ist: Eine Angabe! Sie hören von mir!

Dr. Roman Schreiber

Facebook und kein Ende!

From: romanschreiber

Date: Thursday, 26. September 2019 at 10:11

To: noreply <noreply@facebookmail.com>, info@facebookmail.com, notification@facebookmail.com>

Subject: Wann verschwinden Sie endlich aus meinem Computer!

Ich habe mit Ihrem Scheißladen NICHTS zu tun! Ich schrieb Ihnen zunächst höflich, immer wieder..., aber immer wieder erreichen Sie mich mit irgendwelchem Hausfrauen-Sondermüll! Verschwinden Sie endlich! Ohne Gruß, Sie sind es NICHT wert!

From: Facebook <notification@facebookmail.com>

Reply-To: noreply <noreply@facebookmail.com>

Date: Thursday, 26. September 2019 at 00:31

To: "<DrRoman Schreiber>"

Subject:  Boote Schmalzl und 7 weitere sind neue Seitenvorschläge für dich.

Ein erneuter Irrsinn des Internets

From: romanschreiber

Date: Thursday, 26. September 2019 at 11:23

To: b.lindinger@utanet.at

Subject: Du musst offensichtlich eine riesige Dumpfbacke sein!

Seit einigen Tagen erhalte ich mit Deinem Namen, unter diversen mehr als dubiosen E-Mail-Adressen, permanent Deinen Hausmüll! Glaubst Du im Ernst, dass es noch dümmere Menschen wie Dich gibt, die Deine Scheiß-Anlagen auch noch öffnen?

Mach Dich bitte umgehend fort, aus dem Dunstkreis meines Computers. Die heute einmal wohl mehr zufällig aufgezeigte echte E-Mail-Adresse, die ich tatsächlich in meiner riesigen Excel-Datei lagerte, habe ich natürlich gelöscht. Ohne Gruß, Du bist es nicht wert!

Your message to Trump could air on national TV

From: TomSteyer.com info@tomsteyer.com
Reply-To: info@tomsteyer.com
Date: Saturday, 28. September 2019 at 20:50
To: schreibergroup
Subject: Your message to Trump could air on national TV →

Roman,

Donald Trump's out-of-control presidency affects us all in different ways. He's committed one act of cruelty after another, disregarded the laws that govern our democracy, and changed the tenor of our country for the worse. You've probably got something you'd like to say to him about all that. Our current president believes he's more important than the people he pretends to represent. He's not - and we can show him.

Thanks, Team Tom

From: romanschreiber
Date: Saturday, 28. September 2019 at 23:32
To: info@tomsteyer.com, talktotrump@tomsteyer.com
Subject: Re: Your message to Trump could air on national TV →
<https://onedrive.live.com/?authkey=!AMKsGwRZXC7V2W8&cid=A7695890FEDF4957&id=A7695890FEDF4957!17373&parId=root&o=OneUp>
or on YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=XBqYfKM_J6c

It's a bit longer, but it will bring it to the point: The greater the roof damage, the nicer the view to the sky! NOT from today, but Goofy is giving the best reason to impeach him, every day, since the beginning of his presidency! Warmest regards

Dr. Roman Schreiber

Schrott im Handel, Part II

Von: romanschreiber

Gesendet: Samstag, 12. Oktober 2019 12:12

An: info@kodi.de

Betreff: Ihre Halogen Leuchtmittel und die Angabe der Brenndauer! - Part II

Priorität: Hoch

Guten Tag!

Ich versprach Ihnen mit meiner Mail vom 16. September 2019 mich wieder zu melden, wenn ich erneut weit vor dem prophezeiten Ende Ihrer 'Leuchtmittel' zum Austausch schreiten musste. Ja, In der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag, also gestern, war es wieder soweit. Inmitten meiner gewohnheitsmäßigen Nacht-Lese-Aktion fiel die Nachttischlampe aus. Kein Problem, wir haben ja stets einen kleinen Vorrat Ersatz im Haus. Aber bitte beachten Sie einmal die Laufzeit! Und dann erinnern Sie sich bitte, was Sie dem Kunden anpreisen, versprechen... wollen Sie die weiteren Formulierungen in Richtung ... Betrug hören!? Betrug am Kunden! Ganz genau! Und darum erwarte ich zunächst einmal Ihre Stellungnahme, bevor ich mir Weiterungen vorbehalte! Mit Schweigen kommen Sie hier NICHT weiter! Ich möchte im wahrsten Sinne des Wortes 'klar' sehen! Also bei Licht! Dennoch grüße ich heute freundlich, Ihr **Dr. Roman Schreiber**

From: KODi Online-Shop onlineshop@kodi.de

Date: Monday, 14. October 2019 at 13:13

To: romanschreiber

Subject: AW: *****SPAM***** Ihre Halogen Leuchtmittel und die Angabe der Brenndauer! - Part II

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber, vielen Dank für Ihre Geduld. Die Lebensdauer ist auf verschiedenen Einflussfaktoren abhängig. Die Nennlebensdauer wird im Labor unter gleichbleibenden Bedingungen (Tempera-

tur, Spannung etc.) ermittelt, in der Praxis sind die Leuchtmittel regelmäßig nachteiligen Einflussfaktoren ausgesetzt: Temperaturschwankungen (negativ wirken sich zum Beispiel hohe Temperaturen aus, wenn die Lampe etwa in einer Leuchte mit einem sehr engen Lampenschirm verwendet wird);

Mechanische Belastungen

Netzschwankungen im Stromnetz

Eine so kurze Lebensdauer wie in Ihrem Fall ist natürlich nicht in Ordnung. Sie können die Leuchtmittel daher gerne umtauschen und erhalten Ihr Geld zurück. Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards/ 祝好

KODi Diskontläden GmbH

- Customer Care –

i.A. Marie Lehmann

Zum Eisenhammer 52, 46049 Oberhausen

Tel.: +49 (0)208 / 85 007-777, Fax: +49 (0)208 / 85 007-197

Mail: info@kodi.de Web: www.kodi.de

Den oberflächlichen US-Amerikanern...

From: romanschreiber

Date: Thursday, 17. October 2019 at 22:04

To: events@tomsteyer.com

Subject: I had offered my 'HELP' long time ago!

Dear Clarice!

It's really painful for me to spoil during the last weeks all the new incoming mails from 'you' and Tom's-team into the waste-pool. NOT, because I'm not interested in the information! Opposite! It's painful that I cannot really help directly! And THIS I wrote from the beginning of my support! Why? Because I'm NOT an US-American! Because I have NO Green-Card! I have only a real BIG

sympathy for 'MY' USA, and so I came to a small company in Naperville, near Chicago, 'at the paper'. And my great friendship to many US-Americans forced me to step deeper into YOUR campaign and all I can do, I offered to Tom at the beginning! - I can help him that the people OUTSIDE the USA will take notice of TOM! And I have more than 52.800 E-Mail-contact-addresses worldwide - and after every new video-production, I send out my information-mail, explaining what's new, etc. - And so, I offered TOM and his team this possibility to talk to him, whenever he may have a few minutes, it's up to him, 10, 20, 30 or even an hour... via Skype, only interrupted by my noisy behavior! 😊 Whenever he may have time - NOT spending only one Cent for such an activity! In an atmosphere he shows him best, that may make best impressions to the voters! THIS only could be my support! - Not a single Cent is allowed to get from me! So... I was a bit disappointed, that no-one took notice of these facts... and I felt bothered, after receiving always day by day questions of donations! (Although I forwarded some mails directly to many US-Americans friends!) – I could do a perfect Skype-chat with him! He could be perfectly presented in the Governments of the complete EU, because I have contact to these people! And I guess, about the half of my huge number of e-mail-contacts are in English, most in the USA.

It's really NOT a break in Tom's career, if he will do and follow my proposal, to talk with me, free and without (I'll try 😊) interruption!

The time? It's free, I'm flexible! I'm just 71 years young, but with more energy as the OLD group of candidates

or even Goofy in the White House! WE must do such a little video, and I'm available, whenever it's the best for TOM. I'm flexible, even if we forget the different time in your country! Come serious with a proposal! It's only to HIS benefit! Warmest regards from



Dr. Roman Schreiber 😊

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

Die so volksnahen Staatsdiener

From: romanschreiber

Date: Sunday, 3. November 2019 at 10:25

To: buerogauack@bundestag.de

Subject: Ich sah gerade mit meiner Frau einen wundervollen Beitrag MIT Ihnen im TV...

Guten Tag, sehr geehrter Herr Gauck!

Ganz großartig! Was Sie bei Ihren Begegnungen mit den verschiedensten Typen von sich gaben, in diesem aktuellen ZDF-Report, das war wunderbar! Sie dürfen sich einbringen, Ihnen hört man sogar zu! Das war eine SUPER gelungene Reportage!

Ähnlichen Erfolg würde ich mir als Einzelkämpfer auch wünschen. Es ist allerdings sehr viel schwieriger, obwohl ich behaupte, dass mein Einsatz gewiss viel höher, intensiver und mit sehr viel mehr persönlichem Verzicht verbunden ist! Ich kämpfe nicht gegen das System, sondern für eine Verbesserung des Systems. Ich mache, wenn man so will, die Drecksarbeit für das politische System! Ich betone nicht ohne Grund, dass

ich täglich ca. 18 Stunden, 7 Tage in der Woche, und das seit Jahrzehnten nur für die 'Kleinen Leute' aktiv tätig bin! Daraus sind dann aktuell mehr als 850 Bücher (und teilweise noch nicht abgeschlossenen Objekte) und weit mehr als 700 Video-Produktionen (mal länger, mal kürzer, mal viel längere!) geworden. Nach jeder Produktion beginnt die eigentliche Arbeit, nämlich diese Informationen meinen mehr als 52.000 E-Mail-Kontaktadressen per E-Mail zuzustellen! Ihre Adresse hatte ich bis heute noch nicht. Also werde ich mir erlauben, Sie, wenn es die Thematik trifft, hin und wieder ebenfalls anzuschreiben.

Interessant ist dabei zu beobachten, welche Ängste sich durch die Reaktionen der von mir angeschriebenen Staatsdiener erahnen lassen. (Die Kontakte sind in aller Welt zu 95% Staatsdiener in den verschiedensten Funktionen, von Bundeskanzlern, bis zu Präsidenten, Ministern etc.). Ängste, vor dem Verlust der eigenen 'Macht', vor der möglichen zukünftigen Bedeutungslosigkeit... Wenn 'MEINE' Art der Revolution tatsächlich greift! Und, sorry, überheblich wie ich bin, die ohne Zweifel kommen und greifen wird!

Darüber würde ich sehr gerne einmal mit Ihnen eine Skype-Schaltung veranstalten und ein lockeres, aber inhaltvolles Gespräch mit Ihnen führen, so wie Sie es in diesem TV-Beitrag taten, und wie ich es zuvor auch schaffte, mit vielen klugen Menschen zustande zu bringen! Auch Ihre Lebensgefährtin sollte vielleicht (ein wenig) zu Wort kommen (dürfen), denn sicher trägt sie doch auch zu Ihrem freien und positiven Denken bei!?

Ein Gespräch mit mir würde ja nun längst keinen Karriereknick mehr für Sie bedeuten 😊, den Weg zur

‘echten‘ Direkten Demokratie würden Sie aber unheimlich beschleunigen. Das glaube ich schon!

Da ich jederzeit verfügbar bin, liegt es nur an Ihnen und Ihrem Zeitplan, einen Ihnen genehmen Termin vorzuschlagen. Das kann sehr früh am Morgen sein, das kann spät in der Nacht sein. Ich bin immer in der Lage, 100% zu bringen! Ich hoffe Sie auch!? (Klar weiß ich, dass es ein fast nicht zu erfüllender Wunsch ist, aber vielleicht machen Ihnen meine beiden Videos Lust, die ich {als alter Wessi} mit den beiden ‘ex-DDR’-Größen des Sports, dem Olympiasieger von 1980 (!) Jörg Woithe und seinem Trainer, den bis heute aktiven Norbert Warnatzsch führte!? Da ging es mir nämlich auch genau um den heute immer noch spürbaren Graben, dieses lähmende Thema ‘Ost/West’. - Schauen Sie nicht nur auf meine Internet-Seite, vielleicht empfangen Sie YouTube ja leichter? Doch bei mir gibt es keine Werbeunterbrechungen, und... schauen Sie bei meiner Manhattan-Saft-Therapie ‘vorbei’, auch für Ihre körperliche Gesundheit habe ich einiges zu bieten!) 😊 In diesem Sinne grüße ich sehr herzlich aus dem sauren Land, (und nicht aus oder in die) **DDR - Der Digitale Roman**



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

P.S. My latest video to the English-speaking World:

Good evening,

dear Ladies & Gentlemen, hello, dear Friends!

I've just read a nice phrase: He who pays the piper calls the tune. We in Germany have nearly the same saying, but what does this mean for our daily life? WE, the PEOPLE, determine the way OUR State-Servants have to follow our ideas and proposals!

'WE' in Britain will tell the 3rd-class-politicians at the snap-election in December the visions for OUR future! 'WE' in the USA will tell the 3rd-class-political-caste in Washington DC, that the executive-chair-holder is overdue to impeach! 'WE' the people in South-America will tell the 3rd-class-Government, that WE have enough from their corrupt systems! 'WE' in Hong-Kong will NOT stop fighting against the Chinese-Monster-Firedrake! 'WE', the people all over the World, deserve better leaders, with visions, for a better future! The best ideas coming from the people, NOT from the politicians!

I made oneself scarce during the past months, but only for my English-speaking E-Mail-contacts. I was active to bring forward the idea of a real Direct Democracy, sorry, only in German. I created a practical timetable with the 'Beginning January 2020'. If 'YOU' use the enclosed form and explain YOUR own ideas, proposals etc., for a better World out of your sight, the received local government will complete four times a year the 'Voting List', and the people can vote or ignore, but they will vote, because as far as everyone is concerned, only everyone can do it. WE call it real Direct Democracy!

YOUR active HELP to forward the following 10 most important program points to your families, friends, schools, universities, offices, to your colleagues, the press and TV-Stations will take us to a better World, from January 2020:

1. Creation of the 'real' Direct Democracy!
2. Release half of the public servants!
3. Halving of remuneration & reduction of pensions (to the level of the 'Unconditional Basic Income') of the remaining public servants!
4. Only one European Army, to protect the external borders and for possible disasters! (This is valid for ALL countries!)
5. Unconditional Basic Income: Everywhere, the corresponding prerequisites adapted!
6. Only one World currency: The World-Taler!
7. Reorganization of the financial system! The money-raising-monopoly must get back into the hands of the state, the citizens!
8. Introduction of a deterrent high financial transaction tax, to end the play on the stock exchanges!
9. Sick food with high taxes, healthy foods tax-advantaged!
10. Construction of ('more') seawater desalination plants on all coasts and a global pipeline-system to have enough drinking water everywhere for people, animals and nature!

Within 25 Minutes I tried to explain a bit more about this theme in my newest video-production, visible on my 'Cloud 7' and YouTube (as I forbear from playing some 'hot' music-pieces!). I improvised as good as possible in English and remain with big thanks for your attention, hope you may understand well and send my warmest greetings to you! Have a nice weekend!

Yours truly, ***Dr. Roman Schreiber***

Got Health Care?

More important are steps to the real Democracy!

From: Representative Sean Casten <IL06SC.Outreach@mail.house.gov>
Date: Thursday, 31. October 2019 at 21:26
To: romanschreiber
Subject: Got Health Care?



From: romanschreiber
Date: Monday, 4. November 2019 at 10:16
To: Representative Sean Casten IL06SC.Outreach@mail.house.gov
Subject: Re: Got Health Care? More important are steps to the real Democracy!

**Good morning, dear Sean Casten,
dear Ladies & Gentlemen, hello, dear Friends!**

I've just read a nice phrase: He who pays the piper calls the tune. We in Germany have nearly the same saying, but what does this mean for our daily life? WE, the PEOPLE, determine the way OUR State-Servants have to follow our ideas and proposals!

'WE' in Britain will tell the 3rd-class-politicians at the snap-election in December the visions for OUR future! 'WE' in the USA will tell the 3rd-class-political-caste in Washington DC, that the executive-chair-holder is overdue to impeach! 'WE' the people in South-America will tell the 3rd-class-Government, that WE have enough from their corrupt systems! 'WE' in Hong-Kong will NOT stop fighting against the Chinese-Monster-Firedrake! 'WE', the people all over the World, deserve better leaders, with visions, for a better future! The best ideas coming from the people, NOT from the politicians!

I made oneself scarce during the past months, but only for my English-speaking E-Mail-contacts. I was active to bring forward the idea of a real Direct Democracy, sorry, only in German. I created a practical timetable with the 'Beginning January 2020'. If 'YOU' use the enclosed form and explain YOUR own ideas, proposals etc., for a better World out of your sight, the received local government will complete four times a year the 'Voting List', and the people can vote or ignore, but they will vote, because as far as everyone is concerned, only everyone can do it. WE call it real Direct Democracy!

YOUR active HELP to forward the following 10 most important program points to your families, friends, schools, universities, offices, to your colleagues, the press and TV-Stations will take us to a better World, from January 2020:

1. Creation of the 'real' Direct Democracy!
2. Release half of the public servants!
3. Halving of remuneration & reduction of pensions (to the level of the 'Unconditional Basic Income') of the remaining public servants!
4. Only one European Army, to protect the external borders and for possible disasters! (This is valid for ALL countries!)
5. Unconditional Basic Income: Everywhere, the corresponding prerequisites adapted!
6. Only one World currency: The World-Taler!
7. Reorganization of the financial system! The money-raising-monopoly must get back into the hands of the state, the citizens!
8. Introduction of a deterrent high financial transaction tax, to end the play on the stock exchanges!

9. Sick food with high taxes, healthy foods tax-advantaged!

10. Construction of ('more') seawater desalination plants on all coasts and a global pipeline-system to have enough drinking water everywhere for people, animals and nature!

Within 25 Minutes I tried to explain a bit more about this theme in my newest video-production, visible on my 'Cloud 7' and YouTube (as I forbear from playing some 'hot' music-pieces!). I improvised as good as possible in English and remain with big thanks for your attention, hope you may understand well and send my warmest greetings to you! Have a successful week!

Yours truly,



Dr. Roman Schreiber

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

Da sind wir hingekommen - Kleine Fische

From: romanschreiber

Date: Monday, 4. November 2019 at 21:33

To: verbraucherservice@lysell.de

Subject: Ihre ach so feinen Heringshappen...

Guten Abend!

Ich hatte meine Frau vor ihrem letzten Einkauf gebeten, „Denk doch bitte endlich mal wieder an so leckere Schwedenhappen oder ähnlich, am besten von Lysell!“ ... Als brave Hausfrau folgte sie und brachte stolz zwei kleine Fisch-Konserven 'Feine Heringshappen' aus Ihrem Hause mit. Gestern wagten wir uns mit großem

Heißhunger an die erste kleine Dose... mit Sahne-Sauce. Na ja, mehr Sahne als Fisch, war das Echo, die nur wenigen Fischstückchen waren natürlich schmackhaft, wie immer, aber wem sollte denn von dieser viel zu matschigen Sauce hinterher übel werden? Also wurde schon sorgfältig aussortiert, bevor ich mir fünf kleine Happen aus dem vorbereiteten Tellerchen nahm... Heute soll nun die zweite gekaufte kleine Konserve verspeist werden, 'Feine Herings-happen in Dill-Joghurt-Sauce'... Ich las meiner Frau IHRE prächtig ausgedruckten Inhaltstoffe vor... Diese Pampe ist sicher sehr viel preiswerter als der wenige Fisch in dieser Blechhülle!? Knapp 3 € pro Dose für ein paar Happen Hering! Dafür bekommt man das Vielfache als Fischfilet, wenn man einen entsprechenden Fisch von Iglo oder wie diese Konzerne alle heißen, kauft! Wer kommt auf eine Verkaufsstrategie, wie die Ihrige!? Sie können sicher sein, dass wir zukünftig NICHT ein Produkt mehr aus Ihrer kompletten Palette kaufen werden, obwohl die echten Schwedenhappen, mir das Problem nie so bewusst machte, aber da waren schließlich auch mehr Zwiebelringe und andere Einlagen als Fisch enthalten! ... Wir waren 'früher' sicher kritische Kunden, mit allen Produkten auf dem Markt. Aber heute wissen wir, dass überall 'kriminelle Energie' hinter diesen so genannten Verkaufsstrategien steckt... und DAS machen wir nicht mehr mit! Und so sind wir sogar besonders kritisch, aber das berechtigt, mit Ihnen und ein paar lächerlichen Heringstückchen...

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

From: Sigrid Hampel sigrid.hampel@ostseefisch.com

Date: Tuesday, 5. November 2019 at 09:37

To: romanschreiber Cc: v.brokop@ostseefisch.com

Subject: Heringshappen

Sehr geehrter Herr Dr.Schreiber,
vielen Dank für Ihre Nachricht, in der Sie uns Ihre
Beanstandung mitgeteilt haben. Um Ihre Reklamation
bearbeiten zu können ,wäre es sehr nett von Ihnen uns
die Chargennummer sowie das MHD zu senden. Vielen
Dank! Mit freundlichen Grüßen Sigrid Hampel

Ostsee Fisch GmbH & Co, Produktions- und Vertriebs KG Hansestraße 12,
18182 Bentwisch Geschäftsführerin: Silvia Beetke,
Registergericht: Amtsgericht Rostock

From: romanschreiber

Date: Tuesday, 5. November 2019 at 10:33

To: Sigrid Hampel sigrid.hampel@ostseefisch.com

Subject: Re: Heringshappen

Guten Tag! Frau Hampel, sorry, ich bin ein sehr
kreativer Mensch und auch wenn man mit Namen nicht
spaßen sollte, ich muss es in diesem, Ihrem Fall,
einfach tun: Nun hampeln Sie mal nicht so herum, junge
Frau! Was glauben Sie, wo die beiden kleinen
Konservendosen gelandet sind? = In der großen
Mülltonne! Und ich werde mir NICHT die Mühe machen
und dort in unserem Abfall der 'grauen Tonne' zu
wühlen, um Ihnen Details und Bestätigung zu Ihrer
Verkaufsstrategie zu liefern! Chargennummer hin oder
her! Die Pampe ist viel billiger für Sie, als der Fisch!
Genau darum geht es 'Ihnen'! Es ist nett, dass Sie
geantwortet haben, aber Sie sollten in Ihre übliche
Produktion schauen und überdenken, ob es sinnvoll ist,
Fischkonserven mit mindestens zur Hälfte mit ekelig
weißer Matsche an den Kunden zu bringen. Die werden
Sie langfristig bestimmt SO verlieren! Ohne Gruß, Sie
sind es nicht wert!

Da sind wir hingekommen – Ein Zimmermann im Saftladen!

18.11.19, 09:28,

Tasche, Margita (Keimling Naturkost GmbH)

Ihre Kundennr.: 266960 Datum: 18.11.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Schreiber,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Sie möchten Ware zur Reparatur einsenden. Unsere Reparaturen werden vom: Servicecenter-Zimmermann OHG, Tullastraße 84, D-79108 Freiburg bearbeitet.

telefonische Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Fr: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kontakt Telefon: 0761 / 50 71 15 o. 0761 / 50 71 17 Telefax: 0761 / 50 71 16

E-Mail: info@servicecenter-zimmermann.de

Hier bekommen Sie Ihren kostenlosen Retourenschein:

Kopieren Sie den nachfolgenden Link einfach in Ihren Browser
<https://www.servicecenter-zimmermann.de/de/Retourenlabel/>

Als Hersteller wählen Sie Keimling aus und klicken auf "Nachricht abschicken". Es öffnet sich dann das Retourenlabel von DHL. Als Auftragsnummer geben Sie bitte Ihre Kundennummer ein. Bitte legen Sie unbedingt eine Rechnungskopie sowie eine Fehlerbeschreibung dem Paket bei. Ohne diese Dokumente kann die Retoure nicht bearbeitet werden. Außerhalb der Garantie erhalten Sie von Zimmermann einen Kostenvoranschlag zur Zustimmung zur Reparatur.

Mit freundlichen Grüßen aus Buxtehude Margita Tasche (Kundenservice)

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Monday, 18. November 2019 at 10:11

To: <info@servicecenter-zimmermann.de>

Cc: <naturkost@keimling.de>

Subject: FW: Kontaktdaten Zimmermann - 266960

Guten Tag, sehr geehrtes Service-Team-Zimmermann!
Unschwer zu erkennen, im Paket, das später mittels gelber Post an Sie herausgehen wird und bei Ihnen dann hoffentlich sehr bald eintrifft, ist ein Champion Juicer, der auch noch in diesem Zustand funktioniert (!), aber doch eine Reparatur erfahren sollte!

Der Simmering, porös geworden über die Jahre, ließ schon lange Feuchtigkeit in den Raum hinter der Abdeckung gelangen, bis hin zum Funkenflug und mutigem Einsatz unter 'Bitzelgefahr' (...aber wir haben

alles überlebt!). Da wir uns nun ein wenig auskennen, reinigten wir stets sein vorderes Innenleben, dass trotz prächtig passendem ('fremden') Gummiring nicht gänzlich vom eindringenden Obst oder Gemüse verschont blieb. Aber genug ist genug, darum muss wahrscheinlich das komplette 'vordere Teil' ersetzt werden!? - Es wäre prima, wenn Sie es nicht zu kompliziert angehen ließen, denn 'kompliziert', mag ich überhaupt nicht! Bringen Sie bitte unseren Champion wieder in gute Verfassung!

Ganz wichtig: Bitte NICHT vergessen, zwei neue Gummiringe beizulegen (!). (Also diese Gummiringe, die zwischen Cutter und Gerät 'gesteckt' werden.)

Vielen Dank für Ihre Mühe und beste Grüße aus dem sauren Land, **Dr. Roman Schreiber**

25.11.19, 08:48, "info@servicecenter-zimmermann.de" <info@servicecenter-zimmermann.de> wrote:

Sehr geehrter Kunde, Ihr eingesandtes Gerät Champion Saftpresse weiß befindet sich in momentaner Prüfung in unserem Hause. Den aktuellen Bearbeitungsstatus können Sie direkt auf unserer Homepage unter

www.servicecenter-zimmermann.de abfragen. Die Abfrage steht Ihnen am nächsten Tag zur Verfügung. Hierzu geben Sie einfach die Auftrags Nr. 661558 im Feld " Auftragsstatus ein. Dies ist eine automatisch generierte Email, bitte antworten Sie auf diese nicht. Mit freundlichen Grüßen

Servicecenter-Zimmermann OHG, Tullastr. 84, 79108 Freiburg

Von: romanschreiber

Gesendet: Donnerstag, 28. November 2019 20:04

An: servicecenter-zimmermann.de

Cc: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)

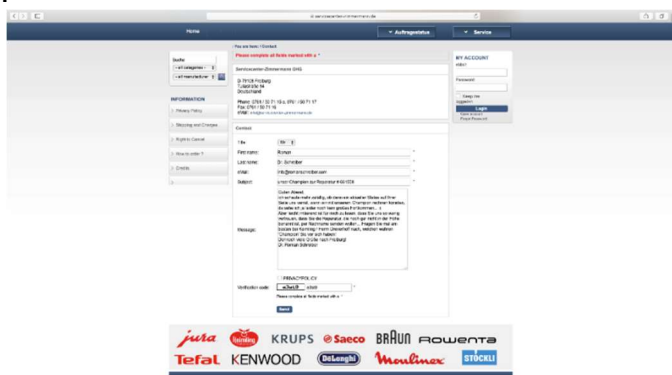
Betreff: Ja, die Technik... und unser Champion,

bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558 Priorität: Hoch

Guten Abend,

wenn unser Champion nach Ihrer Reparatur so gut funktioniert, wie Ihr System, dann können wir ja einiges erwarten. 😞 Man kann Ihr Formular so perfekt ausfüllen, wie man will... es mag uns wohl nicht? Darum

mal ein Screenshot unserer gedachten Information an Sie:



Es wäre auch nicht ganz schlecht, wenn das Gerät so langsam wieder in unsere Hände käme. Kurios ist nämlich, dass wir uns unser ausgeliehenes Zweitgerät von den zum Glück großen Soft-Muffeln wieder zurück erbaten, um diese Reparatur zu überstehen, denn OHNE können wir nicht leben! Aber wir wollen den 'Ignoranten' auch nicht zu viele Gründe des Pausierens geben. Sie verstehen? Vielen Dank für Ihre Mühe ... und dann geben Sie bitte eine perfekte Bankverbindung an, damit wir Ihnen den gewünschten Reparaturbetrag umgehend nach Erhalt des Gerätes überweisen können, wie das unter seriösen Partnern üblich ist!

Dr. Roman Schreiber

From: Marc Stöcklin <info@servicecenter-zimmermann.de>

Date: Monday, 2. December 2019 at 17:04

To: "Dr. Roman Schreiber" <info@romanschreiber.com>

Subject: AW: Ja, die Technik... und unser Champion, bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558

Sehr geehrter Herr Schreiber, wir bekomme am Tag über 50 Kontaktanfragen über unsere Website, dann liegt es an Ihrem Browser Das Gerät ist in Bearbeitung, sie werden in den nächsten Tagen den gewünschten Kostenvoranschlag erhalten. Die Lieferung erfolgt per Vorauskasse oder per Nachnahme.

Mit freundlichen Grüßen Marc Stöcklin

From: Dr. Roman Schreiber
 Date: Monday, 2. December 2019 at 17:53
 To: dreverhoff@keimling.de
 Subject: Ich bitte Sie, schalten Sie sich doch einmal ein, denn Service ist etwas anderes, denke ich!

Guten Abend, **lieber Herr Dreverhoff!** Da haben Sie ja wirklich den perfekten Service-Partner für den Champion gefunden! Ich erinnere mich, früher klappte das aus Ihrem Hause direkt, bedeutend besser! Bitte machen Sie mal von Ihrem hoffentlich vorhandenen 'Einfluss' gebrauch! Das Gerät ist seit dem 18. November - allerdings 2019 - schon auf der Reise zu neuen Ufern. 😊 Also soll ich zukünftig keinen Champion mehr empfehlen? Was meinen Sie? Viele Grüße hinauf nach Buxtehude und Umgebung,
 Ihr **Dr. Roman Schreiber**

On 04.12.19, 09:45, "Michael Stöcklin" <technik@servicecenter-zimmermann.de> wrote:

Sehr geehrte Damen und Herren,
 anbei erhalten sie den gewünschten Kostenvoranschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Servicecenter-Zimmermann OHG - Tullastr. 84 - 79108 Freiburg

Geschäftsführung durch : Michael Stöcklin Marc Stöcklin

Herr Dr. Roman Schreiber, Am Emborg 18, 67188 Kirchheim

**Servicecenter
Zimmermann OHG**
Tullastraße 84
79108 Freiburg

Tel: 0761 / 90 71 15
Fax: 0761 / 90 683 71

Kunden-Nr. 00000

Herr
Dr. Roman Schreiber
Am Emborg 18
67188 Kirchheim

Ihre Kunden-Nr. 00000

Tel.: +49 (0)761 90003
E-Mail: info@servicecenter-zimmermann.de

Rückantwort **Auftrag-Nr.** 001100

Geräte-Nr.	Bezeichnung	Reparatur-Nr.
00000	Champion Safrasse weiß	30011700

Bitte prüfen Sie unseren Kostenvoranschlag und teilen Sie uns Ihre Entscheidung umgehend mit.

☐ Die Reparatur zum vereinbarten Preis von **EUR 365,58** annehmen.

☐ Das Gerät umsonst zurück (Überprüfungsgebühr, Transportversicherung zzgl. Porto wird berechnet).

☐ Das Gerät kostenlos und befristet entleihen. Überprüfungsgebühr wird berechnet.

O Versand per Vorkasse - oder O Versand per Nachnahme
(Bei Vorkasse erhalten Sie die berechneten Bankdaten nach unten!)

Wir bitten um Verständnis, daß wir das Gerät nach 6 Wochen umsonst mit einer Überprüfungsgebühr von 32,77 € zurück senden.

Servicecenter Zimmermann OHG, Kundenzentrum Technik

Kostenvoranschlag

In Auftragform	Transport Post/Fahrt	Preis Nr.	Stunde	Versandpost Nachnahme	Nr.	Datum	Seite
Menge	Arbeits			Einzelpreis	Stund %	Gesamtpreis	
<p>Sie liefern uns zur Reparatur Nummer 30011700</p> <p>1 30000 Champion Safrasse weiß Lohn: 91,00</p> <p>Materialersatz</p> <p>1 30065 Champion Anker rot 129,87 0,00 129,87</p> <p>1 30061 Champion Handklinger neu 21,46 0,00 21,46</p> <p>1 30062 Champion Kugelhülse 17 mm 2,15 0,00 2,15</p> <p>1 30060 Champion Kugelhülse 13 mm 9,86 0,00 9,86</p> <p>1 30062 Champion Messerhaken 30,10 0,00 30,10</p> <p>1 30061 Champion Dichtung Ton schwarz 11,00 0,00 11,00</p> <p>1 30060 Champion Motorabdeckung weiß 23,15 0,00 23,15</p> <p>1 30067 Champion Dichtung weiß, 7mm Ø 4,00 0,00 4,00</p>							

Kostenvoranschlag und Koloritfähig. Bei Nichtanlieferung der Reparatur wird eine Überprüfungsgebühr von 32,77 EUR, zzgl. Rückversandkosten 6,68 EUR, - Transportversicherung zzgl. MwSt. 19 % berechnet.

Folgende Fehler wurden festgestellt: Welle und Lager ausgetauscht, Dichtungen und Abdeckungen def. mit dem Anker muss der Fliehklingler mitgeschickt werden.

Bei der ersten uns durchgeführten Überprüfung des Gerätes wird sich ein Kassenaufwand gemäß aufgeführter Auflistung ergeben.

Aufgrund unserer Erfahrungswerte können diese Richtwerte bis zu 15% (Mehr- oder Minderkosten) differieren.

Schadenentschädigung wird wir bezahlt, Ihre Reparatur zu den niedrigsten Kosten durchzuführen.

PS: RÜCKANTWORT BITTE IMMERSCHRIFTLICH PER FAX, POST ODER EMAIL MITTEILEN.

Vorgabe	Preis	Vorleistung	Summe vor MwSt.	MwSt 7,00 %	MwSt 19,00 %	Endbetrag
0,00	10,28	0,00	324,62	0,00	61,56	386,58 EUR

From: Dr. Roman Schreiber
Date: Wednesday, 4. December 2019 at 10:23
To: dreverhoff@keimling.de
Subject: Ein ganz dringender Hilferuf

Lieber Peter Dreverhoff!

Sind wir an kleine Strauchdiebe geraten oder absolute Vollidioten!? Wissen Sie, was eigentlich nur zu erneuern wäre? Ein neuer Simmering, der das Vorderteil zur Elektrik abdeckt. Wenn man die elektrischen Teile erneuert, ok, primitiver Plastikkram aus den USA mit zwei Lötstellen, aber dann!? Das kann doch nicht wahr sein! Ich bitte Sie sehr eindringlich dafür zu sorgen, dass NUR der Simmering montiert und dann das Gerät unverzüglich zurückgesandt wird - kostenfrei! - So etwas ist uns ja noch niemals geschehen... Ich glaube, ich bin in einem Film für Idioten! Ich bin gespannt, wie Sie das meistern wollen! Für den Moment sende ich nur viele Grüße nach Buxtehude (bevor ICH mit dem Schwanz belle!)

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

From: Dr. Roman Schreiber
Date: Wednesday, 4. December 2019 at 10:39
To: dreverhoff@keimling.de
Subject: Nur mal als Ergänzung:

Und ich rief zuvor dort an und erbat nur den Simmering! Den konnte man mir so einfach nicht liefern, das wäre vom Hersteller untersagt! 😊 Dafür sandten wir vor 17 Tagen mit hohen Portokosten das Gerät nach Freiburg! Einfach ein Wahnsinn! Ich WILL nur den Simmering haben, ich habe hier einen Techniker zur Hand, der das Gerät in und auswendig kennt und es perfekt zusammensetzen kann, wie ich übrigens längst auch! Machen Sie etwas 'draus'.

Viele Grüße **Dr. Roman Schreiber**

From: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Date: Thursday, 5. December 2019 at 08:51
To: Dr. Roman Schreiber
Subject: AW: Ja, die Technik... und unser Champion, bei Ihnen zur Reparatur
unter # 661558

Hallo Herr Schreiber,
das Gerät kommt jetzt repariert zu Ihnen zurück. Ich kann Ihnen jetzt von hier aus den Simmering zuschicken, der allerdings nicht einzeln, sondern nur als komplette Motorabdeckung lieferbar ist. Der Ring wird mit einem speziellen Verfahren eingepresst und ist aus diesem Grunde nur als Komplett-Variante lieferbar und kostet € 30,00. Oder Sie versuchen den einzelnen Ring direkt aus USA zu bekommen und pressen dann selber. Bitte teilen Sie mir noch mit, wie Sie sich entscheiden.
Mit saftigen Grüßen aus Buxtehude
Peter Dreverhoff - Keimling Naturkost GmbH

Von: Dr. Roman Schreiber
Gesendet: Donnerstag, 5. Dezember 2019 10:03
An: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Betreff: Re: Ja, die Technik... und unser Champion,
bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558
Priorität: Hoch

Na dann... **lieber Herr Dreverhoff**, also BITTE die greifbare Komplett-Variante natürlich! Gegen 30 € sagt ja kein normaler Mensch etwas, aber gegen brutale Abzocke habe ich etwas! Vor allem mit Teilen, die alle funktionierten, die NICHT auszutauschen sind! Die Maschine lief ja perfekt - sogar mit einem kleinen, dicken Gummiring! - Die Reparatur dauert bei mir keine 3 Minuten! Und dafür möchte ein Zimmermann 91 + Mwst sich ergaunern, oder wie hoch war sein Lohnanteil? DAS geht so nicht! Also, sind Sie bitte so lieb und schicken die Abdeckung, damit wir dann loslegen können! Danke für Ihre Mühe!

... Sie meinten natürlich 'das Gerät kommt jetzt unrepariert' zurück... Ist in Ordnung. Die komplette Motorabdeckung montieren wir im Schlaf! Wirklich! Viele Grüße für den Moment! Ich halte Ihnen die Daumen, bei der unbedingt notwendigen Suche nach einem geeigneten Service-Partner, der das Wort Service schreiben kann und den Inhalt versteht!

Ihr **Dr. Roman Schreiber**

On 06.12.19, 16:15, info@servicecenter-zimmermann.de wrote:

Sehr geehrter Kunde,

wir haben heute Ihr Gerät an den Paketdienstleister DHL übergeben.

Mit der folgenden Paket Nr. 00340434136960666595 können Sie den Sendungsverlauf unter: www.dhl.de verfolgen. Dies ist eine automatisch generierte Email, bitte antworten Sie auf diese nicht. Mit freundlichen Grüßen
Servicecenter-Zimmermann OHG - Tullastr. 84 - 79108 Freiburg

From: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)

Date: Tuesday, 10. December 2019 at 15:45

To: Dr. Roman Schreiber

Subject: AW: Ja, die Technik... und unser Champion,
bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558

Alles klar Herr Schreiber, bisher kenne ich Zimmermann an fairen Partner, darum würde es mich nicht überraschen, wenn Sie den Deckel abnehmen und dann doch sehen, dass der Austausch weiterer Teile nötig wäre. Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden. Die Abdeckung geht morgen in den Versand, viel Erfolg.
Beste Grüße aus Buxtehude

Von: Dr. Roman Schreiber

Gesendet: Dienstag, 10. Dezember 2019 17:26

An: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)

Betreff: Re: Ja, die Technik... und unser Champion,
bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558 - Priorität: Hoch

... Der Saftladen Zimmermann kann noch nicht einmal IHREN persönlichen Namen richtig schreiben... Wenn ich den Deckel abnehme, wenn denn endlich das Gerät

zurück ist... angeblich doch schon wieder seit Freitag mit DHL unterwegs (!) ... und ich erkenne, dass das Gerät NICHT in dem Zustand ist, wie wir es versandten... es war funktionstüchtig !!! - dann wird der etwas erleben, an das er sich ewig erinnern wird. Das verspreche ich Ihnen... und 'ihm'... Ich bin gespannt. Viele saftige Grüße aus dem sauren Land,



Dr. Roman Schreiber

<https://romanschreiber.com>

From: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Date: Wednesday, 11. December 2019 at 15:40
To: Dr. Roman Schreiber
Subject: AW: Ja, die Technik... und unser Champion,
bei Ihnen zur Reparatur unter # 661558

Freue mich auf Ihre Rückmeldung. Beste Grüße aus Buxtehude - Peter Dreverhoff

On 11.12.19, 15:47, "Keimling" <naturkost@keimling.de> wrote:
Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für Ihre Bestellung (R191201976).
Anbei erhalten Sie Ihre Rechnung. Falls Sie per Rechnung bezahlen, entnehmen Sie die Kontodaten der beigefügten Rechnung.



Ihre Ware wurde am 11.12.2019 an folgende Anschrift versendet:
Dr. Roman Schreiber 57399 Kirchhundem
Ihre Bestellnummer: R191201976 - Ihre Sendung besteht aus 1 Pakete(n).
Versandart: DHL National - Paketnummer: 573505426473
Sie können den Lieferstatus des Pakets durch die Eingabe der Paketverfolgungsnummer auf folgender Internetseite verfolgen.
<https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/de/search?piececode=573505426473>
Mit freundlichen Grüßen aus Buxtehude
Ihr Team von Keimling Naturkost

Von: Dr. Roman Schreiber
Gesendet: Donnerstag, 12. Dezember 2019 12:15
An: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Betreff: Ihr Päckchen traf gerade ein...

Schnell ein herzliches DANKESCHÖN,

lieber Herr Dreverhoff, an SIE & das komplette TEAM!

Ja, Ihr kleines Päckchen traf gerade ein und die kleine Leckerei ebenfalls! Wunderbar, vielen Dank auch dafür! Nun fehlt nur noch die Schneckenpost aus Freiburg, dann könnte 'das Kinderspiel von Montage' beginnen... Die Anleitung aus den USA werde ich einmal befolgen!

😊 ... Und Ihr Haus sollte einem alten Fahrensmann wie mir zumindest ein wenig Gehör schenken, wenn ich Ihnen sage, dass unter Service etwas anderes zu verstehen ist, als das, was Ihr so genannter Service-partner gerade abgeliefert... Man stelle sich nur vor, ich würde lebenswichtig an einem Gerät wie dem Champion hängen? Ich bräuchte täglich die perfekten Säfte und müsste seit dem 18. November darauf verzichten... (Zum Glück funktioniert ja unser 'Neben-Champion' 😊) In den USA würde der Knabe aus Freiburg mit einer Millionenklage zur Besinnung und in die Pleite getrieben! 😞 Garantiert! Ich melde mich, wenn unser 'Haupt-Champion' aus Freiburg eintrifft! Bis dahin sende ich viele Grüße aus dem sauren Land, Ihr



Dr. Roman Schreiber

<https://romanschreiber.com>

From: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Date: Thursday, 12. December 2019 at 13:04
To: Dr. Roman Schreiber
Subject: AW: Ihr Päckchen traf gerade ein...

Danke Herr Schreiber, ich nehme Ihre Einschätzung sehr ernst...

From: Dr. Roman Schreiber
Date: Thursday, 12. December 2019 at 15:00
To: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Subject: Re: Ihr Päckchen traf gerade ein...

Lieber Herr Dreverhoff,

ich weiß wirklich, wovon ich hier rede. Meine endlos vielen Beiträge werden Sie kaum geschaut haben, da sind in einigen Video-Produktionen genau diese berechtigten Kritikpunkte an unserer heutigen Arbeitswelt auch schon mal enthalten! - Kurzer Rückblick, bis ins Jahr 1992 und dann noch weiter zurück in die Mitte der 70er und weiter... WIR, also meine kleine Klitsche von Unternehmen (gut 10 Mio. Umsatz im Jahr), brachten es in unserer Branche zur Nummer Eins in Deutschland (und durften dann unsere Großkunden bis nach Süd-Amerika, Afrika oder Asien beliefern, mit den Ausrüstungen für die Großbauindustrie), weil wir als kleines, schlagkräftiges Team, für unsere Kunden 'rund um die Uhr' DA waren! Wir verkauften zunächst Service! Über die Preise wurde dann kaum noch verhandelt. Die Ware musste am nächsten Tag auf den Baustellen sein! Egal ob im Norden, Süden, Osten oder Westen. Ein Einkäufer sagte damals einmal: „Wenn Sie mir nicht garantieren können, jeden Tag in alle Himmelsrichtungen ausliefern zu können, brauchen Sie erst gar kein Angebot abzugeben!“ Daraufhin schaukelten wir uns auf vier große MAN-LKW hoch und hatten noch drei kleine

Feuerwehrfahrzeuge (VW-Busse usw.). - Zugegeben, als Unternehmer hatten wir dann 'mehr' verdient, als wir uns von irgendwann einmal 40 Mitarbeitern auf eine ganz kleine Schar gesundschrumpften, weil die großen Pleiten unserer Kundschaft durch die Iran-Irak-Kriege usw. nicht an uns spurlos vorübergingen, ... da gab es keinen Gerhard Schröder, der uns die ausgefallenen Millionen zurückholte! (Holzmann-Pleite usw.) ... Die deutsche Bauindustrie verlor allein im Irak durch das letzte US-Spektakel gegen Saddam Hussein über 4 Mrd.! (Und wir natürlich ein ganz klein wenig mittendrin, statt nur dabei! 😊) Ja, ich könnte erzählen... Darum weiß ich, was letztlich das Ende einer Ära einläutet.

Ich würde 'mir' als Keimling eine Rentner-Crew alter Elektriker auf Abruf organisieren, die immer da ist, wenn etwas zu reparieren ist. Und die auch nur dann natürlich bezahlt wird! - Über das 'hochmoderne' Outsourcen sprachen wir schon, folgen Sie doch noch dem großen Digitalisierungswahn. 😞 - (Hören Sie dazu 'meinen' Oldtimer Prof. Wohlmeyer aus Österreich, im entsprechenden Video, zum 10. Programm-Punkt meines Weges zur echten Direkten Demokratie) "Lieber ein kleiner Herr, als ein großer Mann", war mein Motto. Ich folge kaum einem idiotischen Trend, ich setzte ihn, für mich! - Genug kluggesch.... Viele herzliche Grüße hinauf nach Buxtehude und Umgebung!



Ihr **Dr. Roman Schreiber**

<https://romanschreiber.com>

Von: Dr. Roman Schreiber

Gesendet: Montag, 16. Dezember 2019 09:46

An: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)

Betreff: Die Schneckenpost aus Freiburg traf gerade ein... - Priorität: Hoch

Nur schnell einen 'Guten Morgen' wünschend!

Lieber Herr Dreverhoff, soeben kam die gelbe Post mit dem Champion aus Freiburg. Der Postler schleppte das Paket, ich rief ihm schon zu, weil ich zufällig den 'Auswurf' der morgendlichen Saftprozedur in die braune Bio-Tonne bringen wollte, „Bleiben Sie stehen, ich komme Ihnen entgegen!“ - Es klöterte verdächtig... Eigentlich wollte ich mit dem Öffnen des Paketes warten, bis mein Maschinenmeister später kommt, aber die Neugierde, was denn im Paket so schepperte, ließ es mich doch schon öffnen. Wie vermutet, die Fachleute mit Fachverstand (aus dem Hause Lorient 😊) haben das Gerät wohl locker zusammengesteckt, aber nicht fixiert! Sensationell! Ich mache gleich ein paar Fotos, richtig auspacken dann mit zwei weiteren Augenpaaren als 'Zeugen'! Vollpfosten, oder wie sagt man neudeutsch heute dazu!? Abschließend melde ich mich, wenn der Knabe da war und wir schöne Fotos haben...Bin auch gespannt, aber rühre das Gerät zunächst einmal NICHT mehr an! Bis später, einen schönen, erfolgreichen Arbeitstag! Viele Grüße aus dem sauren Land,



Ihr **Dr. Roman Schreiber**

<https://romanschreiber.com>

From: Dr. Roman Schreiber
Date: Monday, 16. December 2019 at 09:53
To: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Subject: Nur mal so zu Info...



Eines von einigen Fotos, alle gleich. 😊 Ich bin gespannt, wie die Sache innen aussieht! - Das Gerät lief absolut störungsfrei... Natürlich mit der Problematik, vorne, am Simmering, klar! Aber sonst... Wir werden es erleben und ich berichte! Bis dahin, frohes Schaffen!

Von: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Gesendet: Montag, 16. Dezember 2019 12:07
An: Dr. Roman Schreiber
Betreff: AW: Die Schneckenpost aus Freiburg traf gerade ein...

Es bleibt spannend...

Von: Dr. Roman Schreiber
Gesendet: Montag, 16. Dezember 2019 18:46
An: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)
Betreff: **Wie durch ein Wunder...**
Priorität: Hoch

...läuft das Gerät nun wieder perfekt! Schnurrt wie ein Kätzchen! Es erhebt sich nur die Frage, wieso hatten die Amateure vom Zimmermann nicht komplett alle Einzelteile in den Karton geschüttet? Intelligent war ja auch, den Schalter auf 'An' zu stellen, so brettete der

Champion beim Einstecken in die Steckdose gleich los... So machen das Fachleute ja auch... Vergessen Sie diesen Laden Zimmermann! So einen 'Service' dürfen SIE nicht Ihren Kunden bieten, egal bei welchem Gerät auch immer! Für Ihre Hilfe bei der Klärung der Situation, nochmals besten Dank! - Wollen wir mal hoffen, dass die nächste Reparatur, wenn überhaupt, erst dann erfolgen muss, wenn SIE sich einen besseren, wirklichen Service-Partner zugelegt haben. Über die Rentner äußerte ich mich ja bereits. 😊 Einen schönen Abend wünsche ich und sende, gut gelaunt viele Grüße und freue mich auf den kommenden Morgen, dann muss der gute Champion Leistung zeigen!



Ihr **Dr. Roman Schreiber**

E-Mail: info@romanschreiber.com <https://romanschreiber.com>

From: Dreverhoff, Peter (Keimling Naturkost GmbH)

Date: Monday, 16. December 2019 at 21:13

To: Dr. Roman Schreiber

Subject: AW: Wie durch ein Wunder...

Hallo Herr Schreiber,

ich werde Ihre Einschätzung an die Entscheidungsträger weiter geben. Danke für Ihre Berichte.

Dann wieder viel Freude mit den nächsten 1000 Säften!

... Peter Dreverhoff

Hinüber in die oberflächliche USA

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Thursday, 5. December 2019 at 14:32

To: <info@tomsteyer.com>

Subject: Re: Do you want to join Tom at the Democratic National Convention?
Sign up to be a delegate!

I would love to join! BUT... I'm NOT a green-card-holder! I have only a small registered company in Illinois and I know a lot of nice people there... That's all. That's the reason why my money is not countable, if I chip the one or the other Dollar! That's the reason why I cannot help TOM in the usual way! That's the reason why I proposed to do with him a live-Skype-chat and I'll bring this video later as little book etc...

With warmest regards, Yours **Roman**

From bad old Germany



Dr. Roman Schreiber <https://romanschreiber.com>

Hinüber ins kalte Illinois

From: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>

Date: Thursday, 12. December 2019 at 19:45

To: romanschreiber

Subject: The Republican Tax Results Are In

Fellow Illinoisan, It's hard to believe that it has been two years since Republicans in Congress gave out more than \$1 trillion in tax cuts to billionaires and corporations, leaving middle class families behind without a second thought.

My Republican colleagues threw bipartisanship out the window to pass a slap-dash, rushed bill that not one of

them can honestly say they fully reviewed or understood before the vote. That's not the way to go about reforming our nation's tax code. So what was included in the Republican tax bill? Well, it slashed the corporate tax rate from 35 percent to 21 percent. And what have corporations done with that windfall? We were told they promised to invest in America's working families. Instead, they announced more than rewarding their shareholders with a payout - in 2018 alone. In fact, a number of reports now confirm that major corporations have recently avoided paying any federal taxes at all. When it's all said and done, in 2027 more than 80 percent of the benefits from this Republican tax bill will go to the top one percent of earners, and it will add \$1.9 trillion to our national deficit. A real work of art from a party of so-called "fiscal conservatives." Congressional Democrats stand ready to restore fairness to our nation's broken tax system. I hope on this two-year anniversary of the passage of the Republican tax plan, that my colleagues across the aisle will join us in doing just that.

Sincerely, U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Thursday, 12. December 2019 at 21:12

To: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>,

<correspondence_reply@durbin.senate.gov>,

<Mallory_Carter@durbin.senate.gov>, <scheduler@durbin.senate.gov>,

<newsletter@durbin.senate.gov>, <state_scheduler@durbin.senate.gov>

Subject: Re: The Republican Tax Results Are In –

BUT THIS TIME OF IDIOTY MUST END!

Dear Dick & your Team!

How many confirmations of idiocy from Goofy & his unqualified team in The White House you will send out, till this corrupt regime will end!? Every message from

you was and is a clasp in the dirty faces of the Republicans, but still your Republican colleagues stand behind this Politic-Clown!? YOU are not able to convince the few needed colleagues to get this man out of the Oval-Office!? Tell these facts every day the stupid, uneducated, not informed US-Americans! The World is already laughing over YOU ALL! - Every day another new idiocy! Now the new idea against Nord-Stream2... This can only come out of ill brains! - YOU meanwhile all deeply influenced! YOU don't feel it? Look into the mirror and ask yourself the right question: How long you can bear this corrupt system!? At the end, YOU ALL will lose, not only Goofy! Warmest regards from bad old Germany, **Dr. Roman Schreiber**

From: The Durbin Report <newsletter@durbin.senate.gov>
Date: Friday, 20. December 2019 at 21:45
To: romanschreiber
Subject: The First Step Act, One Year Later

Fellow Illinoisan, one year ago this month, Congress came together on a bipartisan basis to tackle one of the toughest political issues of our day - criminal justice reform - and pass the landmark First Step Act. It was the most significant piece of criminal justice reform legislation to successfully make its way through Congress in years. I am proud to have been a lead author of this legislation. A primary goal of our criminal justice system should be to rehabilitate and prepare prisoners for successful reentry into their communities. The First Step Act helps our criminal justice system do just that, giving new life to thousands of incarcerated Americans who were unfairly sentenced. For many, it represents a second chance

they thought they would never have. To date, at least 5,100 prisoners have been ordered released from federal prisons under the First Step Act. More than 3,000 of those individuals were released because of the retroactive expansion of “good time” credits. Another 2,000 individuals were released because of the retroactive application of the Fair Sentencing Act, bipartisan legislation that I authored to reduce unfair sentences for nonviolent crack cocaine offenses. But there is still work to be done. The Trump Administration’s Department of Justice (DOJ) has resisted full and proper implementation of the First Step Act, adopting frivolous legal positions in order to aggressively resist retroactive Fair Sentencing Act relief for eligible individuals. In some cases, DOJ is even working to put those individuals back behind bars. I am also deeply concerned that DOJ has created a system for implementing First Step Act prison reforms that will result in stunning racial disparities, and improperly deny incarcerated Americans the opportunity to earn early release by successfully completing vocational, educational, and other rehabilitative programs. We cannot fully implement the First Step Act - and all of the important reforms contained within it - without the full cooperation of the Trump Administration. I will keep working with my colleagues on both sides of the aisle to ensure that the First Step Act is fully and properly implemented. We must keep fighting to ensure that our criminal justice system is working to prepare prisoners for successful reentry into society. Anything less is unacceptable. Sincerely,
U.S. Senator Dick Durbin (D-IL)

Another stupid news from Goofy, the greatest idiot in The White House / Washington

From: "U.S. Department of State" <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Reply-To: <usstatebpa@public.govdelivery.com>

Date: Friday, 27. December 2019 at 18:06

To: romanschreiber

Subject: Fact Sheet on U.S. Opposition to Nord Stream 2

Bureau of Energy Resources

On December 20, 2019, President Trump signed the National Defense Authorization Act (NDAA) for Fiscal Year 2020, including Section 7503(d), also known as the Protecting Europe's Energy Security Act (PEESA) of 2019. Related parties must ensure that vessels involved in Nord Stream 2 "immediately cease construction-related activity" in a "good-faith wind-down," as indicated by the Office of Foreign Assets Control (OFAC). That includes "involved parties that have knowingly sold, leased, or provided vessels that are engaged in pipe laying at depths of 100 feet or more below sea level for the construction of Nord Stream 2." Parties that do not comply will face sanctions as described in PEESA. Nord Stream 2 is a tool Russia is using to support its continued aggression against Ukraine. Russia seeks to prevent it from integrating more closely with Europe and the United States. Nord Stream 2 would enable Russia to bypass Ukraine for gas transit to Europe, which would deprive Ukraine of substantial transit revenues and increase its vulnerability to Russian aggression. Nord Stream 2 would also help maintain Europe's significant reliance on imports of Russian natural gas, which creates economic and political vulnerabilities for our European partners and allies. For these reasons, the United

States Government and a plurality of European countries oppose Nord Stream 2. The United States Government strongly supports diversification of energy supplies because options help diminish the role of geopolitics in energy markets, reduce consumer prices, and enhance a country's energy security. For instance, it has been estimated that the availability of U.S. LNG saved European consumers \$8 billion by enabling them to negotiate lower prices with existing suppliers. The U.S. State Department will follow the letter of the law of the new NDAA legislation. It provides the Secretary up to 60 days to issue a report to Congress to identify violating entities. The Secretary will issue that report expeditiously. The United States will impose sanctions unless related parties immediately demonstrate good faith efforts to wind-down. Related parties need to finish wind-down within 30 days. Any company involved in Nord Stream 2 needs to look carefully at what that means for their operations. The United States' intention is to stop construction of Nord Stream 2. Congress acted, and the President signed the bill. The U.S. position opposing Nord Stream 2 has been consistent across multiple administrations, as part of a longstanding practice to promote energy security through diversification of energy supplies by country of origin, path of delivery, and fuel types, including renewables. Anyone engaged in the energy trading business ought to do it under fair terms, which are transparent, and operate according to market principles.

Stay connected with the State Department:

Zum Abschluss, 'mein' Austria

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Thursday, 26. December 2019 at 19:54

To: Peter.KAISER@ktn.gv.at

Subject: Der Weihnachtsmann 🧑🏻🎅 hat tatsächlich noch einmal eine Kurve über die Alpen genommen...



Attachment:

Guten Abend, lieber Peter & die komplette Familie!

Ich bin gerade 'fertig geworden' mit dem Anhängsel... Jetzt weiß ich auch endlich, warum es 'Coffee-Table-Book' heißt... ☹️ (um ca. 17 Uhr zum Coffee / Tee war das letzte PDF ok) Ihr glaubt es nicht, was ich mit den Systemen für eine Arbeit hatte... oder mir auch machte, bzw. machen musste, wenn ich schon den Mund so vollnehme und Versprechungen bzgl. des Weihnachtsmannes abgebe... Aber ich wollte doch nicht nur die Gießkannen-Mail von vor einigen Tagen als Weihnachtsgruß gelten lassen! Obwohl der Inhalt stets genauso 'herzlich' und persönlich gemeint ist, aber wie soll ich das mit meinen idiotisch vielen Empfängern anders händeln.

Ein E-Book hat auch Vorteile, dass stellte ich vorhin, quasi in einem kleinen Schlusswort zum anhängenden Büchlein fest, denn man kann die Dinge, die einem interessant genug erscheinen, vergrößert anschauen, sie entsprechend bearbeiten, und wenn man dann Glück hat, ist die Auflösung zuvor hoch genug gewesen, um noch etwas zu erkennen. 😊 Nein, ich

wollte Dir / Euch und einigen anderen E-Mail-Empfängern aus meiner Liste '2', das sind die, die stets doppelt 'belästigt' werden, wenn ich die Gießkanne heraushole 😊, das anhängende E-Book schenken, dass ich zunächst nur für mein Kreativ-Team dachte zu erstellen... aber ich ließ etliches Persönliches (von ihm besonders) fort, und nun ist es, glaube ich, ein schöner Rückblick auf das Jahr 2019 und ein wenig mehr geworden. Eigentlich sind meine politischen 'Reportagen' aber auch fast schon immer Ausblick, weil ich tatsächlich sehr häufig richtig liege! 😊 Beruhigend zu wissen, dass WIR alle eigentlich unsere Files verlegen, löschen oder sonst wie eindampfen könnten, denn für alle Ewigkeit ist auch dieses neue Buch in diesem Augenblick von mir in die Deutsche Nationalbibliothek gesendet worden. Was wollte ich kleiner Schreiber denn 'mehr' erreichen, als (bald komplett) mit all meinen 'Werken' dort für immer - wenn auch, ich glaube, unter 36 Mio. Büchern - gelagert zu sein!? Nur noch unser letzter Mohikaner, der Bronco, verhindert, endlich eine Rundreise durch Deutschland und Österreich usw. zu machen. Der hatte heute eigentlich seine Deadline: 26.12.18 war Garrinchas letzter Tag. In genau einem Monat, am 26.1.2019 war es die Anita. Nun sollte der inzwischen 17.1/2-Jährige aber UTE endlich erlösen. Die Waschmaschine macht seit langer Zeit bis zu vier Durchläufe am Tag, nur für ihn... 😞 Aber dann...! Wer weiß, was wir 2020 noch alles erleben dürfen! Wenn es nach mir geht, eine echte Revolution! Wir werden es sehen, was die bequeme Revolutionsgarde 'in aller Welt' aus meinen Anregungen ins neue Jahr mitnimmt! Wenn 'sie' alle nur ein wenig Mumm in den Knochen

hätten, geht jeder meiner angeschriebenen, häufig belästigten E-Mail-Empfänger mit seinen Wünschen auf die nächste Gemeinde... und bringt 'die' zum Wahnsinn! - Dann wären WIR fast soweit!

Für den Augenblick sende ich, senden wir, also die Ute ist ja friedlicher als ich (😊), nur viele herzliche Grüße hinunter zu Euch in den viel schöneren Süden,
Eure Ute, Broncy und der alte **Roman** 😊 aus dem sauren Land

P.S. Du erscheinst - natürlich positiv - etliche Male in dem Büchlein... (WIR könnten immer noch spontan eine Neujahrsansprache oder Ähnliches via Skype veranstalten! Wenn Du magst!?)

From: Dr. Roman Schreiber

Date: Thursday, 26. December 2019 at 20:03

To: team@sebastian-kurz.at

Subject: Der Weihnachtsmann 🎅 hat tatsächlich noch einmal eine Kurve über die Alpen genommen...




Attachment:

**Guten Abend, lieber Sebastian
& das komplette Team & Familien!**

> <

P.S. Du erscheinst - natürlich positiv - etliche Male in dem Büchlein... (WIR könnten immer noch spontan eine Neujahrsansprache oder Ähnliches via Skype veranstalten! Wenn Du magst!?)

Macht es eigentlich Sinn, diese ganze Arbeit?

Ja, was macht schon Sinn? Vor dem Hintergrund meines irren Engagement, auf so vielen Feldern, ist es NUR für mich wichtig, viele Momente festzuhalten, die sich im abgelaufenen Jahr 2019 ereigneten. Sie beleuchten prächtig den Zeitgeist, und DAS ist es ja, warum ich überhaupt schreibe, und schreibe... und... Viele einkommende Mails beließ ich ganz bewusst in ihrer 'Qualität', damit nicht nur die Aussage, sondern auch der Geist dahinter deutlich wurde. Manches verbesserte ich allerdings auch, besonders bei denen, die ich versuche zu respektieren und zu schätzen und die wahrscheinlich bei konzentrierterem Schreiben die Fehler nicht gemacht hätten. Die meisten hier nun Festgehaltenen ahnen ja gar nichts von ihrem 'Glück', für die Ewigkeit notiert worden zu sein! Wenn ich mir nun aus meinem Outlook-System die abgesandten Mailadressen aus der Liste 2, also der 'privaten', der 'besonderen' Kontakte, kopiere, dann nur, um im kommenden Jahr mich daran zu erinnern, dass das Wort 'Danke', auch bei den mir wohl einigermaßen wohlgesonnenen Menschen, ein großes Fremdwort zu sein scheint. Ich lasse auch keine mögliche Spam-Landung oder ein volles E-Mail-Konto gelten. Ich werde diese Kontakte nicht löschen, aber sie nicht mehr mit meinen Informationen anschreiben, bis ich einmal umgekehrt etwas von ihnen höre. Das muss ich einfach, meiner selbst willen so durchziehen! Eigentlich ein guter Vorsatz für das Jahr 2020! Oder? Es geht ja immer weiter, ob mit oder ohne Zustimmung, Kritik oder Ablehnung. Nur, nichts ist ohne Echo! **Subject:** Morgen soll angeblich der Weihnachtsmann  noch einmal

eine Kurve über die Alpen nehmen... und evtl. bei Euch landen... Schauen wir mal... Oder besser: Schaut Ihr mal hin und wieder ins Outlook-System... 📧 Für den Moment nur schöne weihnachtliche Grüße aus dem sauren Land, (und nicht der) DDR 😊

wilhelm.pfeistlinger@bmeia.gv.at; schwerlastprofi@gmx.at; mandi49@web.de
betina.germann@ktn.gv.at; engelbert.weiner@noel.gv.at; Gastro97@Web.de;
g.bruckmann@khspittal.com; gerhard.fueloep@goeg.at; lppepe@gmx.ch;
alberich4711@t-online.de; dr.wolfgang.caspart@gmx.net; reuerer@gmx.de;
paul.gludovatz@gmx.net; info@almwellness.com; reisseck@ktn.gde.at;
fvelik@gmail.com; aon.913622485@aon.at; hmueller052@gmail.com;
ministerbuero@bmi.gv.at; johanneskain@gmail.com; Technik@tt.com;
andreas.schaefermeier@ktn.gv.at; teurnia-apotheke@aon.at;
kessler-kaernten@aon.at; kurt.felicetti@ktn.gde.at; robert-stadler@aon.at;
office@sportastic.at; xxmelissaxx@gmx.at; schelly747@gmx.net;
artdirection@moserholding.com; cvd@tt.com; Manfred.Mitterwachauer@tt.com;
monika.rindler@a1.net; thomas.dijak@gmx.at; waltaji@gmail.com;
jo@wienerwende.org; wolfgangblaum@icloud.com; rball@gmx.net;
partzanka@arcor.de; winpa31@gmail.com; info@kerstens.de;
peterhatzfeld@t-online.de; christine.dreher@omnibus.org; info@wemove.eu;
dr.baltin@web.de; jhfranken@gmx.de; rene.bernhardt@gmx.de;
t.p.albrecht@outlook.de; laufferknie@gmail.com; waldi.wenzel@gmx.de;
streichsarah@web.de; ralf.thome@ralfthome.de; h-rue-tre@t-online.de;
florian.poehlmann@telekom.de; mittschi@yahoo.com; ziegler.guenter@t-online.de;

Auch wenn die eine oder andere Person mich nicht verstehen mag, hier nun sogar öffentlich gemacht zu werden, ich habe berechtigten Grund, mich zu beklagen, denn alle, und noch einmal, ALLE wurden in der Vergangenheit mehr als freundlich immer wieder von mir mit Grüßen bedacht und ich bezweifle, dass diese Menschen von anderer Seite in ähnlicher Form überhaupt Kontakt zur Außenwelt haben! Es ist mir zu wenig, nur zu wissen, dass ich 'wertgeschätzt' werde, wenn man zufällig telefoniert! Ich will es auch einmal erleben und spüren dürfen! - „Die Sucht und der Ruf des Schreibers nach 'Anerkennung'“, sagte vor vielen Jahren mal eine Doofe! Den Namen behalte ich für mich!

Bisher außerdem vollendet:

(Stand Januar 2020)

- 1.) Sieben Monate Ir(r)land sind genug!
Februar 1993, County Meath, Irland, / August 1993, Mindelo, Minho, Portugal
- 2.) Mein Name ist Snowi - oder: Die Geschichte einer irischen Katze
August 1993, Mindelo, Minho, Portugal
- 3.) O meu nome e Snowi - ou: A historia de um gato irlandes
(übersetzt ins Portugiesische von Carolina Padrao, Maia, Minho, Portugal)
August 1993, Mindelo, Minho, Portugal
- 4.) Die wahre Geschichte des Cico - oder: Wie ein richtiges Eselchen ein Fußballstar wurde
August 1993, Mindelo, Minho, Portugal
- 5.) ... gegen den Strom
Juli 1994, Boucas, Douro, Portugal
- 6.) Kleine Geschichten, die das Leben so schrieb...
Oktober 1994, Vilamoura-Quateira, Old Village, Algarve, Portugal
- 7.) Von einem der auszog, um nie wiederzukehren
Portugal / Frankreich / England
Sommer / Herbst / Winter 1995 / 1996
- 8.) Wie ein aufgeblasener Ballon
September 1995, Moigny Sur Ecole, Isle de France, Frankreich /
Herbst / Winter 1996, Exeter, Devon, England
- 9.) Französische Gedanken und andere kleine Geschichten
Dezember 1996 / April 1997, Exeter, Devon, England
- 10.) Ein Paar Fische für ein paar Tage - Kleine Geschichten zum Schmunzeln
Dezember 1999, Beas, Andalusien, Spanien
- 11.) Zwei Welten, eine Familie - Erzählungen
April 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 12.) Sieben Monate Ir(r)land sind genug!
Überarbeitete Neuauflage mit einer 'Nachlese'
Juli 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 13.) Lhasa Apso - Tierische Erlebnisse I.
Juli 2000, Juli 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 14.) Mortimer Mouse - Geschichten einer Stagemouse
August 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 15.) Neues von Mortimer Mouse - Das Erbe des Dobi D.
September 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 16.) Mein Name ist Snowi - Die Geschichte einer irischen Katze
Überarbeitete Neuauflage mit einem 'Nachtrag'
September 2000, März 2001, Beas, Andalusien, Spanien
- 17.) Mehr von Mortimer Mouse - Die Reise geht weiter
September 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 18.) Adventures of Mortimer Mouse - Story about a Stagemouse
November 2000, Beas, Andalusien, Spanien
- 19.) 'w'alther 'w'illiams, der Internet'w'illionär - Eine Geschichte über 'die Wahrheit?'
August 2001 / Mai 2002, Beas, Andalusien, Spanien

- 20.) 'w'alter 'w'illiams, the Internet'w'illionaire - A Story about 'the truth'?
August 2001 / May 2002, Beas, Andalusia, Spain
- 21.) Kennst Du Kippel Kappel? - Erinnerungen I.
Mai 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 22.) Nicht gesandte Briefe
Juli 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 23.) Gesandte Briefe
August 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 24.) Die Familie Lumpi und Doris von Beas -
Tierische Erlebnisse II.
September 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 25.) ... gegen den Strom
neu bearbeitet
Dezember 2002, Beas, Andalusien, Spanien
- 26.) Erlebnisse mit Dr. Frasier Crane, auf Video
Januar 2003, Beas, Andalusien, Spanien
- 27.) New Stories With Mortimer Mouse - The estate of Doby D.
February 2003, Beas, Andalusia, Spain
- 28.) The Ultimate Music Encyclopaedia
February 2003 - ~, Beas, Andalusia, Spain
- 29.) More Stories From Mortimer Mouse - The Journey Continues
February 2003, Beas, Andalusia, Spain
- 30.) Es kommt mir doch ein wenig 'spanisch' vor
November 2003, Cuenca, Castilla - La Mancha, Spanien
- 31.) Vierzig Steinige Jahre
October 2005, Cuenca, Castilla - La Mancha, Spanien
- 32.) Meine Animal Wall Of Pain
October 2005, Cuenca, Castilla - La Mancha, Spanien
- 33.) Dr. Juice And The Manhattan Juice Clinic
March 2006, Cuenca, Castilla - La Mancha / Spain
- 34.) Das Ende einer geglaubten Freundschaft
April 2007, Chalons-En-Champagne, Champagne - Ardenne, Frankreich
- 35.) Alte 'Kameraden'
Juni 2007, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 36.) Yumi - 1000 Stunden Liebesdienst und noch viel mehr
Juli 2007, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 37.) Die Stegemann - Saga
Oktober 2007, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 38.) The Stegemann - Saga
October 2007, Chalons-En-Champagne, France
- 39.) Die Stegemann - Saga / The Stegemann - Saga
Das Original / The Original
Oktober 2007, Chalons-En-Champagne, Frankreich

- 40.) Die Manhattan Saft-Therapie
Juli 2008, Chalons-En-Champagne, Frankreich
Hinter diesem schlichten Titel und der # 40 verbergen sich 202 Bücher mit Rezepturen für eine Fülle von Krankheiten und Problemen.
- 41.) The Manhattan Juice-Therapy
August 2008, Chalons-En-Champagne, France
Behind this simple title and the # 41 are hidden 187 books with recipes for a fullness of illnesses and problems.
- 42.) Ich weiß noch nicht ... wo mich diese Erzählungen hintragen
September 2008, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 43.) I don't know yet ... where these stories will end...
September 2008, Chalons-En-Champagne, France
- 44.) A Dream Of Freedom
> April > 2008, Chalons-En-Champagne, France
- 45.) Ismus
> Mai > 2008, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 46.) Immer wieder Sonntag
November 2008, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 47.) Mein Joly Joker
November 2008, Chalons-En-Champagne, Frankreich
- 48.) Das politische Jahr 2008
März 2008 / Dezember 2008
Chalons-En-Champagne, Frankreich / Franzen, Österreich
- 49.) Häusersuche in und um Österreich - Band I.
April 2009 / Januar 2010, Franzen / Kolbnitz, Österreich
- 50.) Gemeinsam Alt Werden
Januar 2010, Kolbnitz, Österreich
- 51.) Ein spektakulärer Umzug
Januar 2010, Kolbnitz, Österreich
- 52.) The Schreibergroup.com ... and NOT:
April 2010, Kolbnitz, Austria
- 53.) Der Kümmerer – Vielleicht ein neuer Don Quichotte?
Juli 2010, Kolbnitz, Österreich
- 54.) Mein Bruder Harald
Juli 2010, Kolbnitz, Österreich
- 55.) Das politische Jahr 2009
August 2010, Kolbnitz, Österreich
- 56.) Zwei Welten - Keine Familie
Oktober 2010, Kolbnitz, Österreich
- 57.) Vielen Dank amazon.com ...Ja, aber...
Dezember 2010, Kolbnitz, Österreich
- 58.) Das ehemalige Försterhaus von Kolbnitz - Band III.
Dezember 2010, Kolbnitz, Österreich
- 59.) Wellen - Erinnerungen II
Januar 2011, Kolbnitz, Österreich

- 60.) Häusersuche in Österreich - Band II.
Januar 2011, Kolbnitz, Österreich
- 61.) Kult 1. TV
Februar 2011, Kolbnitz, Österreich
- 62.) Das politische Jahr 2010
April 2011, Kolbnitz, Österreich
- 63.) Keine konkrete Krankengeschichte
April 2011, Kolbnitz, Österreich
- 64.) Das politische Jahr 2011
Dezember 2011, Kolbnitz, Österreich
- 65.) Das Wunder von Süsel - Es war und ist NUR die Natur!
April 2011, Kolbnitz, Österreich
- 66.) Gesundes Österreich! Leider nur eine Sprechblase!
April 2011, Kolbnitz, Österreich
- 67.) Rechtsstaat Österreich? Zweifel sind angebracht!
Mai 2011, Kolbnitz, Österreich
- 68.) Harald Fanderl, ein erfolgreiches Leben: Vom Koch zum Buchhändler
Juni 2011, Kolbnitz, Österreich
- 69.) Oberflächlich
Juni 2011, Kolbnitz, Österreich
- 70.) Lukewarm
June 2011, Kolbnitz, Austria
- 71.) Mal wieder etwas Neues vom alten Schreiber
August 2011, Kolbnitz, Österreich
- 72.) Promotion # 5
Oktober 2011, Kolbnitz, Österreich
- 73.) Das Politische Jahr 2012
Januar / Dezember 2012, Kolbnitz, Österreich
- 74.) Amazon, ein großes Missverständnis
Februar 2012, Kolbnitz, Österreich
- 75.) Hannes Hofer - Mein USA-Tagebuch
August 2012, Kolbnitz, Österreich
- 76.) Du bist, was Du isst
August 2012, Kolbnitz, Österreich
- 77.) Flieg kleine Zippi, flieg!
August 2012, Kolbnitz, Österreich
- 78.) Von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeiten
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 79.) Ideen zum Erreichen von Gerechtigkeit
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 80.) No Reply
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 81.) Die Ursache allen Übels
November 2012, Kolbnitz, Österreich

- 82.) Die legendäre Reise
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 83.) Freunde - Friends
November 2012, Kolbnitz, Österreich - Austria
- 84.) Einbahnstraßen-Korrespondenz
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 85.) Beratungsresistenter Fußball
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 86.) Beratungsresistentes Krankensystem
November 2012, Kolbnitz, Österreich
- 87.) My USA
Januar 2013, Kolbnitz, Austria
- 88.) Das Politische Jahr 2013
Januar 2013, Kolbnitz, Austria
- 89.) Auf den Hund gekommen
März 2013, Kolbnitz, Austria
- 90.) Wahlk(r)ampf in Kärnten 2013
März 2013, Kolbnitz, Austria
- 91.) 1. Kärntner Saftladen
Mai 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 92.) 2. Kärntner Saftladen
Juni 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 93.) 3. Kärntner Saftladen
Juli 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 94.) 4. Kärntner Saftladen
August 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 95.) 1. Gesundheitstalk
August 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 96.) Gespräche aus dem sauren Land - September 2013
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 97.) Roman's gesundes Frühstück
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 98.) Roman's Healthy Breakfast
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 99.) Manhattan Juice Clinic - Project
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 100.) Das fällt mir dazu ein
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 101.) 5. Kärntner Saftladen
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 102.) 2. Gesundheitsgespräch
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 103.) Unsubscribe
September 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 104.) Gespräche aus dem sauren Land - Oktober 2013
Oktober 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 105.) 6. Kärntner Saftladen
Oktober 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 106.) 3. Gesundheitsgespräch
Oktober 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 107.) Kein 'Happy End' im Försterhaus
Oktober 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 108.) Gespräche aus dem sauren Land - November 2013
November 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 109.) Ich wollte raus in die Welt - oder: Ich muss immer weiter!
November 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 110.) 7. Kärntner Saftladen
November 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 111.) 4. Gesundheitsgespräch
November 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 112.) Gespräche aus dem sauren Land - Dezember 2013
Dezember 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 113.) 8. Kärntner Saftladen
Dezember 2013, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 114.) 5. Gesundheitsgespräch
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 115.) Rotzfrecher Regierungschef a.D.
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 116.) 6. Gesundheitsgespräch
Februar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 117.) The New Year-speech of the retired President
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 118.) 1. Europa-Talk
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 119.) 9. Kärntner-Spezial-Saftladen
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 120.) Ein Jahr Links-News
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 121.) 2. Europa-Talk
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 122.) Das Politische Jahr 2014
Januar 2014 – Januar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 123.) 5. Gespräch aus dem sauren Land
Januar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 124.) 10. Kärntner Saftladen
Februar 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 125.) 6. Gespräch aus dem sauren Land
März 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 126.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part I.
März 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 127.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part II.
April 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 128.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part III.
April 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 129.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part IV.
Mai 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 130.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part V.
Mai 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 131.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part VI.
Juni 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 132.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part VII.
Juni 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 133.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part VIII.
Juli 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 134.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part IX.
Juli 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 135.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part X.
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 136.) Meine Roadmap To Health
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 137.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XI.
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 138.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Spezial - Part XII.
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 139.) Friends - Too
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 140.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XIII.
August 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 141.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XIV.
September 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 142.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XV.
September 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 143.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XVI.
Oktober 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 144.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XVII.
Oktober 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 145.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XVIII.
November 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 146.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XIX.
November 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 147.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XX.
Dezember 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 148.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXI.
Dezember 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 149.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXII.
Januar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 150.) Meine Videos auf MyVideo.de
November 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 151.) Altliga-Fußball - Oder, Er 'tanzte' nur einen Sommer
November 2014, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 152.) My Video On Dailymotion
December 2014, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 153.) Critical World Report # 1
January 2015, Albany, New York, USA
- 154.) Bevor Ich's Vergesse
Januar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 155.) Aus den Augen, aus dem Sinn
Januar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 156.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXIII.
Januar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 157.) Critical World Report # 2
January 2015, Albany, New York, USA
- 158.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXIV.
Feburar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 159.) Critical World Report # 3
Februay 2015, Albany, New York, USA
- 160.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXV.
Februar 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 161.) Critical World Report # 4
February 2015, Albany, New York, USA
- 162.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXVI.
März 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 163.) Critical World Report # 5
March 2015, Albany, New York, USA
- 164.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXVII.
März 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 165.) Critical World Report # 6
March 2015, Albany, New York, USA
- 166.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXVIII.
März 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 167.) Critical World Report # 7
April 2015, Albany, New York, USA
- 168.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXIX.
April 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 169.) Aus gegebener Veranlassung - Die vielen Verletzten des FC Bayern München –
April 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 170.) Critical World Report # 8
April 2015, Albany, New York, USA
- 171.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXX.
April 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 172.) Critical World Report # 9
May 2015, Albany, New York, USA
- 173.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXXI.
Mai 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 174.) Critical World Report # 10
May 2015, Albany, New York, USA
- 175.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXXII.
Mai 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 176.) Critical World Report # 11
June 2015, Albany, New York, USA
- 177.) Das Fällt Mir Dazu Ein – Part XXXIII.
Juni 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 178.) Critical World Report # 12
June 2015, Albany, New York, USA
- 179.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXIV.
Juni 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 180.) Critical World Report # 13
June 2015, Albany, New York, USA
- 181.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXV.
Juli 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 182.) Critical World Report # 14
July 2015, Albany, New York, USA
- 183.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXVI.
Juli 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 184.) Critical World Report # 15
July 2015, Albany, New York, USA
- 185.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXVII.
August 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 186.) Critical World Report # 16
August 2015, Albany, New York, USA
- 187.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXVIII.
August 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 188.) Critical World Report # 17
August 2015, Albany, New York, USA
- 189.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XXXIX.
August 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 190.) Critical World Report # 18
September 2015, Albany, New York, USA
- 191.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XL.
September 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 192.) Das Politische Jahr 2015
Januar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 193.) Critical World Report # 19
September 2015, Albany, New York, USA
- 194.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLI.
September 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 195.) Der Fluch des Internets
September 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 196.) Critical World Report # 20
October 2015, Albany, New York, USA
- 197.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLII.
Oktober 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 198.) Critical World Report # 21
October 2015, Albany, New York, USA
- 199.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLIII.
Oktober 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 200.) Critical World Report # 22
November 2015, Albany, New York, USA
- 201.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLIV.
November 2015, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 202.) Critical World Report # 23
November 2015, Albany, New York, USA
- 203.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLV.
November 2015, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 204.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 24
November 2015, Albany, New York, USA
- 205.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLVI.
Dezember 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 206.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 25
December 2015, Albany, New York, USA
- 207.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLVII.
Dezember 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 208.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 26
December 2015, Albany, New York, USA
- 209.) Aus gegebener Veranlassung am Mittwoch, 28. Oktober 2015
Oktober 2015, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 210.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part XLVIII.
Januar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 211.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 27
January 2016, Albany, New York, USA
- 212.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part IL
Januar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 213.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 28
January 2016, Albany, New York, USA

- 214.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part L
Februar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 215.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 29
February 2016, Albany, New York, USA
- 216.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part LI
Februar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 217.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 30
February 2016, Albany, New York, USA
- 218.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Part LII
Februar 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 219.) Radio Insanity Presents: Critical World Report # 31
February 2016, Albany, New York, USA
- 220.) Das Fällt Mir Dazu Ein - Letzte Folge - Part LIII
März 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 221.) Aus gegebener Veranlassung – Oster(n) und andere (faule)-Eier
März 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 222.) Das Video - Auf den Hund gekommen
März 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 223.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1948 - 1959
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 224.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1960 - 1963
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 225.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1964
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 226.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1965
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 227.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1966
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 228.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1967
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 229.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1968
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 230.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1969
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 231.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1970
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 232.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1971
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 233.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1972
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 234.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1973
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 235.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1974
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 236.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1975
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 237.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1976
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 238.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1977 - 1979
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 239.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1980 - 1982
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 240.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1983 - 1985
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 241.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1986 - 1989
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 242.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1990 - 1992
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 243.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1993 - 1995
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 244.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 1996 - 1999
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 245.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 2000 - 2001
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 246.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 2002 - 2005
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 247.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 2006 - 2009
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 248.) Bevor ich's vergesse - Erinnerungen mit Musik, 2010 - 2016
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 249.) Musik der Erinnerungen, 1948 - 1959
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 250.) Musik der Erinnerungen, 1960 - 1963
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 251.) Musik der Erinnerungen, 1964
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 252.) Musik der Erinnerungen, 1965
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 253.) Musik der Erinnerungen, 1966
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 254.) Musik der Erinnerungen, 1967
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 255.) Musik der Erinnerungen, 1968
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 256.) Musik der Erinnerungen, 1969
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 257.) Musik der Erinnerungen, 1970
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 258.) Musik der Erinnerungen, 1971
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 259.) Musik der Erinnerungen, 1972
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 260.) Musik der Erinnerungen, 1973
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 261.) Musik der Erinnerungen, 1974
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 262.) Musik der Erinnerungen, 1975
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 263.) Musik der Erinnerungen, 1976
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 264.) Musik der Erinnerungen, 1977 - 1979
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 265.) Musik der Erinnerungen, 1980 - 1982
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 266.) Musik der Erinnerungen, 1983 - 1985
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 267.) Musik der Erinnerungen, 1986 - 1989
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 268.) Musik der Erinnerungen, 1990 - 1992
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 269.) Musik der Erinnerungen, 1993 - 1995
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 270.) Musik der Erinnerungen, 1996 - 1999
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 271.) Musik der Erinnerungen, 2000 - 2001
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 272.) Musik der Erinnerungen, 2002 - 2005
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 273.) Musik der Erinnerungen, 2006 - 2009
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 274.) Musik der Erinnerungen, 2010 - 2016
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 275.) Roman's Erzählungen - Von Lügen und Lösungen
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 276.) Wer sich den Beifall der Massen sichern will
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 277.) Roman's Report - June 7, 2016
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 278.) Roman's Erzählungen - Brexit... Na und!?
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 279.) Ein wenig Völkerverständigung
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 280.) Das Politische Jahr 2016
Januar 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 281.) Roman's Erzählungen - NATO-Alarm
Juni 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 282.) Tagträume in der Fingerhut-Allee
Juli 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 283.) Roman's Erzählungen - Von Wahrnehmungen und Warnungen
Juli 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 284.) Roman's Report – August 1, 2016 – Handout-Manifesto
August 2016, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 285.) Roman's Erzählungen - Revolution
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 286.) Roman's Erzählungen - Waltaji, from Urban-Jungle into Village-Idyll
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 287.) Roman's Erzählungen - 'Leicht konfuses' Kärntner Kulturgespräch Part II
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 288.) Ein Alten-Report
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 289.) Noch nicht gesandte Briefe
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 290.) Ein Programm für 375.000.000
September 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 291.) Ein Blick auf Österreich, Europa und die Welt - mit Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer
Oktober 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 292.) Ein Blick aus (und auf) Deutschland, Europa und die Welt
Oktober 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 293.) Roman's Report - October 10, 2016
Oktober 2016, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 294.) Roman's Erzählungen - Von Wahlen und Qualen
Oktober 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 295.) STOP THE WAR! ... and let's 'Rockin' In The Free World'
November 2016, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 296.) Ein Blick auf die USA
November 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 297.) Roman's Erzählungen - Von Verirrungen und Verwirrungen
November 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 298.) Roman's Erzählungen - Meine Qualen mit den Wahlen
November 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 299.) Roman's Erzählungen - 'Our World - reloaded'
Dezember 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 300.) Roman's Erzählungen - Ade Silvy ...and then there were three
Dezember 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 301.) Roman's Erzählungen - Jahreswende 2016-2017
Dezember 2016, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 302.) Roman's Erzählungen - Erinnerungen an die Zukunft - Happy Birthday, lieber Heinz
Januar 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 303.) Das Politische Jahr 2017
Januar 2017 / Januar 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 304.) Auch immergrüne Energie verblüht...
Januar 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 305.) Wir Drei - Du, ein Thema & ich
Februar 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 306.) Roman's Forderungen - Revolution 2017
Februar 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 307.) Wir Drei - Du, Gerechtigkeit & ich
März 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 308.) Der (überall) für die Rede-, Meinungs- und Pressefreiheit kämpfende Dr. Roman Schreiber
März 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 309.) Fleischfresser sind Mörder
März 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 310.) Meine letzten 60 Jahre in Europa
März 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 311.) The Times They Are A-Changin'
März 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 312.) Wir Drei - Prof. Dr. H. Wohlmeyer, Mr.Scrooge & ich
April 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 313.) Roman's Erzählungen – 600 Videos und nur wenig weiter
April 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 314.) Roman's Erzählungen – (M)ein Programm der ersten 100 Tage (überall)
April 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 315.) Roman's Forderungen - 1.Mai 2017
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 316.) Wir Drei - Prof. Dr. H. Wohlmeyer, Europa & ich
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 317.) Roman's Erzählungen – Wie lange noch?
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 318.) (A)Sozialgerichtsbarkeit
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 319.) Zweifelhafte Urheberrechtsverletzungen
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 320.) Ohne Gesundheit ist alles nichts
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 321.) Die Freunde, zum Dritten
Mai 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 322.) Roman's Erzählungen: Es geht ja immer weiter!
Juni 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 323.) Roman's Erzählungen: Wir Drei - Mein Computer, der Internet-Irrsinn & ich
Juni 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 324.) Roman's Erzählungen: Von Urheberrechtsverletzungen, Kreativität & Promotion
Juni 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 325.) Roman's Erzählungen: Geburts- und andere Gedenktage
Juni 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 326.) Roman's Erzählungen: Wir Drei - Was hältst Du von einem Friedensministerium
Juli 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 327.) Roman's Erzählungen - Was kränkt, macht krank
Juli 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 328.) Roman's Erzählungen - Die 23 ist nicht wirklich verflucht
Juli 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 329.) Roman's Erzählungen: Wir Drei - Wir müssen mal etwas Positives aussenden
August 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 330.) Aus gegebener Veranlassung - Was sind eigentlich Nachrichten?
August 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 331.) Aus gegebener Veranlassung – Schluss mit Urlaub, jetzt ist Wahlkampf!
August 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 332.) Aus gegebener Veranlassung - Bundestags-Wahlkrampf im Doofland 2017
August 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 333.) Roman's Erzählungen: Wir Drei - Die Kranken, die Ignoranten & ich
September 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 334.) Aus gegebener Veranlassung - Herr Schulz schrieb einen (sinnlosen) Brief
September 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 335.) Roman's Erzählungen: Der Tag danach - Nachlese Herbst 2017
September 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 336.) Meine Gerechtigkeitspartei
September 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 337.) Roman's Erzählungen: Wir Drei – Tag der deutschen Einheit 2017
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 338.) MS & RG
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 339.) Mein Johannes
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 340.) Nur kurz – Alles Jamaika, oder was?
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 341.) Aus gegebener Veranlassung - Politiker & Lügen
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 342.) (M)ein Schreib-Engel
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 343.) Aus gegebener Veranlassung - Schluss mit dem Gefasel der Politiker
Oktober 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 344.) Wir Drei - Klugscheißer, Professoren & ich
November 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 345.) Aus gegebener Veranlassung - (M)ein erster Epilog
November 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 346.) Aus gegebener Veranlassung - (M)ein zweiter Epilog
November 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 347.) Wir Drei: Der 3.Dezember, (M)ein dritter Epilog & ich
Dezember 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 348.) Aus gegebener Veranlassung - Halbfinale
Dezember 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 349.) Aus gegebener Veranlassung - Finale
Dezember 2017, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 350.) Cloture - December 30, 2017
December 2017, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 351.) Zwei (spanische) Eroberer
Januar 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 352.) Und die Freunde, zum Vierten
Januar 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 353.) Das Manifest des Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer
März 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 354.) Bevor Sie's vergessen - 10. März 2018
März 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 355.) Das Politische Jahr 2018
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 356.) Das sich überschätzende Geschlecht
April 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 357.) Bevor Sie's vergessen - 12. April 2018
April 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 358.) Diagnose - Krebs?
April 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 359.) Einiges, das nicht verlorengehen darf
April 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 360.) Bevor Sie's vergessen - 16. Mai 2018
Mai 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 361.) Bevor Sie's vergessen - 23. Juni 2018
Juni 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 362.) Weiteres, das nicht verlorengehen darf
Juli 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 363.) La terapia de zumo española
Agosto de 2018, Kirchhundem, Sauerland, Alemania
- 364.) La thérapie de jus française
l'août 2018, Kirchhundem, Sauerland, l'Allemagne
- 365.) Die Geschichte des Garrincha von Beas
August 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 366.) Die Mühen um optimale Internetpräsenz
August 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 367.) Bevor Sie's vergessen - 15. August 2018
August 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

- 368.) Sauer macht NICHT lustig!
September 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 369.) Honi soit qui mal y pense
September 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 370.) Bevor Sie's vergessen - 13. September 2018
September 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 371.) Die Direkte Demokratie
September 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 372.) Bevor Sie's vergessen - 3. Oktober 2018
Oktober 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 373.) Mit Karikaturen zurückblicken
Oktober 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 374.) Back In Business?
Oktober 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 375.) Drei Schnepfchen im Treppchen
Oktober 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 376.) Bevor Sie's vergessen - Gute Nachrichten für die Kriegstreiber
November 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 377.) Von Sportverletzungen und heilenden Säften
November 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 378.) Babette & Lukas
November 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 379.) Bevor Sie's vergessen - Schlechte Stimmung, überall! Warum?
Dezember 2018, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 380.) Roman's Erzählungen - Jahreswende 2018 – 2019
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 381.) Das Politische Jahr 2019
Januar 2019 - 2020, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 382.) Fünf Freunde
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 383.) Roman's Forderungen - 1.Schaffung der Direkten Demokratie
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 384.) Roman's Forderungen - 2.Freisetzung der Hälfte der Staatsdiener
Februar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 385.) Roman's Forderungen - 3.Halbierung der Bezüge und Kürzung der Renten der Staatsdiener
März 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 386.) Roman's Forderungen - 4.Nur noch eine kleine europäische Armee
April 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 387.) Roman's Forderungen - 5.Bedingungsloses Grundeinkommen
Mai 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 388.) Roman's Forderungen - 6.Nur noch eine Welt-Währung
Juni 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 389.) Roman's Forderungen - 7.Zerschlagung der Finanzstrukturen
Juli 2019,

- 390.) Roman's Forderungen - 8.Einführung einer hohen Finanztransaktionssteuer
August 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 391.) Roman's Forderungen - 9.Krankmachende Nahrungsmittel mit hohen Steuern belegen
September 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 392.) Roman's Forderungen - 10.Meerwasser-Entsalzungsanlagen
Oktober 2019; Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 393.) TOW – Technical Operation Worldwide
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 394.) Anita, das Wunder der Natur
Januar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 395.) Der (nicht) vergessene Olympiasieger Jörg Woithe
Februar 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 396.) The (not) forgotten Olympic champion Jörg Woithe
February 2019, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 397.) Der Russe, der ein Letzte war
März 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 398.) Erfolgstrainer Norbert Warnatzsch -
März 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 399.) Zum Schwimmen braucht man einen langen Atem
September 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 400.) (不) 被遗忘的 Jörg Woithe
April 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 401.) Erfindung sucht Interessenten
Mai 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 402.) Hundchen, willst Du ewig leben?
Juni 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 403.) Das Manifest meines 'Oldtimers' Prof. Dr. Heinrich Wohlmeyer ist aktueller denn je!
August 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 404.) Wir werden von Wahnsinnigen geführt
September 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 405.) Die Realisierung eines alten Traumes
Oktober 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 406.) Die großen Mühen des Heinrich W.
Oktober 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 407.) 10 Program-Points to the 'real' Direct Democracy
November 2019, Kirchhundem, Sauerland, Germany
- 408.) Diagnose? Deutschland-Allergie!
November 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 409.) Der Countdown läuft
November 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
- 410.) Die echte Direkte Demokratie beginnt hier
Januar 2020, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland

999.) Katalog - Catalog - 11.2019
Novemberl 2019, Kirchhundem, Sauerland, Deutschland
November 2019, Albany, USA

Es gibt ja nie ein Ende...